

VISCHER, GEORG MATTHÄUS

**TOPOGRAPHIA
ARCHIDVCATVS AVSTRIÆ
INF. MODERNÆ**

Das Viertel unter Wienerwaldt. Das Viertel ob
Wienerwaldt.

Wien
1672

books2ebooks – Millions of books just a mouse click away!



European libraries are hosting millions of books from the 15th to the 20th century. All these books have now become available as eBooks – just a mouse click away. Search the online catalogue of a library from the eBooks on Demand (EOD) network and order the book as an eBook from all over the world – 24 hours a day, 7 days a week. The book will be digitised and made accessible to you as an eBook. Pay online with a credit card of your choice and build up your personal digital library!

What is an EOD eBook?

An EOD eBook is a digitised book delivered in the form of a PDF file. In the advanced version, the file contains the image of the scanned original book as well as the automatically recognised full text. Of course marks, notations and other notes in the margins present in the original volume will also appear in this file.

How to order an EOD eBook?



Wherever you see this button, you can order eBooks directly from the online catalogue of a library. Just search the catalogue and select the book you need.

A user friendly interface will guide you through the ordering process. You will receive a confirmation e-mail and you will be able to track your order at your personal tracing site.

How to buy an EOD eBook?

Once the book has been digitised and is ready for downloading you will have several payment options. The most convenient option is to use your credit card and pay via a secure transaction mode. After your payment has been received, you will be able to download the eBook.

Standard EOD eBook – How to use

You receive one single file in the form of a PDF file. You can browse, print and build up your own collection in a convenient manner.

Print

Print out the whole book or only some pages.

Browse

Use the PDF reader and enjoy browsing and zooming with your standard day-to-day-software. There is no need to install other software.

Build up your own collection

The whole book is comprised in one file. Take the book with you on your portable device and build up your personal digital library.

Advanced EOD eBook - How to use

Search & Find

Print out the whole book or only some pages.



With the in-built search feature of your PDF reader, you can browse the book for individual words or part of a word.

Use the binocular symbol in the toolbar or the keyboard shortcut (Ctrl+F) to search for a certain word. "Habsburg" is being searched for in this example. The finding is highlighted.

Copy & Paste Text



Click on the “Select Tool” in the toolbar and select all the text you want to copy within the PDF file. Then open your word processor and paste the copied text there e.g. in Microsoft Word, click on the Edit menu or use the keyboard shortcut (Ctrl+V) in order to Paste the text into your document.

Copy & Paste Images



If you want to copy and paste an image, use the “Snapshot Tool” from the toolbar menu and paste the picture into the designated programme (e.g. word processor or an image processing programme).

Terms and Conditions

With the usage of the EOD service, you accept the Terms and Conditions. EOD provides access to digitized documents strictly for personal, non-commercial purposes.

Terms and Conditions in English: <http://books2ebooks.eu/odm/html/ubw/en/agb.html>

Terms and Conditions in German: <http://books2ebooks.eu/odm/html/ubw/de/agb.html>

More eBooks

More eBooks are available at <http://books2ebooks.eu>

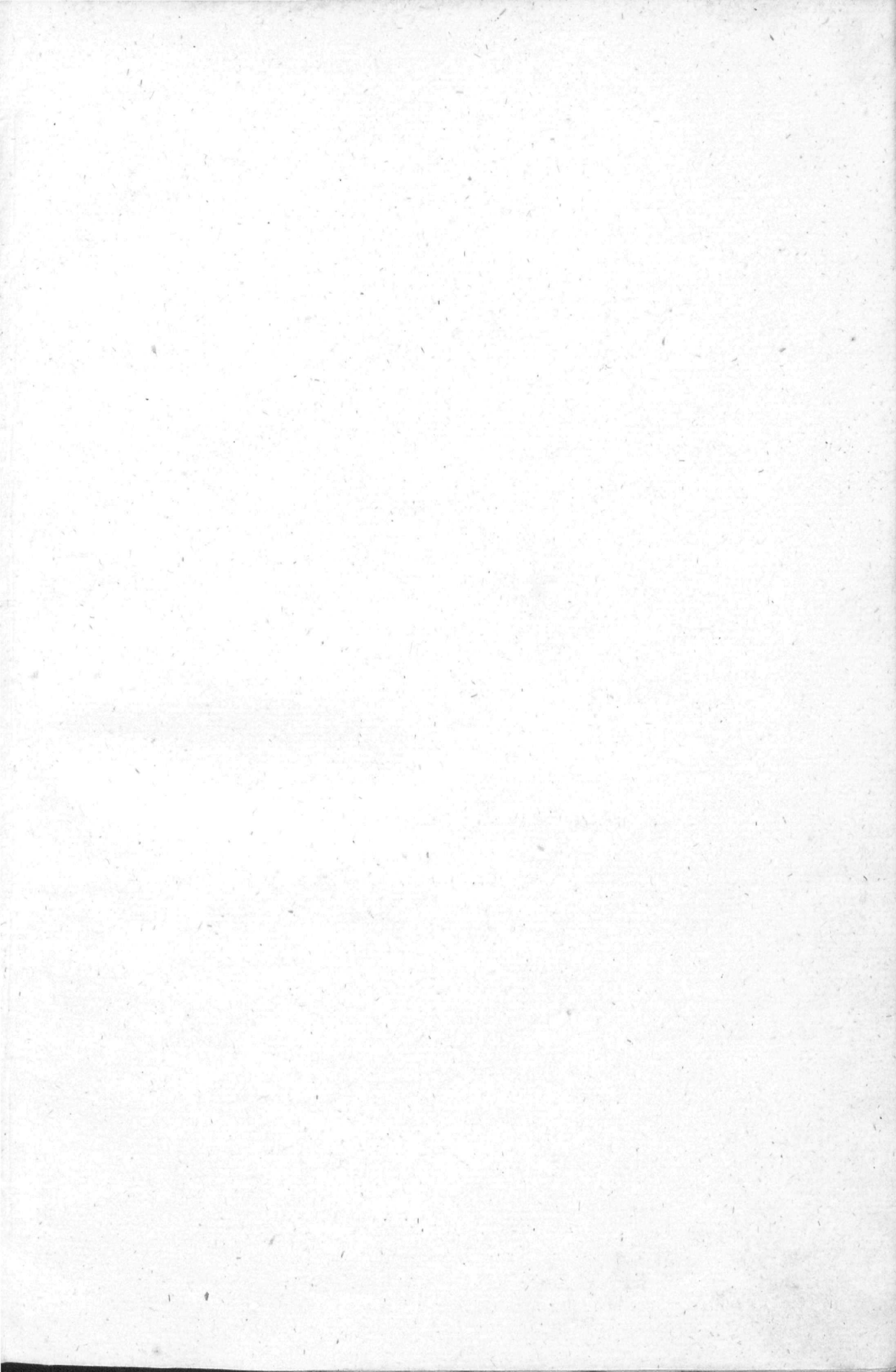
Universitäts-Bibliothek Wien

II

177.773^a

A.

E. S.







TOPOGRAPHIA
ARCHIDVCATVS
AVSTRIAE INF- MO-
DERNAE. seu.

Controsee und Beschrei-
bung, aller Stätt, Dörfer und
Schlöffer wie sie anezo stehen
in dem Erzhertzogtumb unter
Osterreich.

Vorvor gebracht
im Jahr 1672
Cum Priv. Sac. Caf. M.

Das
Viertl unter
Wiener
walot:

Durch Mühsamen Fleiß

Georg Matthaei Fischer. Geogr.
Tobias Stadler sculp.

II
177773/a

ES



1677

Dem Hoch- und Wolgebohrnen
Herrn/ Herrn

Dem Hoch- und Wolgebohrnen

Herrn/ Herrn

Ferdinanden Maximilian/

Des Weil. Röm. Reichs Grafen von

und zu Springenstein/und Reyhauff/ Herren der Herr-

schafften und Stätt Droßendorff/ Horen/ Waidhofen/ Waldtreichs/
Teyn/ Weykhertschlag / Nider Edlis / Moldt/ Kan/ Thumris/ und Oyhra/ der

Röm. Kayserl. Majest. würcklich Geheimben Rath/ Cammereren/ Landmarschallen/ und Ge-
neral Landt-Obristen des Erzherzogthums Oesterreich vnter
der Enns.

Der Buchhalter M. C. L. ...

...

...

Wie auch

Denen Hochwürdig: in Gott Geistlich/Edl/vnd Hochgelehrten Herren:
Hochvnd Wolgebohrnen Herren: Wol Edlgebohrnen
Herren/

Herrn Anselmo / Abbt zu Maria Zell.

Herrn Matthæo / des Fürstlichen Stiffts vnd Klo-
sters Lillienfeldt Abbt / der Heil. Schrifft Doctori, Röm.
Kays. Majest. Rath.

Herrn Ferdinanden / des Heil. Röm. Reichs Gra-
fen vnd Herrn von Zinzendorff vnd Pottendorff / Herrn zu Altenem-
pach/vnd Stolberg/Erblande Jägermeister in Oesterreich/der Röm.
Kays. Majest. wie auch Ihro Majest. der Verwitibten Kayserin
würcklichen Cammereren.

Herrn Stt Felician / Grafen von Weissenstain /
Freyhern auff Stahrenberg/ Grafenhäussen vnd Heissenstain / der
Röm. Kays. Majest. würcklich Cammern/Rath vnd Regenten des Regimentis der
N. De. Landen / wie auch des Churfürstenthumbs Maynz Erbmarschallen.

Herrn Hainrichen/ Edlen Herrn von Bergen zum
Eissenpeckhoff / der Röm. Kays. Majest. Rath vnd Regenten
des Regimentis der N. De. Landen.

Herrn Franz Wilhelm / Edlen Herrn von Wal-
terkirchen / Herrn zu Wolffschal / auff Hundtsheimb / Perg/
vnd Haindorff / etc.

Der Hochlöbl. N. De. Landtschafft hochansehnlichen Herren
Berordneten.

Meinen gnädig hochgebietenden Herren Herren.

Hoch- und Folgeborner / Hochwür-
dige in Gott Geistliche/ etc. Hoch- und Folgebohrne:
WolEdlgebohrne/ Gnädig Hochgebietende Herren/
Herren.



Unter denen Edelsten Wissenschaften / mit wel-
chen die gelehrte Welt gleichsamb als einer helleuchtenden
Eron umgeben pranget / vnd dardurch den sterblichen Menschen/die
Poren zur Unsterblichkeit ihres Namens preiswürdigst öffnet / hat
noch jederzeit ihren darunter verliehenen Sig herrlich gezieret / mäch-
tig erweitert / vnd allen anderen den Sig zweifflich gemachte die aller-
edelste Geographia, mit dero vnterhabenden Speciebus vnd berühm-
testen Nachhang. Dife ist / welcher die vornembste Philofophi vnd Scribenten/ihre Namen
vnd ingenia vnterwürffig gemacht / vnd vmb dife Königin zu freyen sich hauffenweiß angestellet.
Dife ist welche ihr erzeigte Tochter die annemblichste Topographiam dergestalt prächtig ans
Liecht gestellet / vnd mit einer solchen Gab außgerüstet / welche von ihrer gütigen Schoß nichts als
Natur / vnd Kunst Wunder außgeschüttet vnd der verwunderenten Welt begierigt mittheilet.
Dann was würcken dife beyde / die liebreizende Mutter vnd nacharthende Tochter doch immer
anders / als das sie dasjenige / was das Glück vnd die Natur hohen Potentaten / Fürstl. Häuseren
vnd Regenten / Edlen vnd Vnedlen Inwohneren gegönnet vnd zugeworffen / gleichsamb in einem
concentrirten Systemate künstlich vmbfassen vnd einschliessen: da müssen sich zu deren gelehrten
Feder vnd Kunstreichen Pensei niderlassen die schönste Stammhäuser / Schlösser / Städte / Be-
stungen/ Dorffschaften vnd Ackerbau/ etc. Ja womit die Natur selbst pranget / vnd an der
ganzn Welt Machina gleichsamb ihr Meisterstück erwiesen / das ergibet sich in die Arm diser Kunst-
Göttin / vnd will des natürlichen Schmucks vndergnüeg; auch mit diesem Kunst Kleid angelegt vnd
belebet werden. Der Mensch selbst/ deme doch Natur vnd Kunst zu Gebott vnd Diensten ste-
hen/ erkennet sich verbunden dises pictum regimen zu adorieren / vnd dahero der Menschlichen
Societät / zu dero immerwehrenten Beybehaltung / vnd kräftiger Vermehrung / erbauliche Werck-
zeug vnd adjuncta zuzuführen. Wie kan die Prudentia Civilis ihren Namen mit Würden be-
halten / vnd ein klücker Politicus, in einem vnd anderem von dem wolgespannten Bogen scharpffge-
spitzte Pfeil abschiesfen / wann dife Disciplin ihme nicht viscera des jenigen Königreichs / Proving
vnd Orts / worinnen die Consilia zu formiren vnd das Statistische Interesse zu pflanzen / mit politi-
schem Nachdruck öffnet / vnd an die Hand gibt? Ein tapfferer Soldat vnd Kriegs-Commendant
so er ein Reich oder Proving zu defendiren / vnd seine gerechte Waffen zu schärfffen / ihme vornem-
men will / muß nothwendig dife patrocinirende Göttin vor sich haben / welche ihme eines jeglichen
Landts Beschaffenheit / der Dertter Situation, der Inwohner inclination vnd Sitten / ja alle die je-
nige vires & subsidia, welche den Kriegs Gott entweder fovieren oder frangiren können / mit Nutz
vnd Bestandt vor Augen stellen möge; allermassen der Weltbekante Aventinus das Exempel
des Großmächtigsten Occidentalischen Monarchen/ Caroli Magni disfalls rühmet / welcher ihme
zu dem End einen silbern Tisch verfertigen lassen / worauff das Occidentalische Kayserthumb geo-
graphice entworfen gewesen / vnd er darinnen absehen können / wie man einem vnd andern Ort / bey
zugestandenem Vnfällen / mit militarischem effect succurriren vnd an hand gehen sollen. Der
gewerbsame Kauffmann wird schlechten profit machen / wann er den Mercurium mit diser disci-
plin zuvergfellen vnterlassen / vnd den genium der jenigen Länder zu forschen manquiren solte / durch
welche seine Commercias per mare, per terras fortlauffen vnd glücklich reußiren möchten. Vnd
wer will endlich den Namen eines tapfferen Gelehrten sustinieren können / der ihme nicht auch dife
Wissenschaft familiar gemacht / vnd mit deren kräftiger Veranleutung decus & speciem scientifi-
cam Macrocosmi, dessen Gleichheit der vernünfftige Mensch in sich trägt / nottürffiglich erkennet /

und erlernt hat? Summa, Kriegs- und Friedenszeiten / in welchen zweyen Anglen der ganze Welt-
 Kreis gleichsam umblauffet / und fortgeriben wird / ruhen vnter dem Schutze diser Erden-Königin /
 und empfangen von derselben / die Ordnung / Befehl / und alle Begegnissen / ihres wunderbarlich fal-
 lenden Zustands. Und wann endlich die angenehme Lustbarkeit in dergleichen Fällen den Preiss
 behalten solle / wem wird diser Sieges-Palm würdigher zugelegt / als diser edelsten Wissenschaft
 der Geo: und Topographia? Die Begierde zu reisen und frembde Länder zu sehen / ist fast män-
 niglich angebohren / aber die Beschwerlichkeit dessen vilen verborgen / bey den meisten die Wirkung
 und darauß schöpffender Nutz im finsternen vergraben. Da kommen manichmal die begierige pe-
 regrinanten wider mit frantchem Leib / inficirtem Temperament und lähren Beutel / und vermeinen /
 Si unum vel alterum verbum peregrinum exsudare possint, wie der gelehrte Heinsius darvon zier-
 lich redet / so seye der Zweck aller anständigen peregrination rühmlichst erreicht. Aber weit gesch-
 let! Bey diser Wissenschaft hingegen heist es mit des Propertii Arethusa:

Cogor & è Tabula pictas addiscere mundos!

Alhier reiset man cum quietâ industriâ, läret den Beutel nit / und füllet doch das Gemäch / belustiget
 die Augen mit der annemblichsten consideration der jenigen Stüek / welche ein jegliches Land pro
 miraculis naturæ & artis schäzet / und stellet ihme ein solch stillruhender peregrinant, in seinem ver-
 schlossenem Gabinetto, manichmalen ein dergestaltiges curioses Welt-Theatrum auff / worinnen
 er / als in einer stummen Idea, die fata Regum & Regnorum, den arcanen Context viler mit dem
 politischen Knopff / und der ex ante gestis in hac vel illa terra, extruierter Wissenschaft / versigelter
 negotien, und so gar disciplinam temporum mit genawer Durchsichtigkeit und klugem Nachden-
 cken penetrieren und errathen kan. Zu solchem End aber gehören sonderlich zwey wolsehende Au-
 gen / die ein solcher peregrinant haben / oder ihme gleichsam einsetzen muß / Oculus historiae & ocu-
 lus experientiae; sihet er mit disen in die Geographische Karten und Abriss / so empfindet er die Ver-
 gnügung mit lustbahrer Gemüths Zufriedenheit und vnabtuglichem Nutzen. Und vmb disen Lust
 zu schärfffen / gebraucht sich dise edelste Wissenschaft gleichsam eines lieblich / und in oculorum
 charites annemblich ein leuchtenden Pensels / wie vormals bey den alten Griechen / und Römern
 der hochackimierten Mahler / also heutigs Tags der berühmtesten Kupfferstecher Kunst / welche
 durch die mühesame Meistershand alles dergestalt lieblich und eigentlich vorstelle / daß gleichsam
 nur die Seel und das Leben manichmal ermangelt / wordurch das Kunstwerck die Natur vollkom-
 mentlich nachahmen möchre. In Erwegung dieses alles nun / was hält vns länger auff diser Geo-
 graphischen Königin / dergestalt freudiglich zuzuruffen?

Du edle Wissenschaft! Wir legen dir zu Füßen
 Die edle Palmen hin; Dein Würde zu begrüßen/
 Trägt aller Weltkreis Lust; Leb edle Wissenschaft
 Berühmt in deinem Reich / und voller Sieges Kraft!

Gleichwie aber solchane Wissenschaft in ihren eingedructen würdigen caractere fürtrefflich
 leuchret / also liebet sie auch vor anderen dergleichen objecta, in welchen die Kunstreiche Kräfte
 sich zeigen / und mit Annueß üben können.

Teutschland (anderer aufwertigen Reich und Provinzien zugeschweigen) hat sonderlich noch
 allezeit diser günstigen Zuneigung genossen / daß sie ihre Meister und trewe Patrioten gefunden / wel-
 che so wol das ganze Systema Teutonicum, als alle demselben einverleibte hohe Stüdmassen ihrer
 Feder und Pensel gewürdiget / und damit in dem Europäischen Götter Chor die Deutsche Huld-Göt-
 tin recht annemblich und liebreizend gemacht. Daher gleichwie wir billich das edelste Teutsch-
 land für die hohe Königs-Tochter erkennen und verehren / welche dem Römischen Adler gleichsam
 beständig vermahlet und mit festem Band verknüpffet / zum Zeichen diser hohen Trauung / den Oe-
 sterreichischen Diamant / an ihren herlichen Fingern schimmern sihet; also mögen wir gleichfalls
 mit würdiaem Ruhm vnter denen geschmückten Stüdmassen diser Deutschen Königin den edelsten
 und lebhaftigste Sies und die gezierteste Wohnung des Zergens zueignen / dem geliebten und gelob-
 ten Erzherzogthumb Oesterreich / allermassen schon längst der berühmte Historicus, Joan.
 Cuspinianus, Austriam Cor & Clypeum Romani Imperii intituliert hat. Dann was ist dieses edel-
 berühmteste Oesterreich anders als ein frey offentliches Herz / welches den Succum Vitalem der
 gestalten miltiglich von sich fließen lasset / und in die Aderen der einverleibten Stätt / Elöster und
 Schlöß-

Schlösser/mit so durchdringender Krafft einleitet/das die Stätt allen angenehmen Verschleiß des Eingebrachten / die Clöster guete Zucht/ Lehr vnd Gottesfurcht / vnd die Schlösser alle Zusucht vnd Sicherheit/ vor sich vnd andere stellen vnd mittheilen können. Da muß man sich bald verwunderen über den Anfang vnd Aufnehmen diser in Augen herrlich leuchtender Gebäw vnd Orter/wie die Stätt vor etlich hundert Jahren von Fürsten vnd Herren erbawet vnd privilegiert, die Clöster von Kaysern/Königen vnd Fürsten fundiret, auch die Schlösser von Grafen / Freyherrn/ Ritteren vnd Edelleuthen erbawet vnd gezieret worden. Bald zeiget sich mit hellem Liecht/die mit der herrlichen Bauzierd vermengte Lust der besagten Orter / wie dieselben von der annemblichstehenden Landschaft gleichsam belebet vnd angeschmückt werden/wovon die Forestieri, welche entweder zu Land oder zu Wasser herein reisen überflüssig Zeugnuß erstatten können. Ja/worin die Natur/Kunst/Zierd vnd Vortreflichkeit/der Welt ihr Meisterstück entwerffen vnd zeigē wollen/das scheint gewißlich in dises Hochlöbl. Erzherzogthumb Oesterreich/aufgeschüttet vnd gelegt zu seyn. Zugeschweigen/wie fast alle Nationen in demselben ihr Zusucht vnd Asylum nehmen/vnd der allgemeine Confluxus dem über Oesterreich mit seinen Stittichen ruhendem Römischen Adler/mit vnglaublicher Annueh vnd fürtrefflicher Würde gleichsam entgegen ziehet/vnd ein jeder dahero/ der dise edle Proving durchreiset vnd gesehen/derselben lediglich vor allen anderen den SiegsZweig zu werffen / vnd mit den 5. Vocalibus, dise Oesterreichische Natur, vnd Kunst Consonantz der ganzen Welt mit folgendem zuschreyen muß:

Alle Ehren Ist Oesterreich Voll!

Vnd kürzlich ist dises die Besach / warumb ich zu gegenwertigem Vorhaben gebracht / vnd nach vorhero gangener hoher Animirung/auch mir anscheinenden Gnädigen Auspiciis Ewr. Hoch Gräfl. Excell. Hochwürden vnd Gn. Gn. zu Entwerffung diser Nobelen Proving die sorgsame Hand anzulegen/gemüßiget worden bin/vmb welches Zwecks Befürderung (bey denen mit grosser Mühe vnd Beschwerlichkeiten von mir an das Liecht gebrachten Vnter- vnd Ober-Oesterreichischen Geographischen Landt-Karten/) ich nicht vnterlassen die ganze Oesterreichische Landschaft vnter der Enns (weilen von diser den Anfang mir obhochbesagter Excell. Herrn Herrn LandtMarschalls Anfrischung gewisen / vnd an hand gegeben/) persönlich durchzuraisen / alle Momenta Topographica genau vnd fleißig zu erwegen / die sambtlich darinn befundene Stätt / Clöster / vnd Schlösser zu entwerffen vnd selbst zu zichnen / also einfolgig der künstlichen Kupferstechers Hand / Austriam Inferiorem Modernam, in ihrem habitu verē gemmato & illultri zu überlassen.

Was für Mühe/Beschwerlichkeit/Zeit vnd Fleiß dise Arbeit gekostet / davon wird mir vil Wort zu machen die Bescheidenheit verbieten / anderen Vernünftigen vnd diser Sach Erfahrenen aber/sich das Werck von selbst zeigen. Welches ich hiemit der ganzen Ehr, vnd Curiositet Liebenden Welt/vnter dem Titul AUSTRIÆ MODERNÆ will vorgestellt vnd comendirt hab:n. Zweifelt mir nicht/ es werde noch mancher schöner Kopff vnter Hohen vnd Ridenen / ihme dise Arbeit nicht mißfallen/quere Gedancken zu beförderlicher Fortsetzung fernerer Vorhabens bey sich auffkommen/ vnd suffragante applausu dise labores zu coronieren/ihme ruhmlichst belieben lassen. Anderen die bey Momo zünftig seynd / vnd Salem Mercurii vñlleicht nicht bey sich haben / will man nichts anders/als das Patrocinium Tutelare kräftig entgegen setzen. Vnd dises ist/warumb zu Ewr Excell. Hochwürden / vnd Gnaden/Gnaden, als diser Hochlöbl. R. Oc. Landschaft hochansehnlichsten LandtMarschallen vnd Verordneten/etc. sich gegenwertige Arbeit mit dero Werkfertiger für dismahlen vnterhänig niederlasset/vnd von Dero Gnädigem Hohen Patrocinio fovirt zu werden/ begierigt verlangen will.

Billich ergreiffet dises Werck sacram hanc & salutarem anchoram, in dem es in die Welt zu gehen/ihme vornimbt/vnd vnter deren hochgepriesenen Namen zu erscheinen beginnet / welche seithero der Hochlöbl. R. Oc. Landschaft/mit erleuchteter Vollkommenheit der reifferwogenen Rathschlåg vnd darein geleiteter hohen Kluegheit/zu ewigwehrendem Nachruhm/durch alle Straften der vorgesezten Oesterreichischen Ehrenporten Preyswürdigst vorgestanden/ vnd annoch die Oesterreichischen Ehren vnd SiegsPalmen/in vnerwelcklicher Blühe zu erhalten ihnen angelegen seyn lassen.

In Erwegung dessen / entladet sich billich meine tragende devotion ihrer notwendigen Be-
büß / vnd gelanget disem nach an Ewr Excell. Hochwüird. vnd Gnaden Gnaden / meine vnter-
thänige Bitt / dieselbe genädig geruhen / gegenwertige Arbeit mit dero Authore vnd Mühsamen Ver-
fasser in hohen Gnaden auffzunemben / dieselbe mit dero längst der Ewigkeit eingeschribnen Namen /
vnd darvon herstammender hohen Auctorität genädig zu illustriren / vnd also als Diu Tutelares dem
gangen Werck den Glanz vnd eigentlichen Schein mizuthellen.

Der Höchste / welcher seithero über diser gesegneten Proving mit seiner Allmachts Hande
Väterlich gehalten / vnd die Fußstapffen seiner mildtiefenden Güte reichlich in derselbigen gelassen /
wolle auch hinfünfftig dises Ehrevolle Oesterreich in beschirmenden Schutze nemmen / darinne
Ewr Excell. Hochwürden vnd Gnaden Gnaden / zu jimmerblühenden Auffnemen vnd pro-
sperierung der ganzen Hochlöbl. Landschaft bey hocherwünschtem Seegens Stande genädigst
fristen / vnd auß Väterlicher Milde verleihen / daß dem nechst Oesterreich / in welchem wir seithero
den Römisch. Adler mit seinen Majestätischen Flügeln erhöhet gesehen / nach so eysrig dem Him-
mel zu geschickten Bitten vnd Wünschen / in der Erzherzoglichen Wiegen / einen anmuthigen jun-
gen Genädigsten Landts Fürsten / begierigst verehren / vnd die hohe Ruhms vnd Siegeszeichen mit
dem Emblemate :

Jam Pater est !

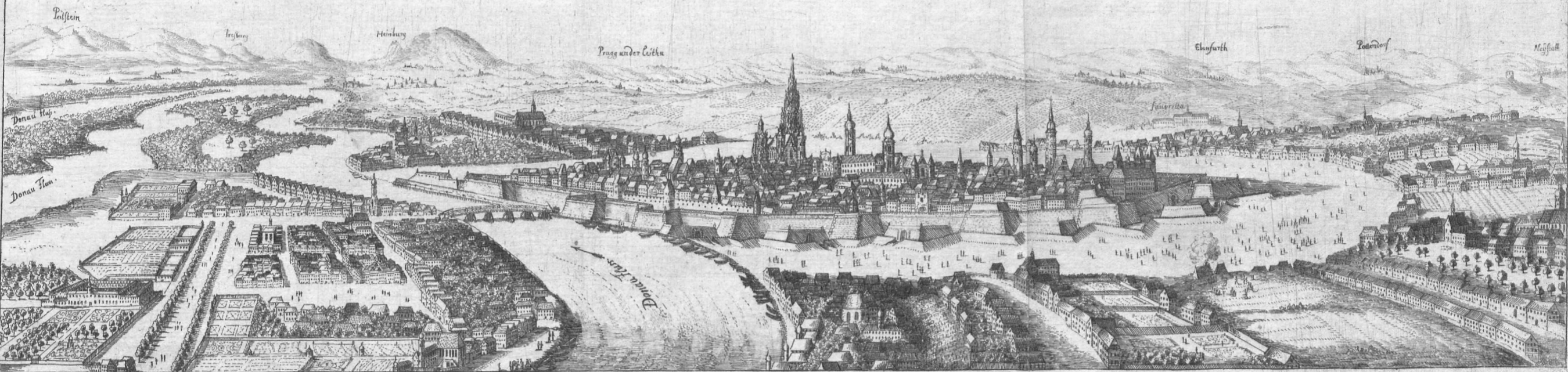
Vnserem Glorwürdigsten LEOPOLDO PRIMO in aller vnterthänigster devotion auff-
richten vnd treu ergebenst consecriren möge. Womit Ewr Excell. Hochwürden vnd Gnaden
Gnaden / hohem gnädigen Patrocinio sich nöchmahlen beharlich vnterwerffen vnd empfehlen will.
Gegeben zu Wienn / den 22. Jan. Anno 1672.

Ewr Excell. Hochwürden vnd Gnaden Gnaden

Untertänig: Gehorsamer

Georg Matthäus Vischer/
Geographus.

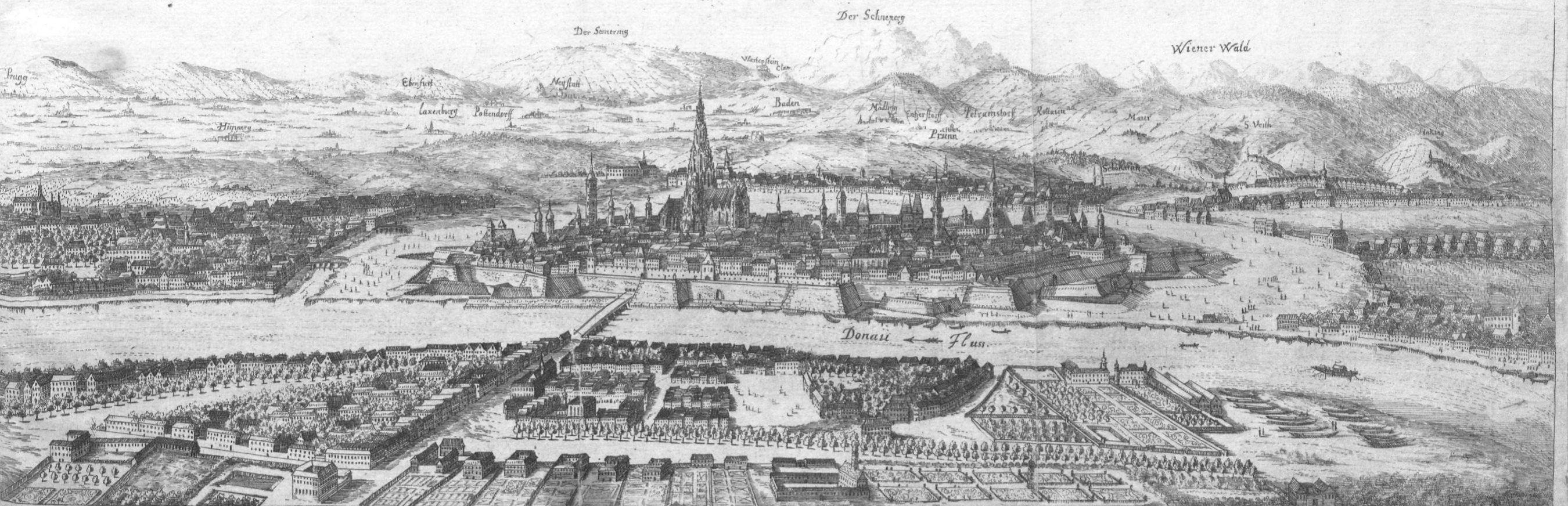
Prospectus Occidentalis



G.M. Visscher Geograph delin.

3

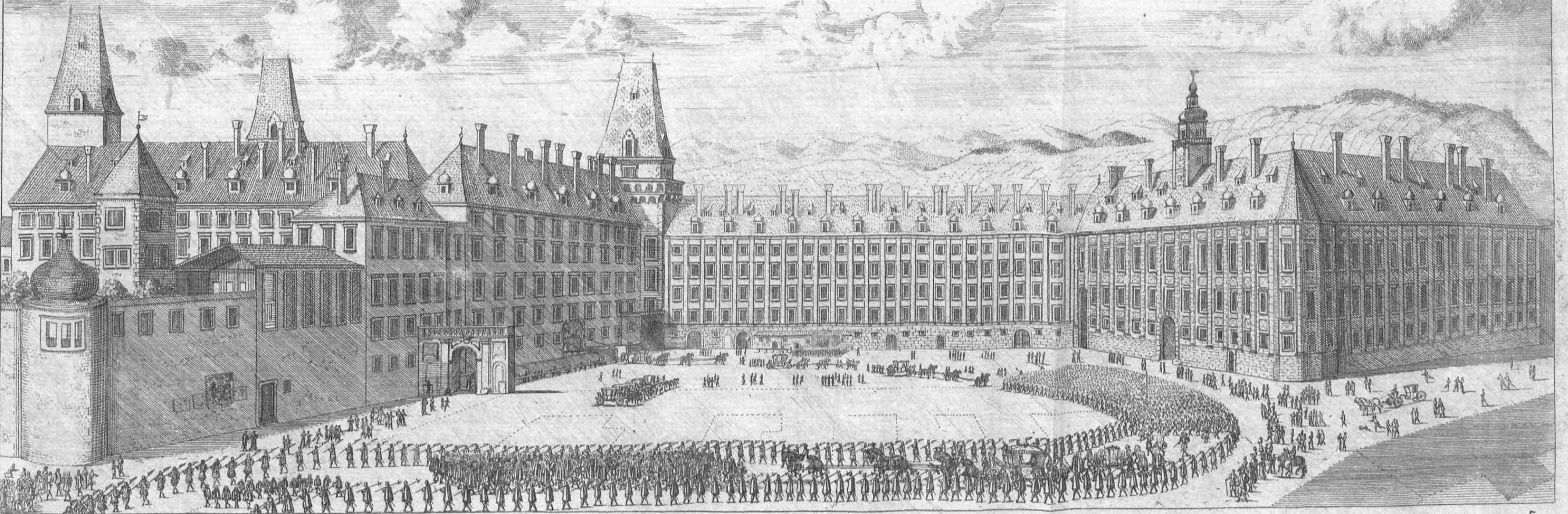
Prospectus Septentrionalis



G.M. Visscher Geograph delin.

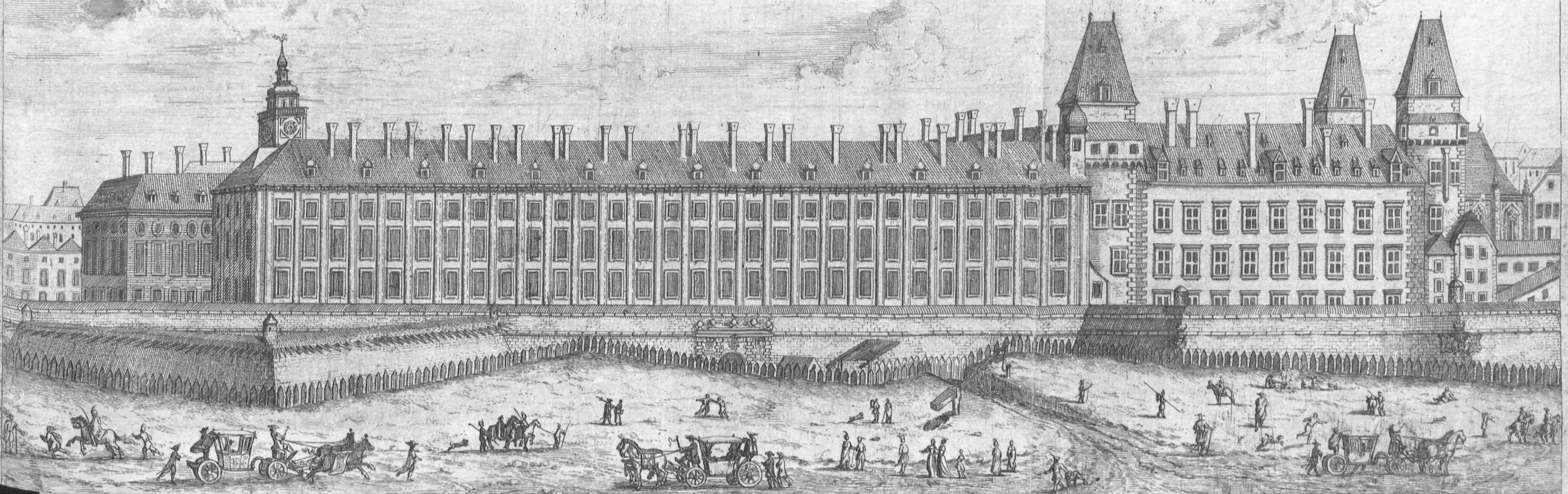
4

Der Kaiserliche Burg Platz in Wien



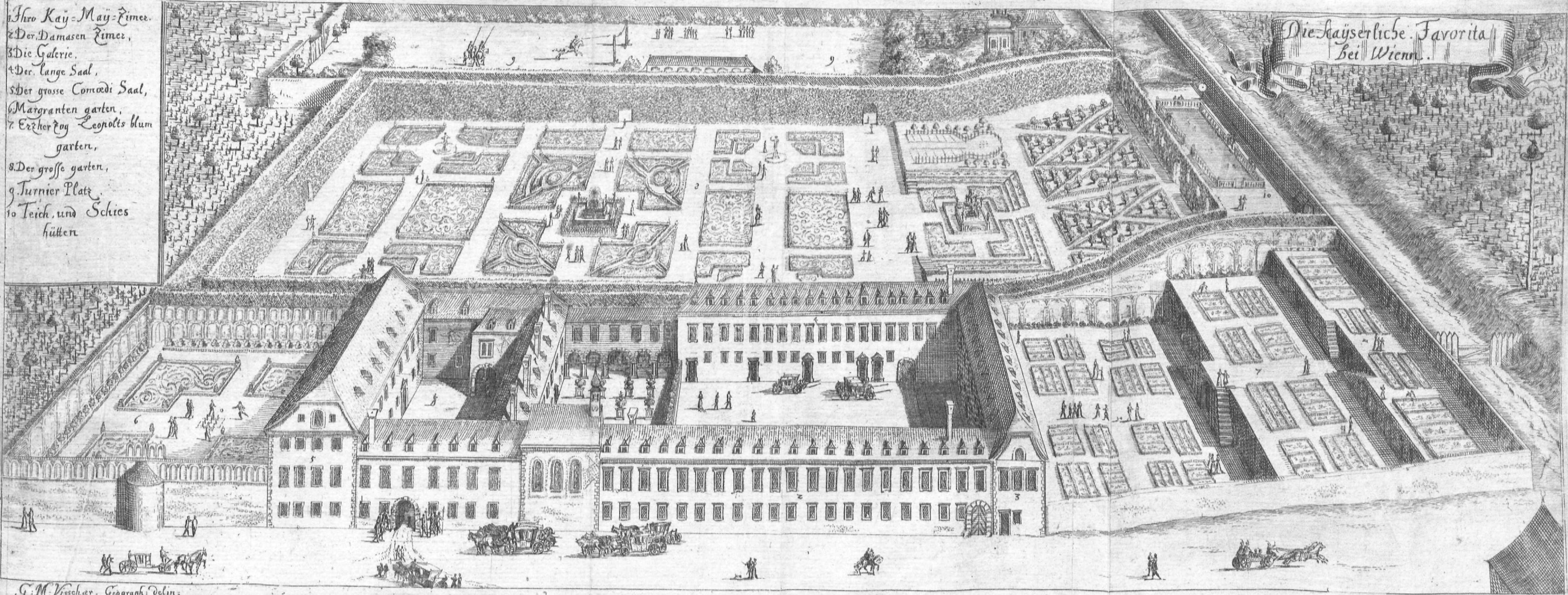
G.M. Visscher Geograph. del.

Die Kaiserliche Burg zu Wien
von Occident ansehn



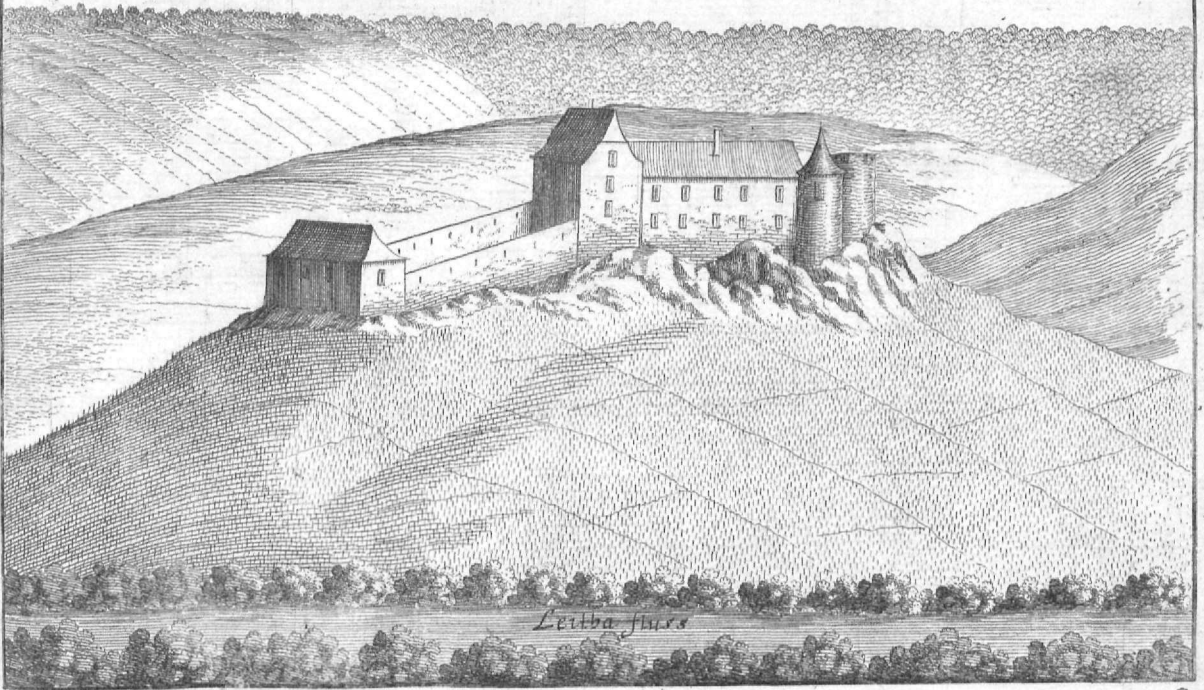
1. Ihre Kay-Maj-Zimmer.
2. Der Damascen Zimmer.
3. Die Galerie.
4. Der lange Saal.
5. Der grosse Comædi Saal.
6. Margranten garten.
7. Erzherzog Leopolds blum garten.
8. Der grosse garten.
9. Turnier Platz.
10. Teich und Schies hütten.

Die kaisersliche Favorita
bei Wien.



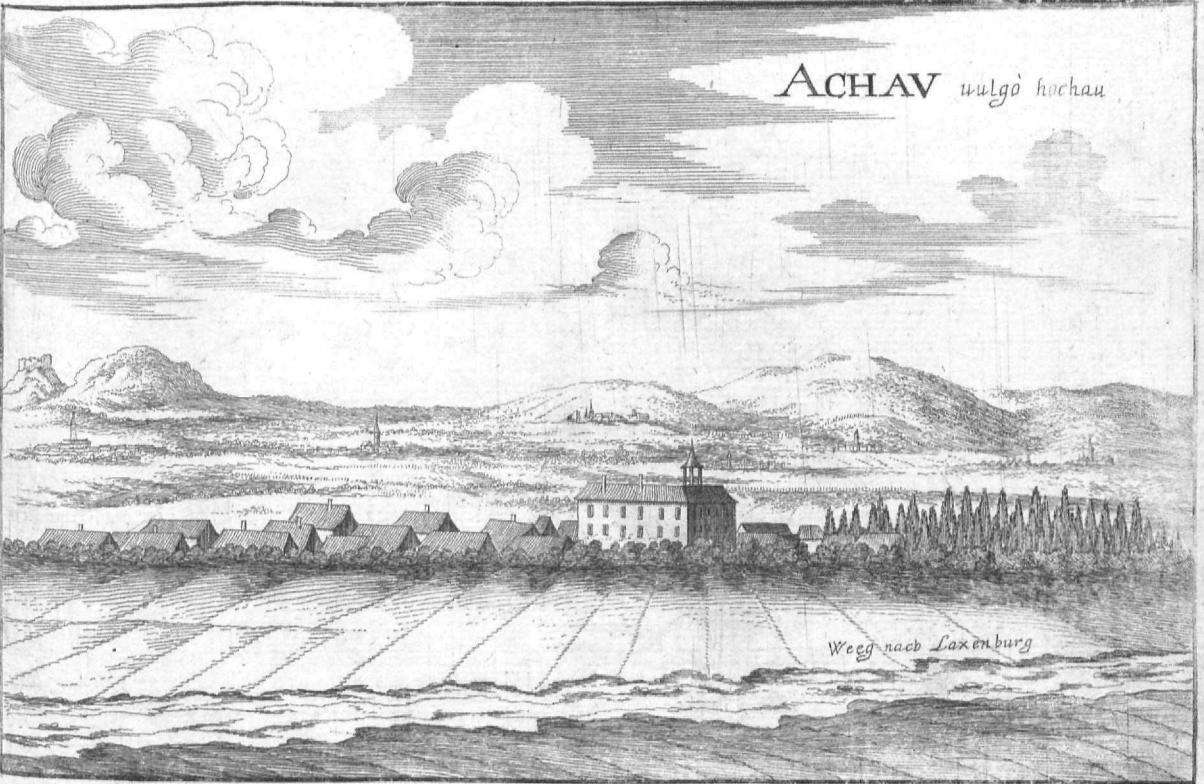
G. M. Vischer. Geograph. Delin.

AICHBIHEL



Leitba fluss

ACHAV vulgò hochau

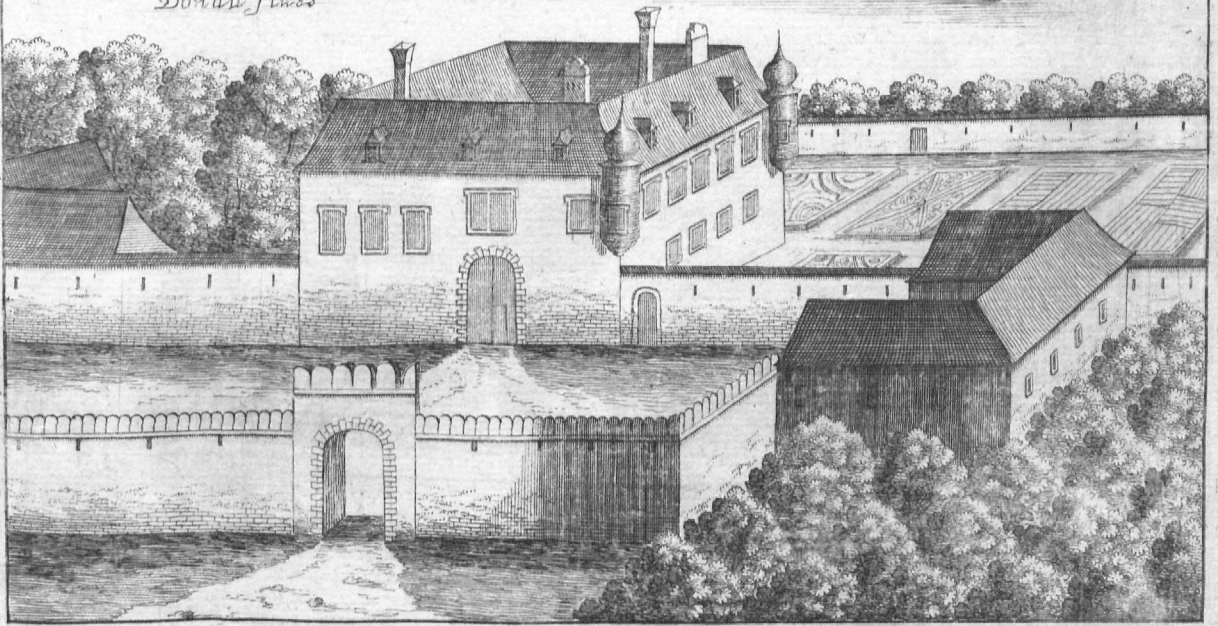


Weeg nach Laxenburg

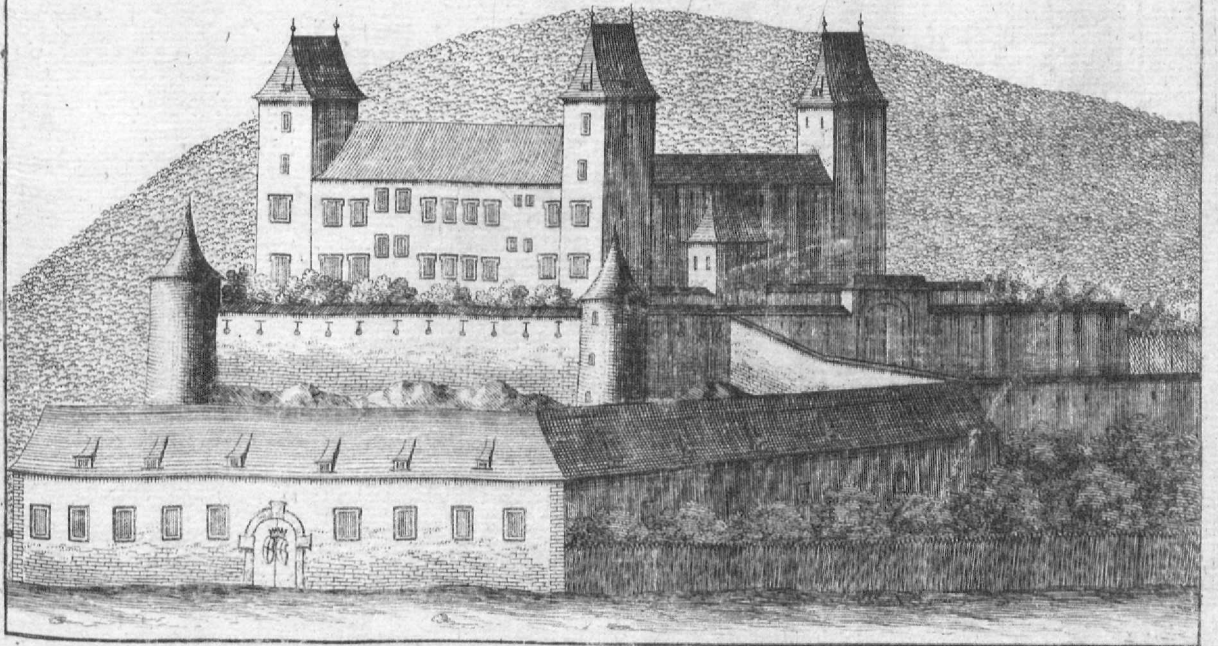
DEITSCH ALTENBURG

Donau fluss

Donau fluss



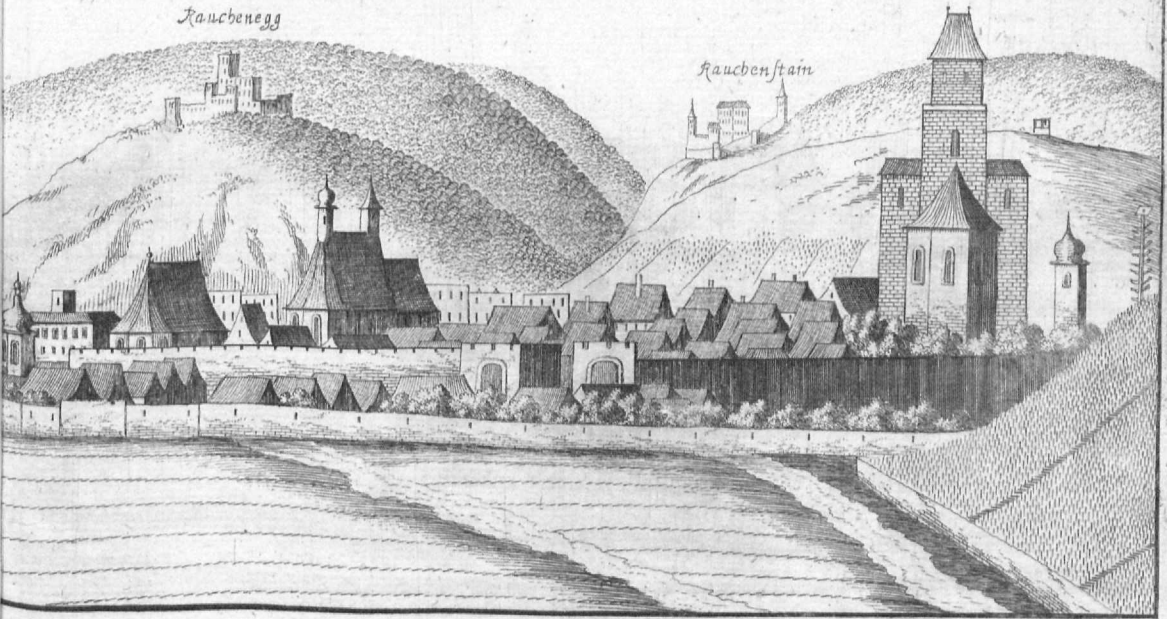
ASPANG



STATT BADEN

Kaubenegg

Kaubenstein



13

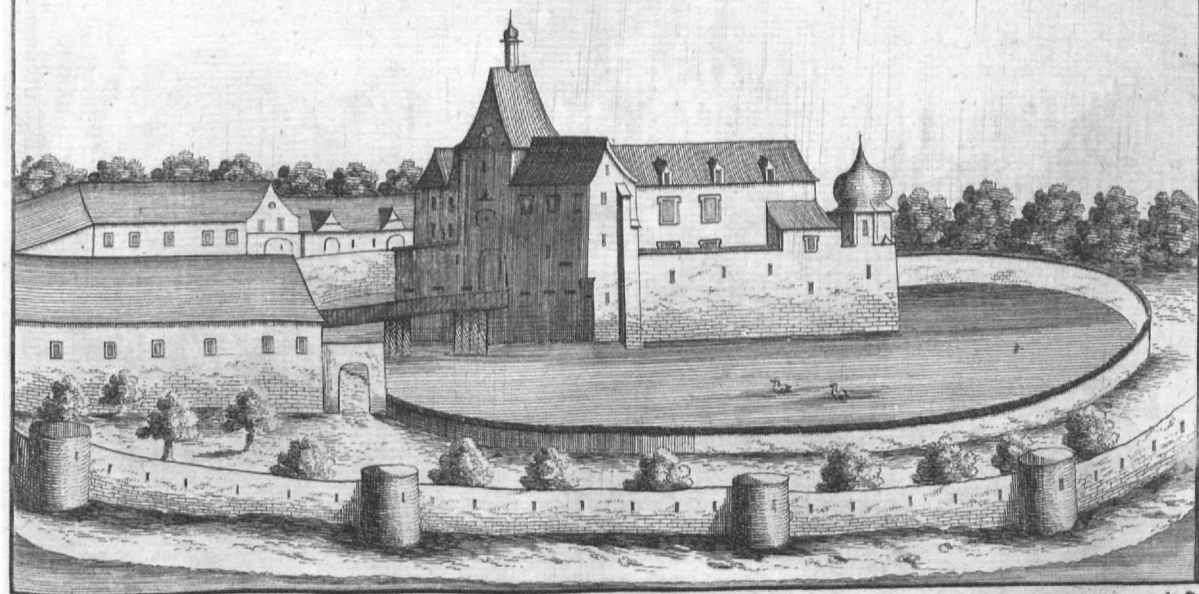
DAS HERZOGBAD ZV BADEN



1. Herren Zimmer. 2. Herren Schnecken. 3. Frauen Zimmer.
4. Frauen Schnecken. 5. der Ablauf des Baadts.

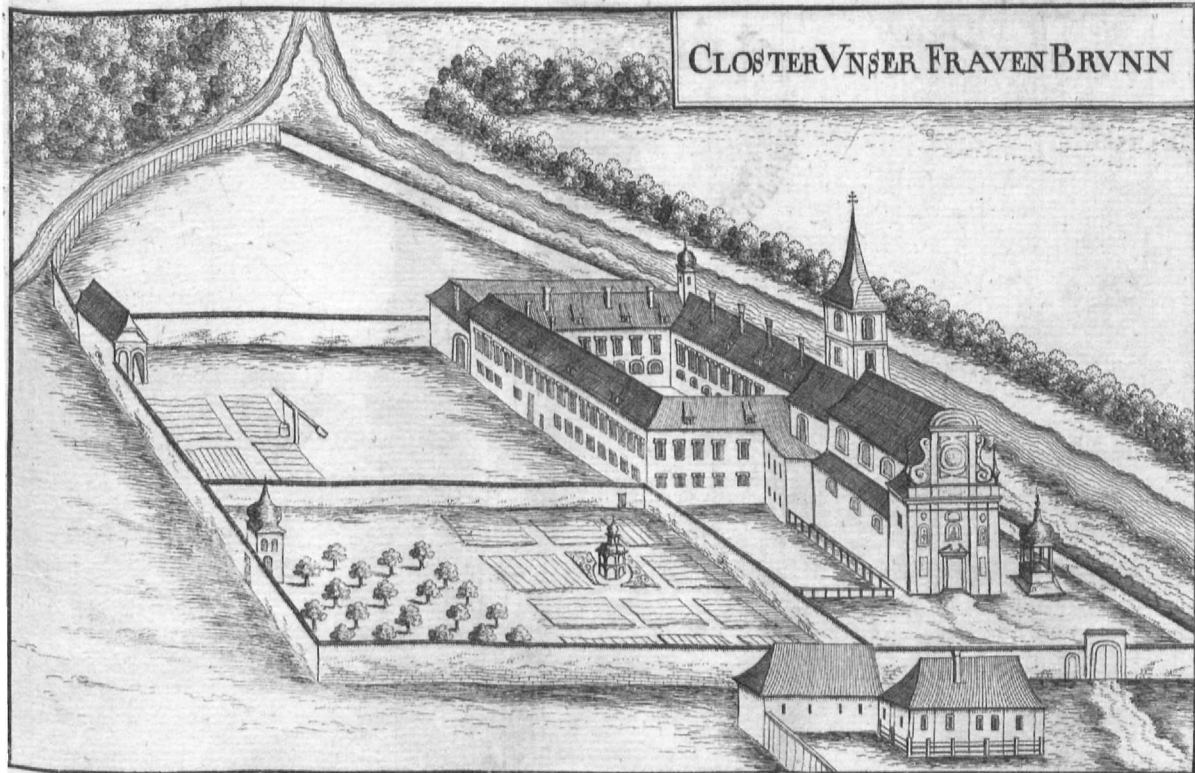
14

BRVNN AM STAINFELD



15

CLOSTER VNSER FRAVEN BRVNN



16

DIE VÖSTVNG CLAMVND PASSZV SCHADWTIENN



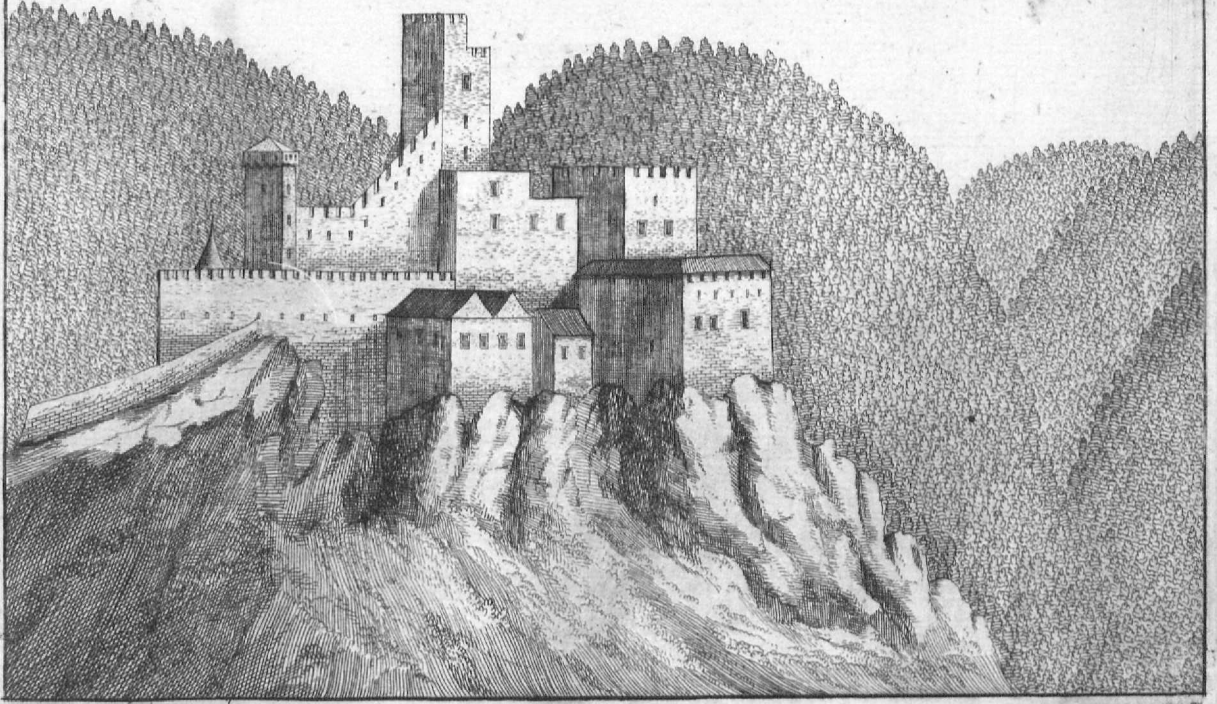
18

DÄCHENSTAIN



19

DERNBERG



20

SANCT DOROTHEA CLOSTER in Wien

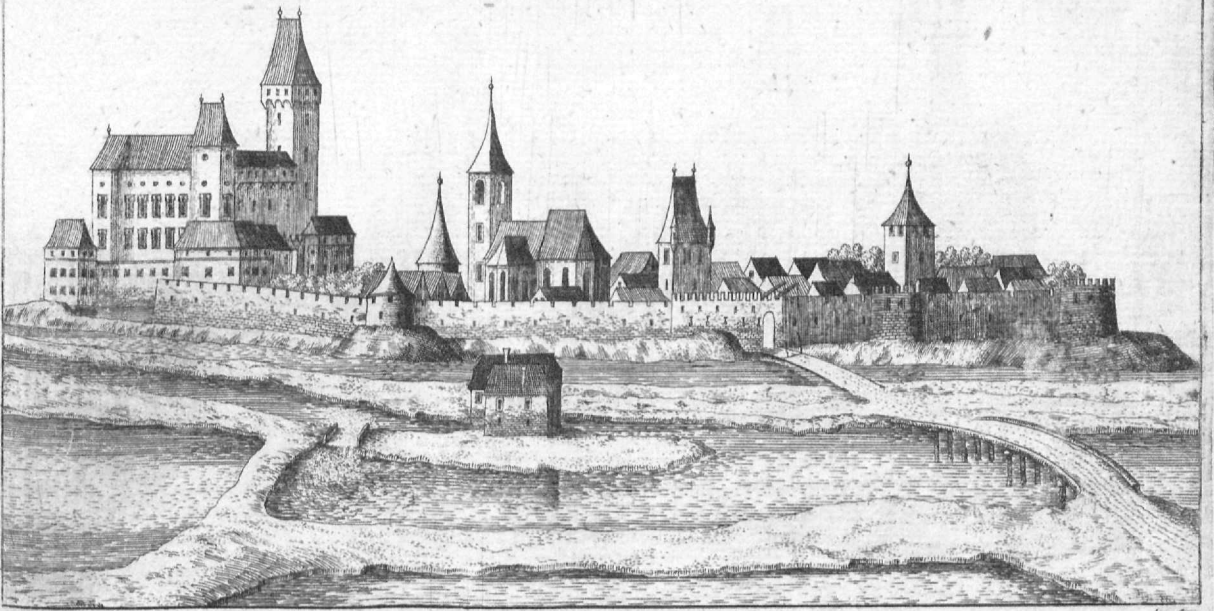


Die Kay. Hofkirch Zun
Augustinerinnen

Dorothea gassen

21

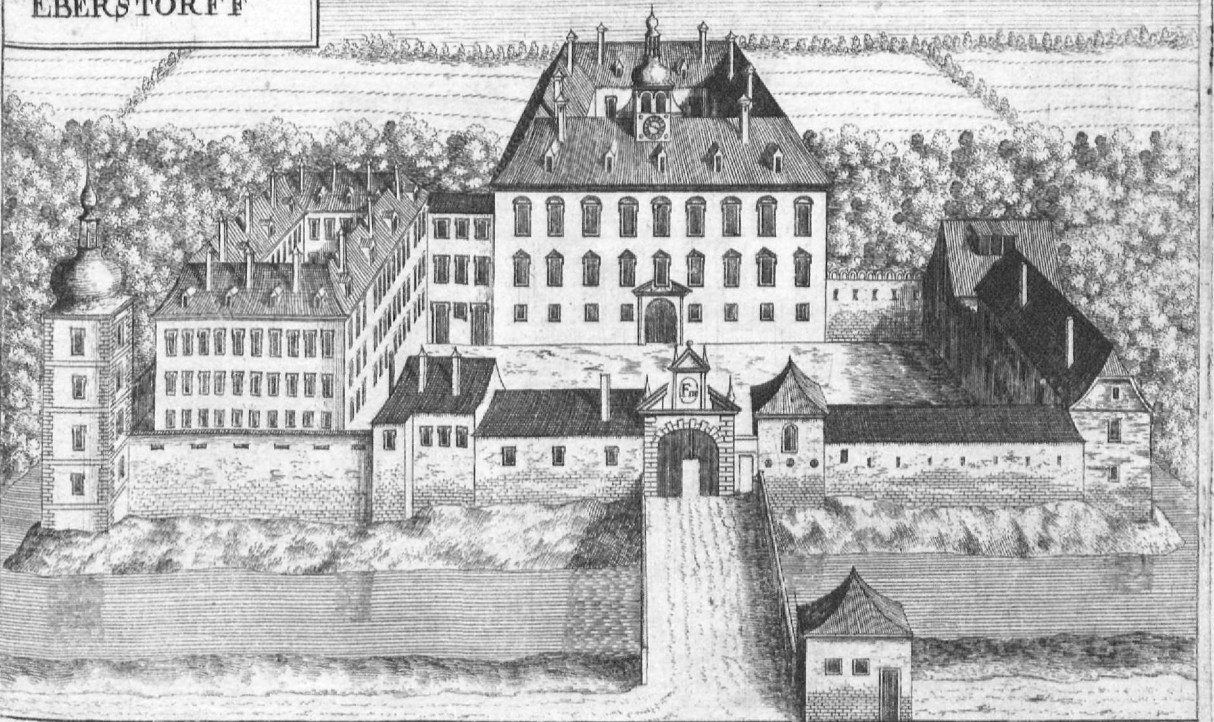
EBENFVRTH



22

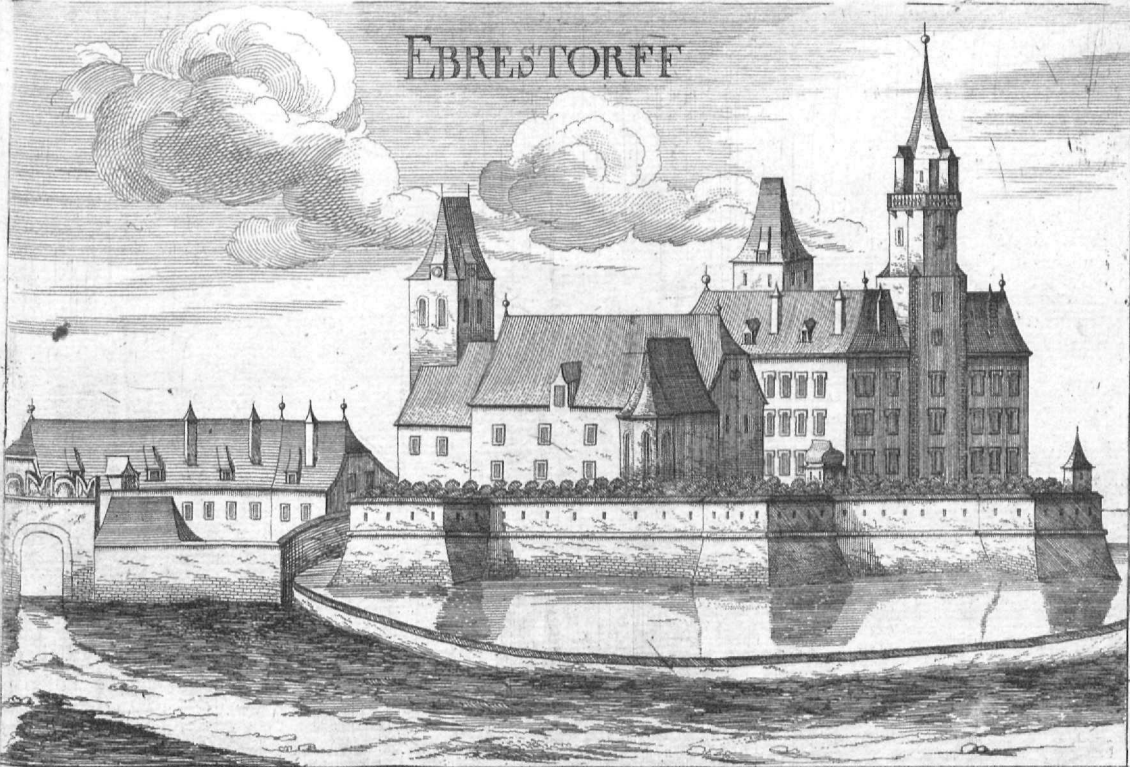
EBERSTORFF

Donau Fluss



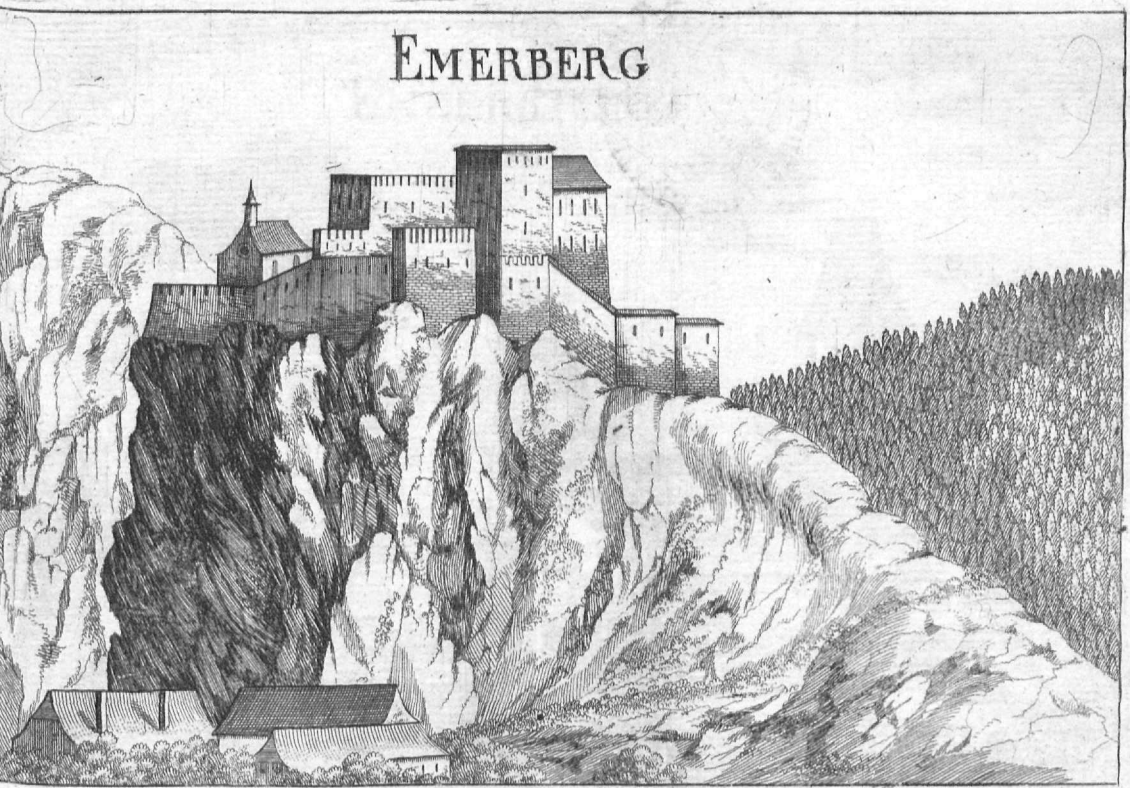
23

EBRESTORFF



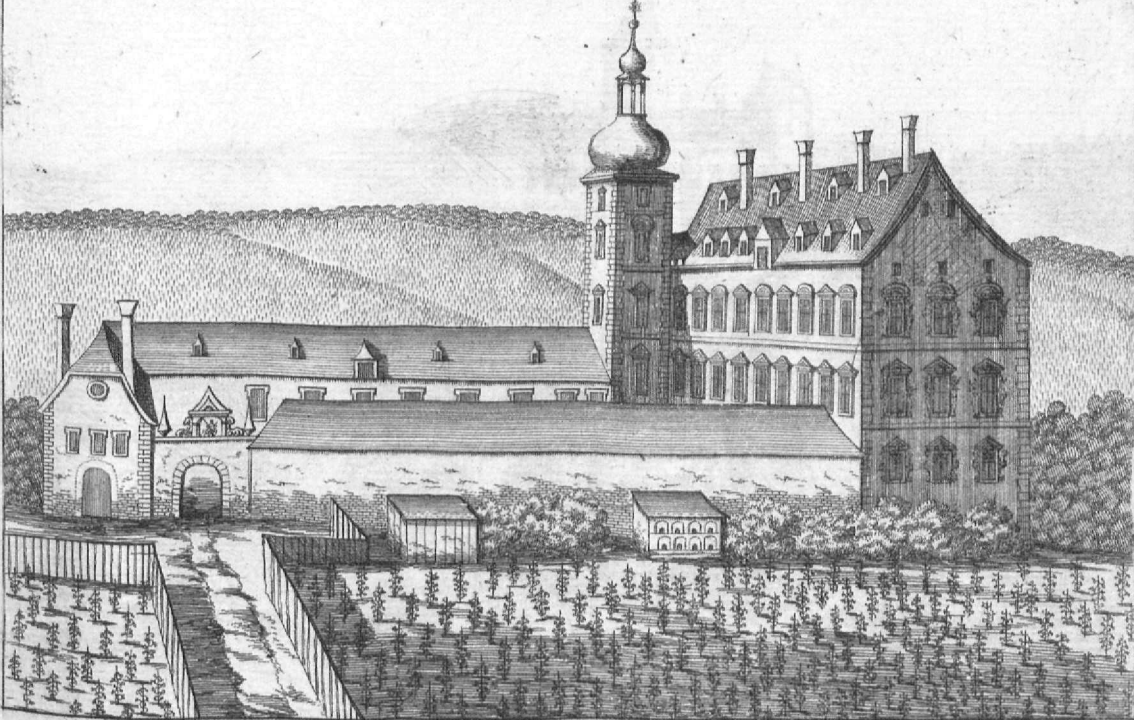
24

EMERBERG

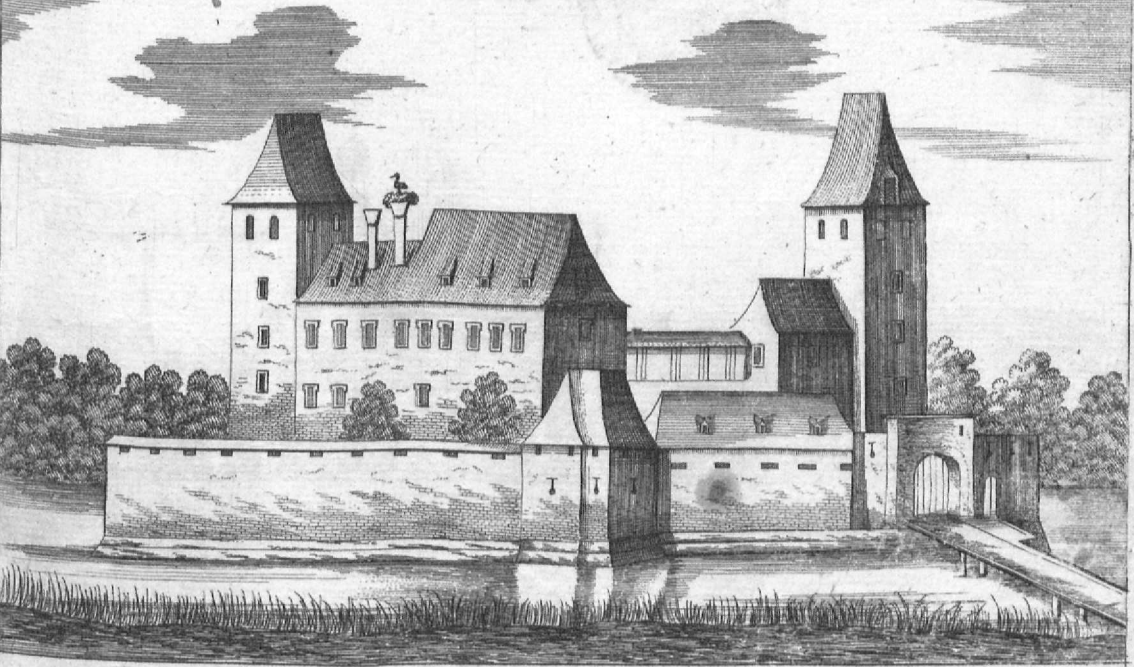


25

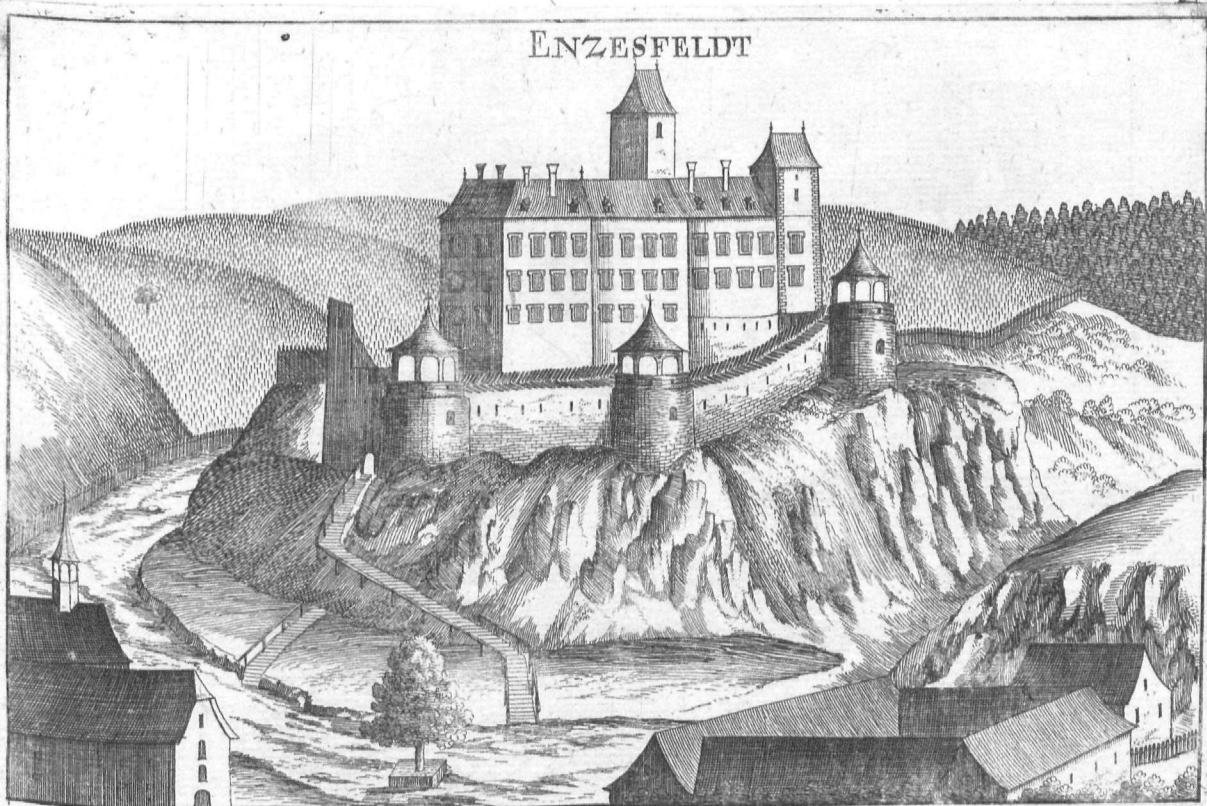
ENGELBURG



ENZERSTORFF



ENZESFELDT



78

ERLA

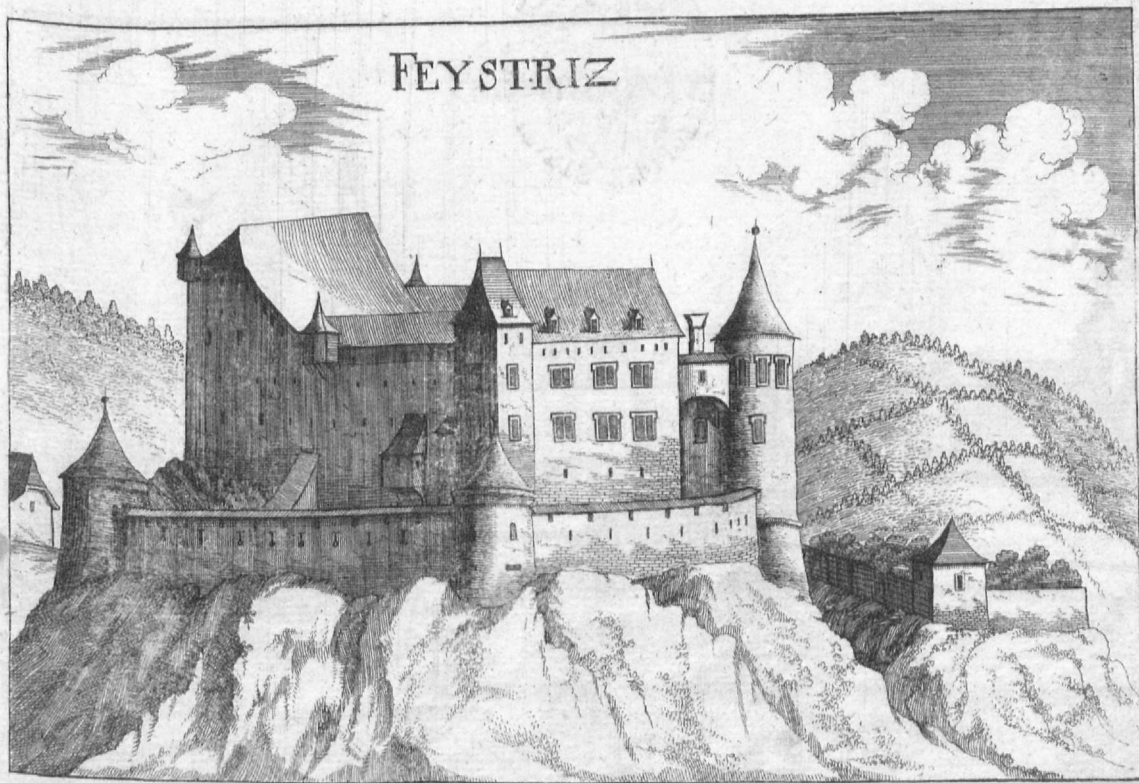


79

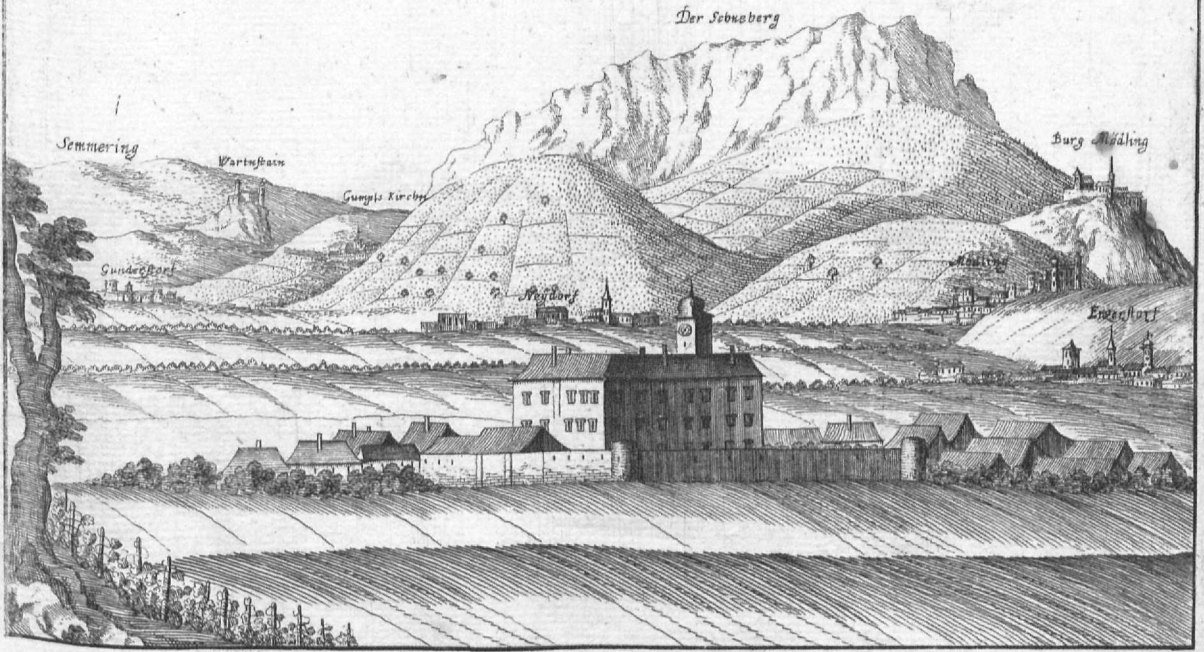
FELLING



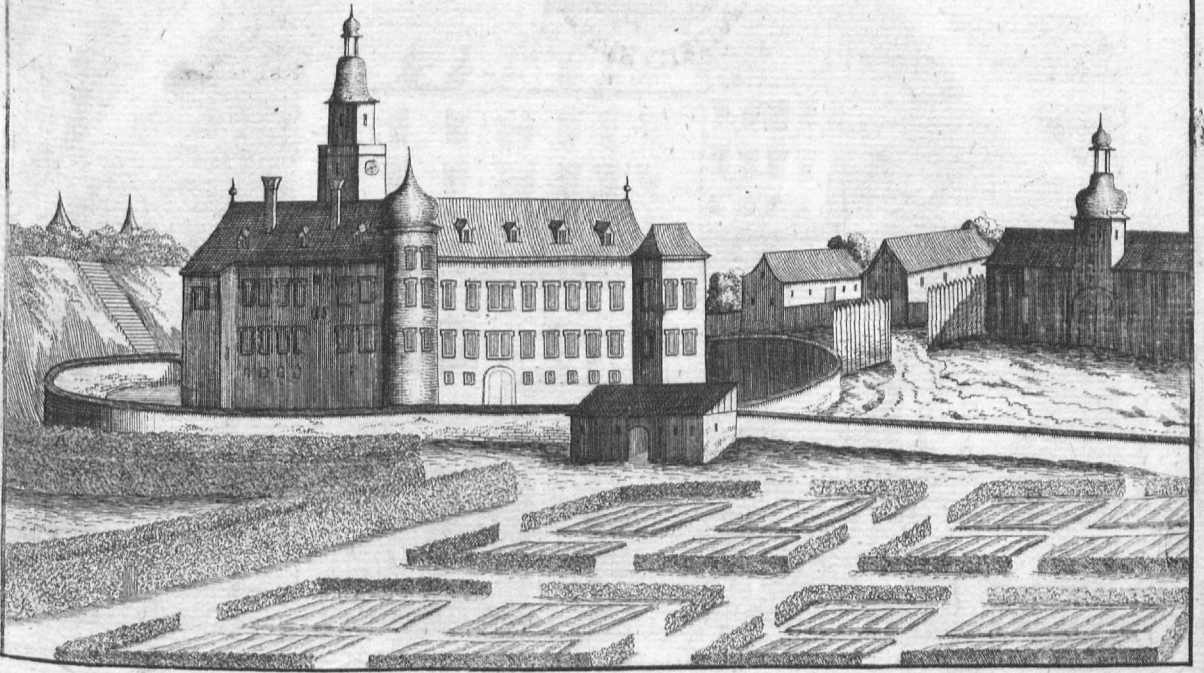
FEYSTRIZ



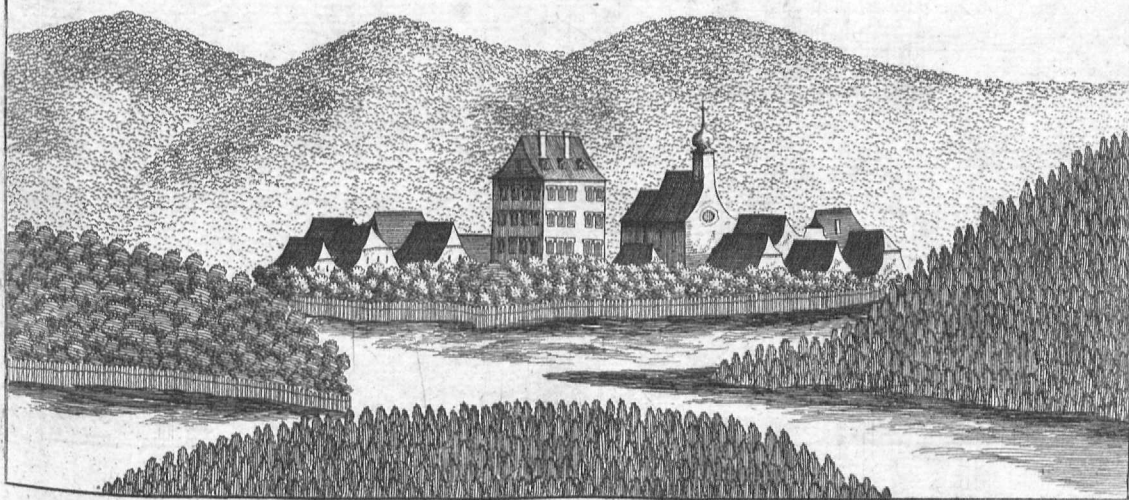
FESENDORF



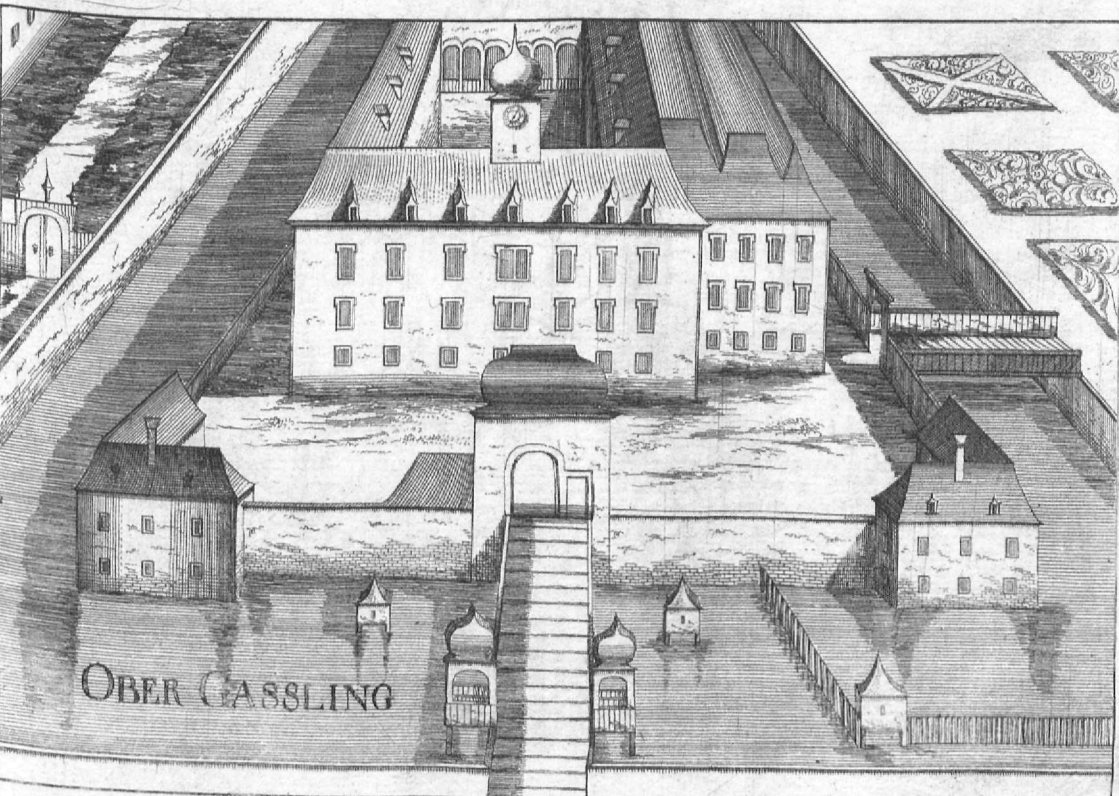
FROSDORFF



GADEN



34



35

GERA STORFF



36

GEZENDORFF



37

CHLOSTER GLOGGNIZ



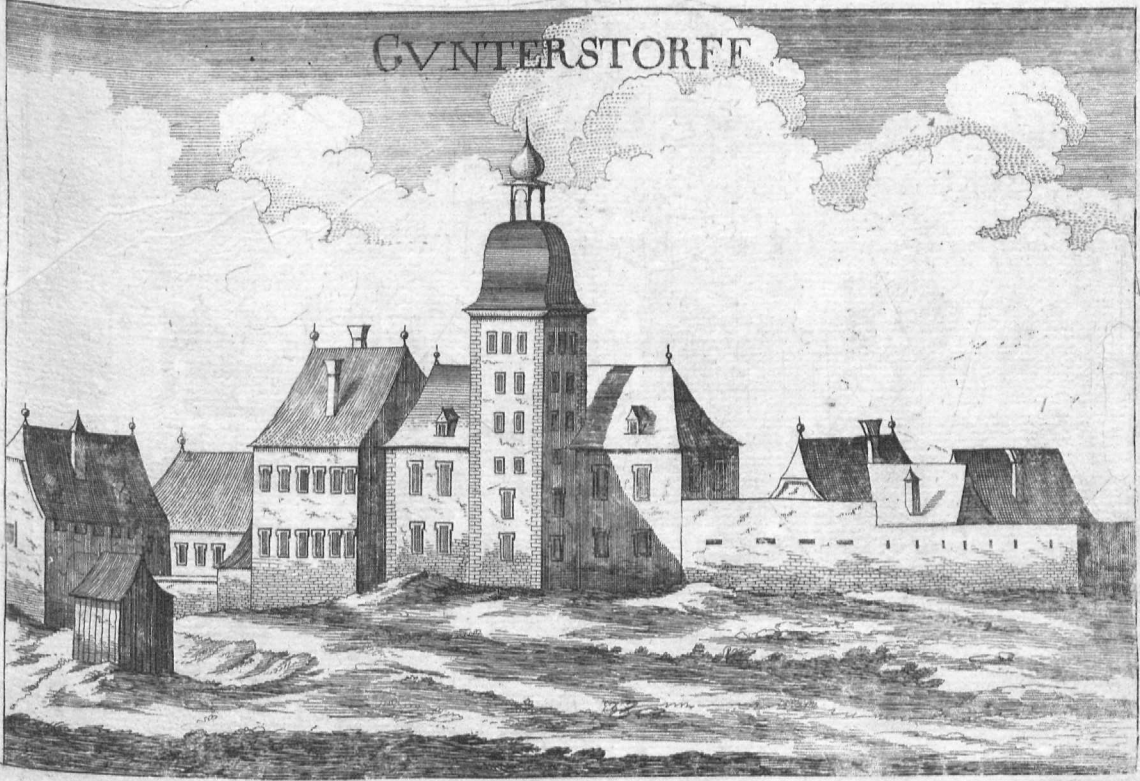
GROSSA



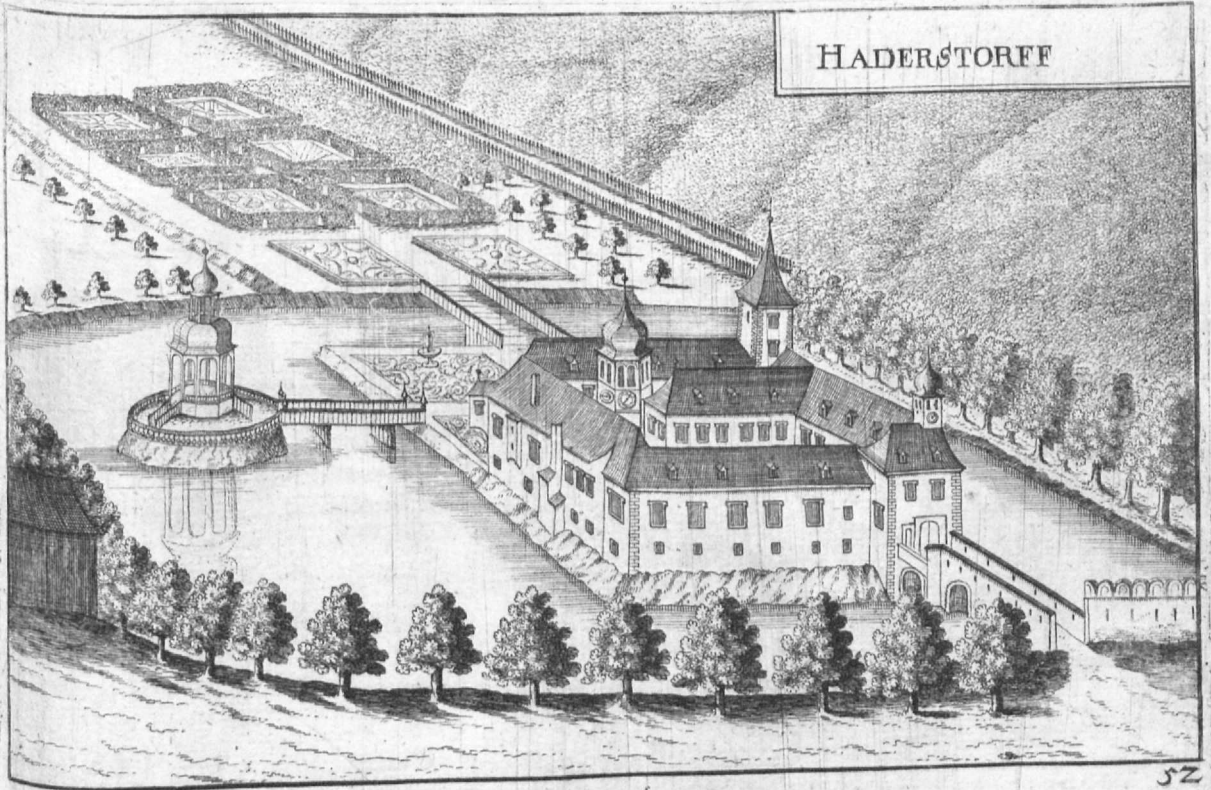
PASS VND VÖSTUNG GVETENSTAIN



GVNTERSTORFF



HADERSTORFF



52

HÄKING

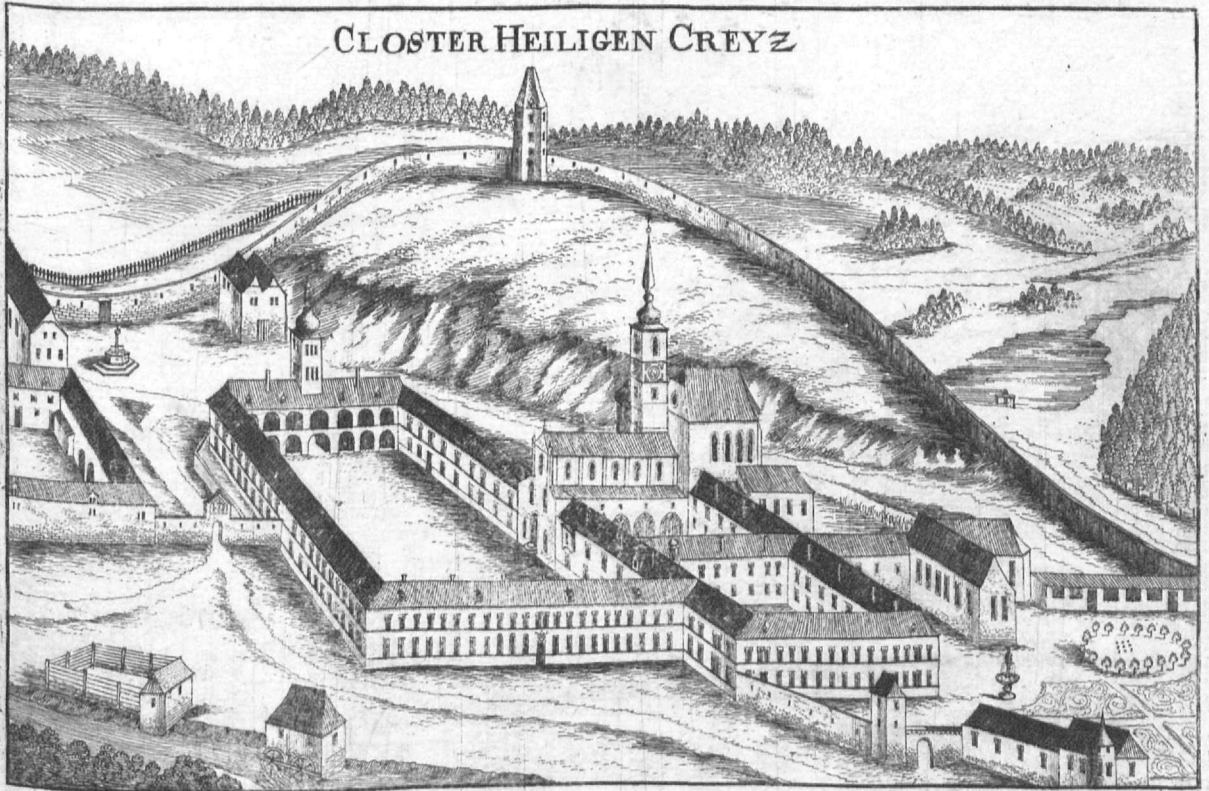


53

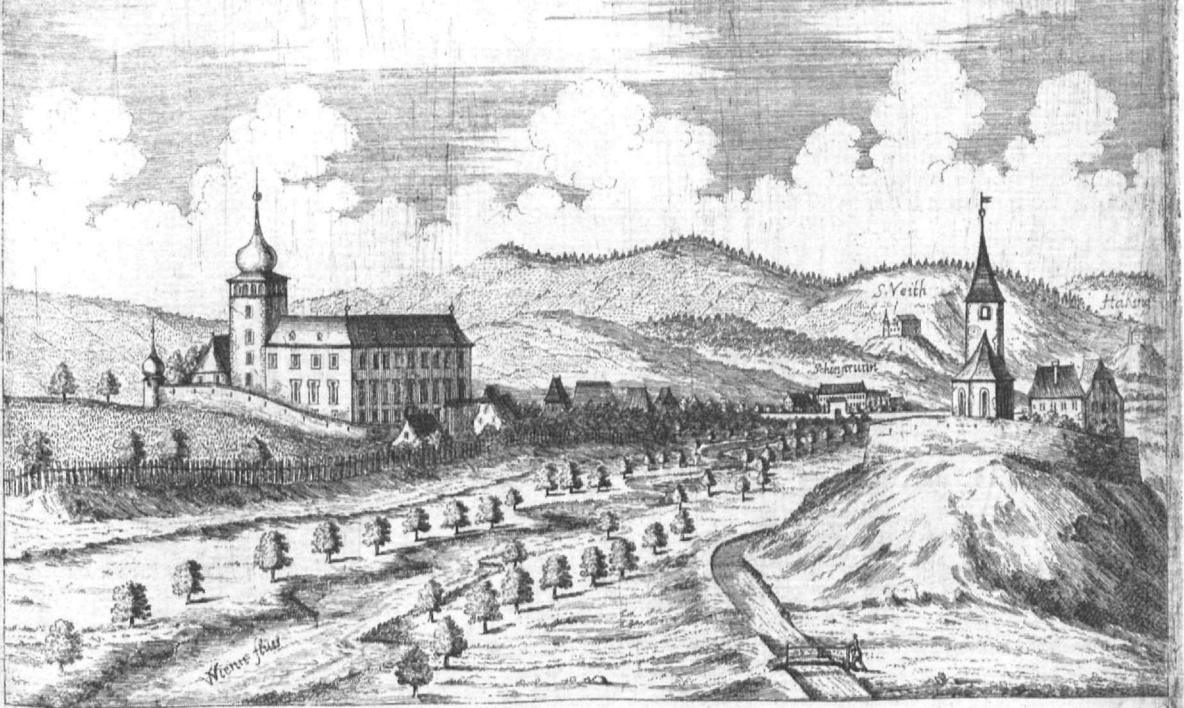
HAINBURG ab occidente



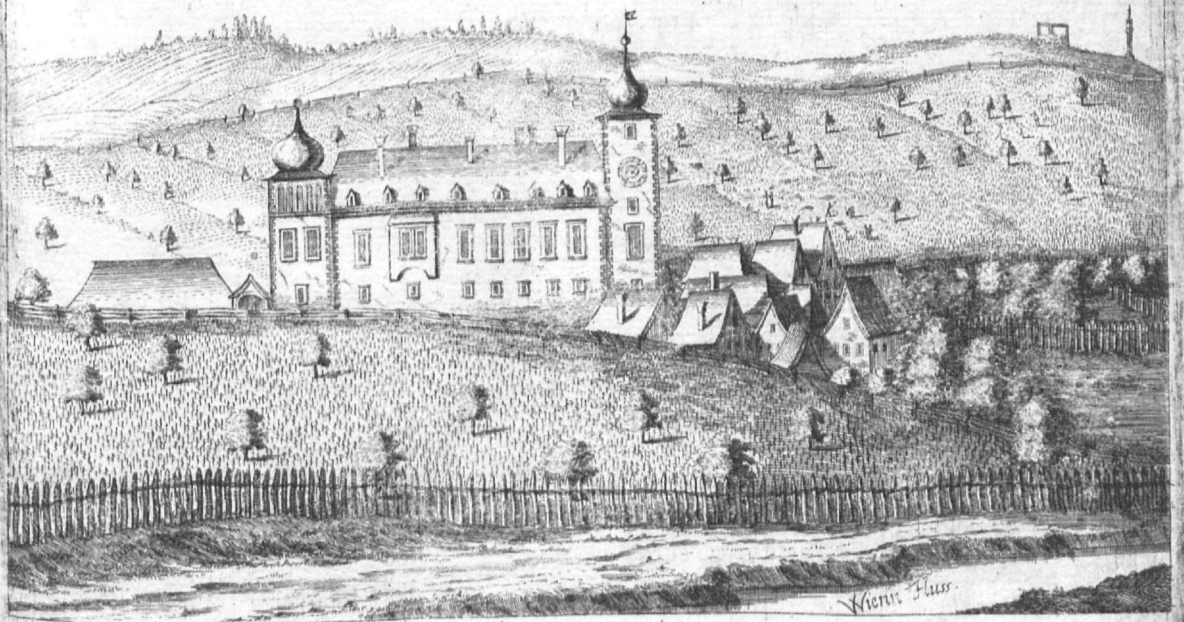
CLOSTER HEILIGEN CREYZ



Der HVNDSTVRN



S. MARGRETEN.
an der Wien.

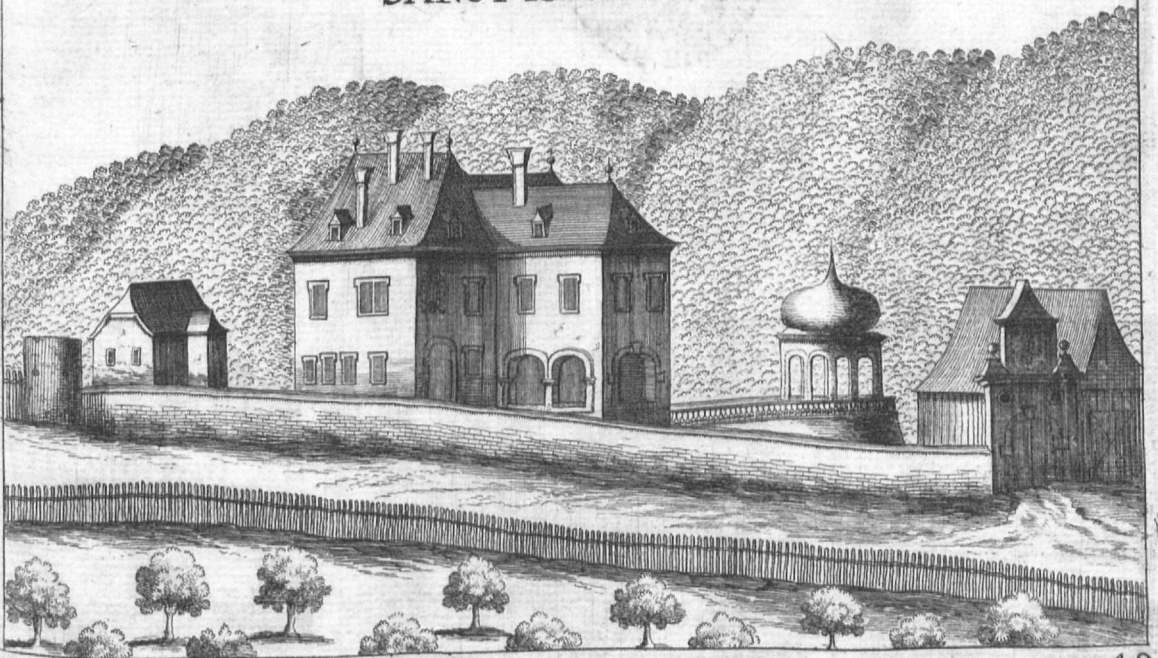


INZERSTORFF



48

SANCT IOHANNES STAIN

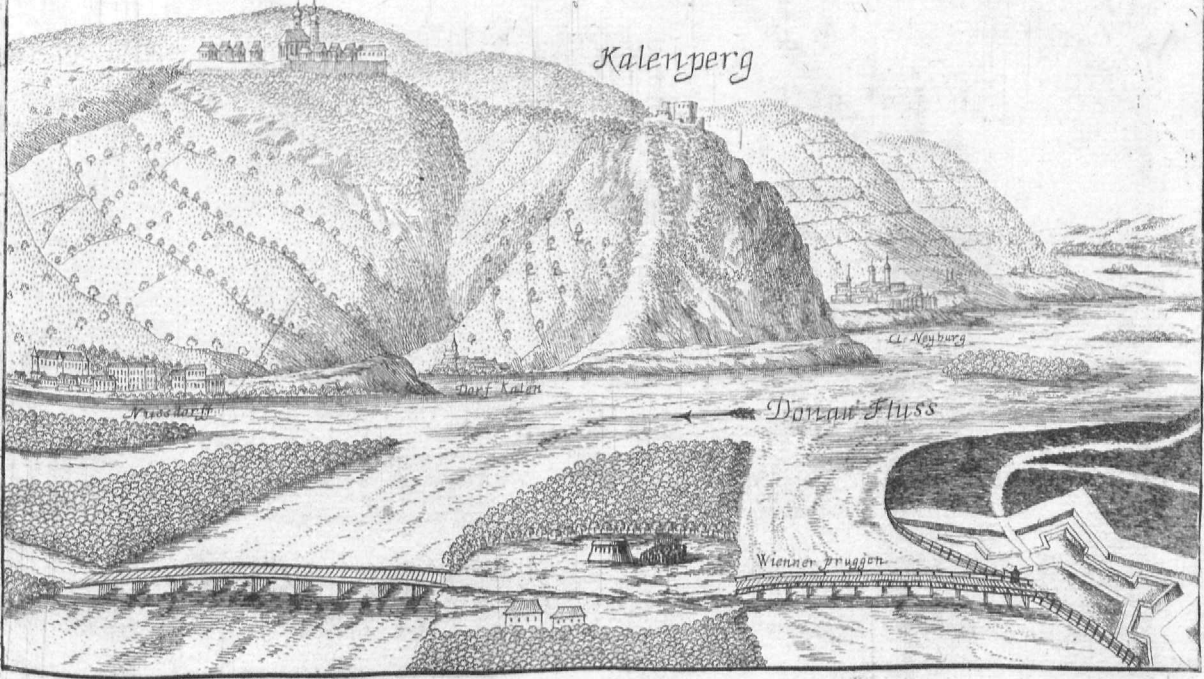


49

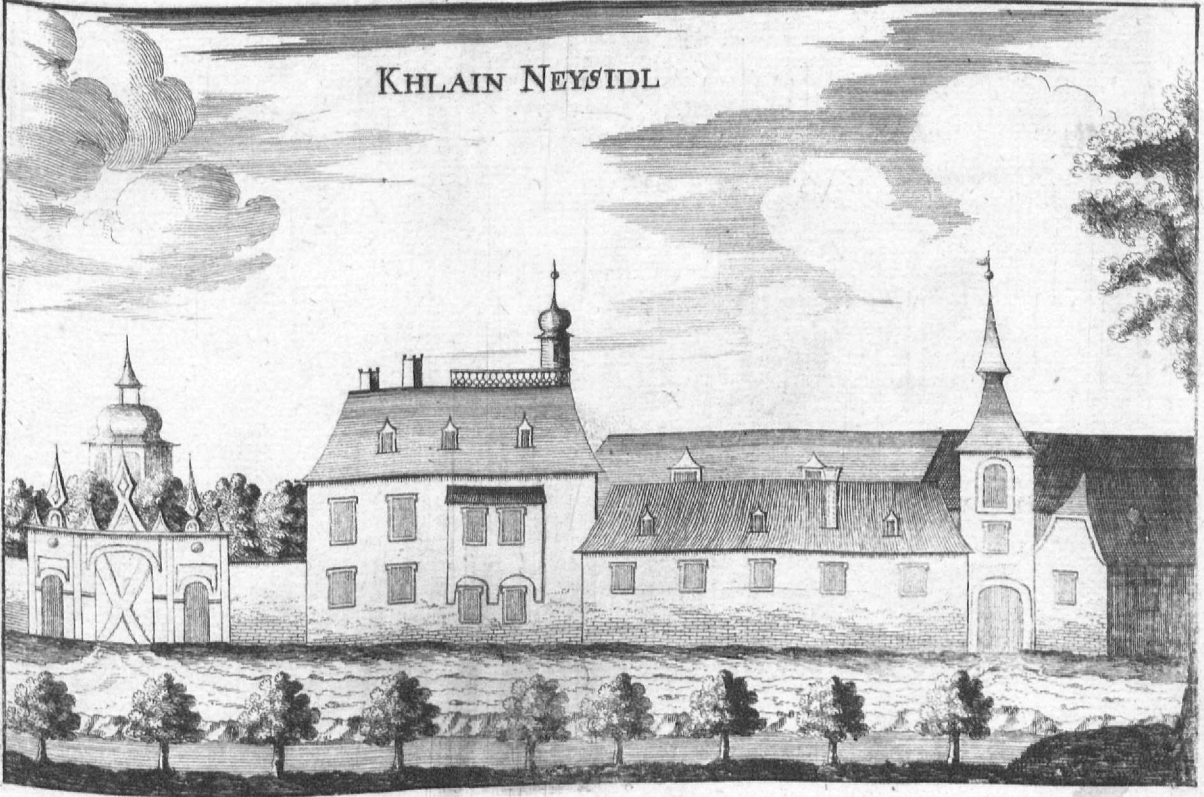
Der Marchgrauen Von Österreich Wohnung

Closter S. Josefbs berg.

Kalenberg

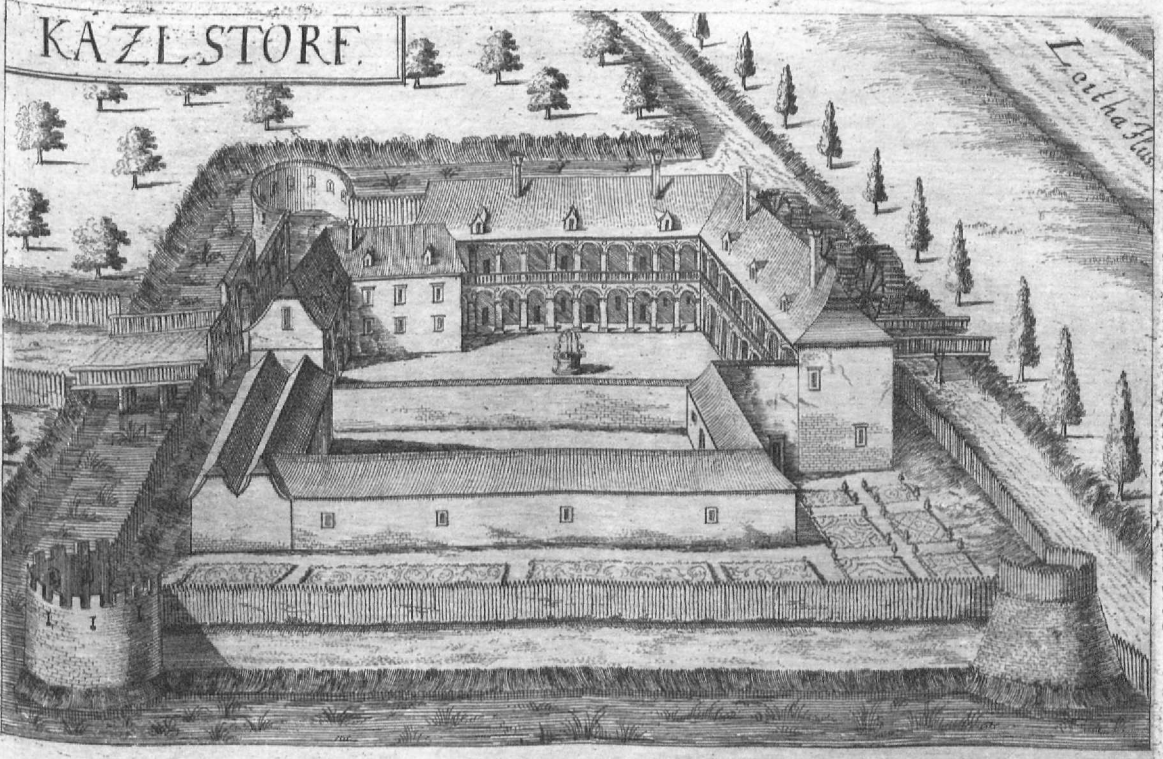


KHLAIN NEYSIDL



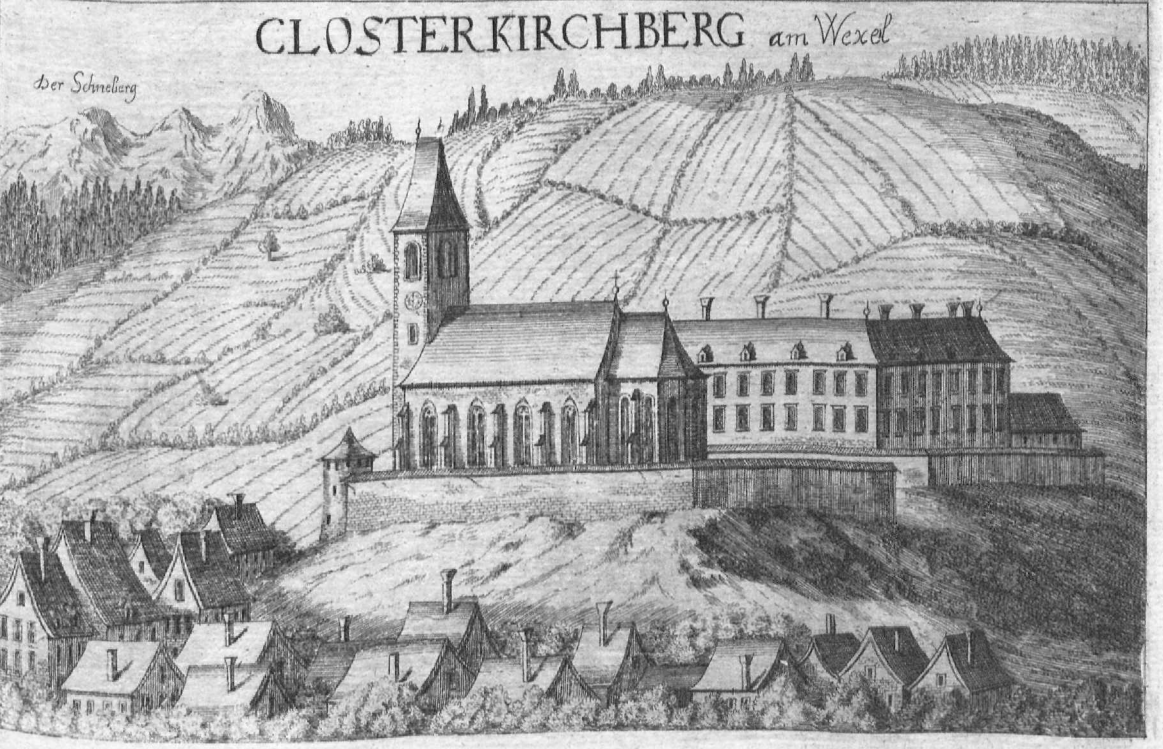
KAZLSTORF

Zettlhauser

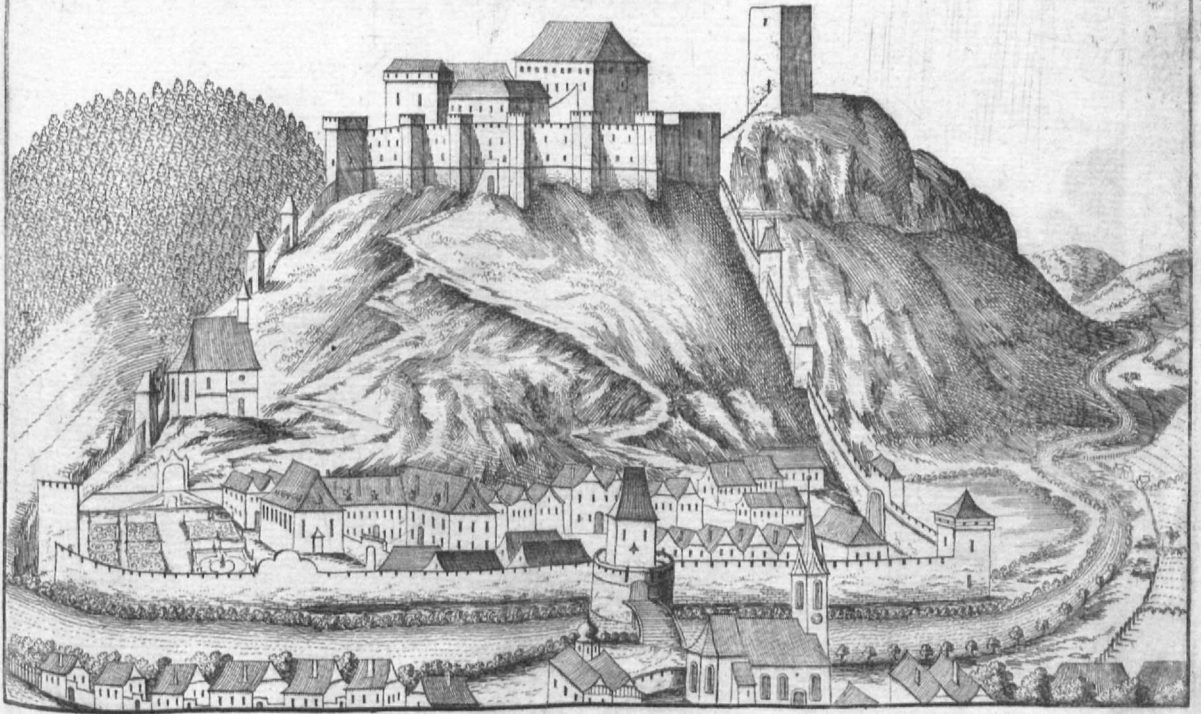


CLOSTERKIRCHBERG am Wexel

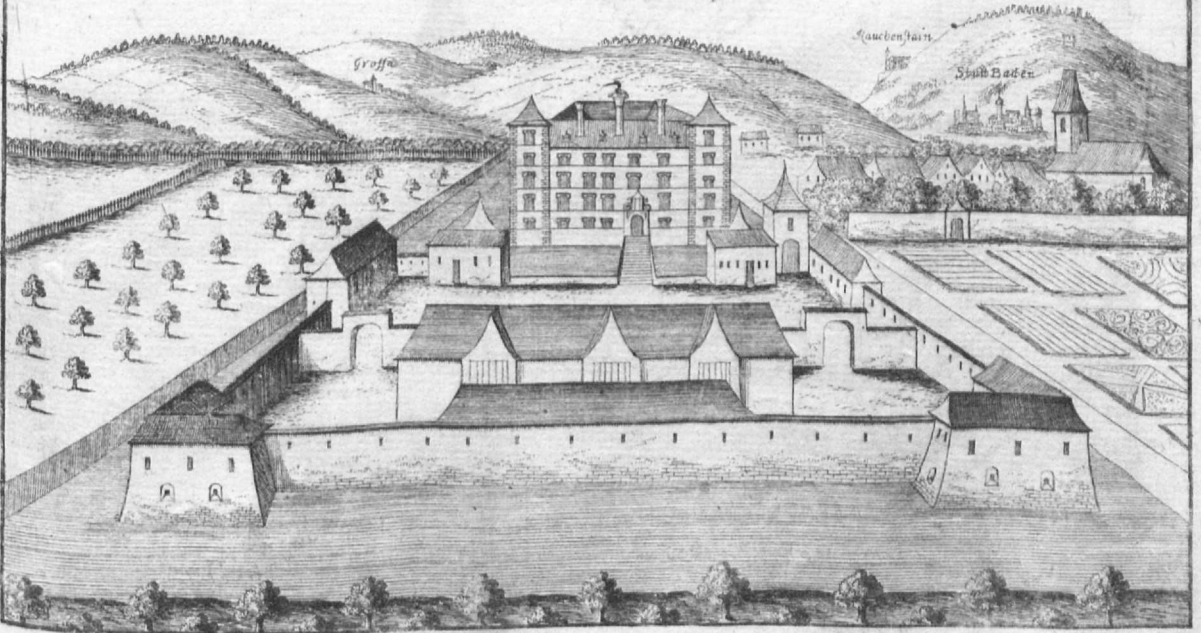
der Schmelberg



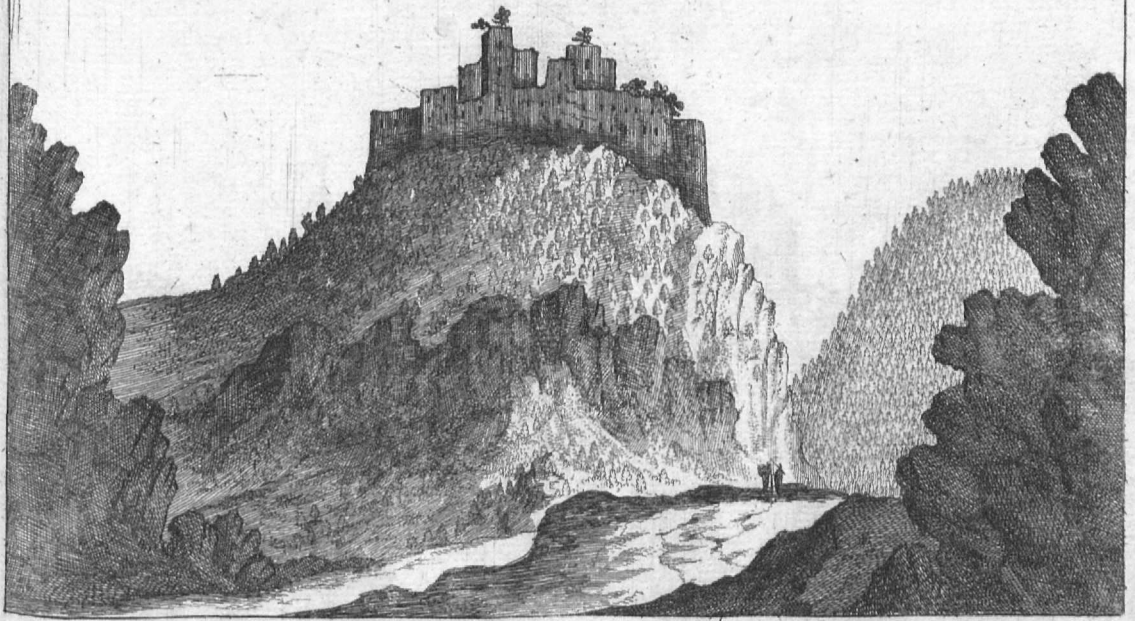
KIRCHSCHLAG



KOTTINGBRUNN



KLAUS MÖDLING



52

KRANICHBERG



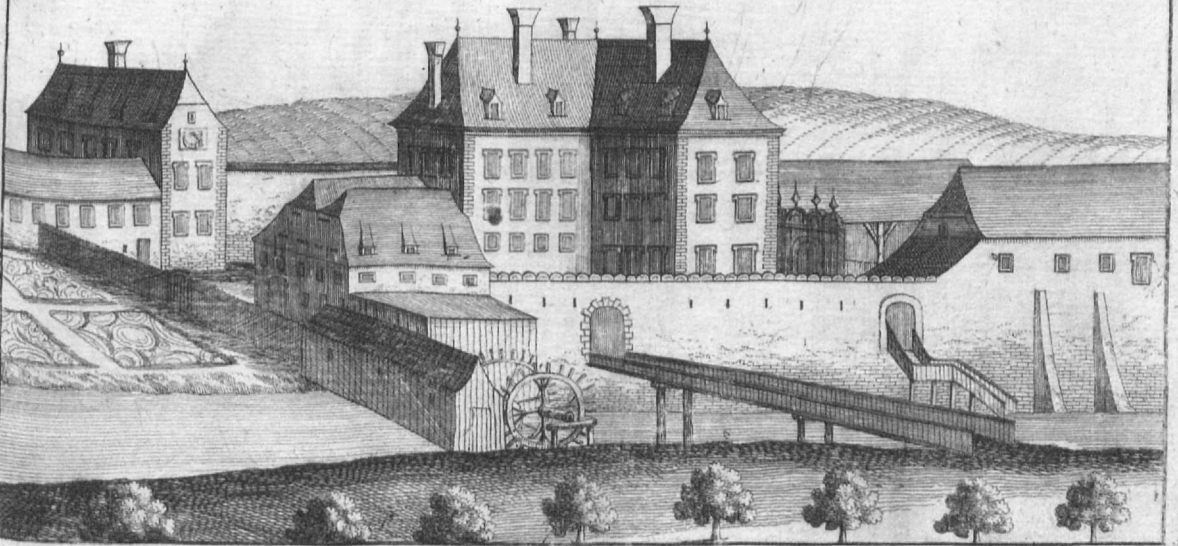
53

KRVMPACH



54

LANZENDORFF



55

LAXENBURG

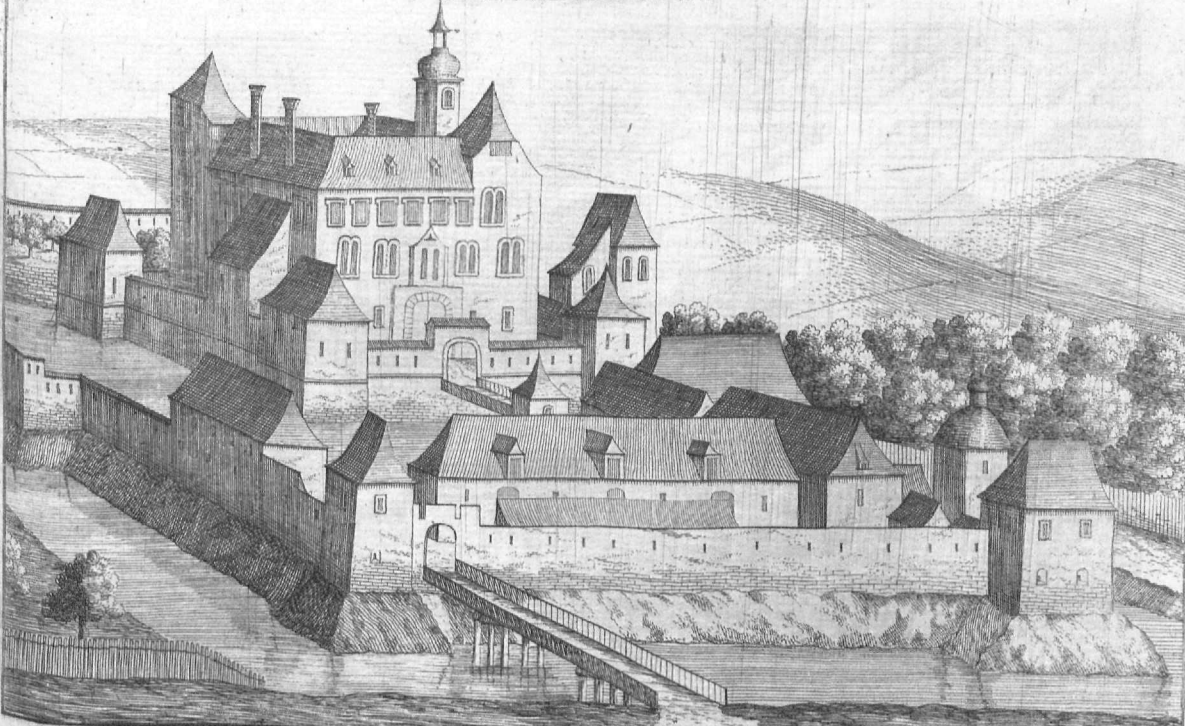


LEHESTORFF

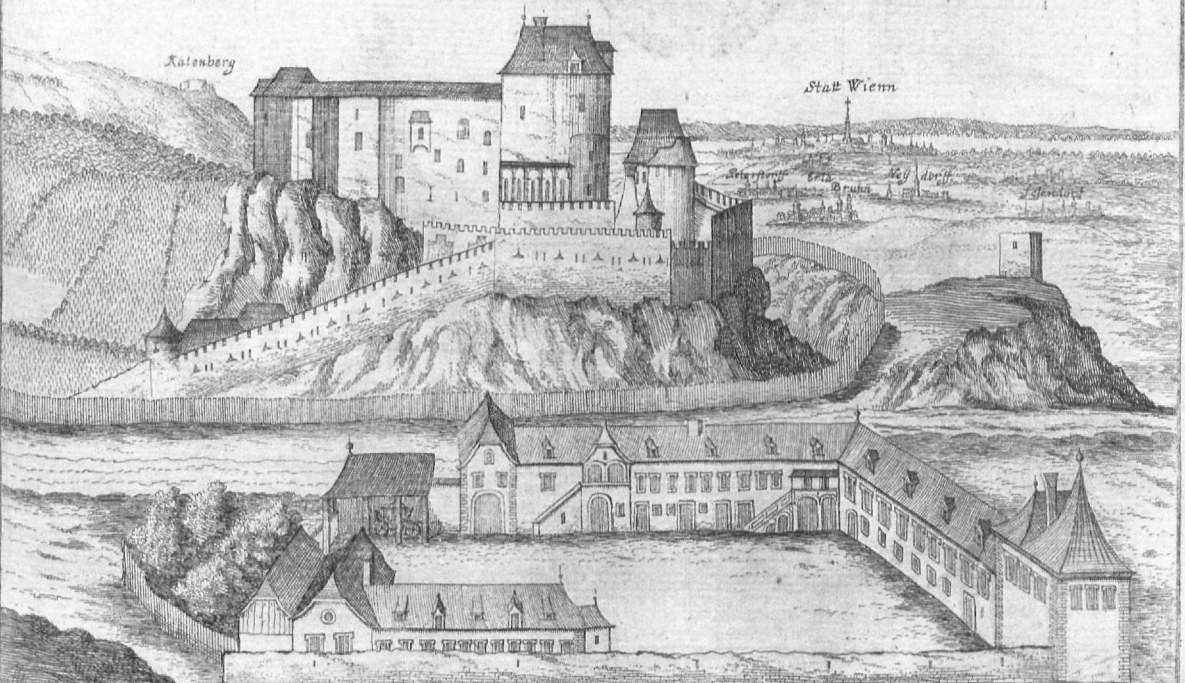


Schlos Tribens Winkl

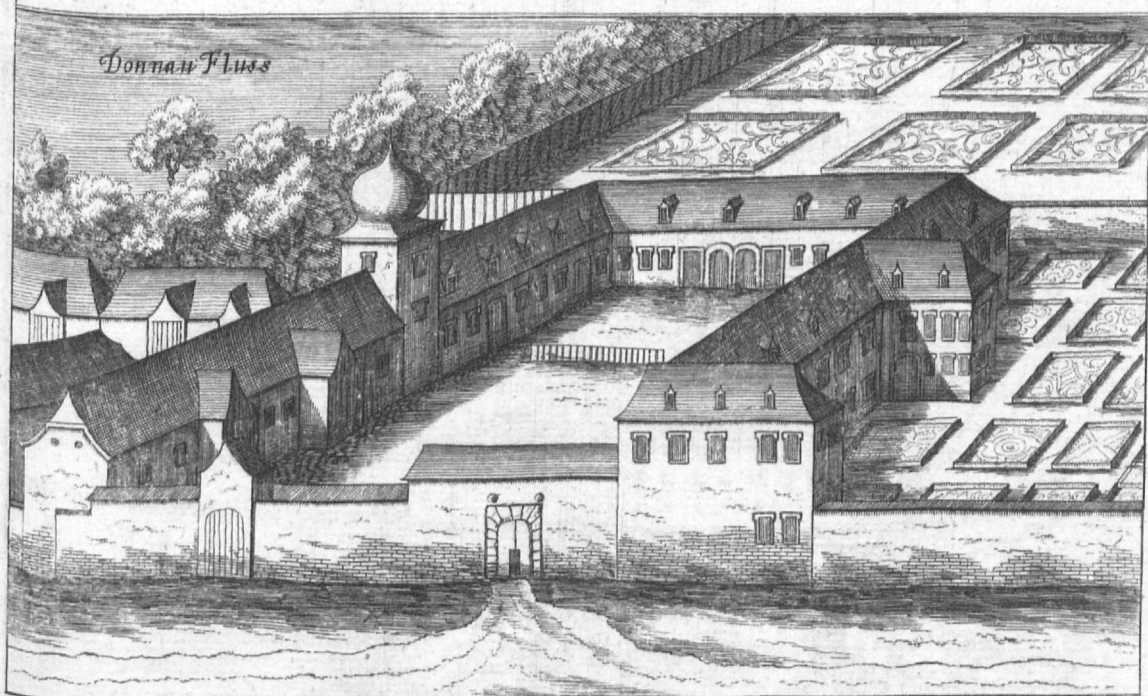
LEPOLDTSDORFF



LIECHTENSTAIN

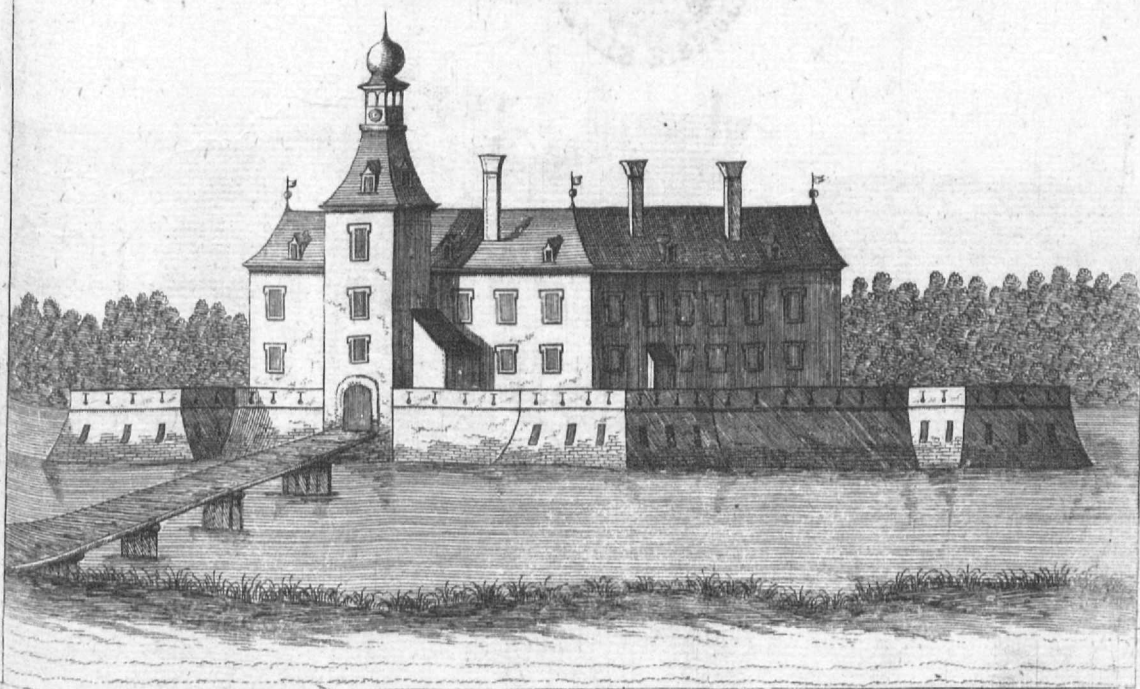


MANNSWÖRTH



60

SANCT MARGRETTEN



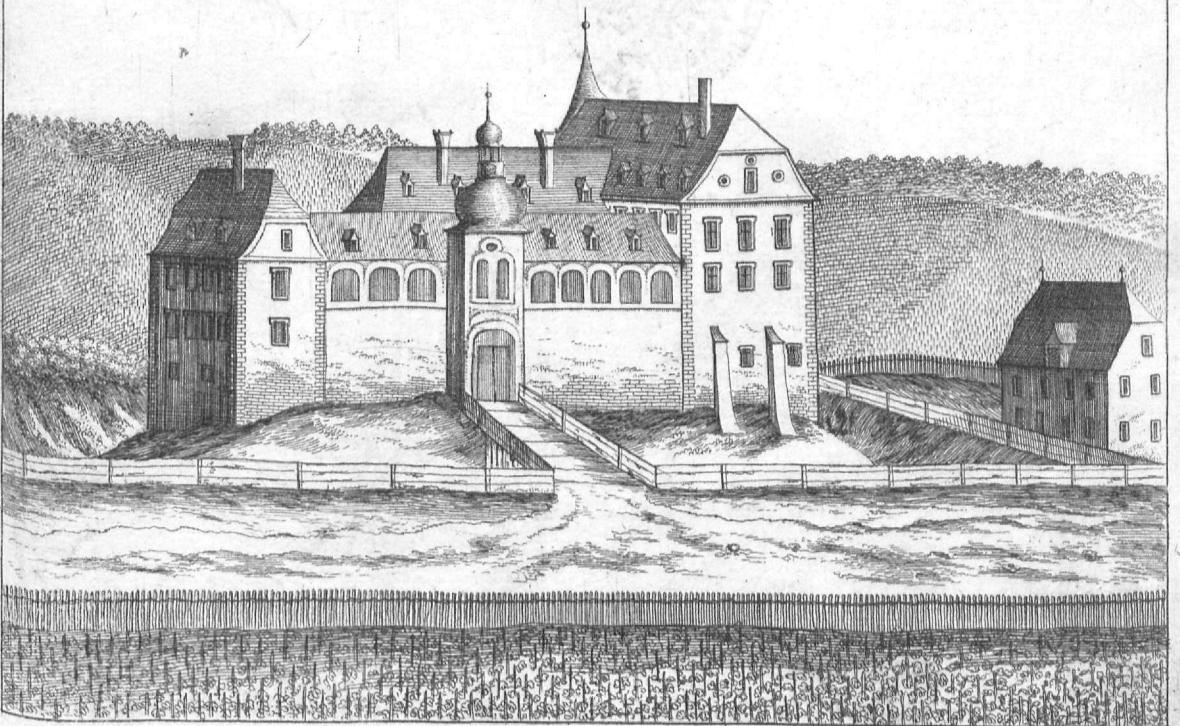
61

CLOSTER MARIAE ZELL in Österreich,

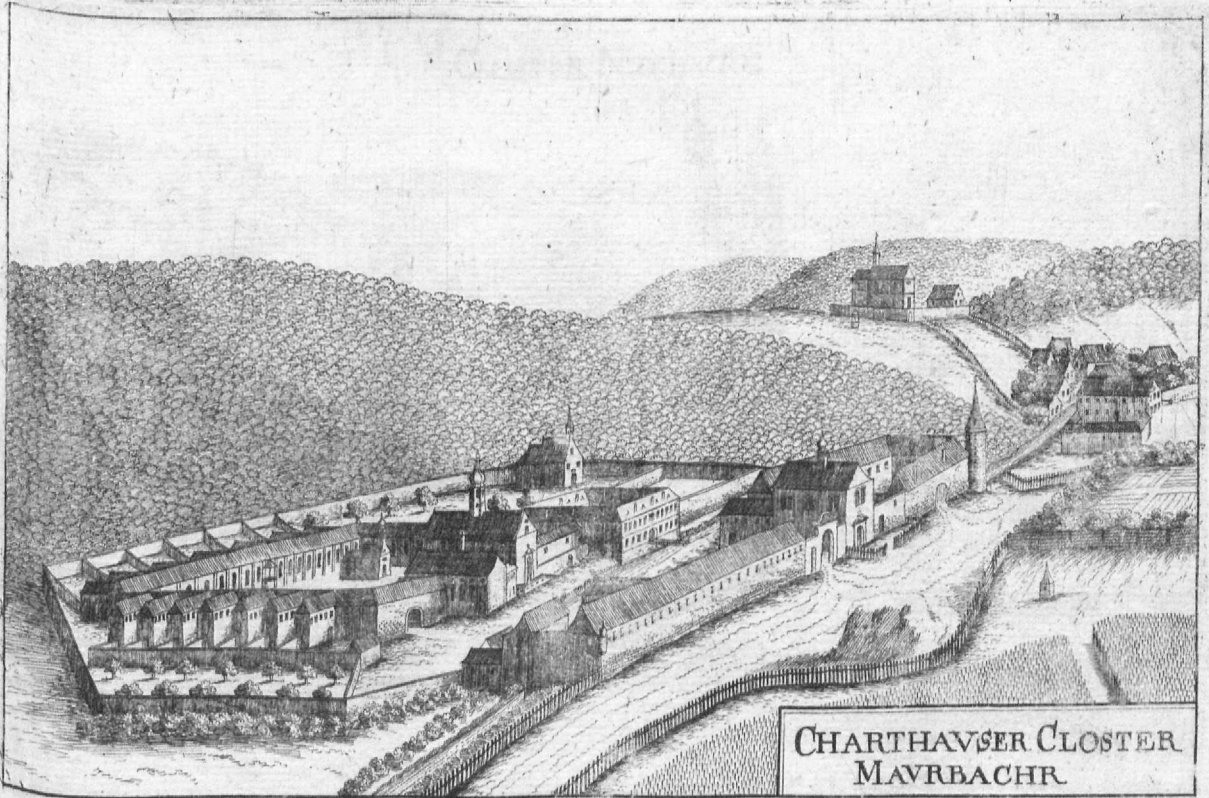


62

MAVR



63



CHARTHAUSER CLOSTER
MAVRBACHR

MÖRCKHENSTAIN

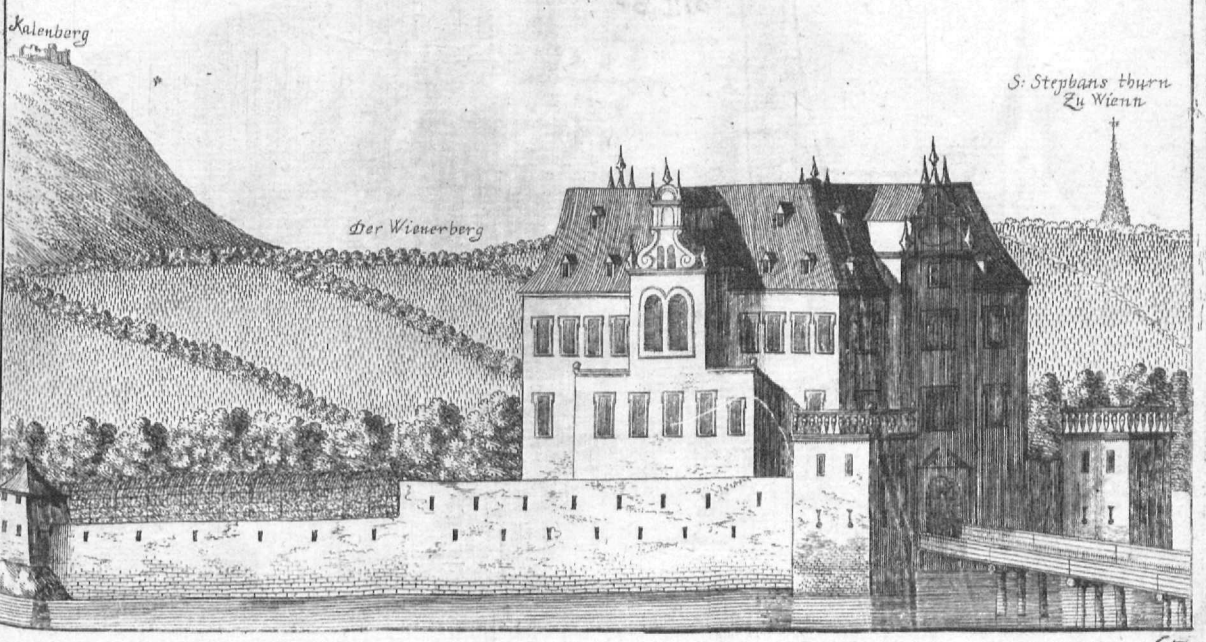


CLOSTER NEYBURG



← Donau Fluss

VÖSTEN NEYDORFF

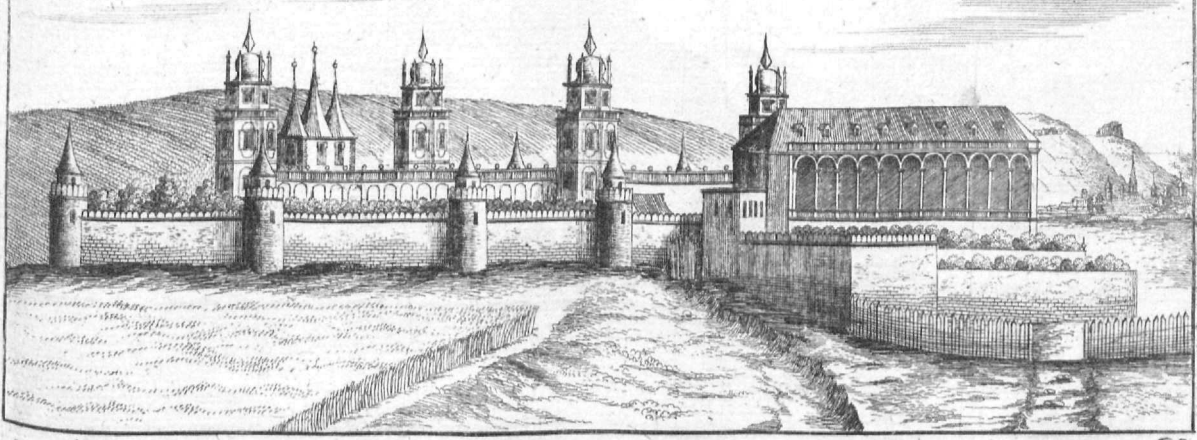


Kalenberg

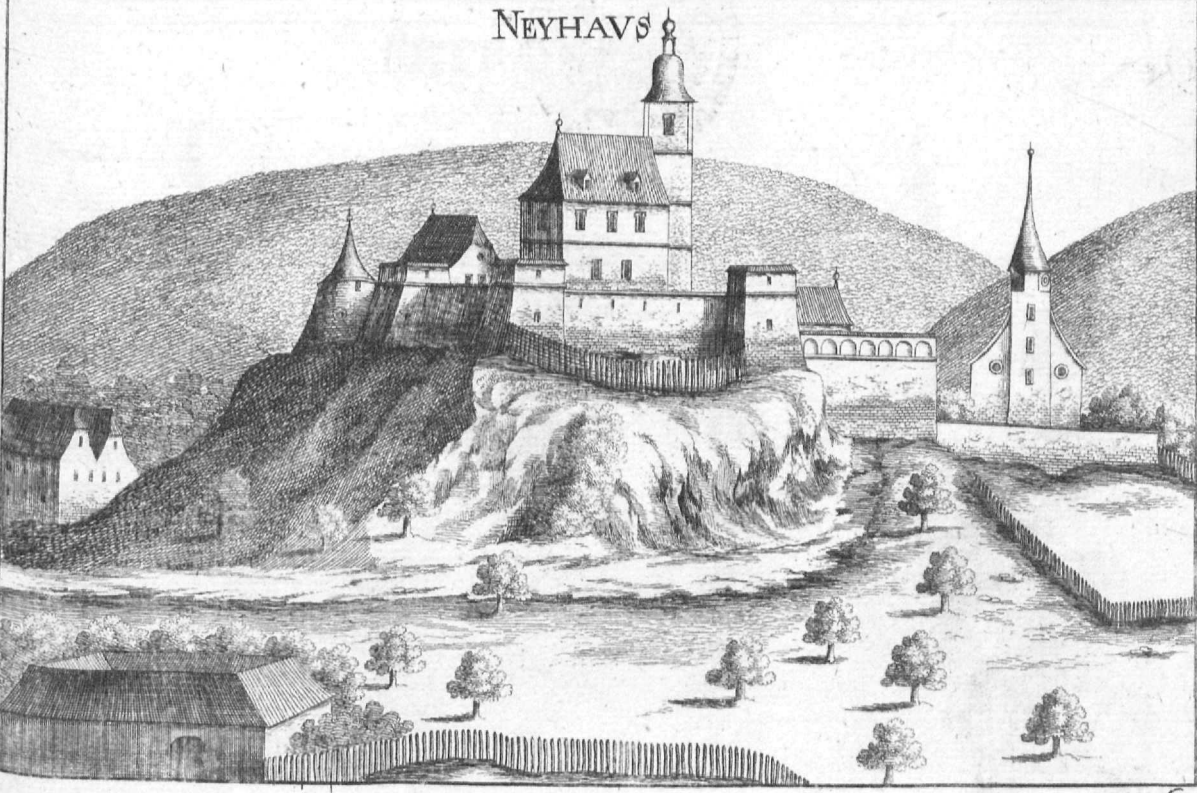
Der Wienerberg

S: Stephans thurn
Zu Wienn

NEYGEBAY ein Meilwegs von Wienn
Nacht Eberstoff.



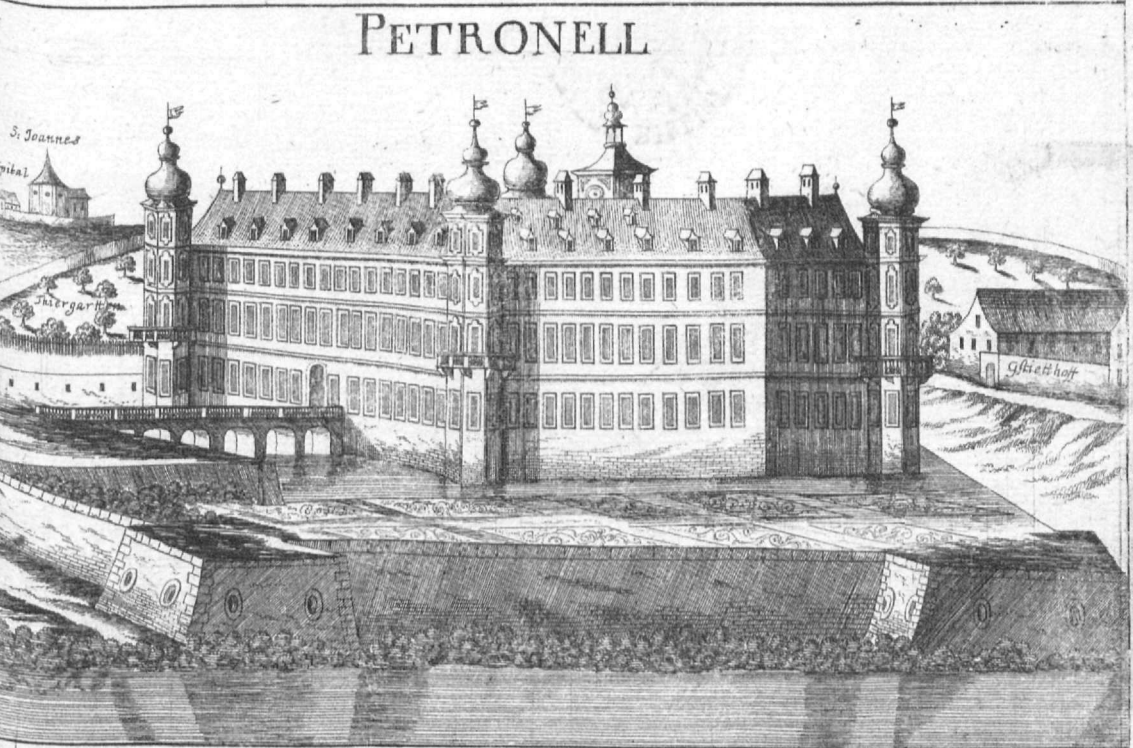
NEYHAVS



NUSSDORF



PETRONELL

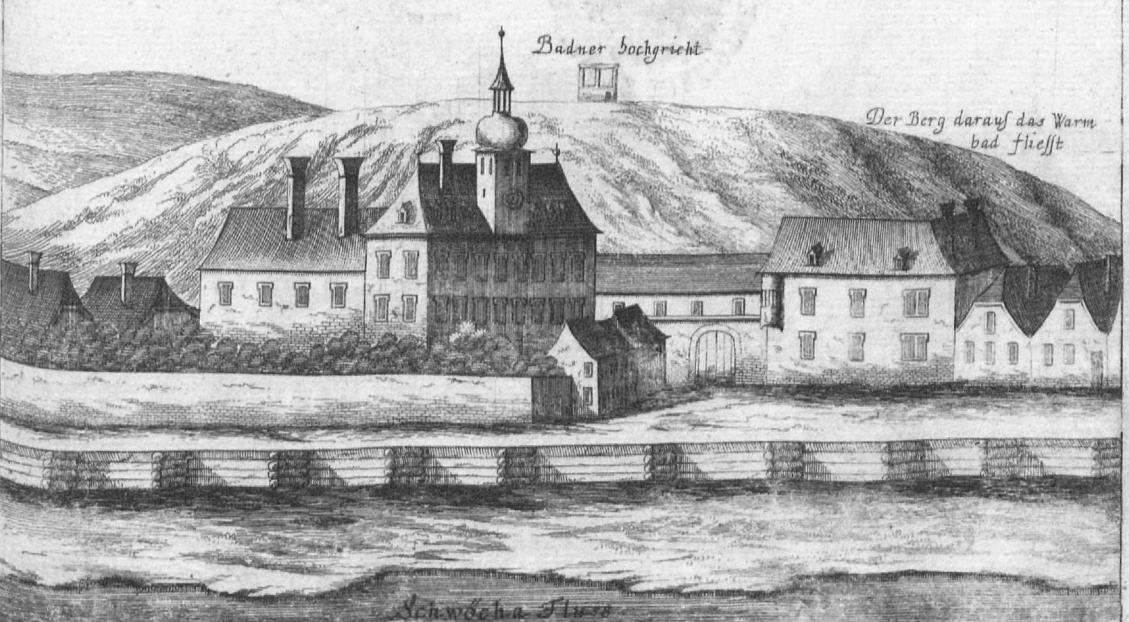


VÖSTEN PITTEN



74

POSTHOFF BEY BADEN

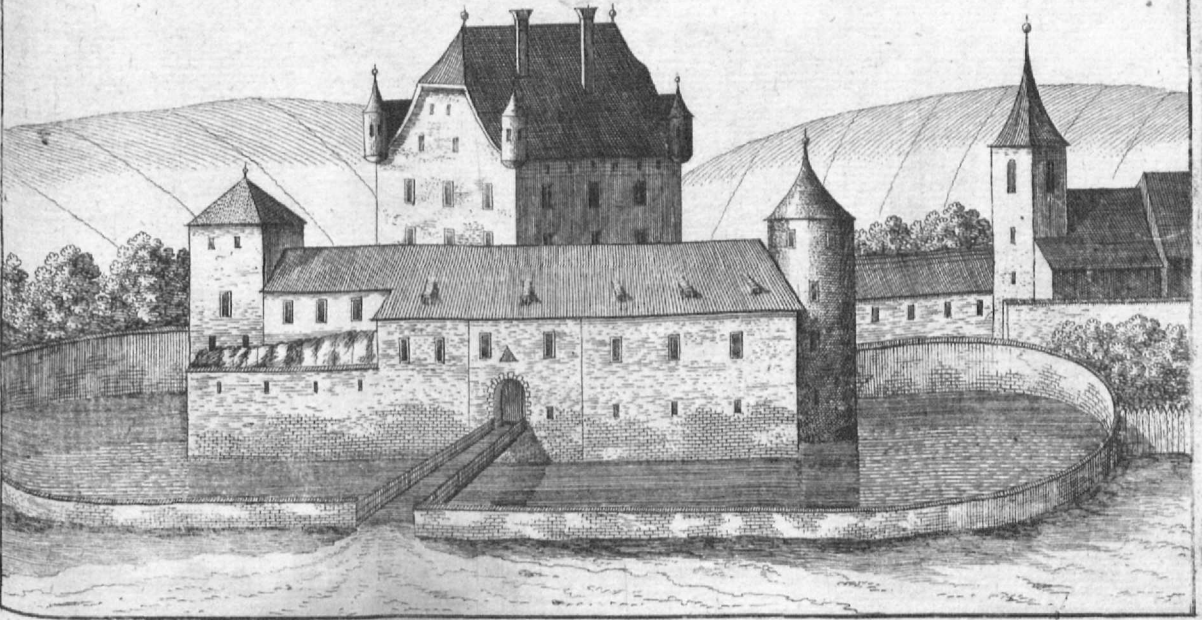


75

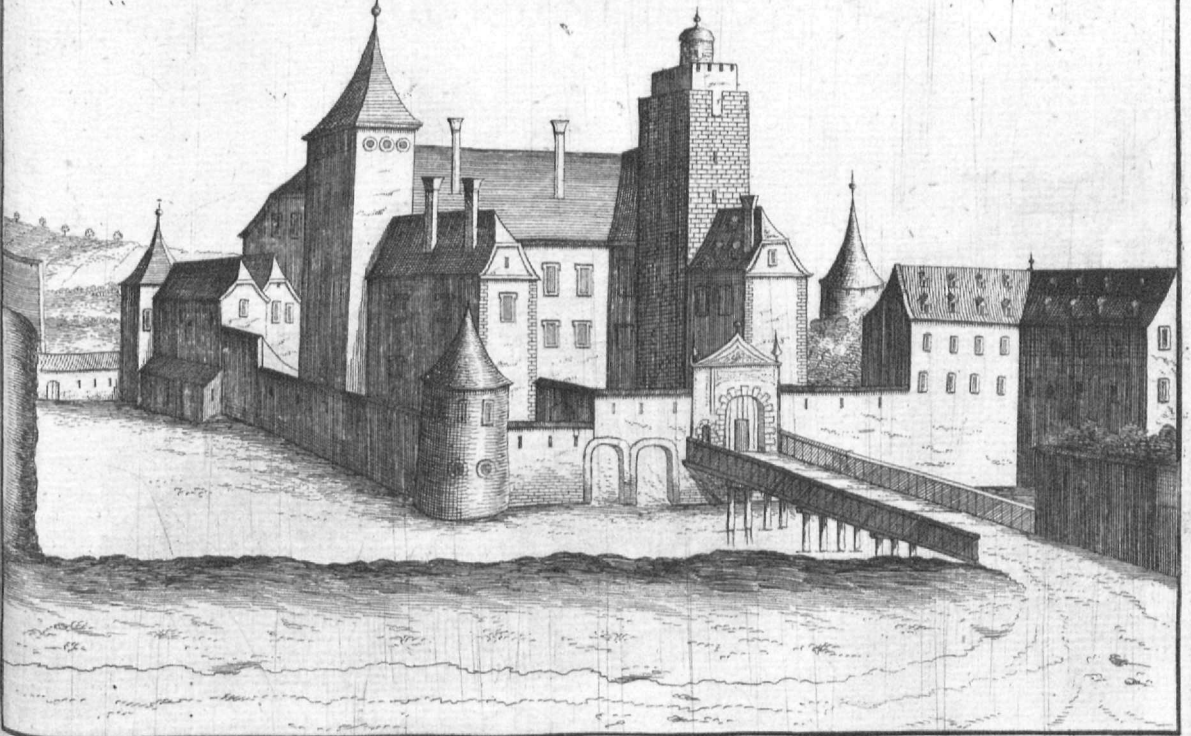
POTTENDORFF



POTTSCHA



DAS SCHLOSS ZV PRVGG AN DER LEITTA

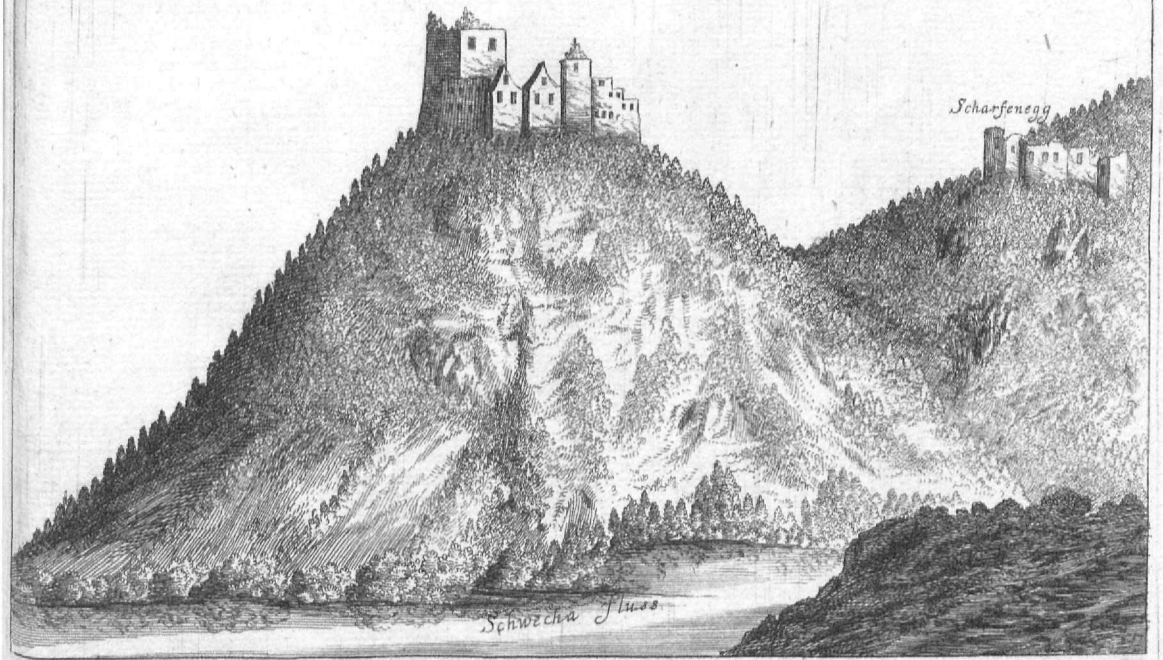


BVRCHKARDTSDORF

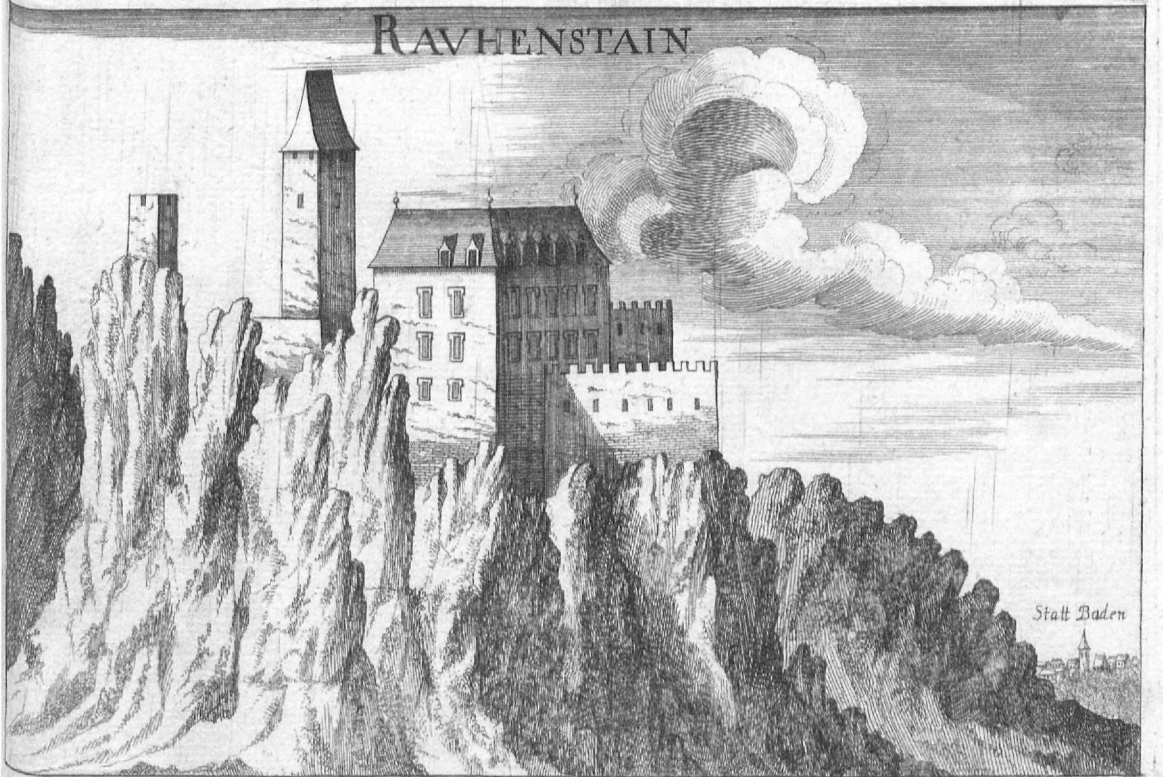
Der Wiener Waldt darin die Wienn entspringt



RAVCHENEGG



RAVHENSTAIN

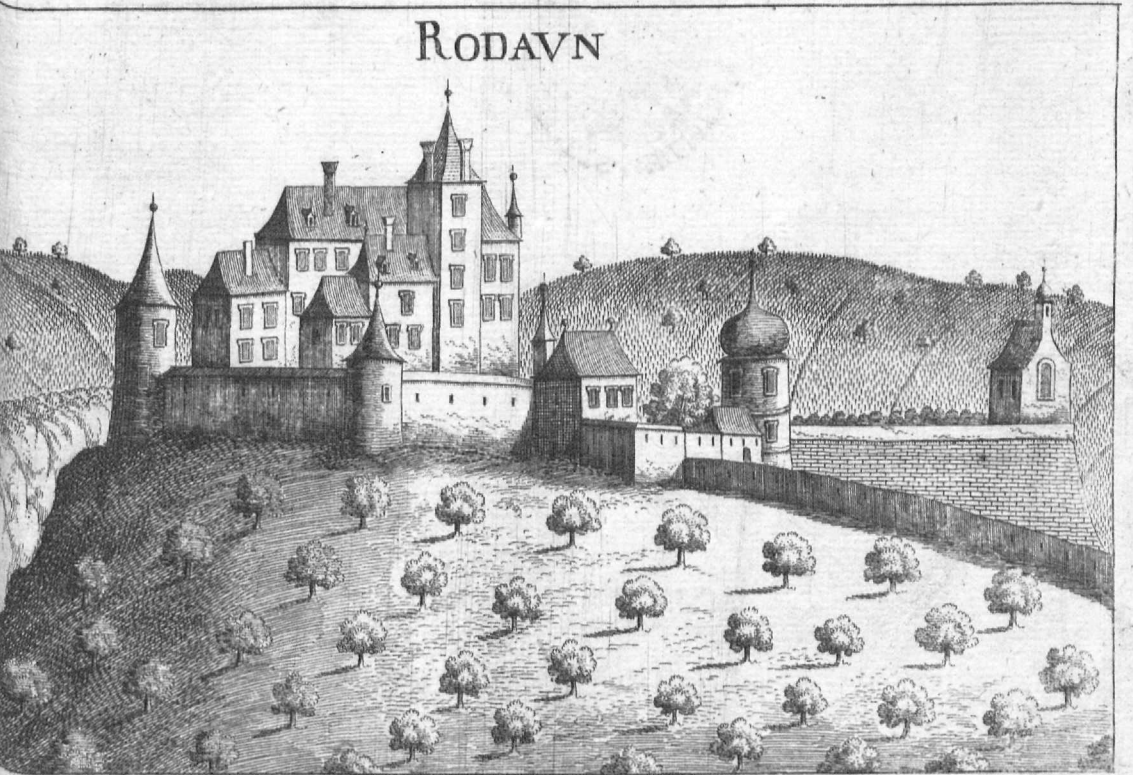


REICHENAV



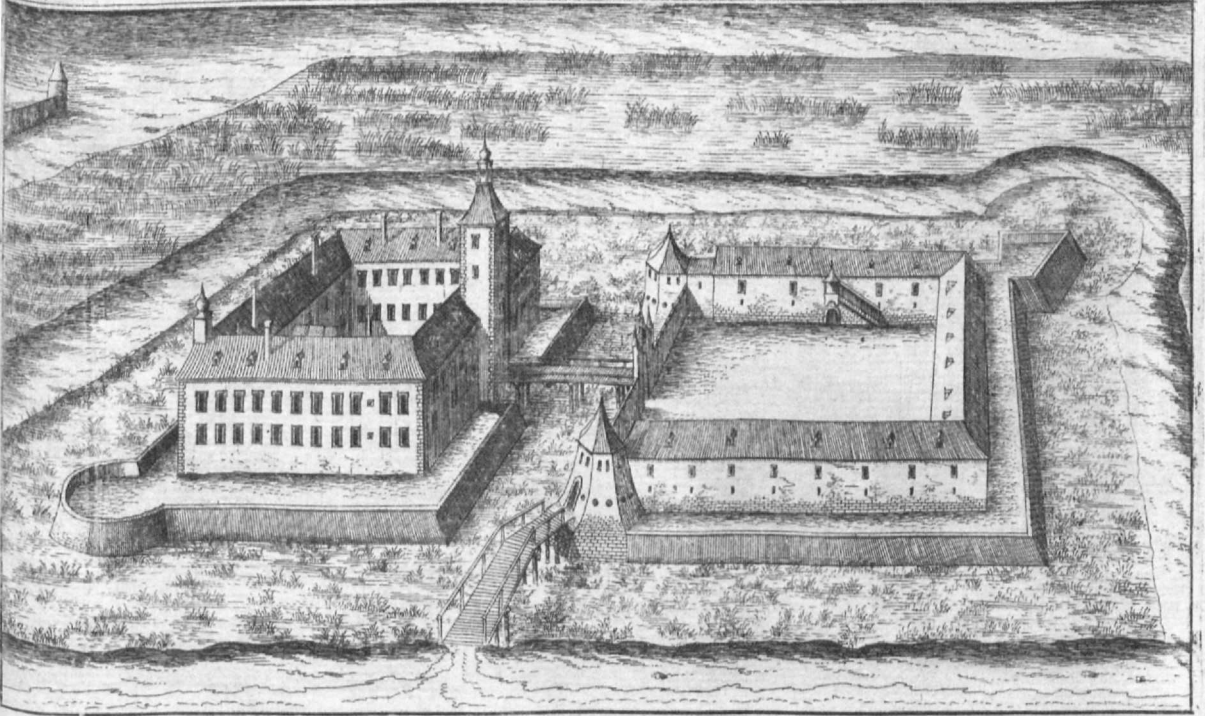
83

RODAVN



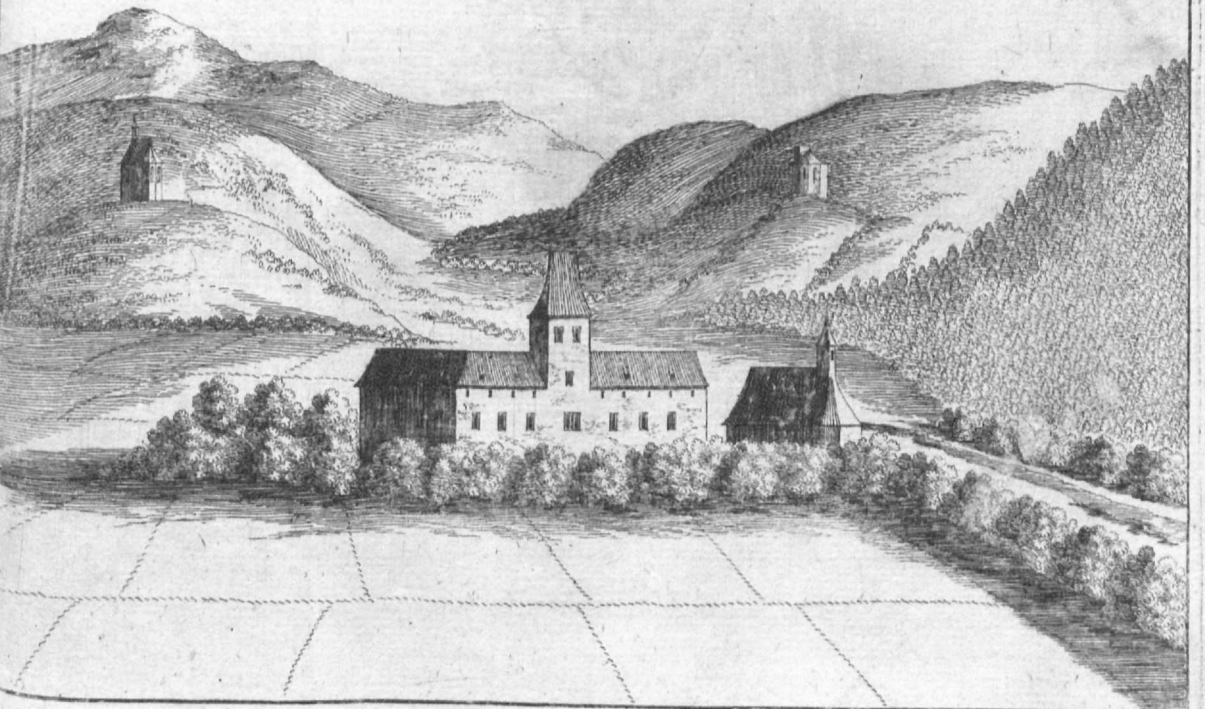
84

RÖHRAV



85

ROTTENGRUB



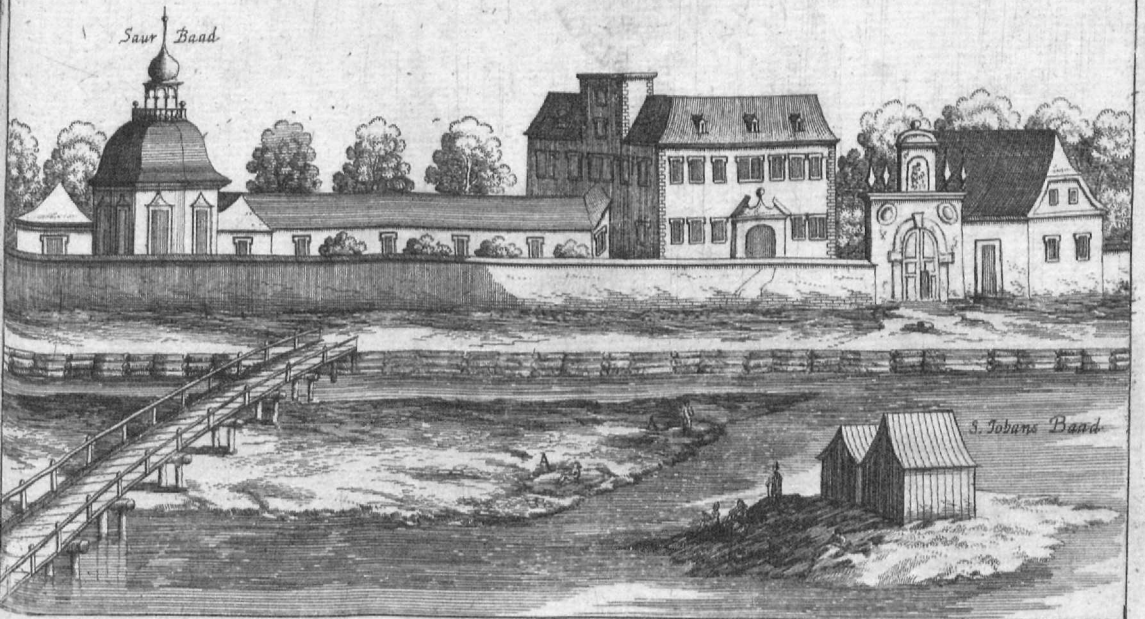
86

SAVBERS TORFF



87

SAVRHOFF



A. Grueben so ibnen die Armen Leith ausgraben auß Welchen auch Warmes Baad Heruor Quellet vnd sie darin Baden

88

DER PASS SCHADWIENN VND VÖSTVNG CLAM VON
DER STEYRMARCKHT HER AN ZV SEHEN



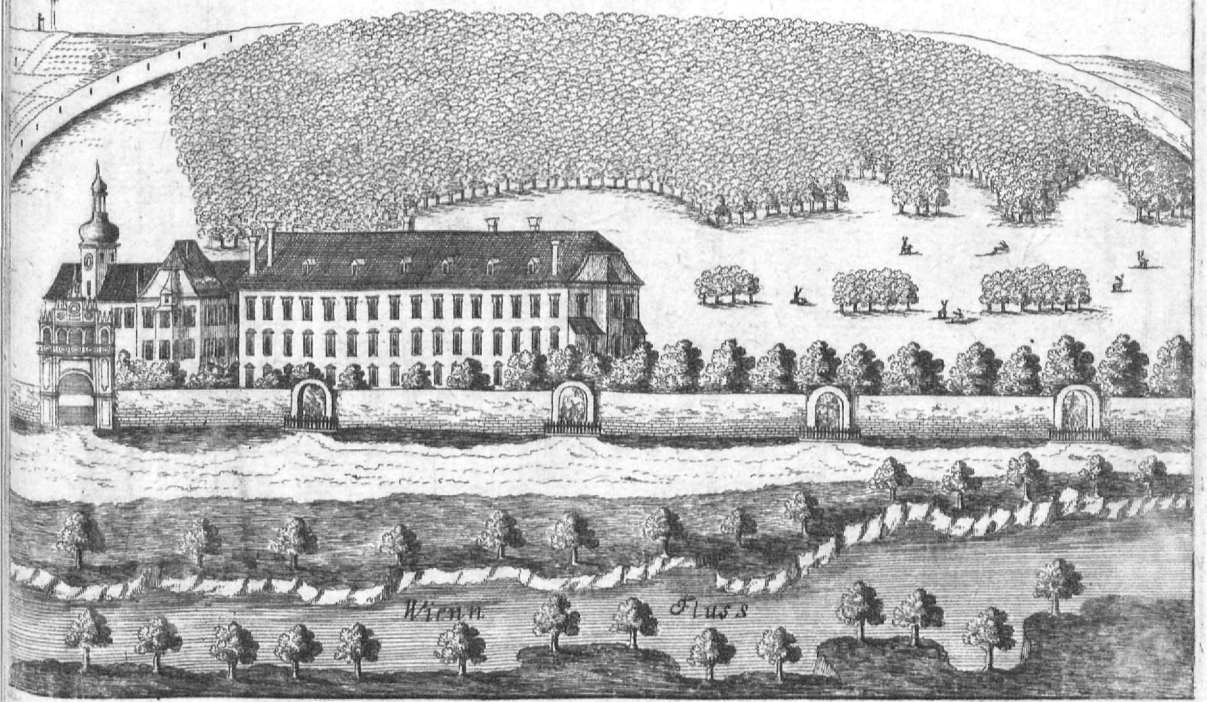
89

SCHÖNAV

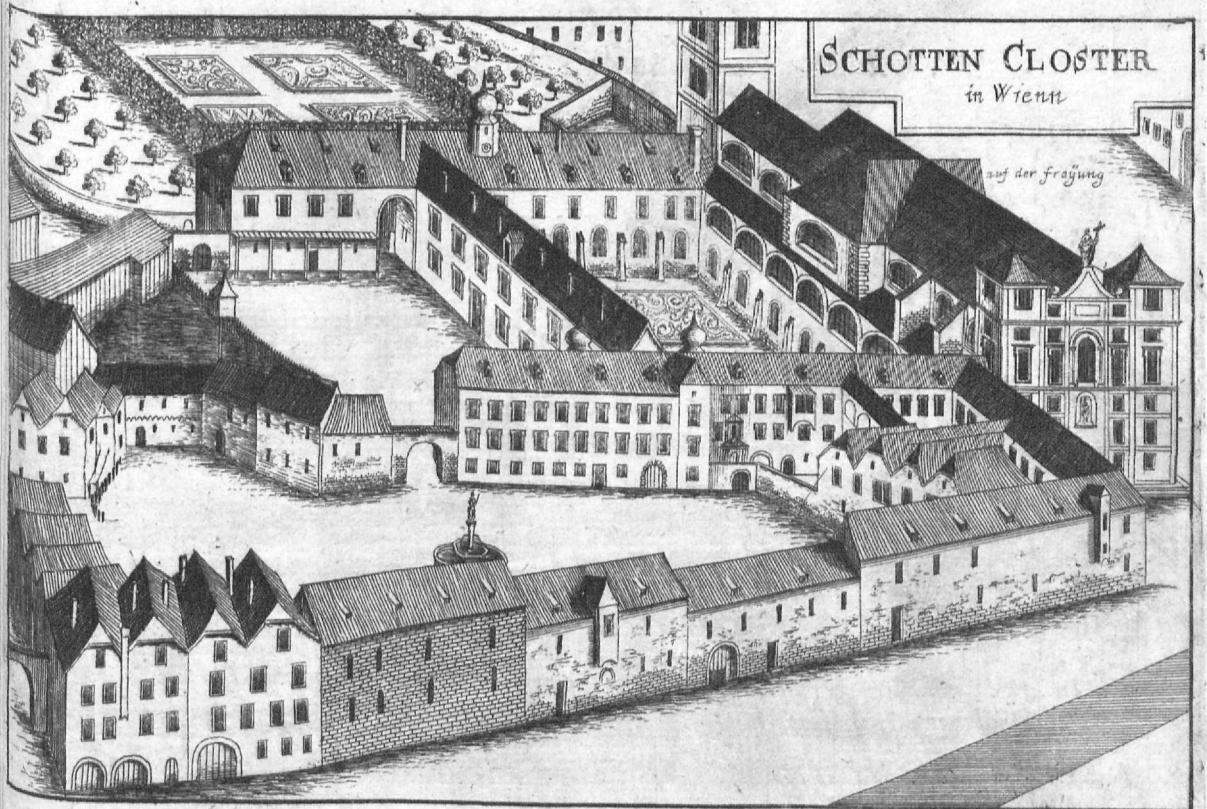


90

DER KHAISERLICHE LVST vnd THIERGARTEN SCHENBRVNN

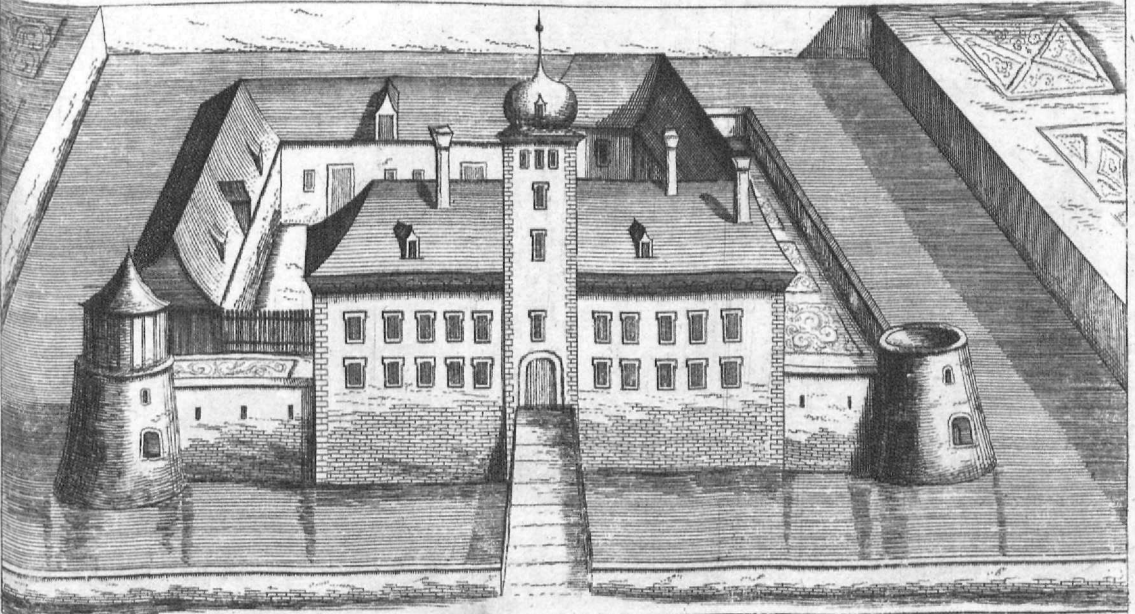


91

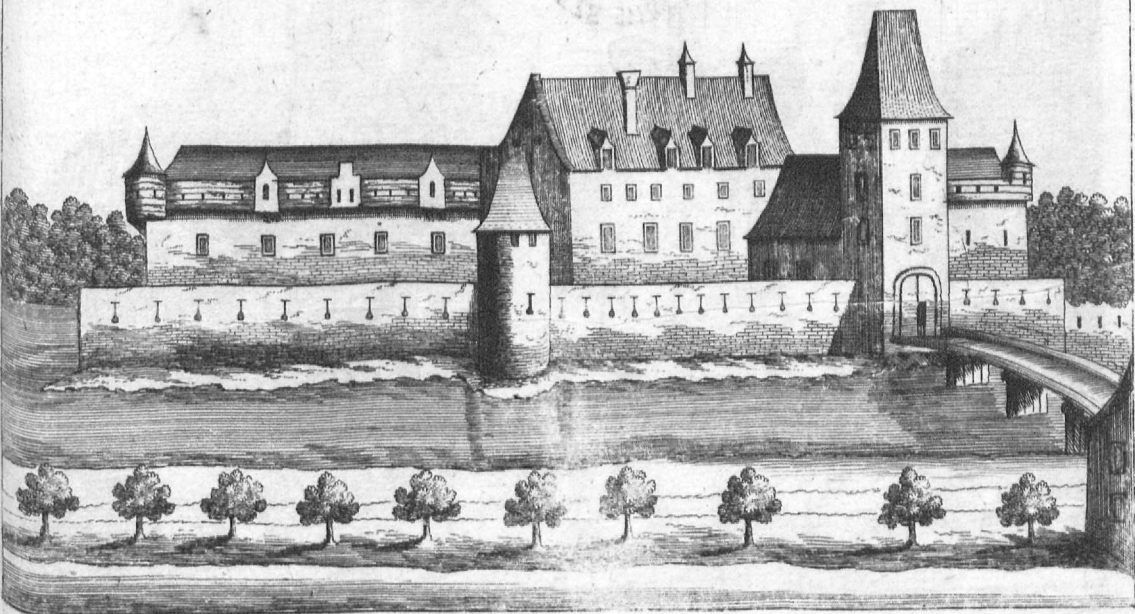


92

SCHÖNGRABEN



SCHWADORFF

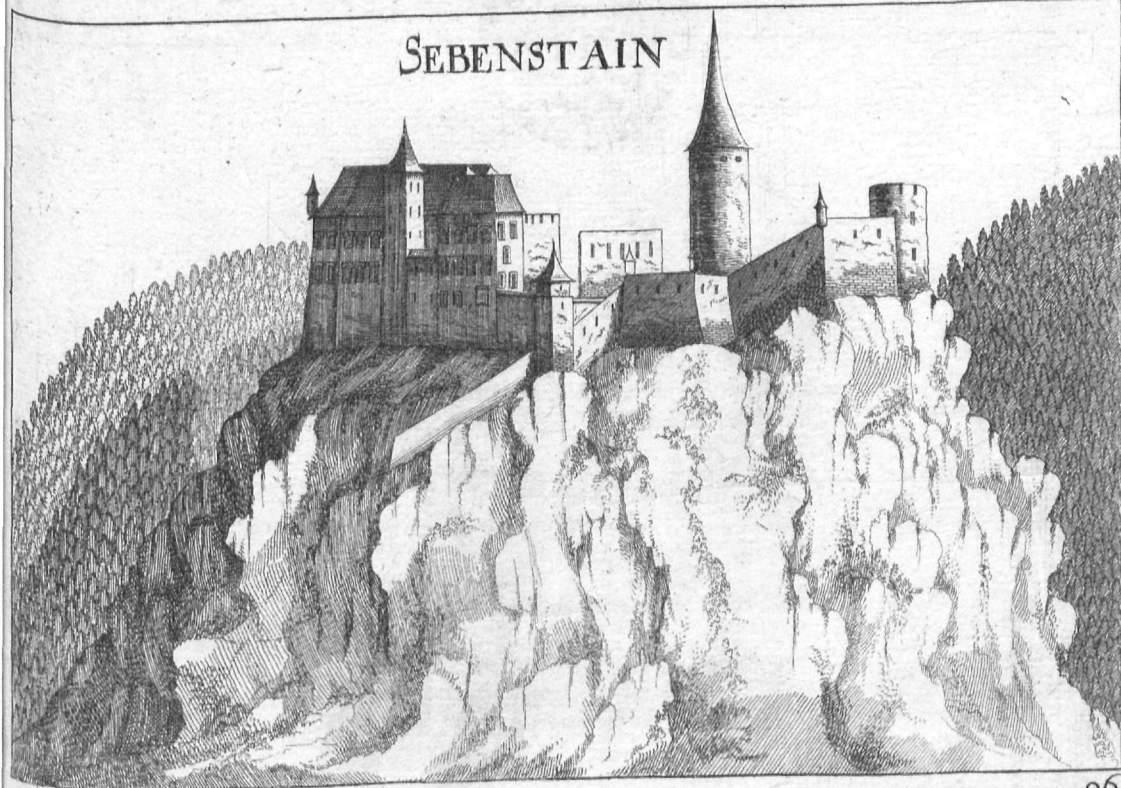


SCHWARZENBACH

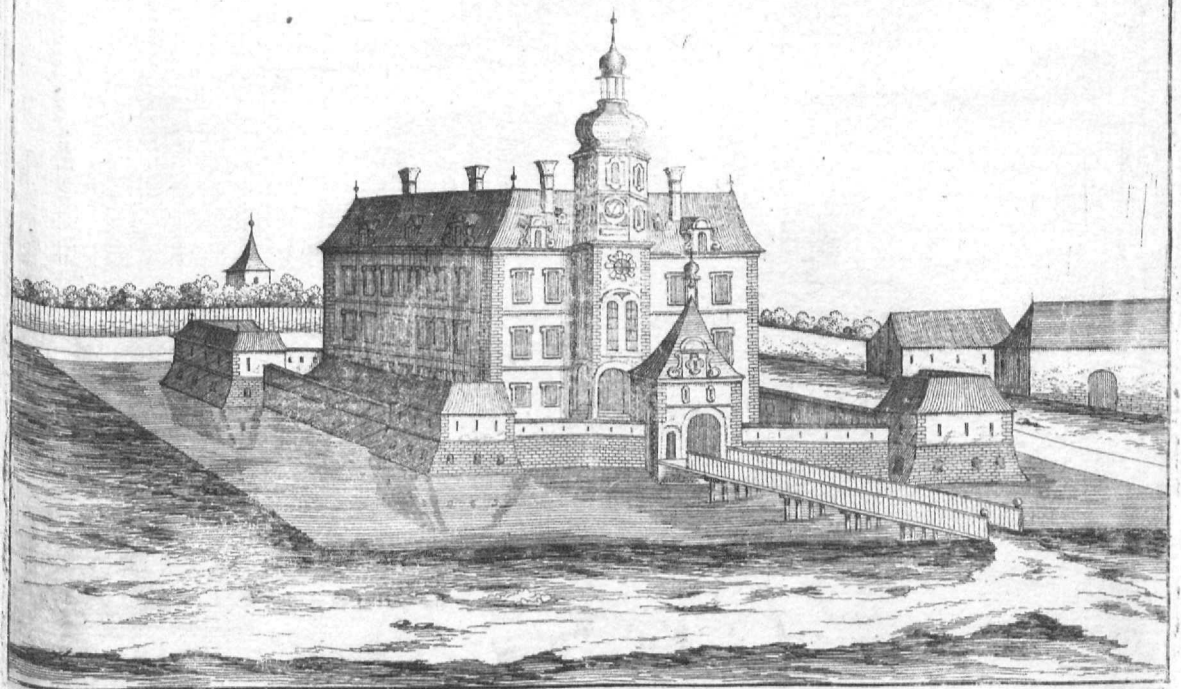


Dorf Schwarzenbach

SEBENSTAIN

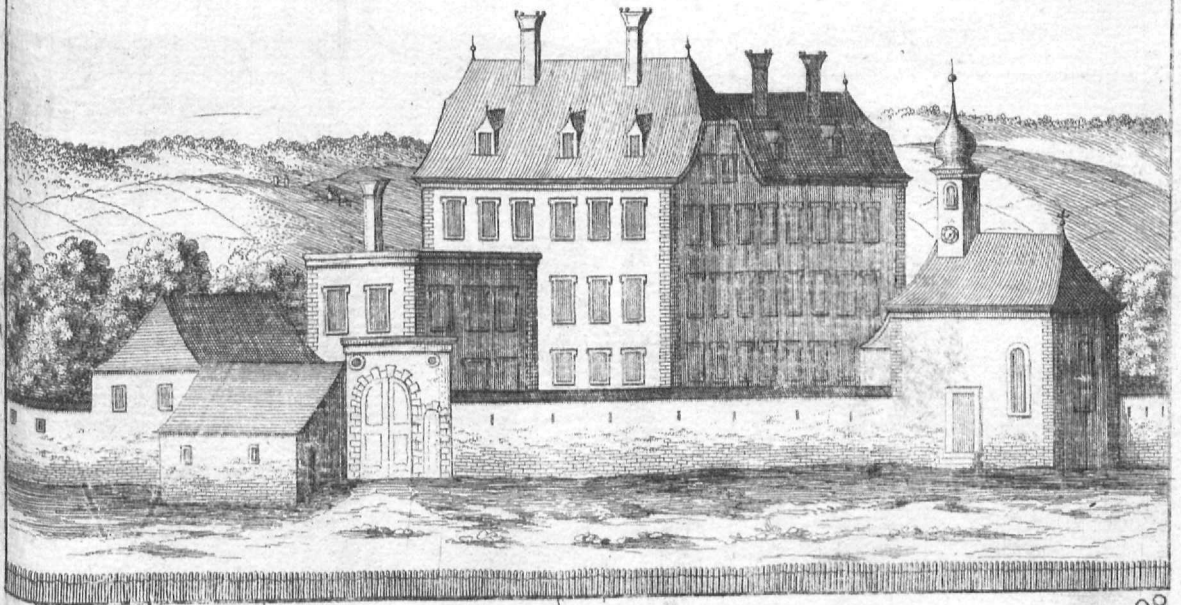


SEYBERSTORFF



97

STAINHOFF



98

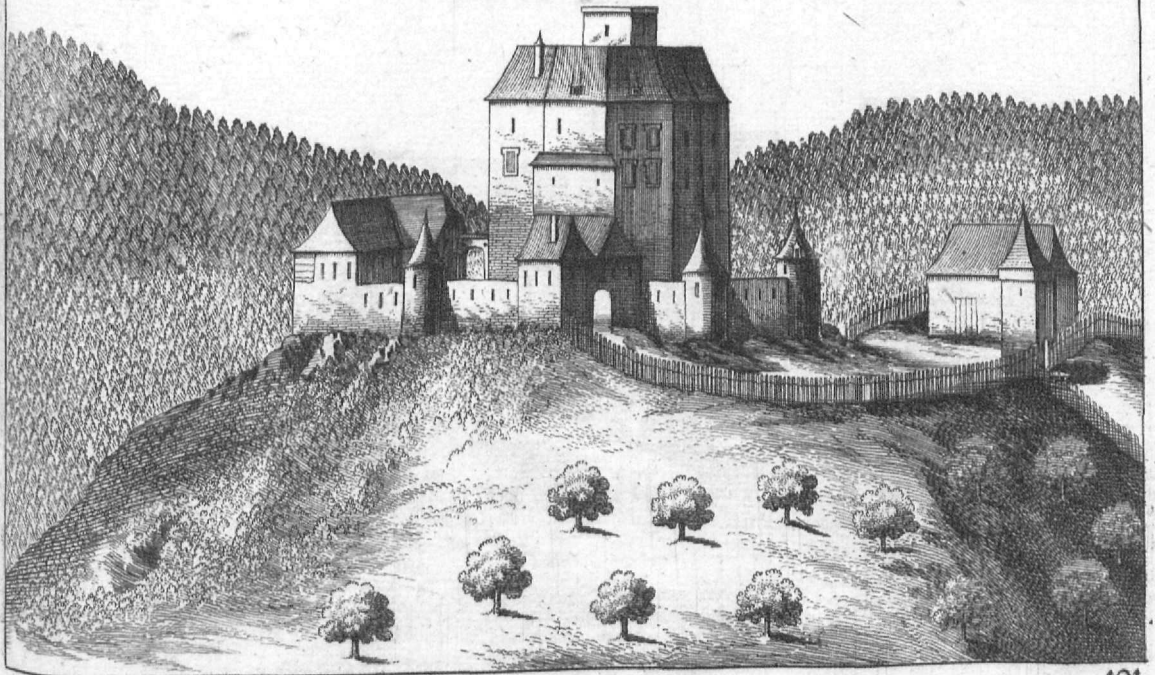
STARHNBERG



STEYRSBERG



STIKCHELBERG



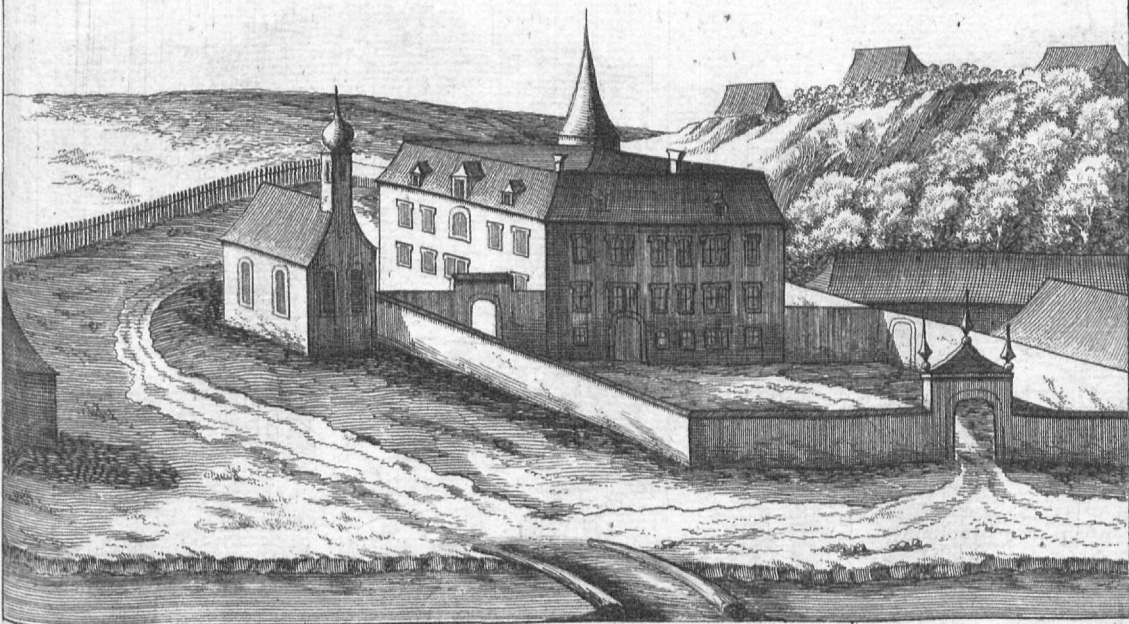
101

STIXENSTAIN



102

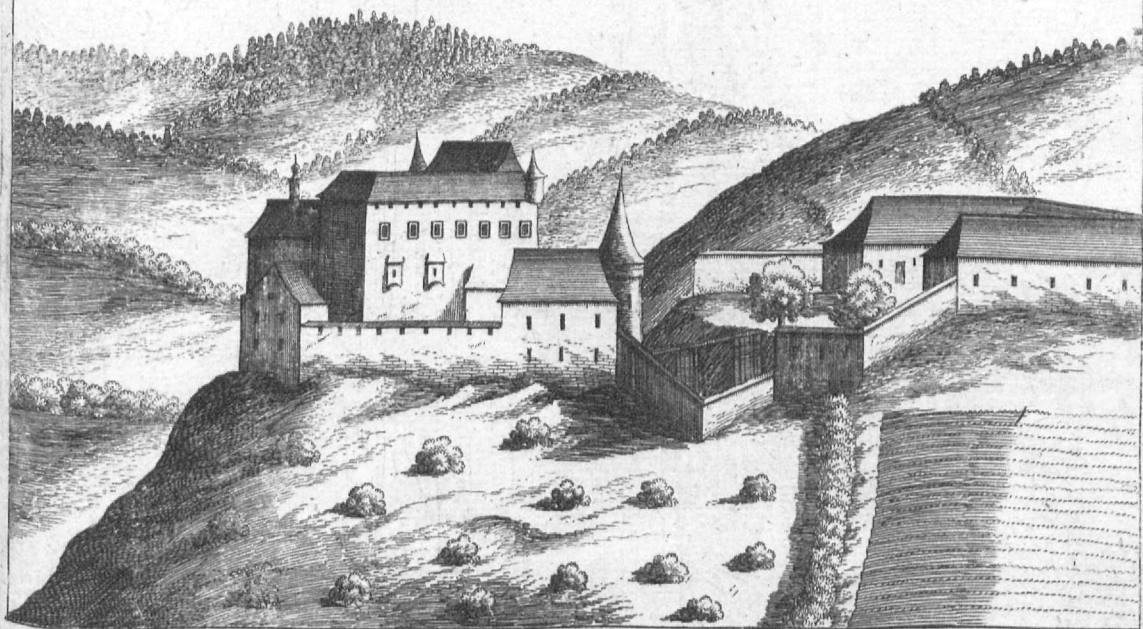
STVPPACH



TALLEREN



THOMASPERG



105

VÖSTEN TORNAV



106

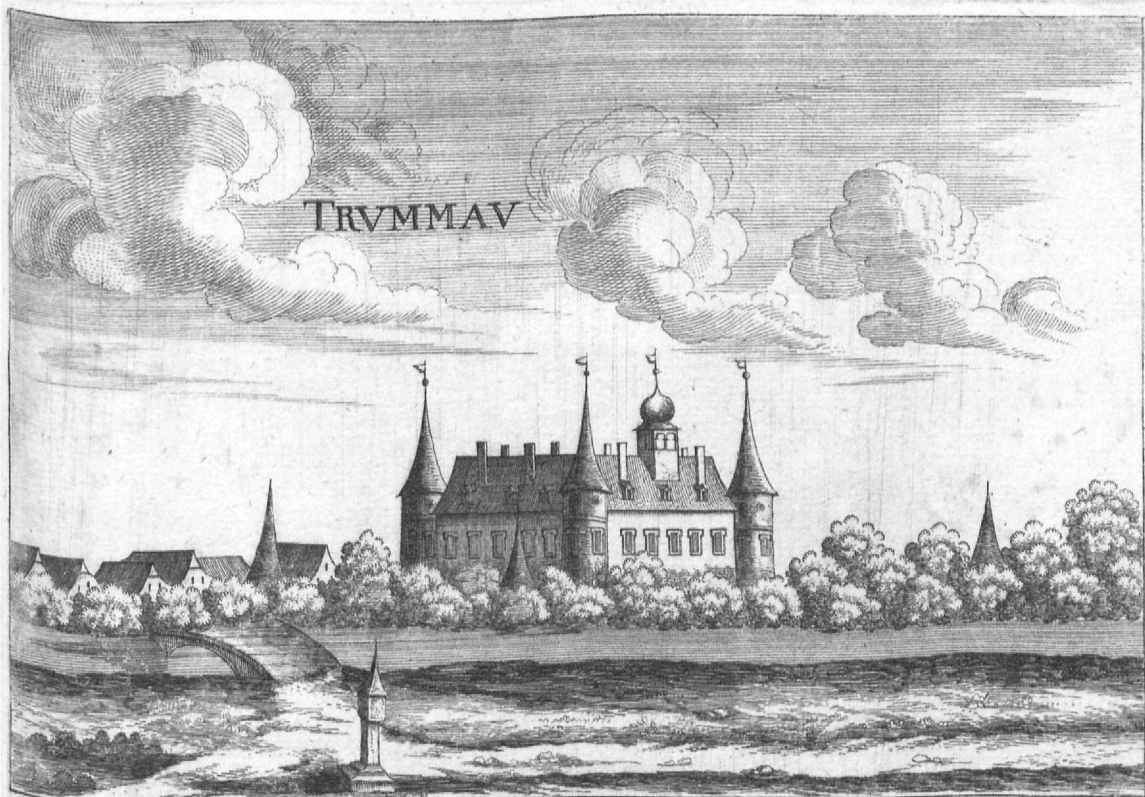
TRAVTMANSTORFF



TRIBESWINCKHEL



TRUMMAV



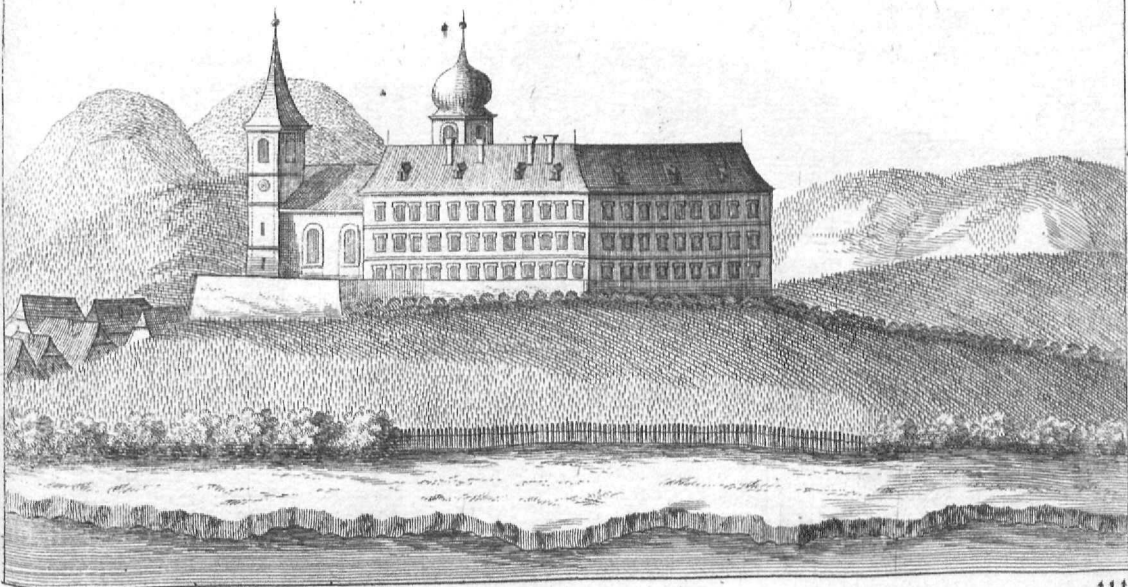
109

VISSCHA



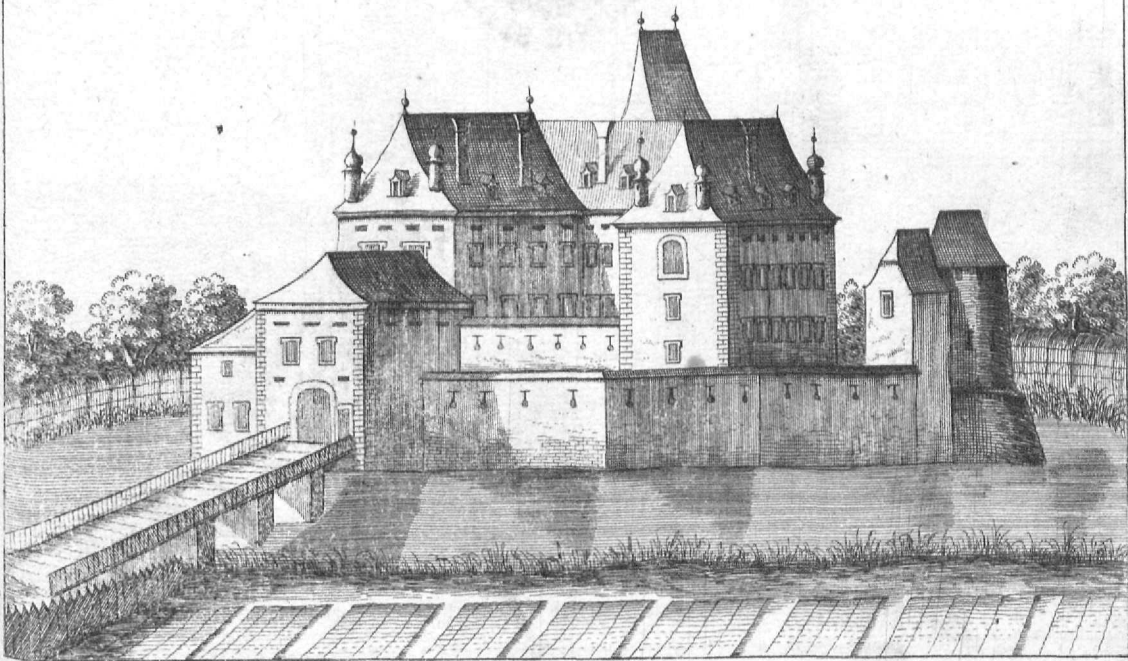
110

SANCT VEITH
an der Wienn



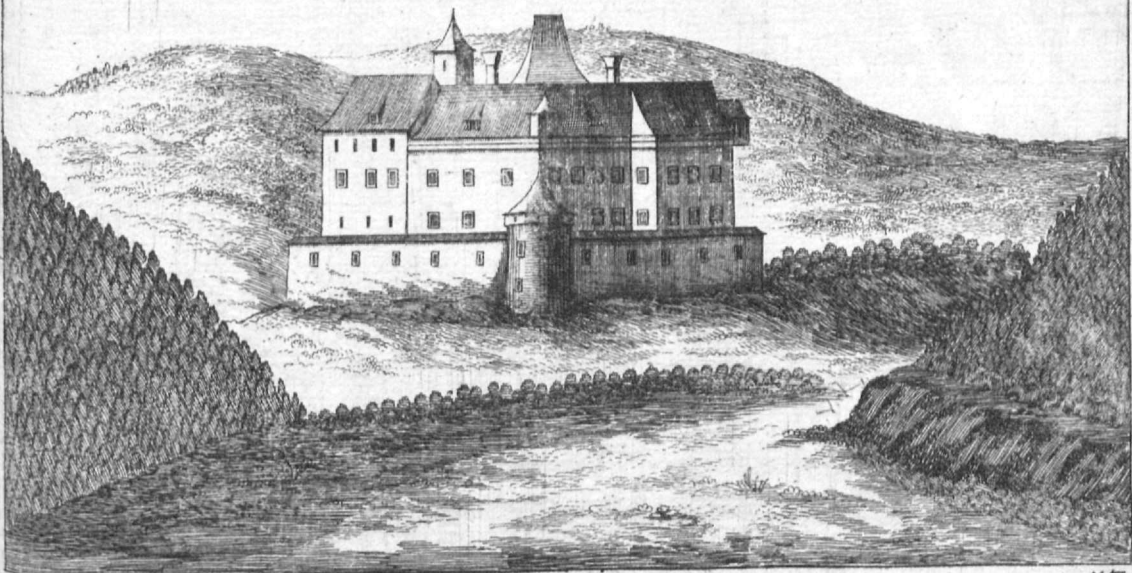
111

VESELAV



112

VÖSTENHOF



OBERWALTERSTORFF

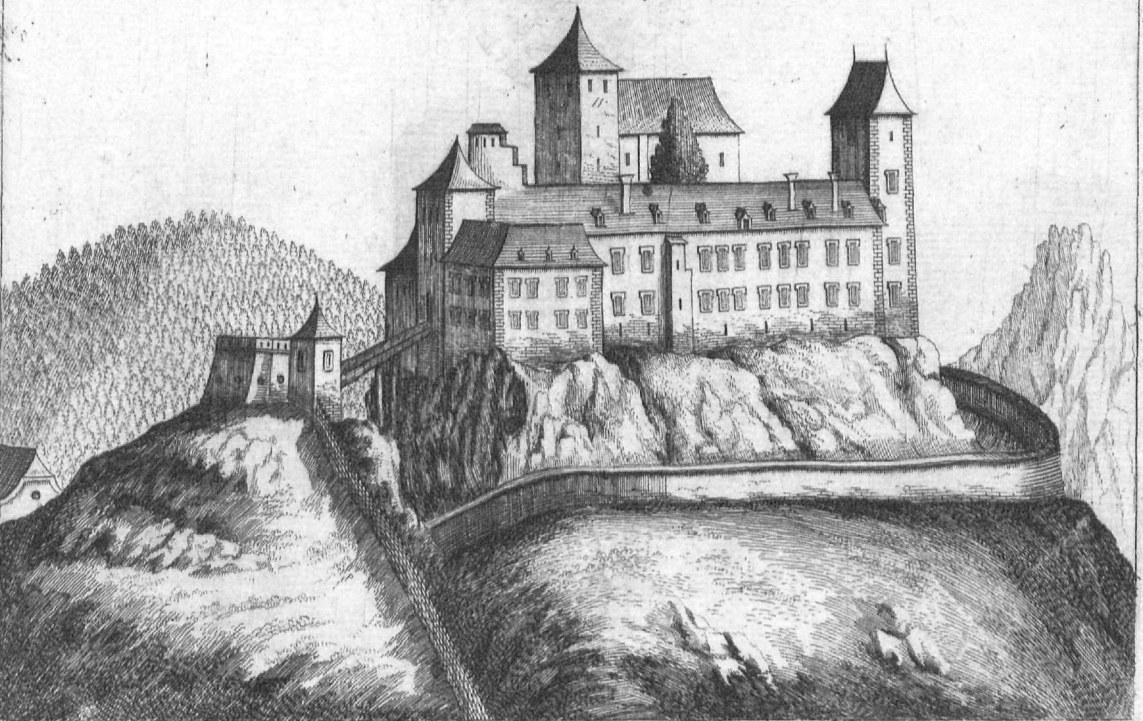


VNTER WALTERSTORFF



115

WARTENSTAIN

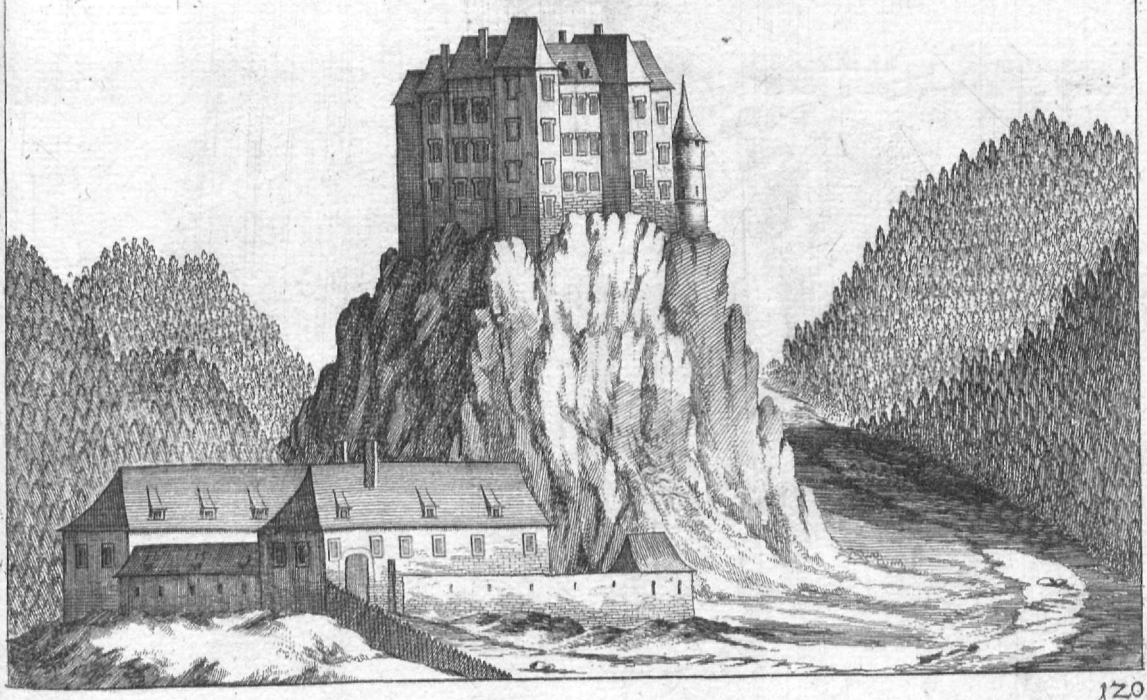


116

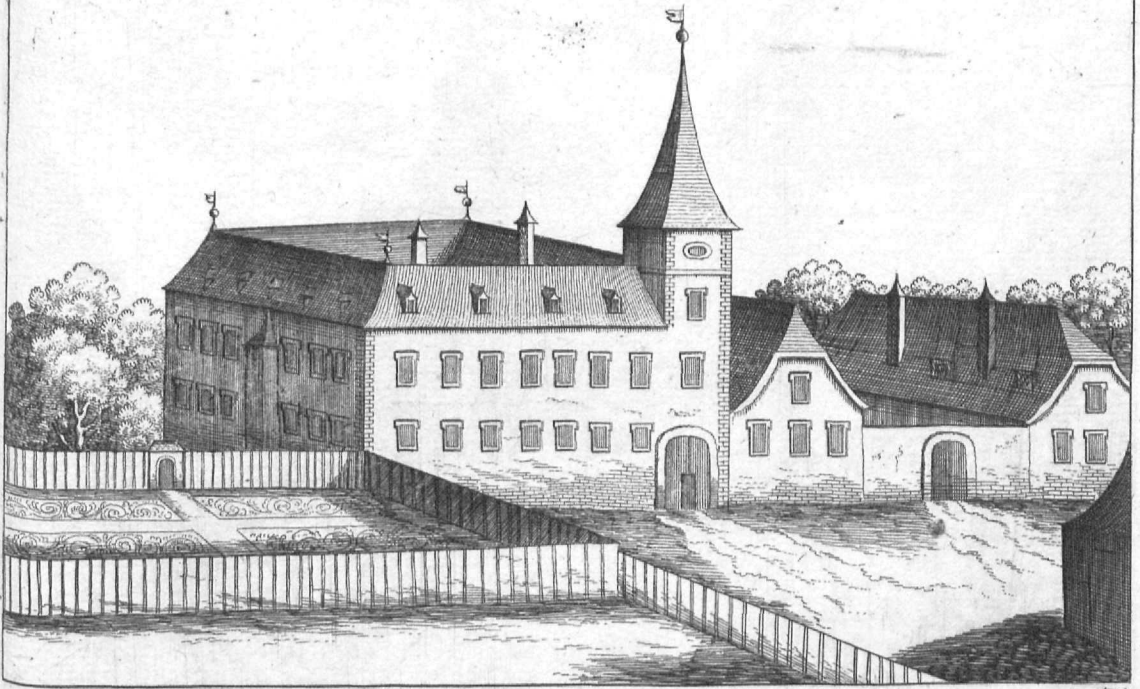
WEICKHARDTSDORFF



WILDEGG

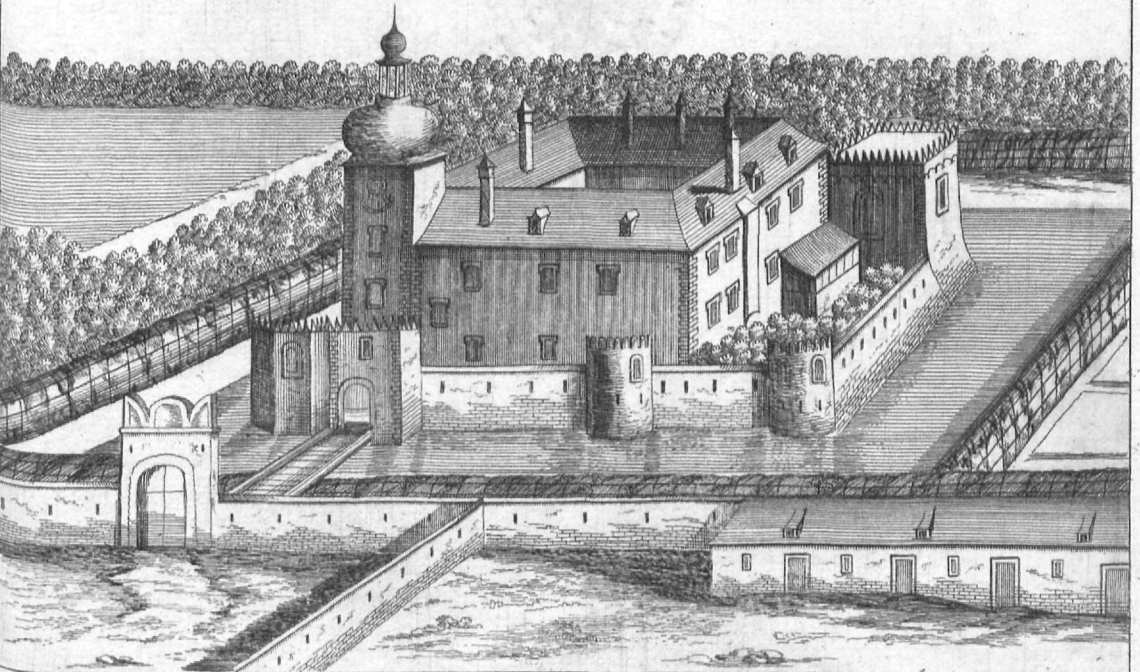


WINERSTORFF



121

WOLFFSTHAAL



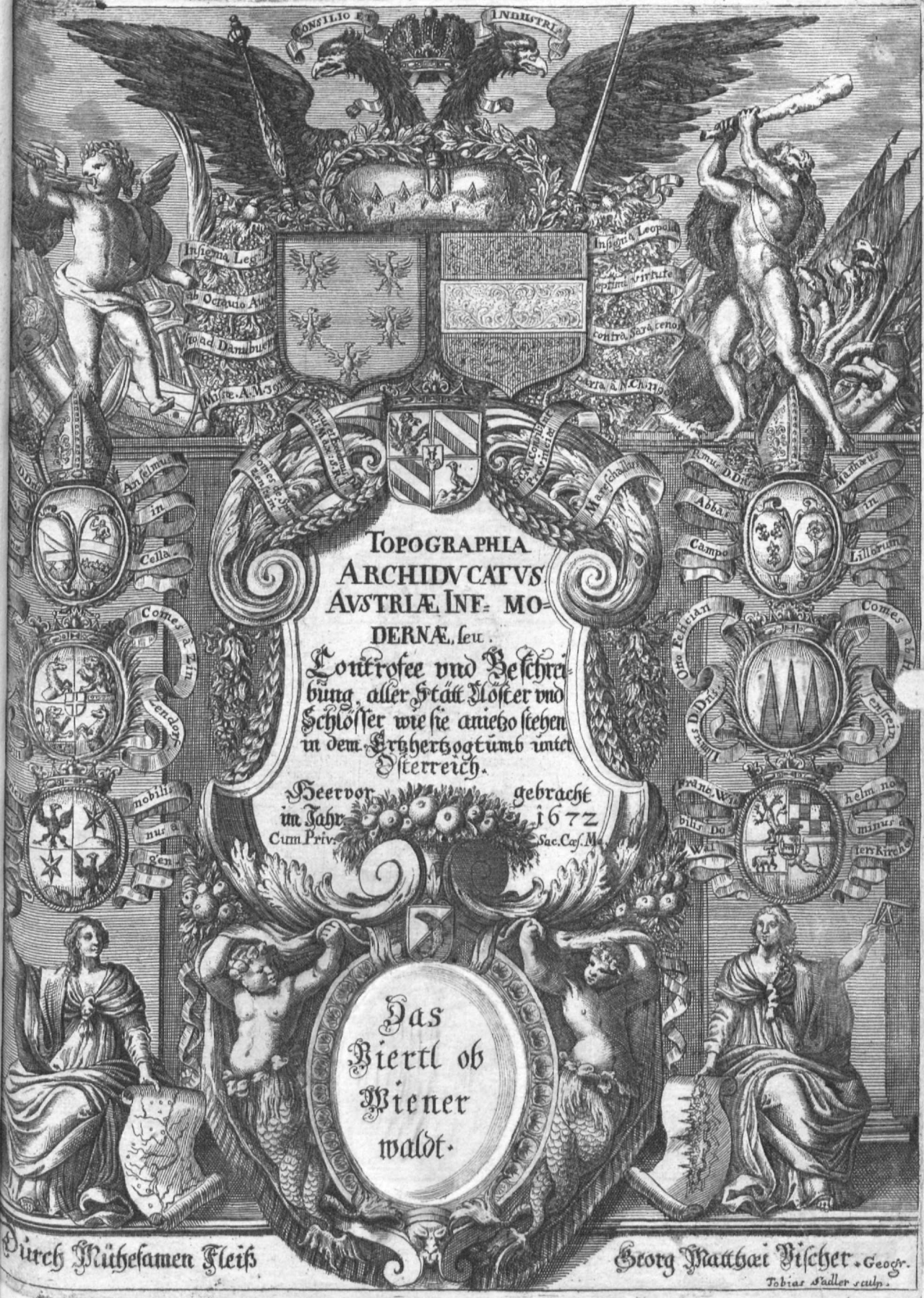
122

ZIGERPERG



ZWÖLFÄXING





TOPOGRAPHIA
 ARCHIDVCATVS
 AVSTRIÆ INF. MO-

DERNÆ, seu
 Lontrofee vnd Beschri-
 bung aller Stätt, Döster vnd
 Schloßer wie sie amebstehen
 in dem Erzhertsogtumb un-
 ter Osterreich.

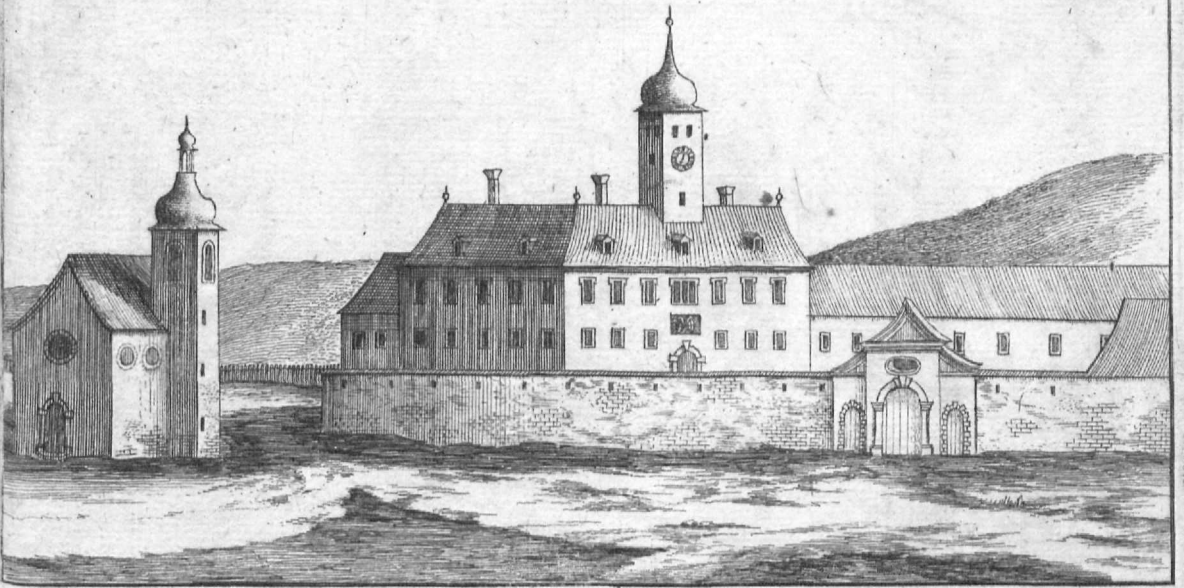
Beervor gebracht
 in Jahr 1672
 Cum Priv. Sac. Caf. M.

Das
 Bierl ob
 Wiener
 waldt.

Durch Mühesamen Fleiß

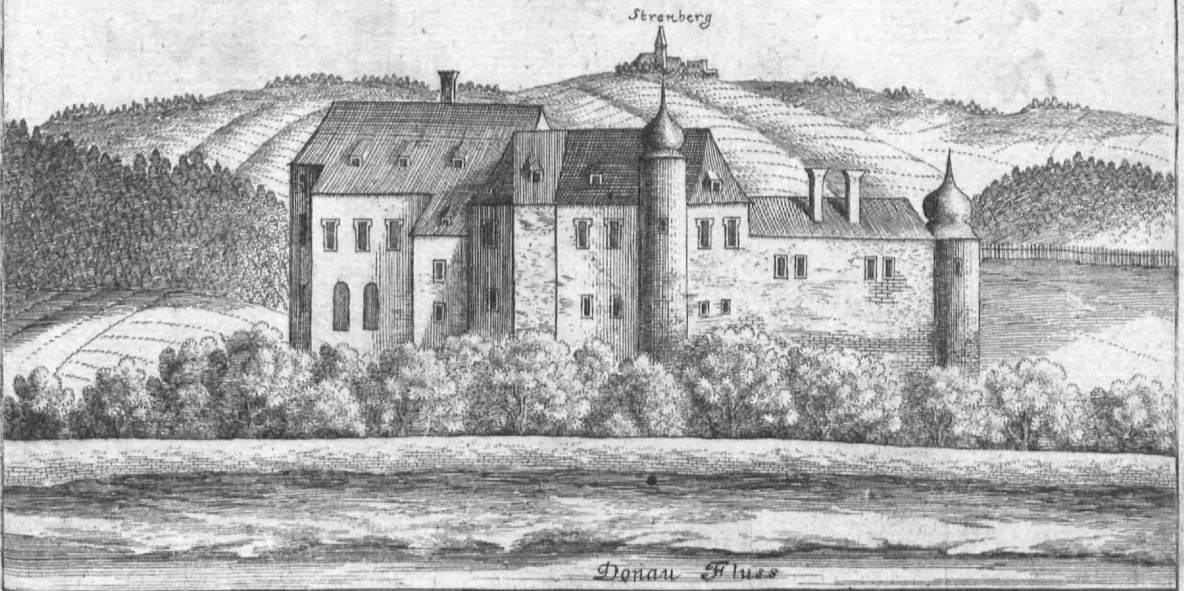
Georg Matthæi Fischer. Geogr.
 Tobias Sadler sculp.

ABSTORFF *an der Fläniz*



J

ACHLEYTTEN



Donau Fluss

Z

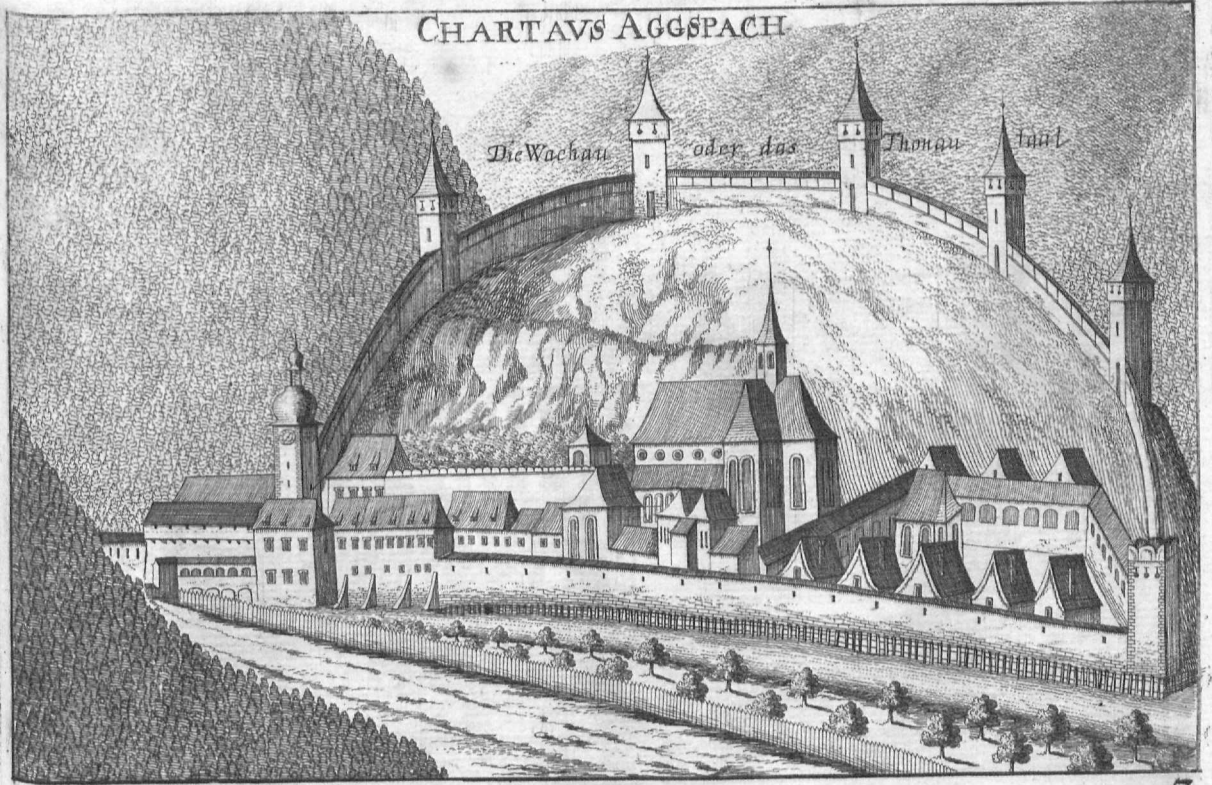
CHARTAVS AGGSPACH

Die Wachau

oder das

Thonau

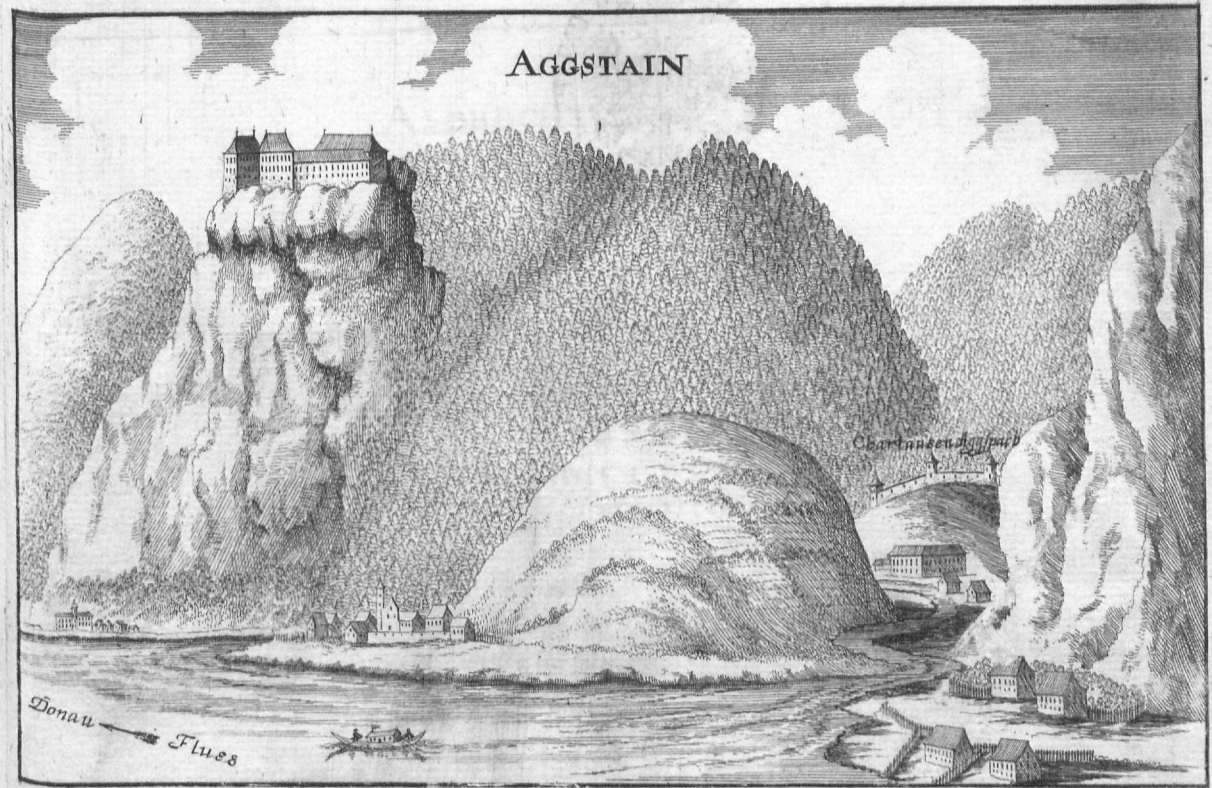
taul



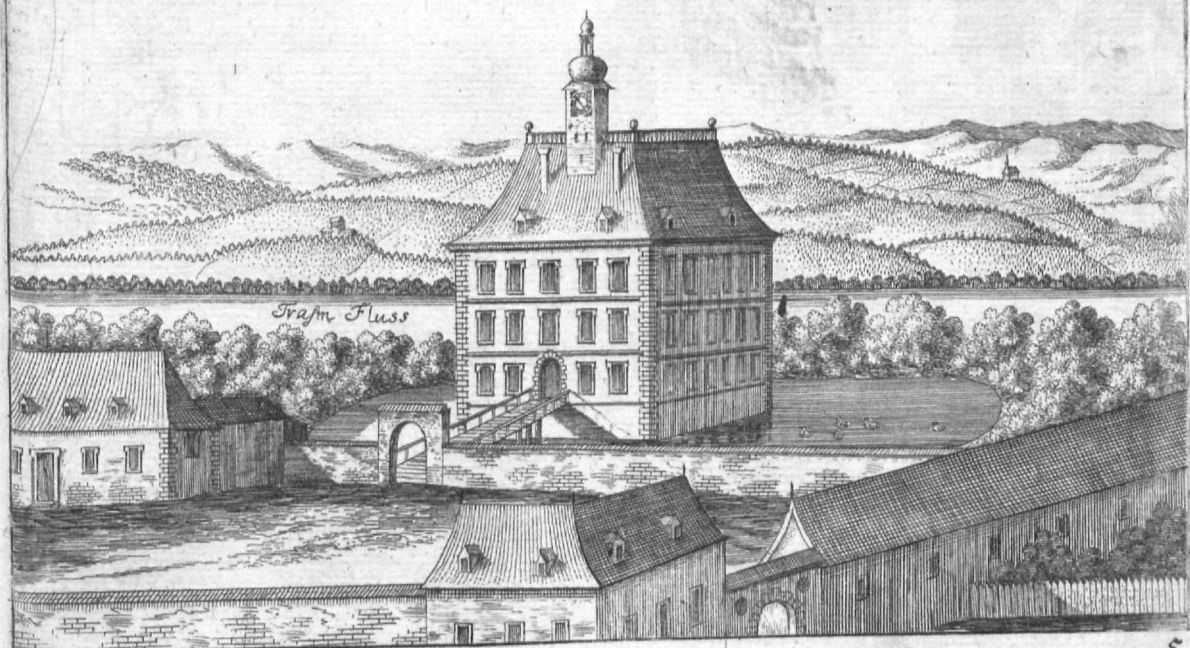
AGGSTAIN

Chartau Aggspach

Donau Fluss

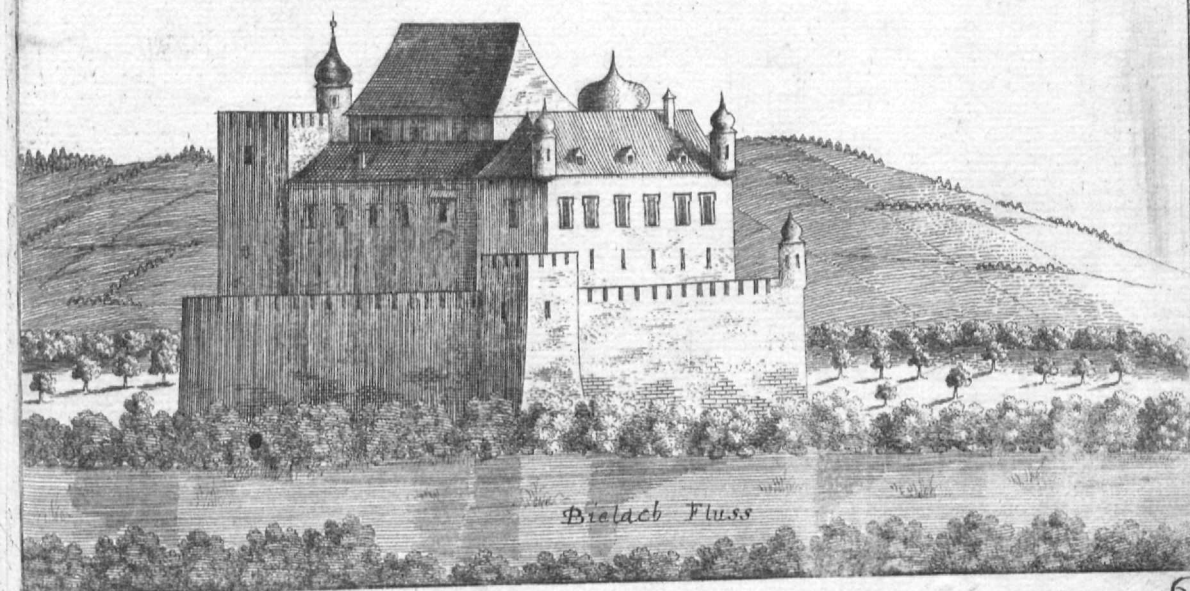


AINÓD



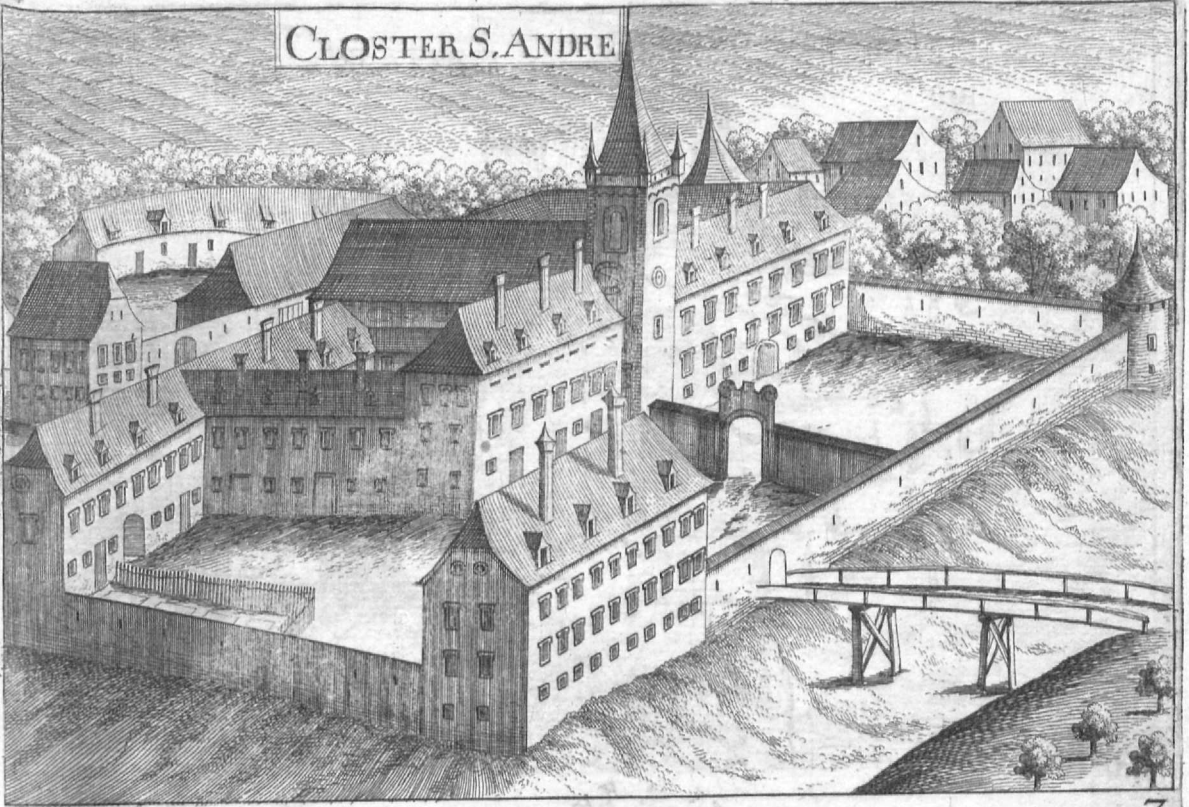
5

ALBRECHTSBERG

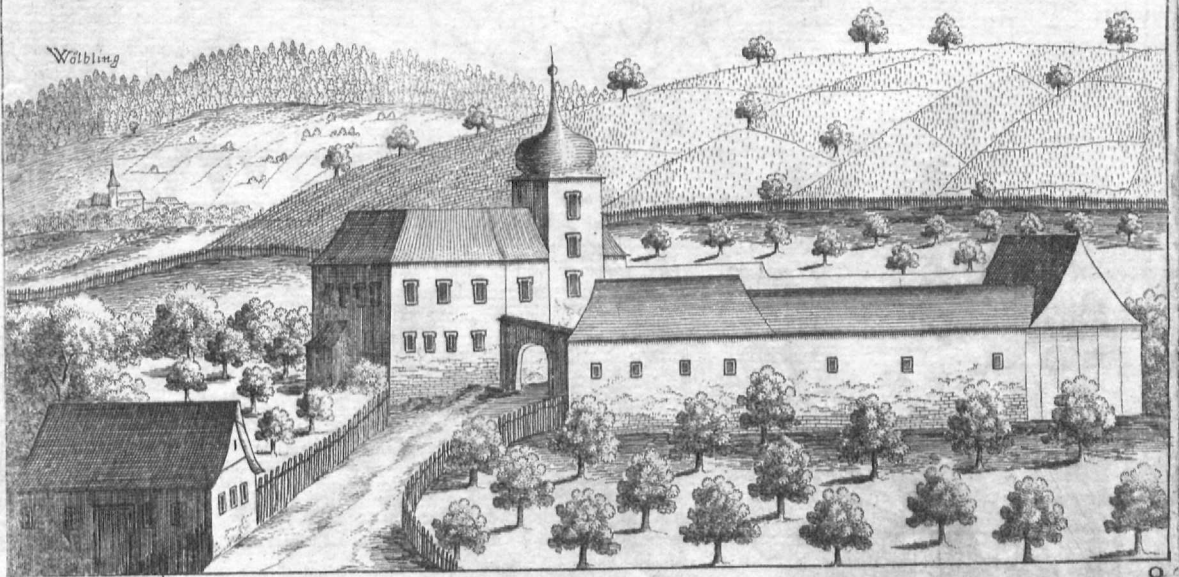


6

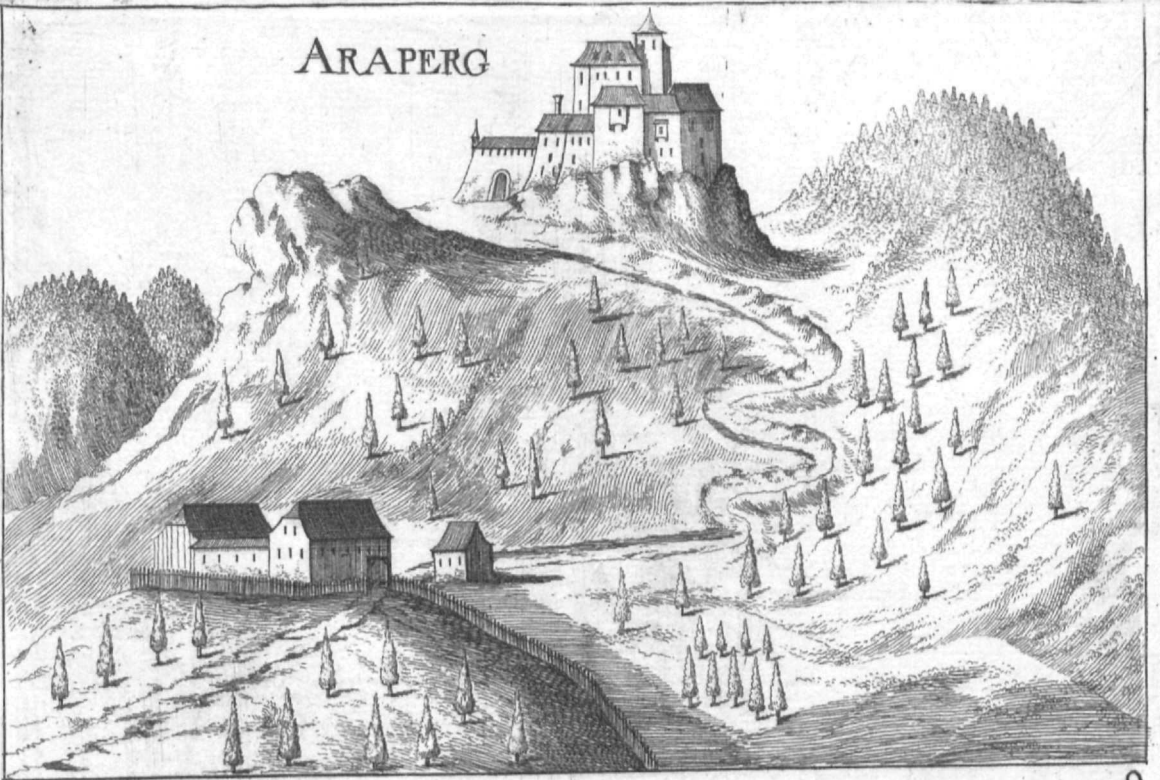
CLOSTER S. ANDRE



ANZENHOF

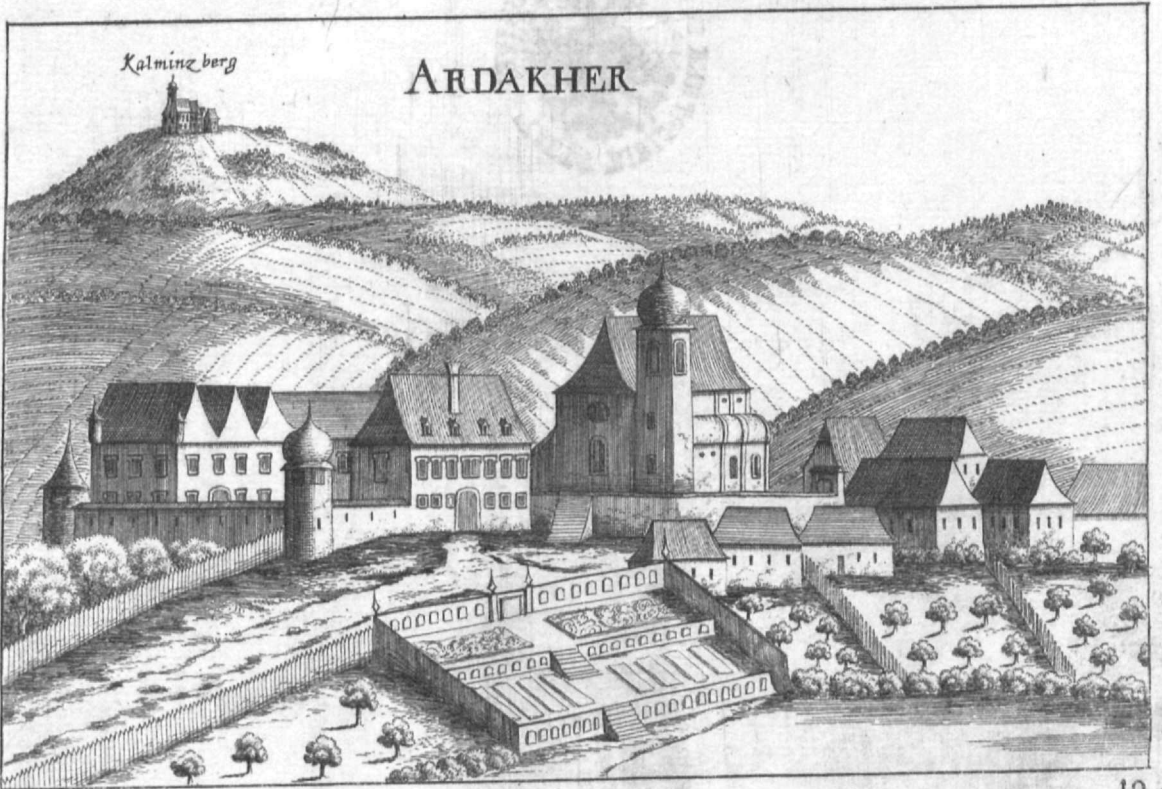


ARAPERG

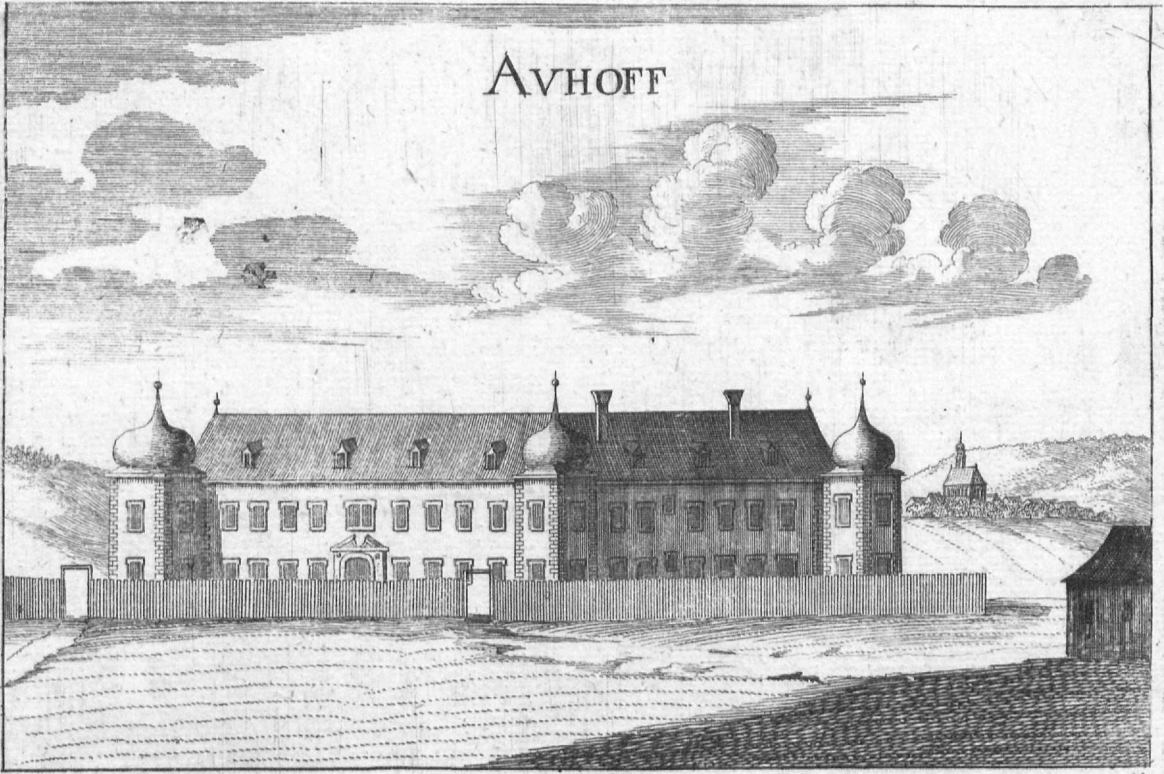


Kalmiz berg

ARDAKHER

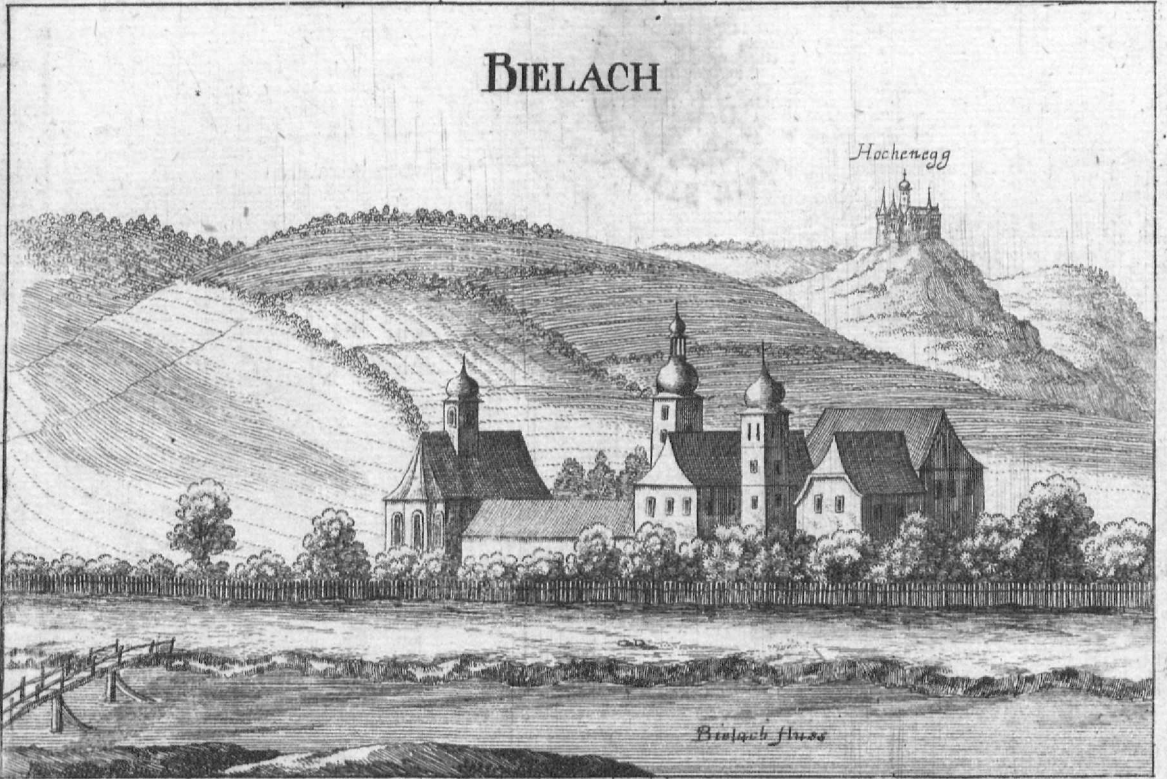


AVHOFF



J1

BIELACH

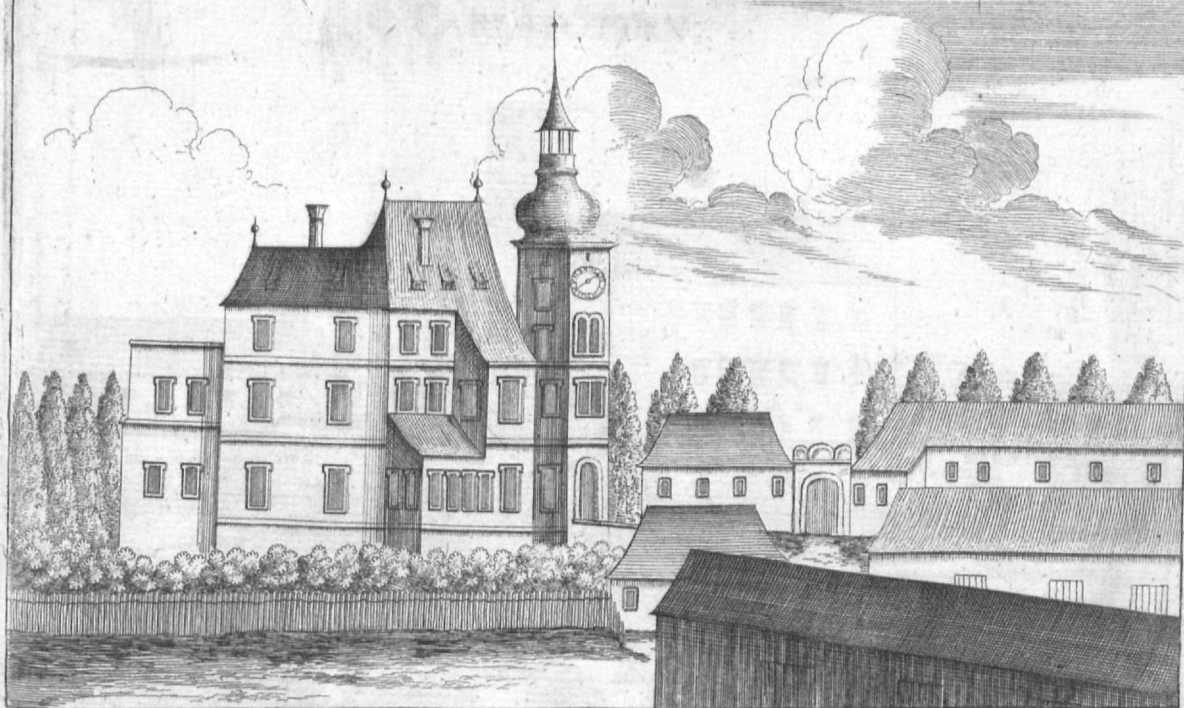


Hochenegg

Bielach fluss

J2

BIELAHAG



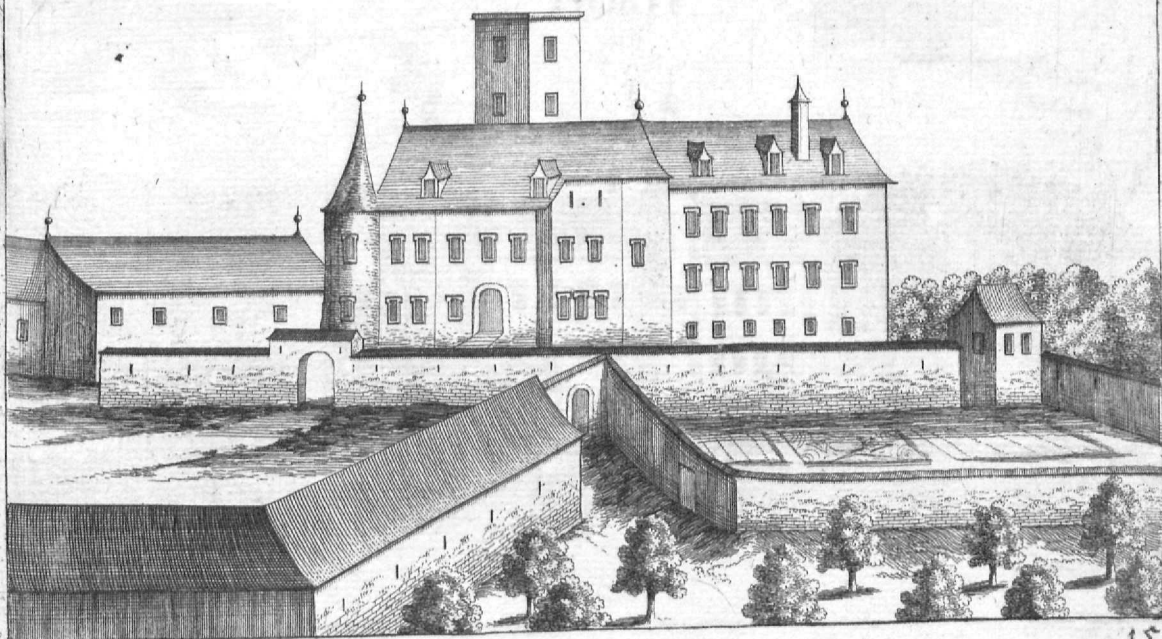
13

CARLSPACH



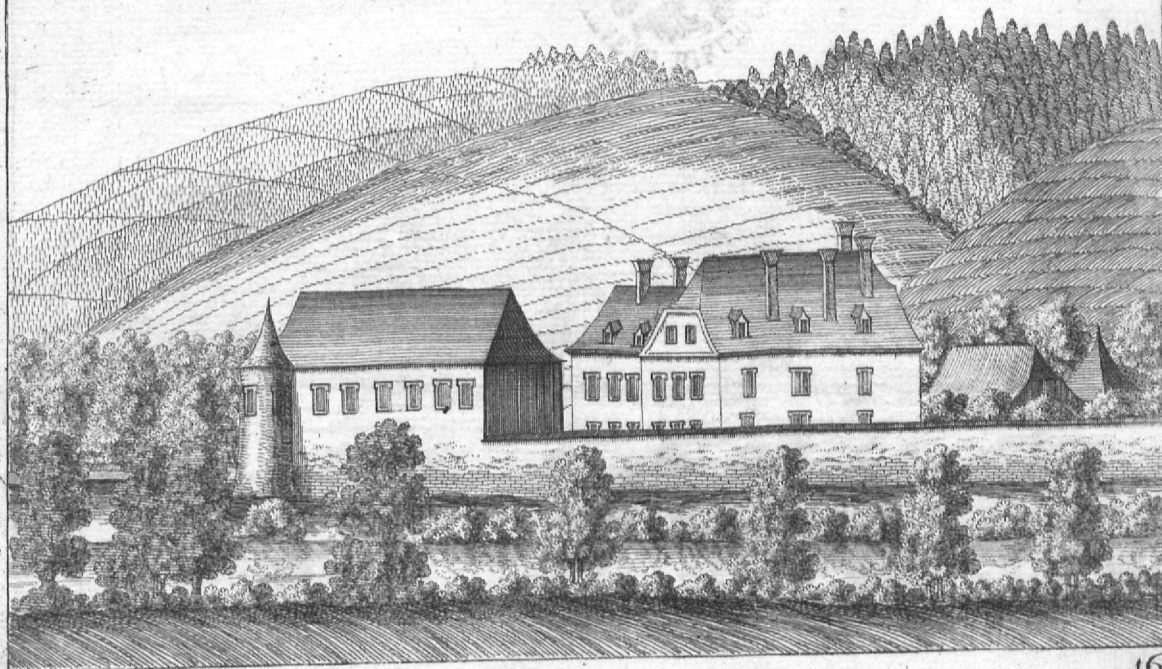
14

CARLSTÖTTEN



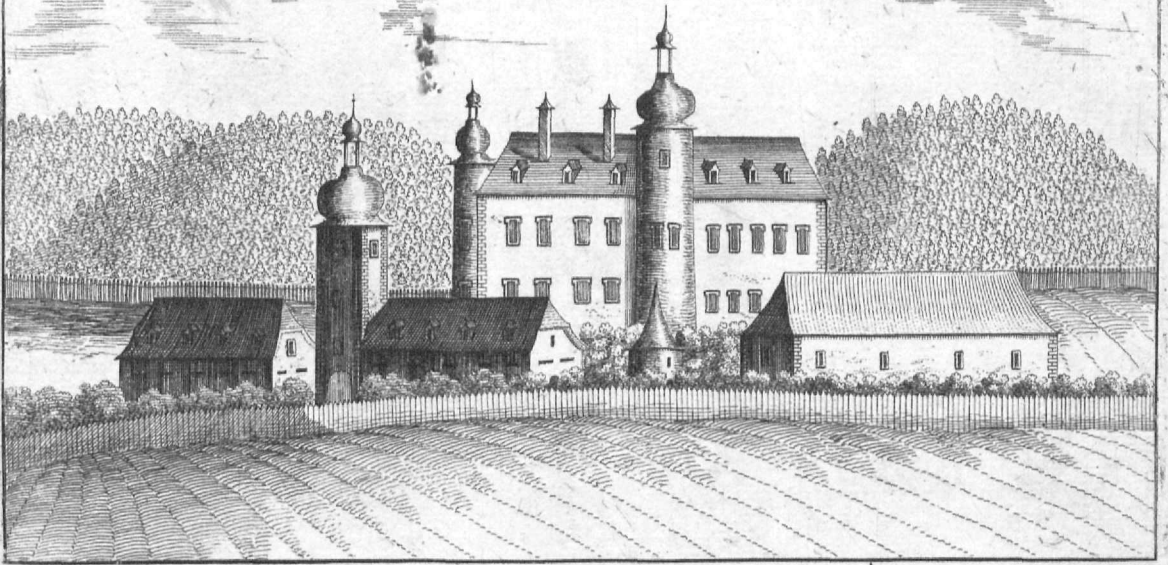
15

DIETERSTORFF



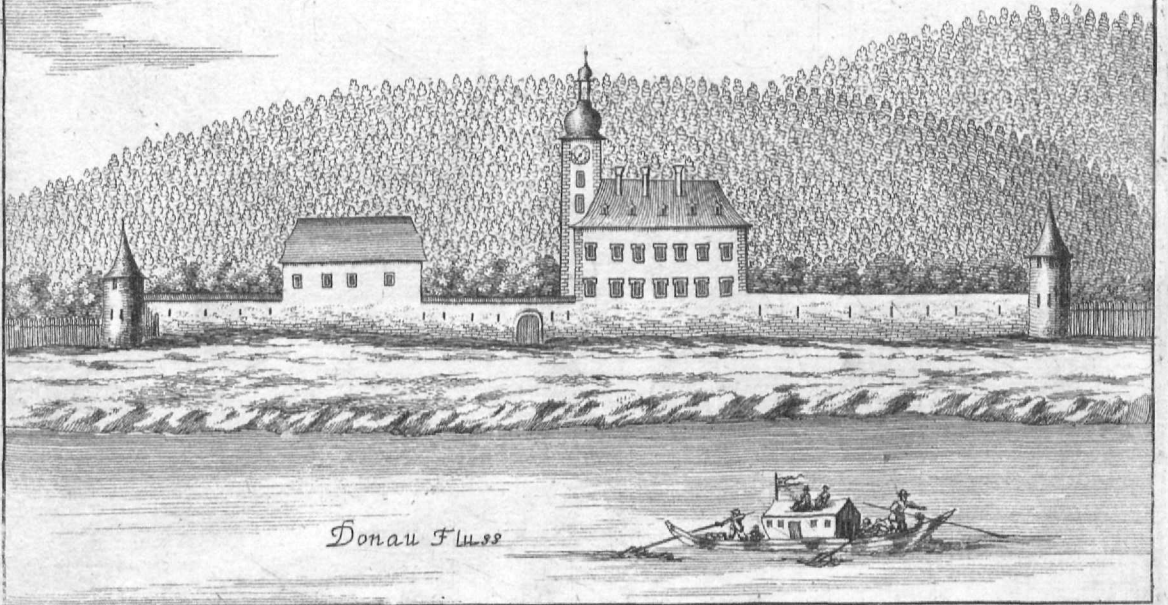
16

DORFF



17

DONADORFF



Donau Fluss

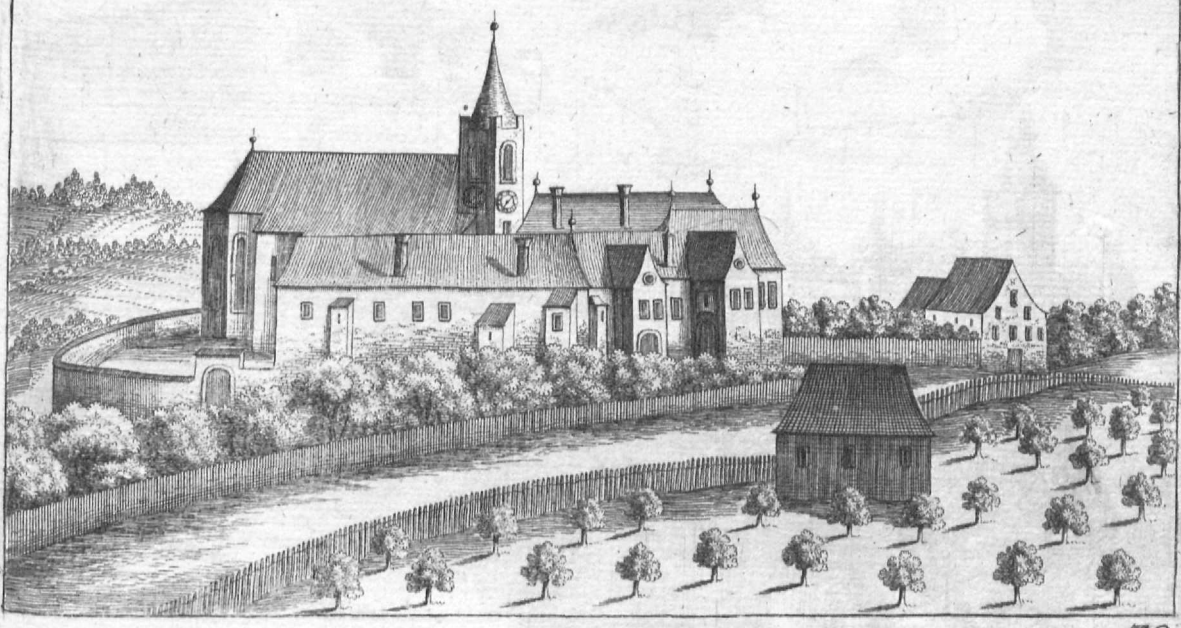
18

EHRNEGG



Klein Ertaph Fluss

ERLA CLOSTER

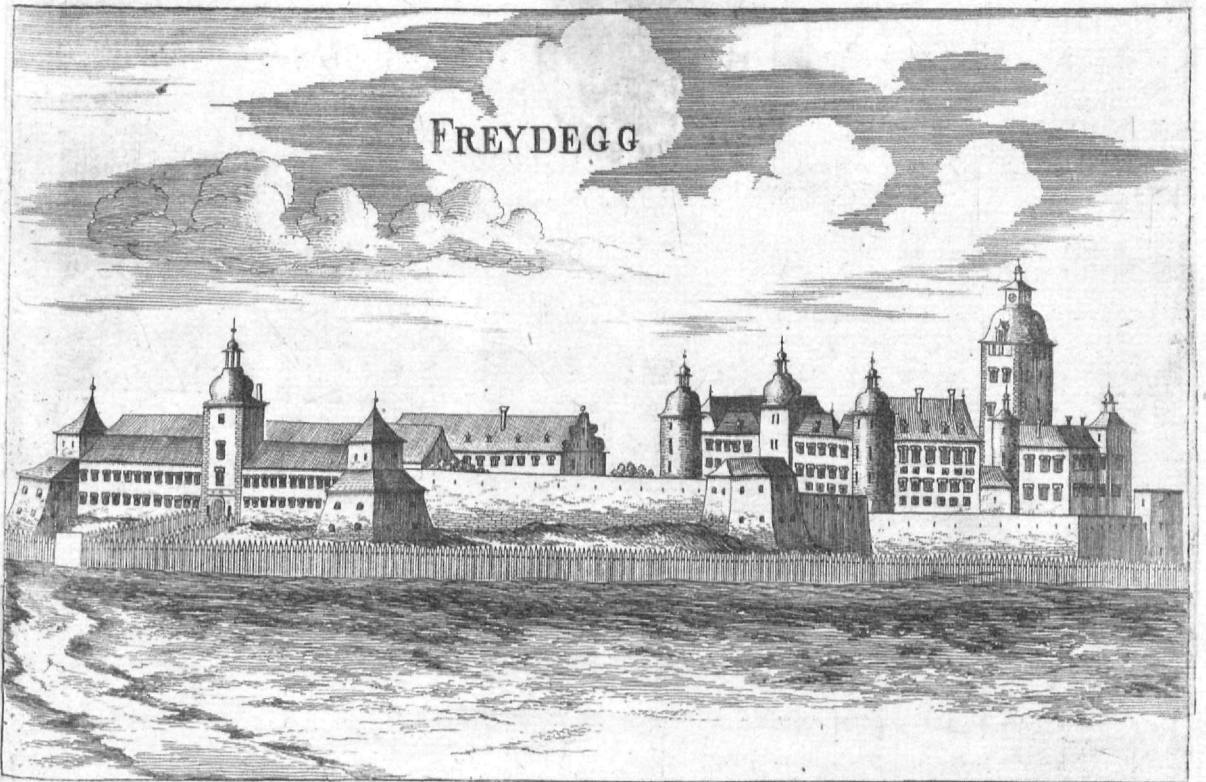


FRANZ HAVSEN



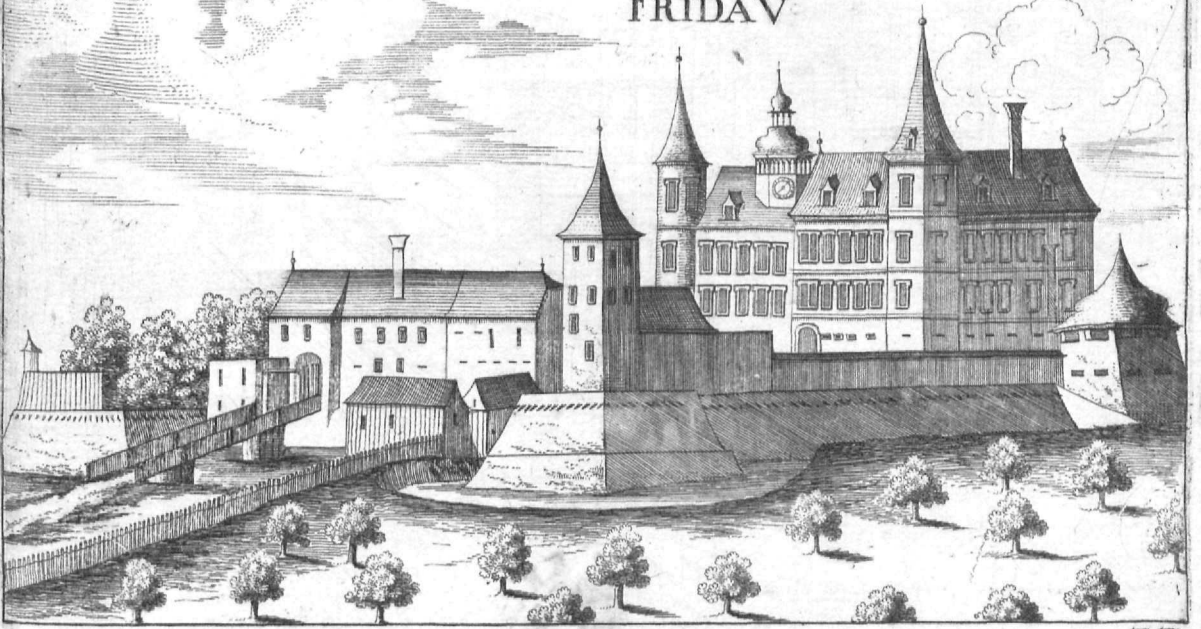
21

FREYDEGG



22

FRIDAV



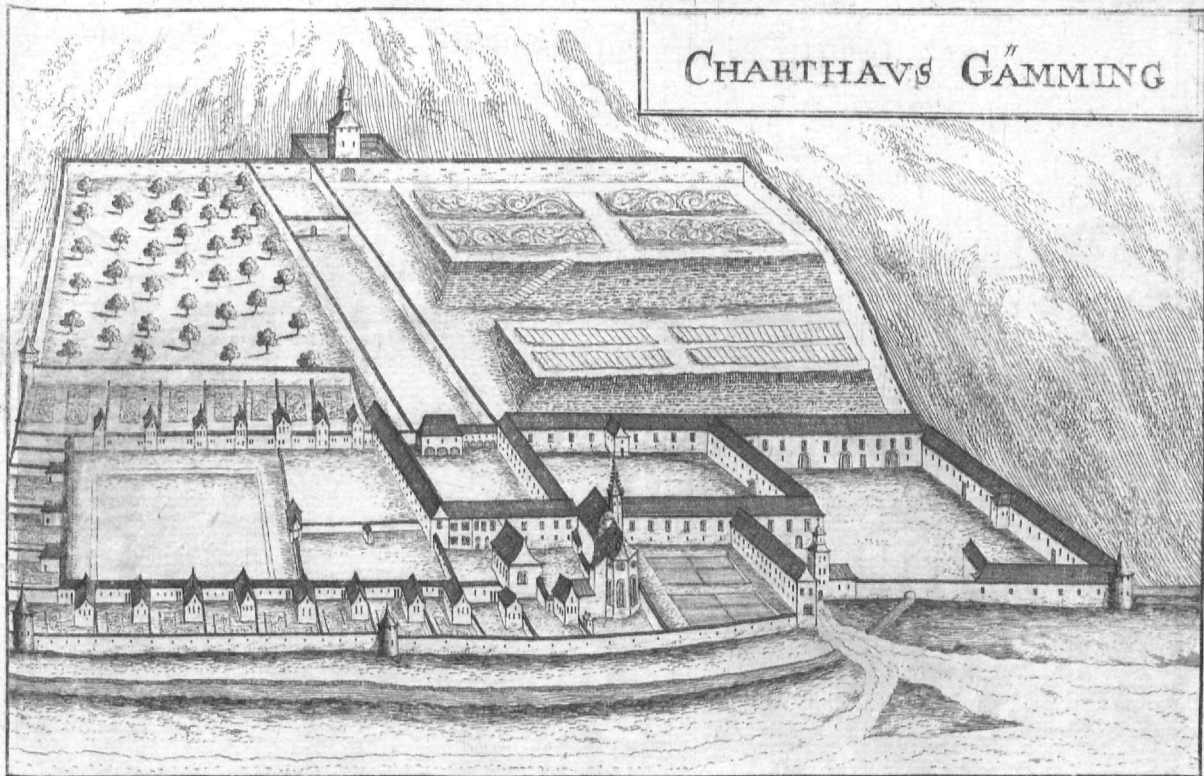
23

FRIESING



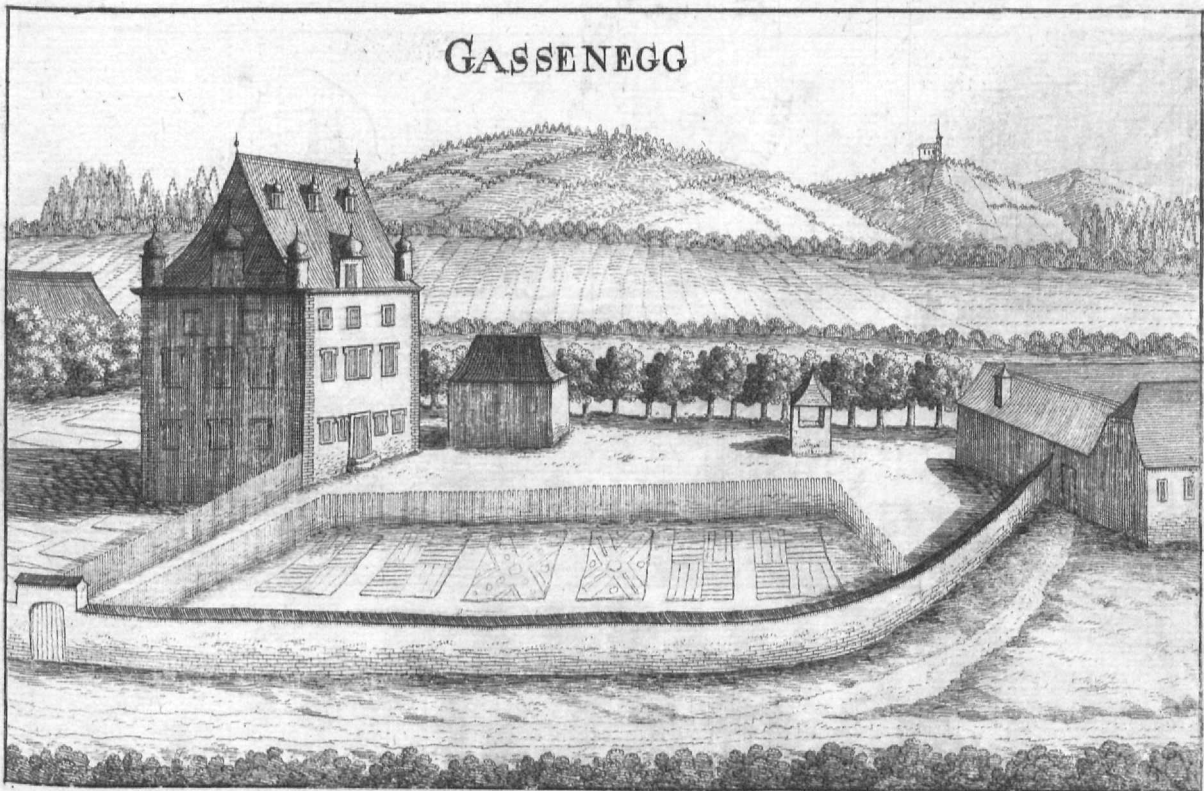
24

CHARTHAVS GÄMMING



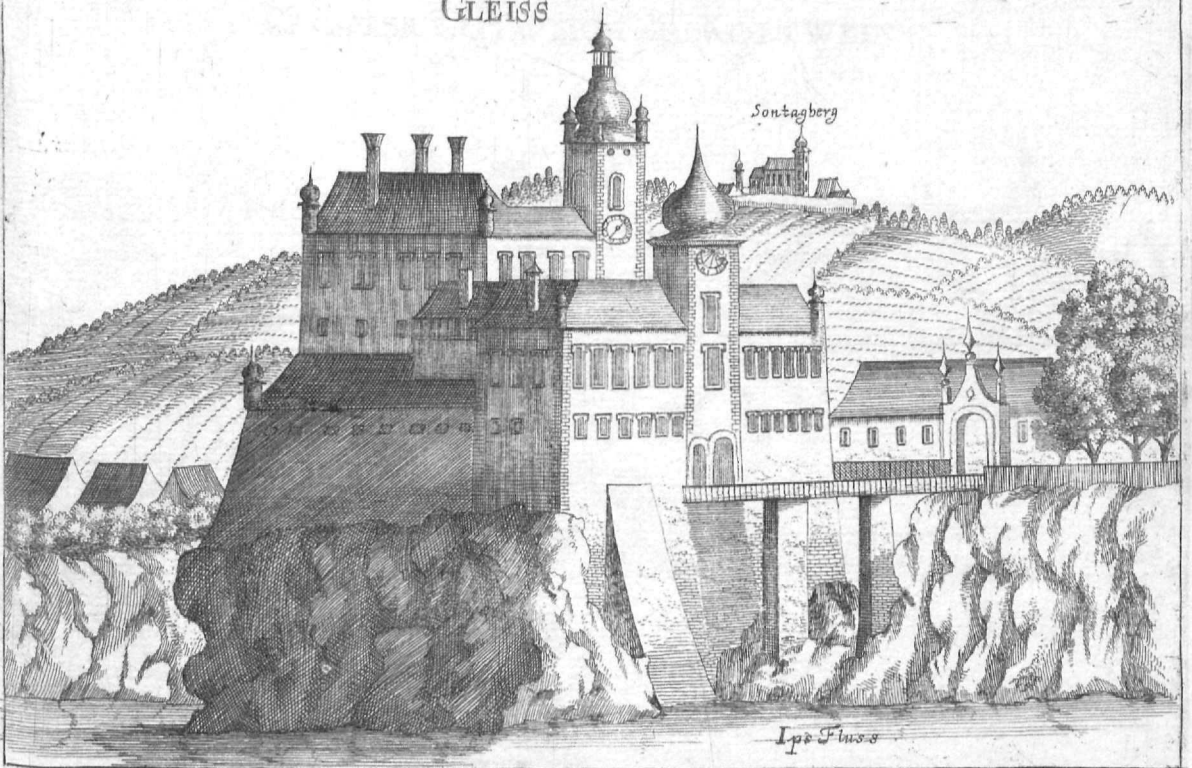
25

GASSENEGG



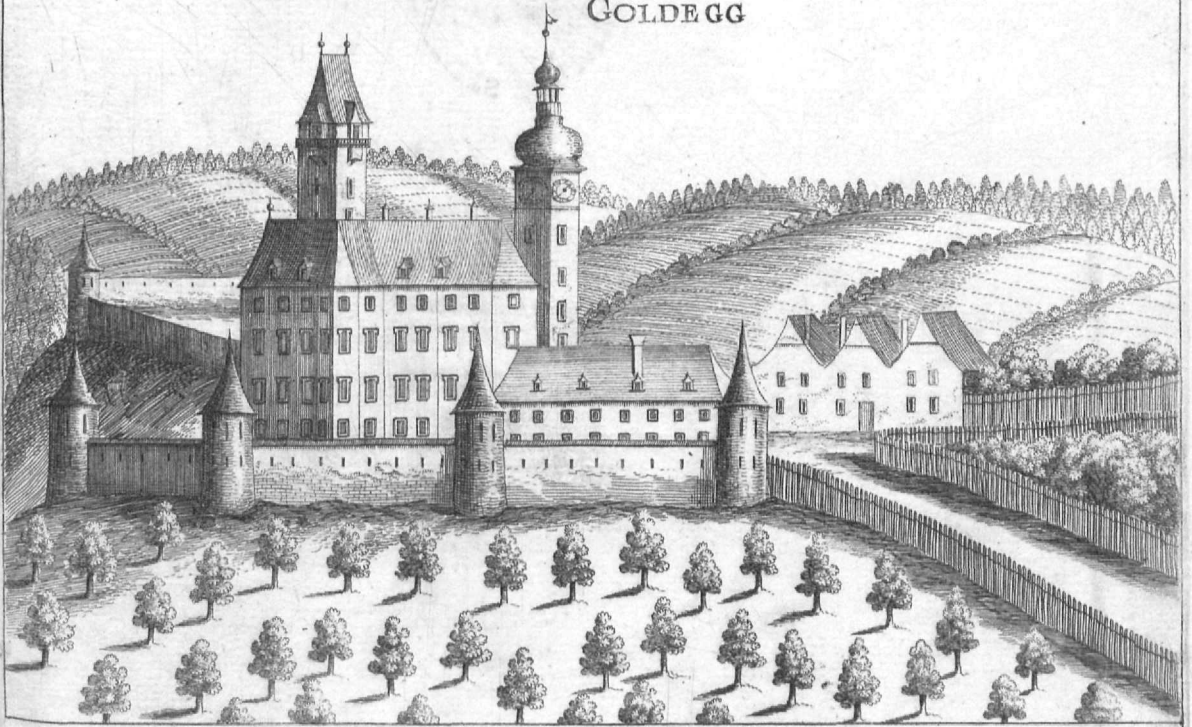
26

GLEISS



77

GOLDEGG



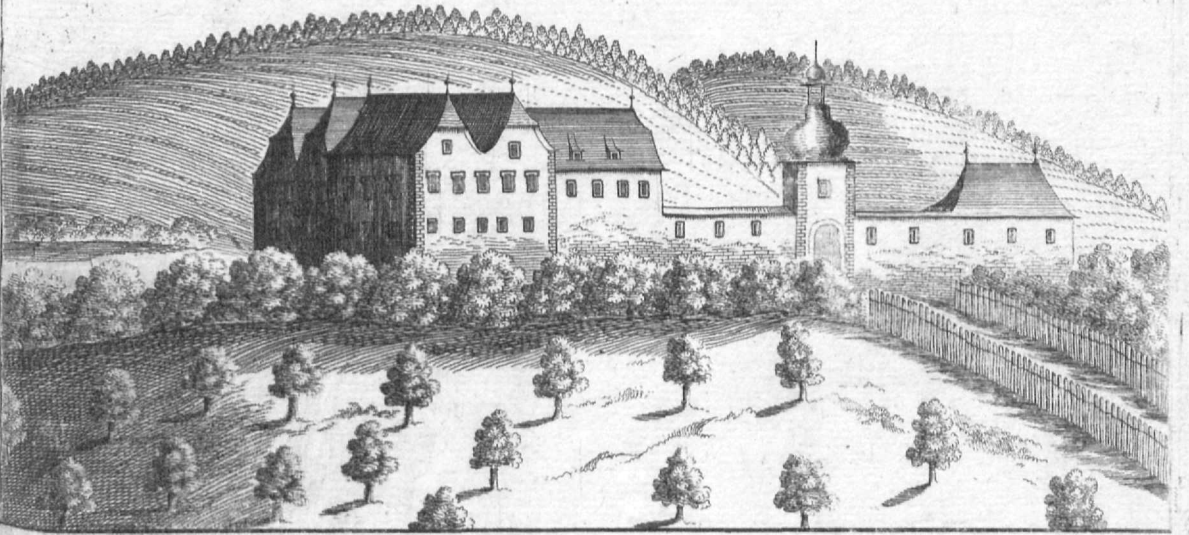
78

CLOSTER GÖTWEICH *vulgo* KÖTTWEIN



29

GRABENEGG



30

GRAFENDORFF



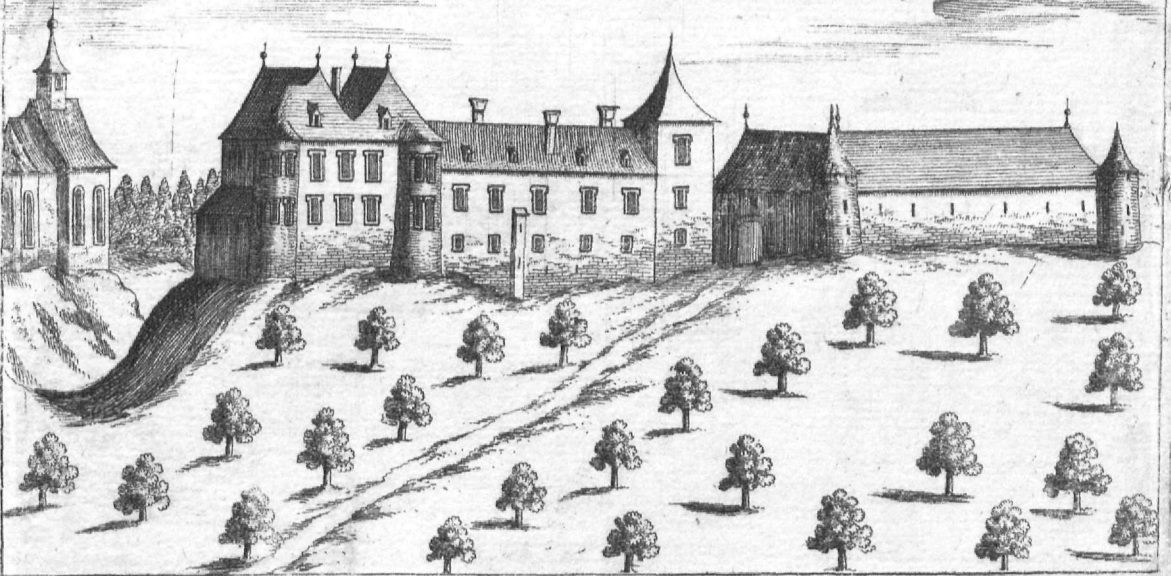
Preßburg Fluss

GREIFFENSTAIN



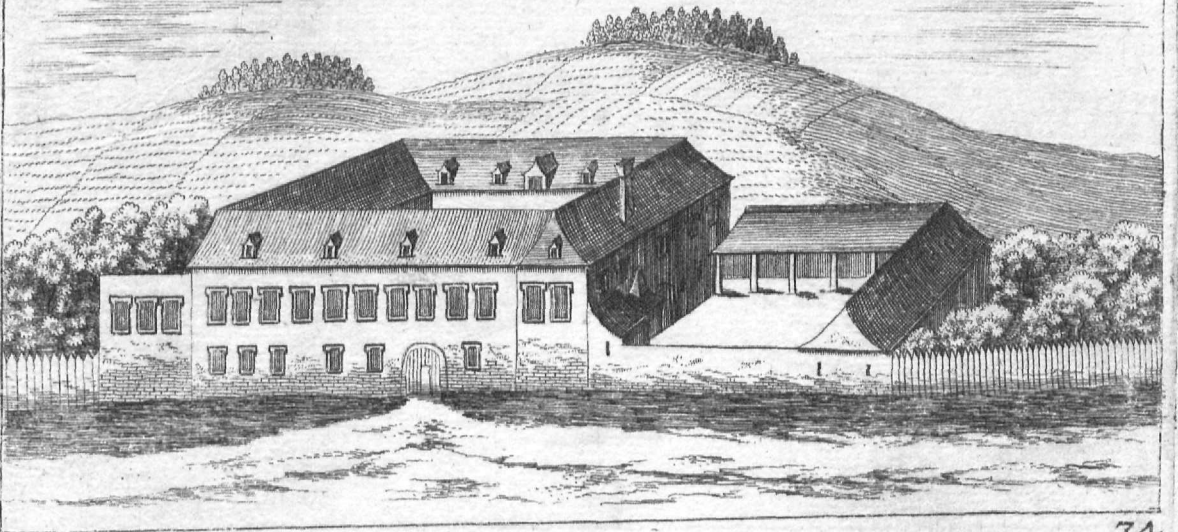
Donau Fluss

GRIENBICHEL

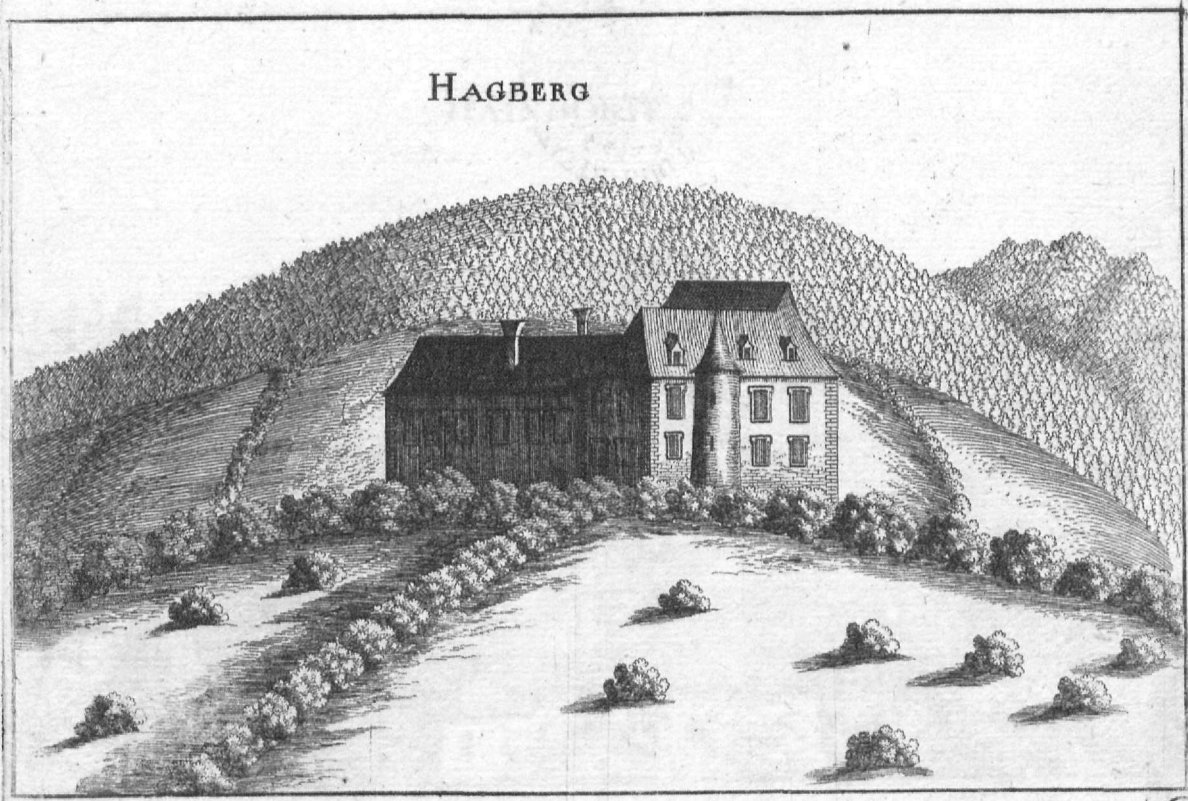
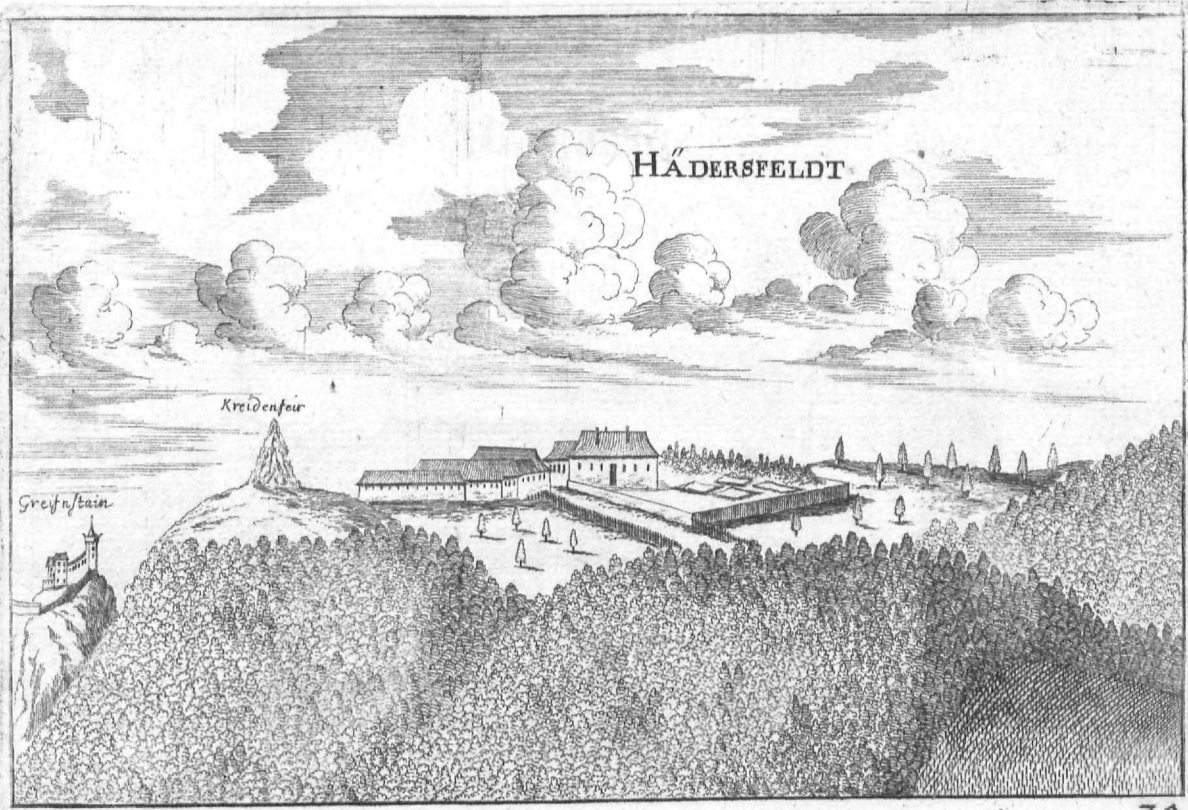


33

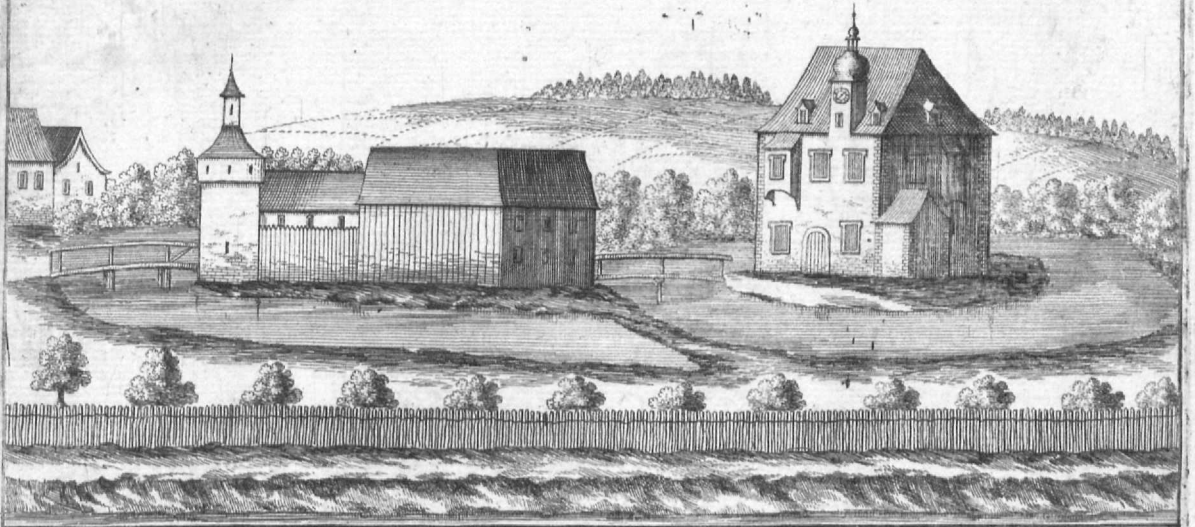
GVETENBRVNN



34

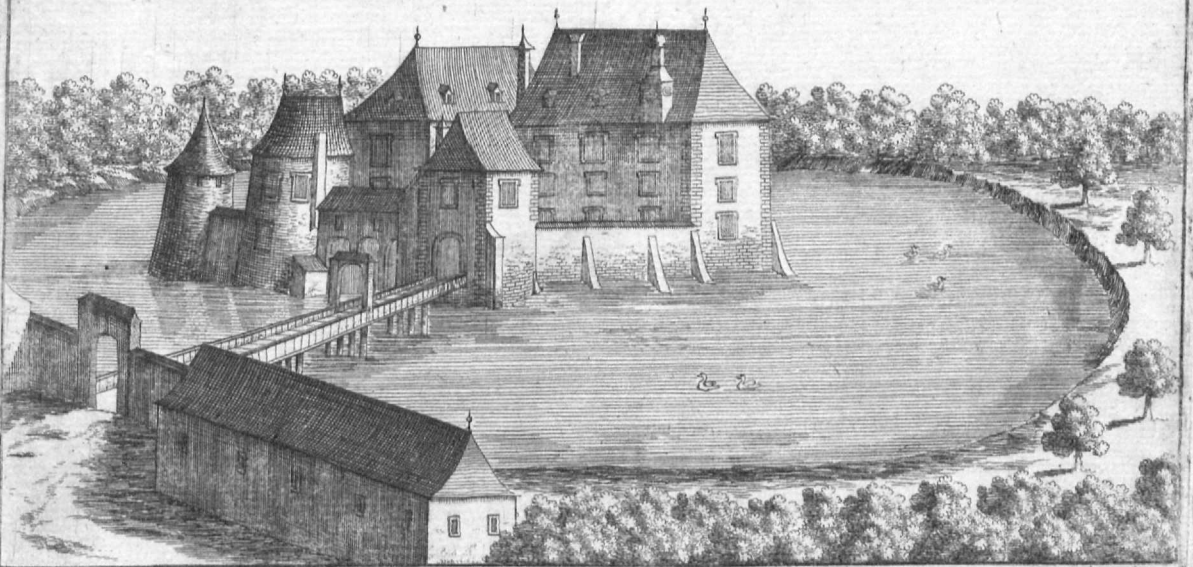


HAINBERG



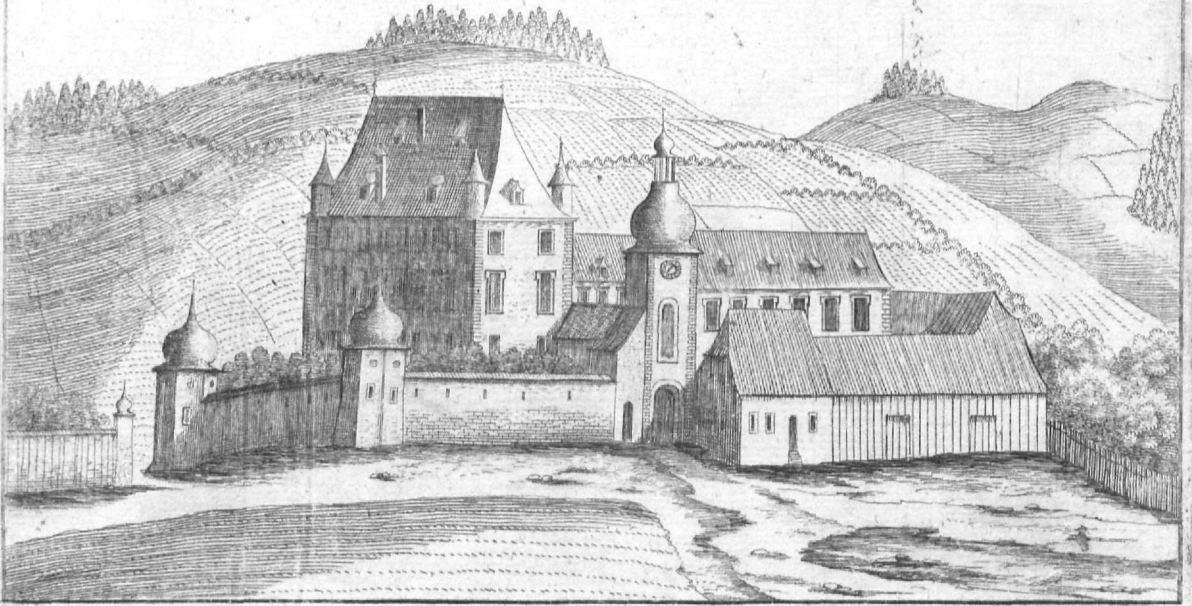
37

HAINDORFF



38

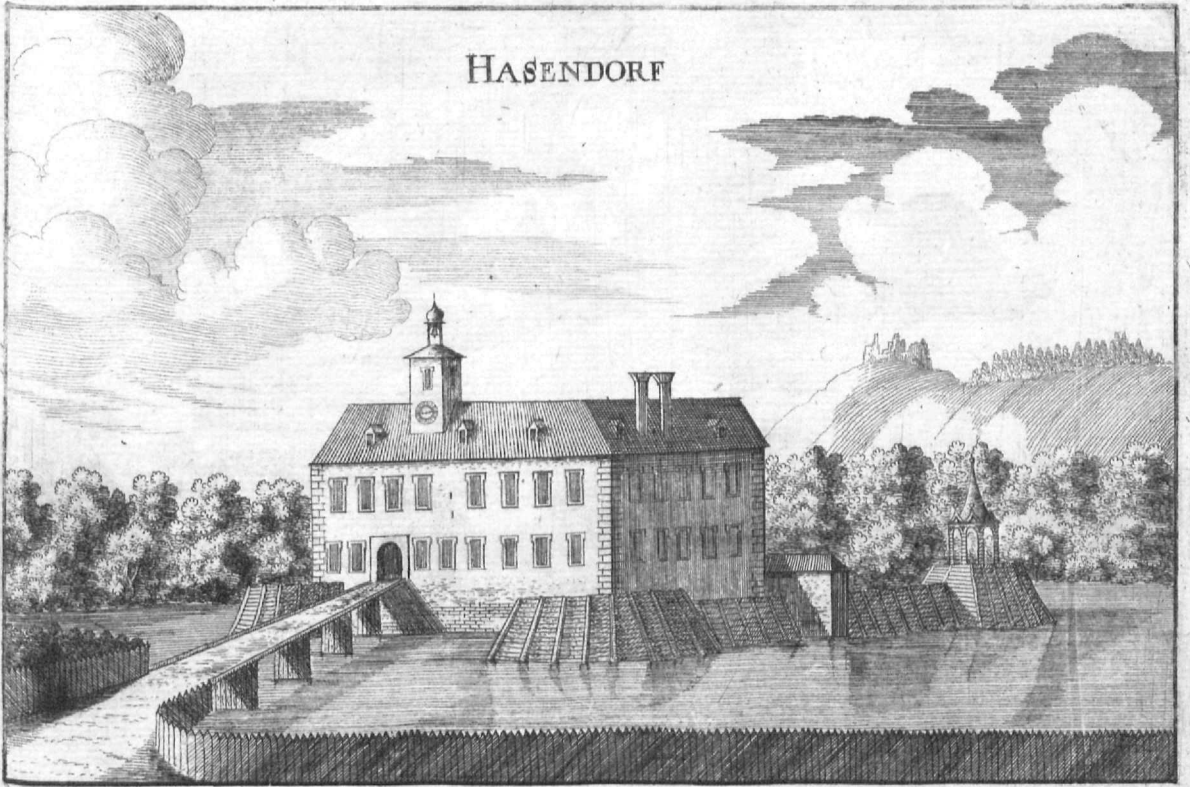
HAINSTÖTTEN



HAVSENBACH

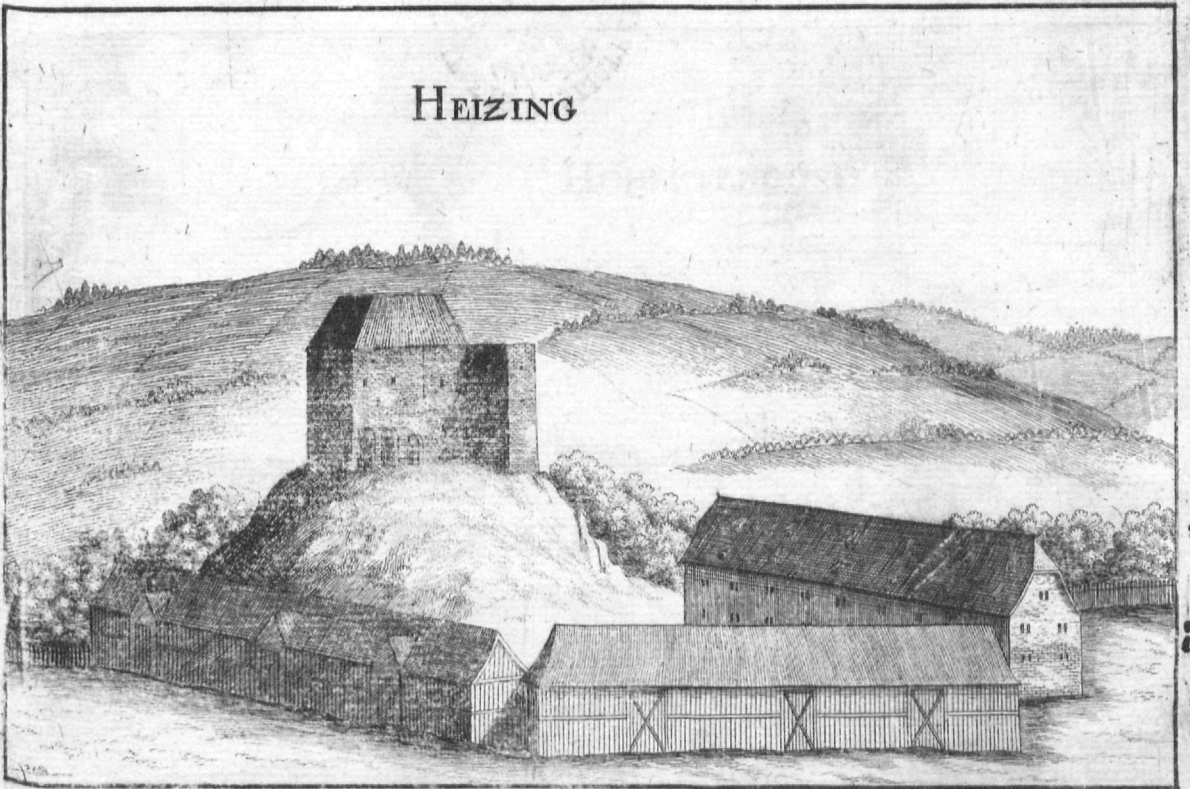


HASENDORF

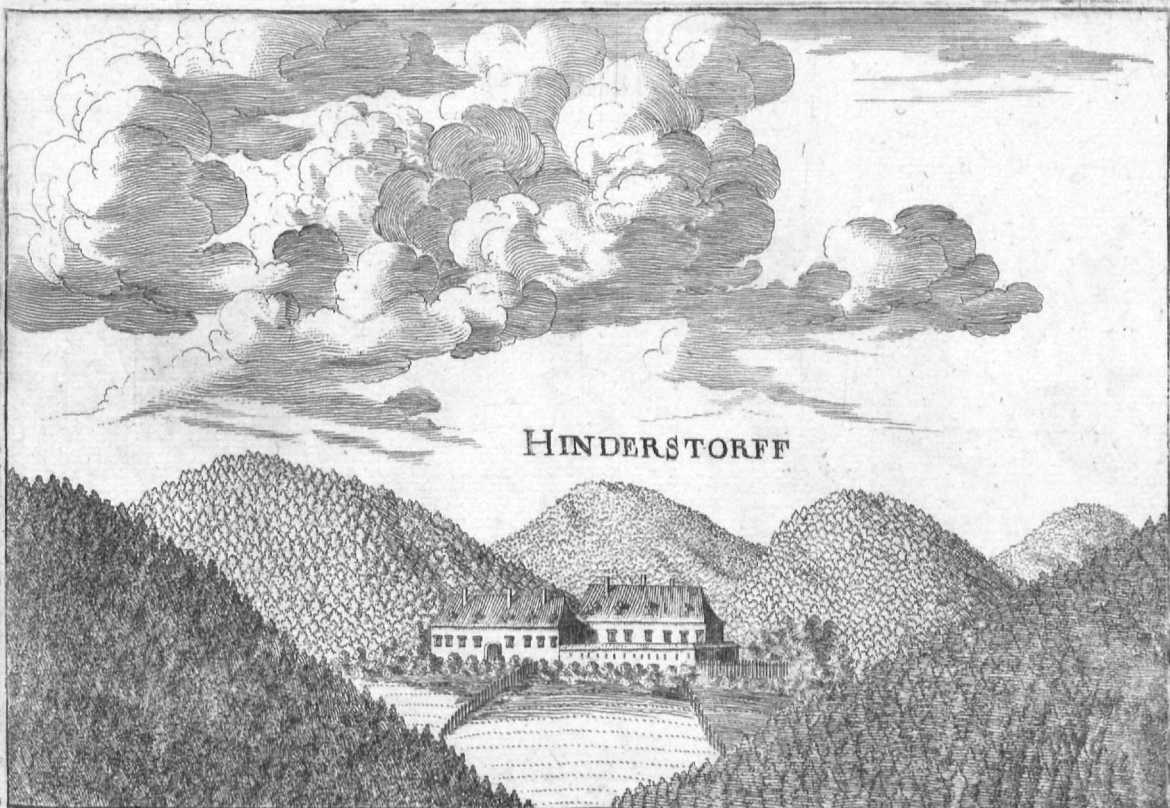


41

HEIZING



42



HINDERSTORFF



HÖBERTENDORFF

HOHENBERG

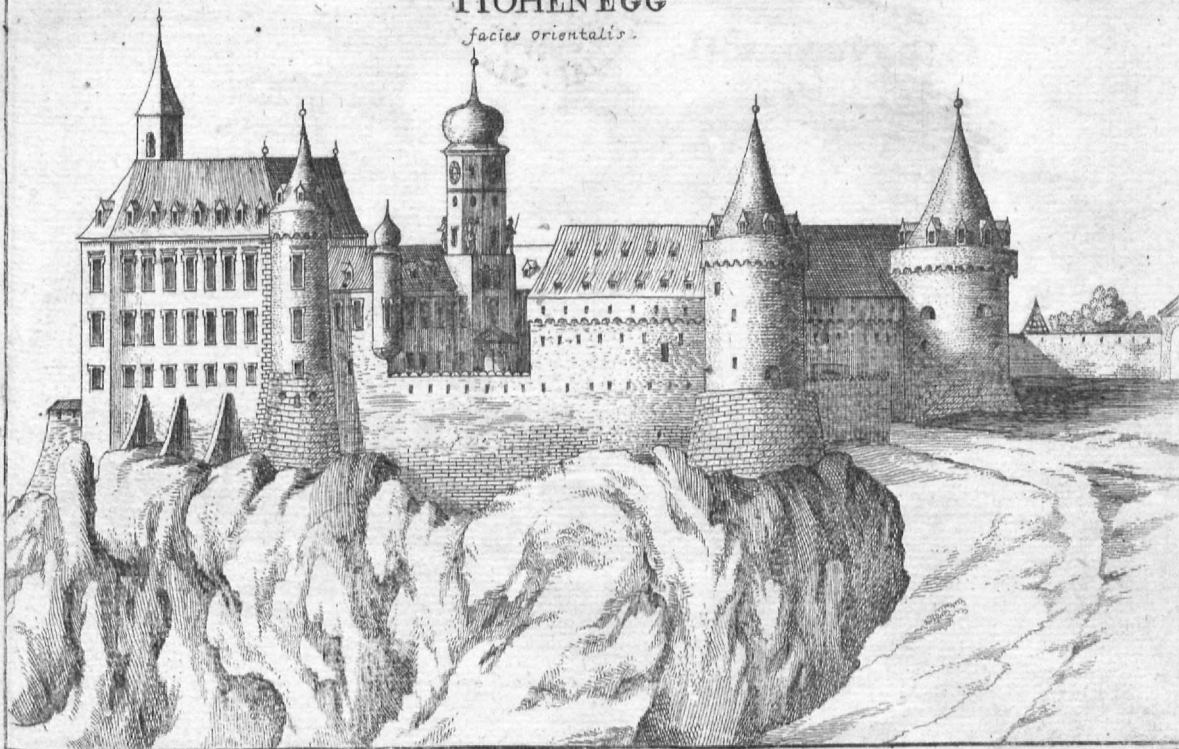
Schnegebirg die Nafn genant



45

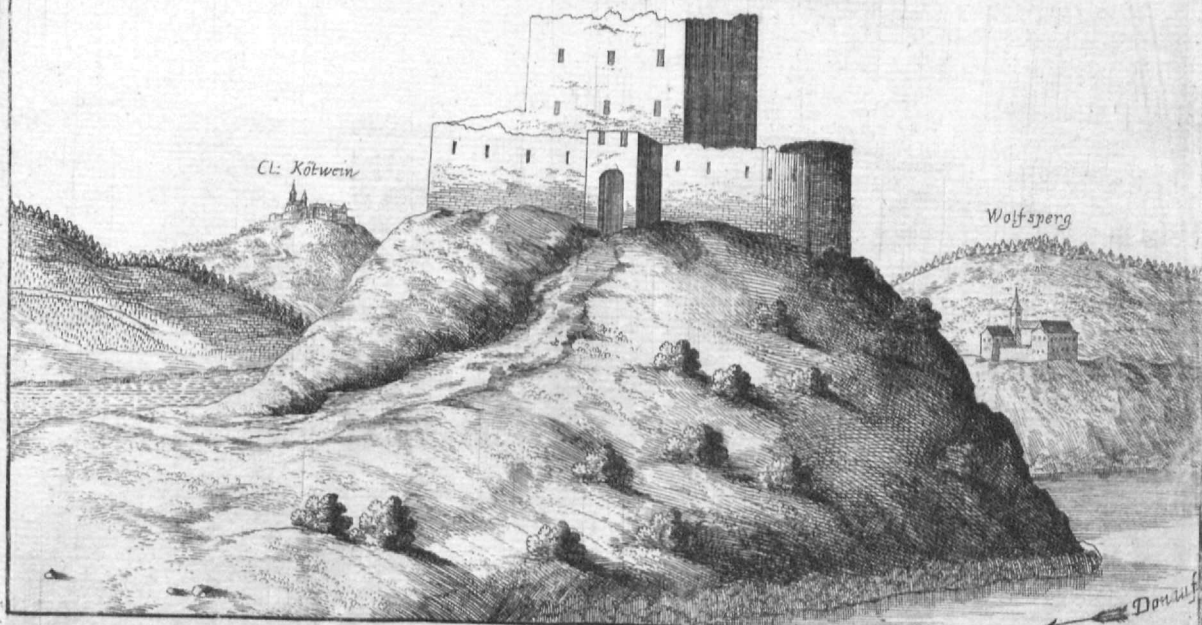
HOHENEGG

facies orientalis.

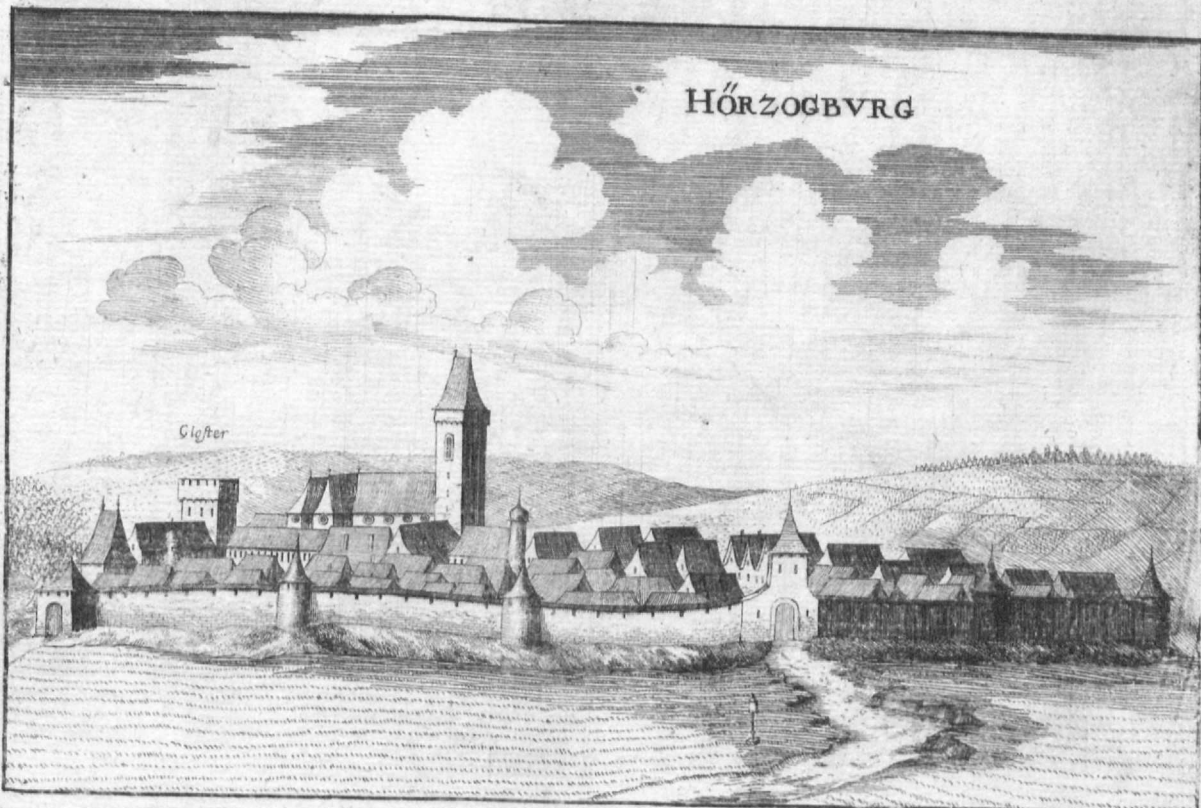


46

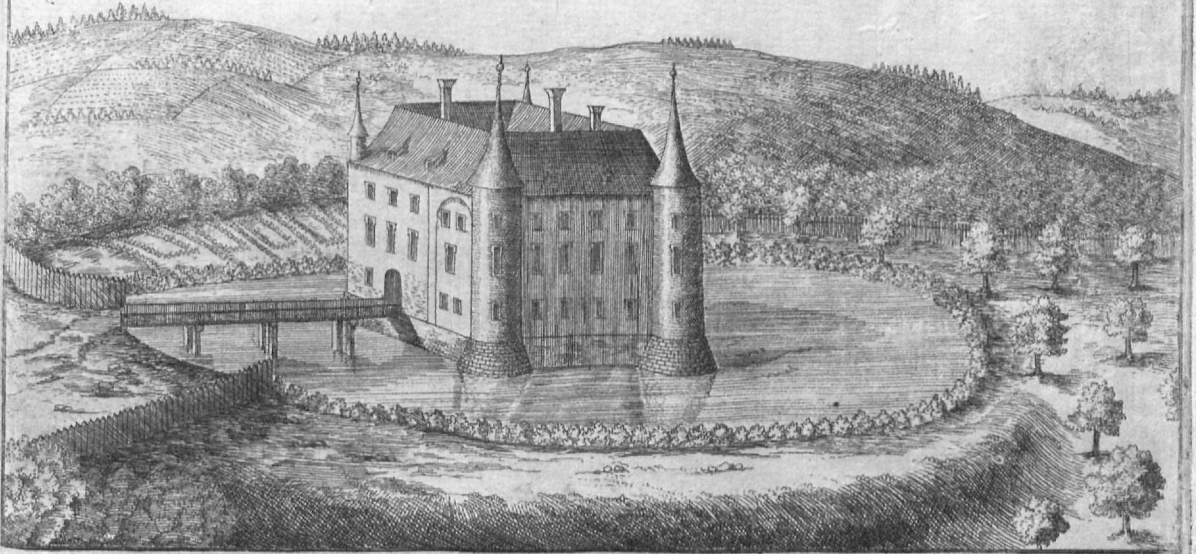
HOLENBVRG



HÖRZOGBURG

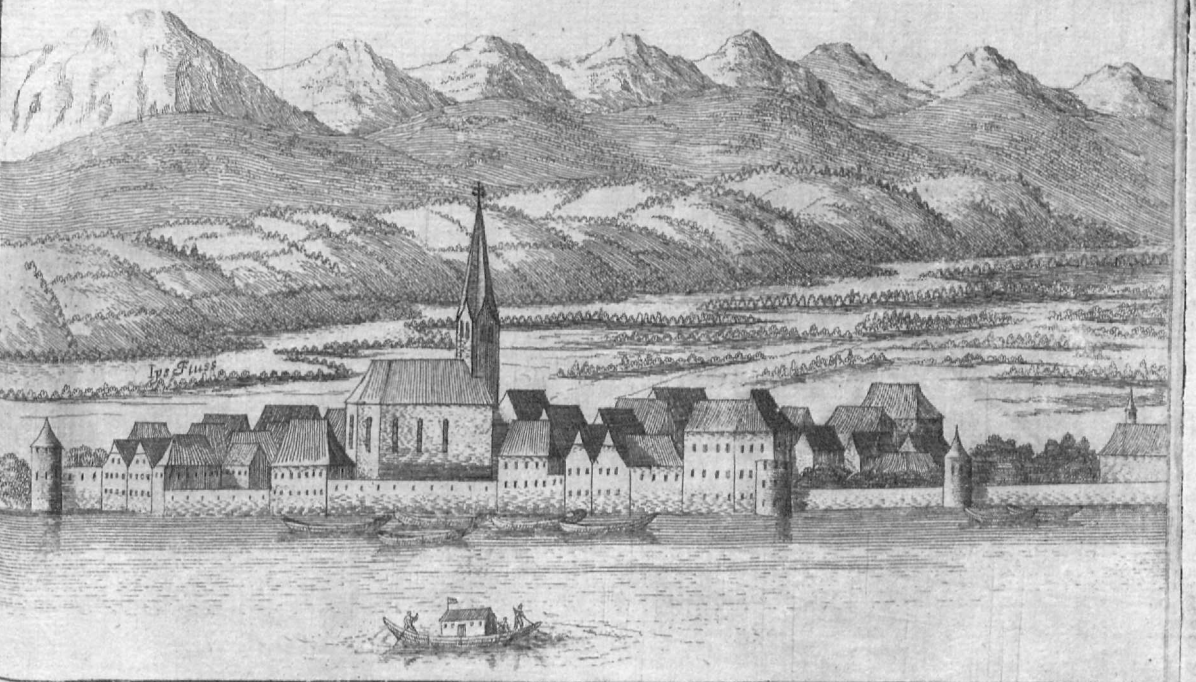


LEIDENDORF



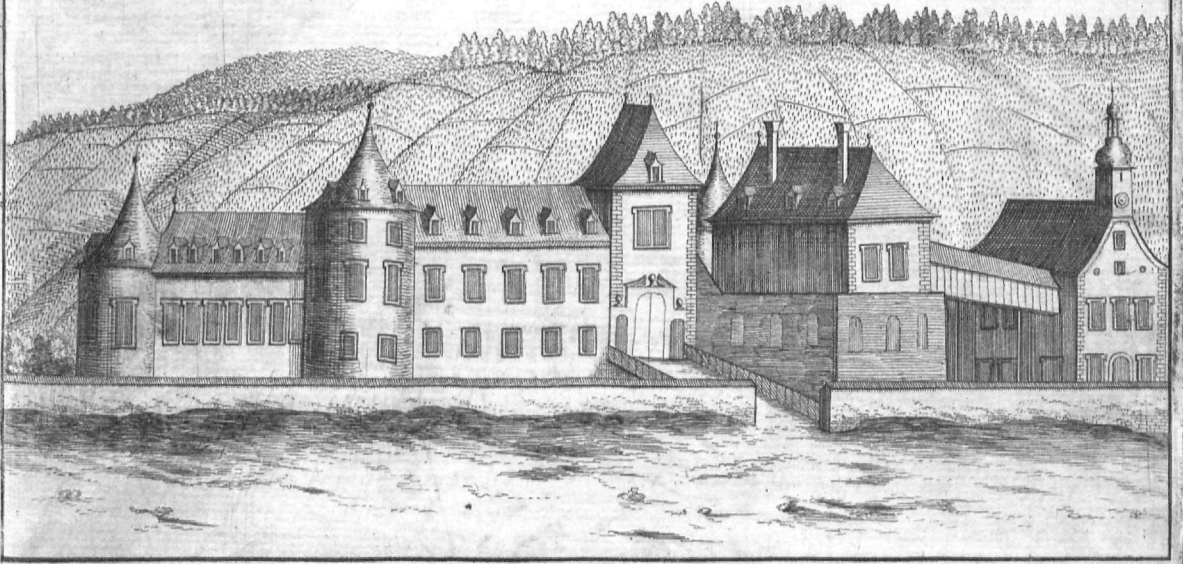
49

STATT IPS



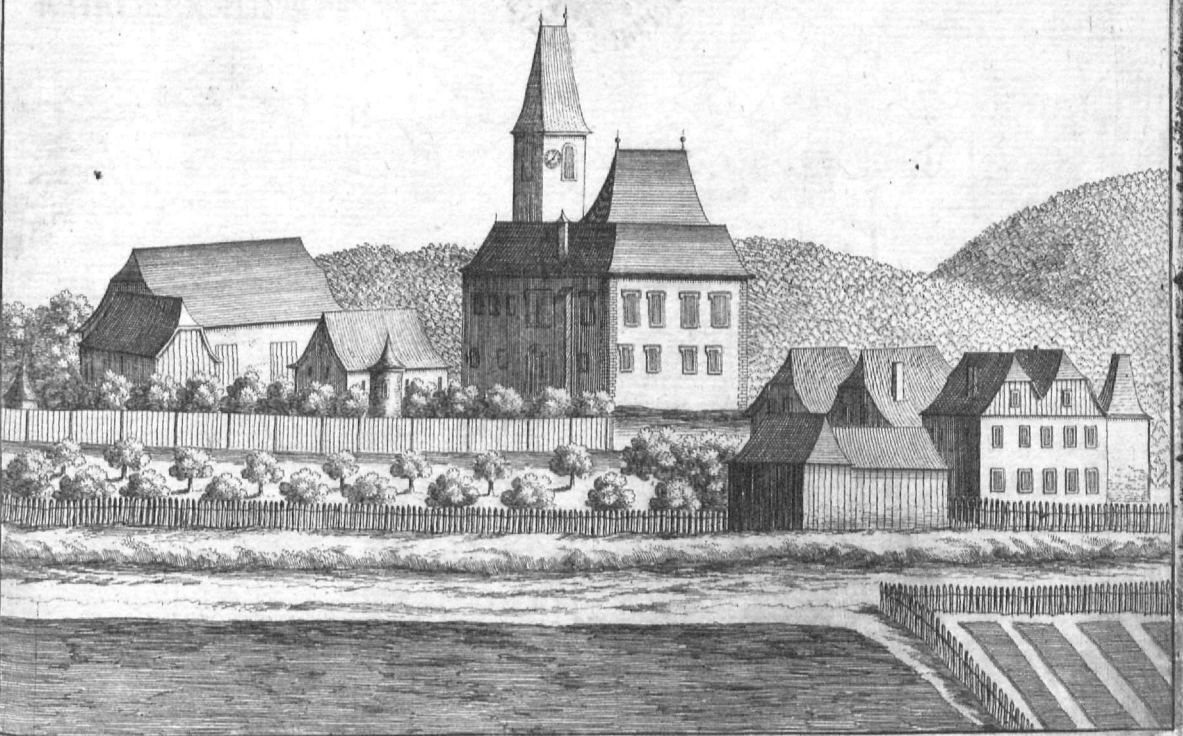
50

IVDENAV



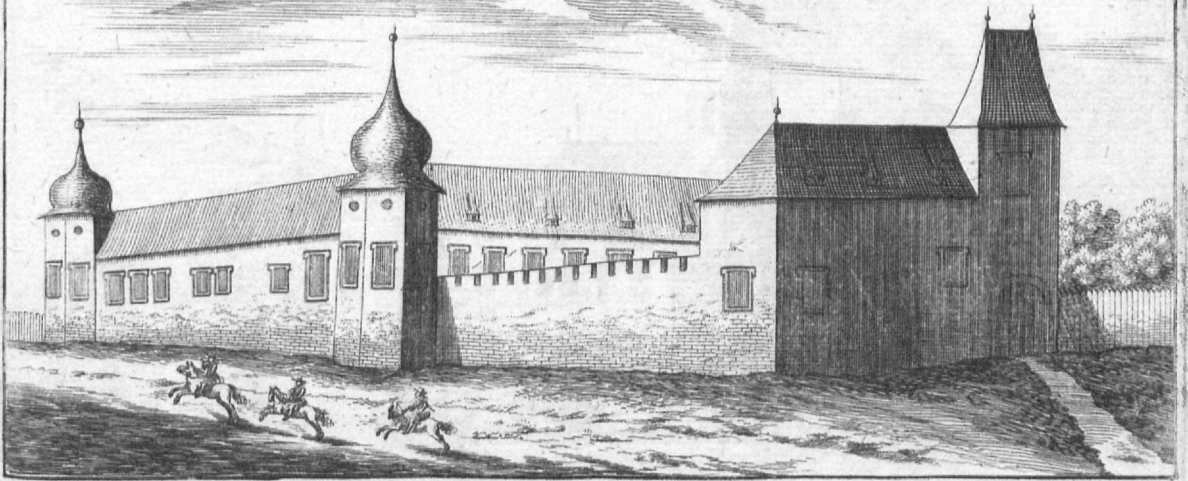
51

KASTEN



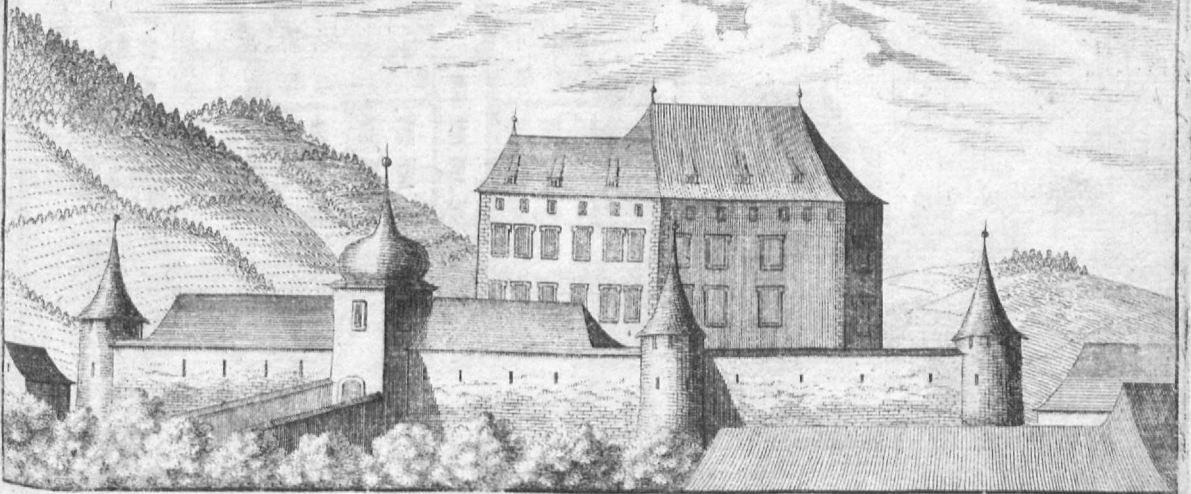
52

KEMMELBACH



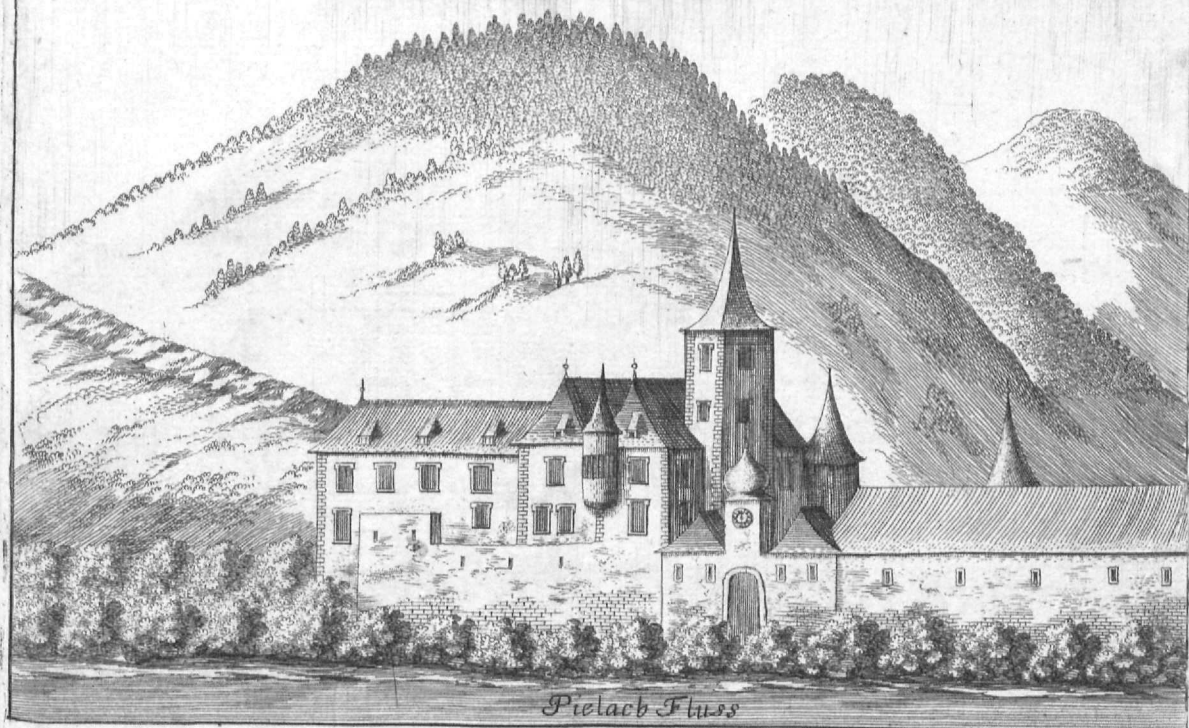
53

KHRÖLLENDORFF



54

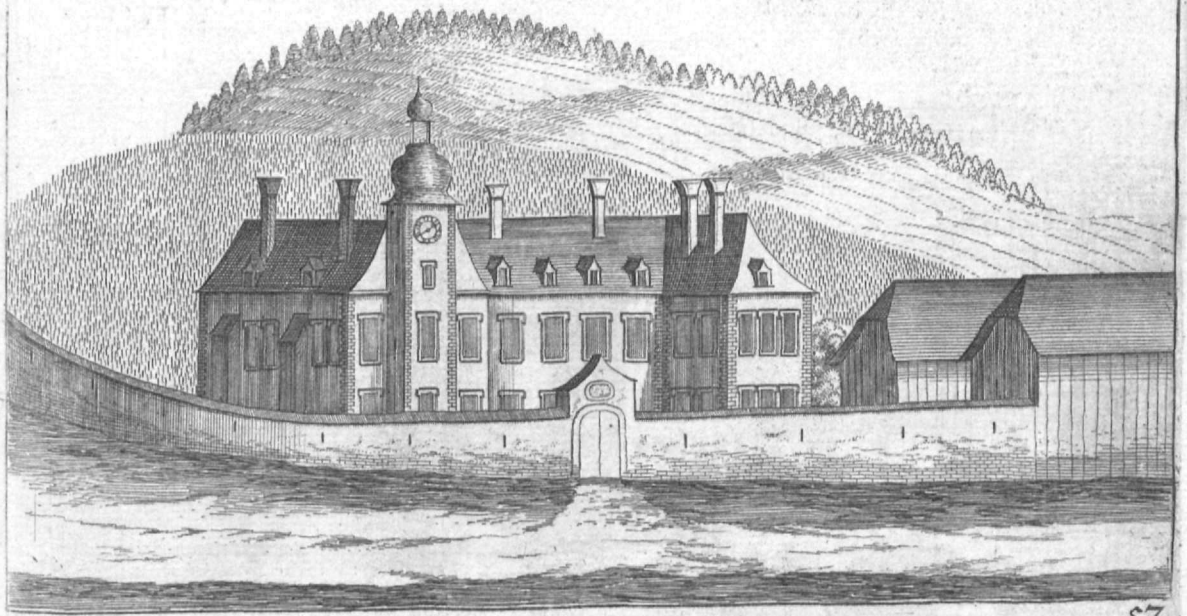
KIRCHBERG



KREYSBACH

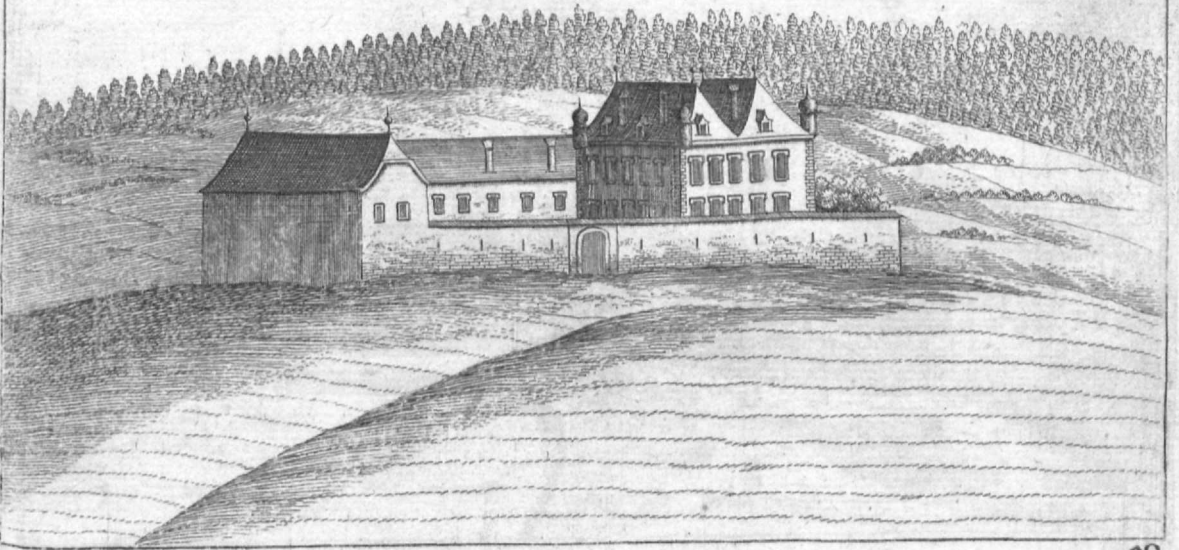


KHRVMPENN VSPAUM



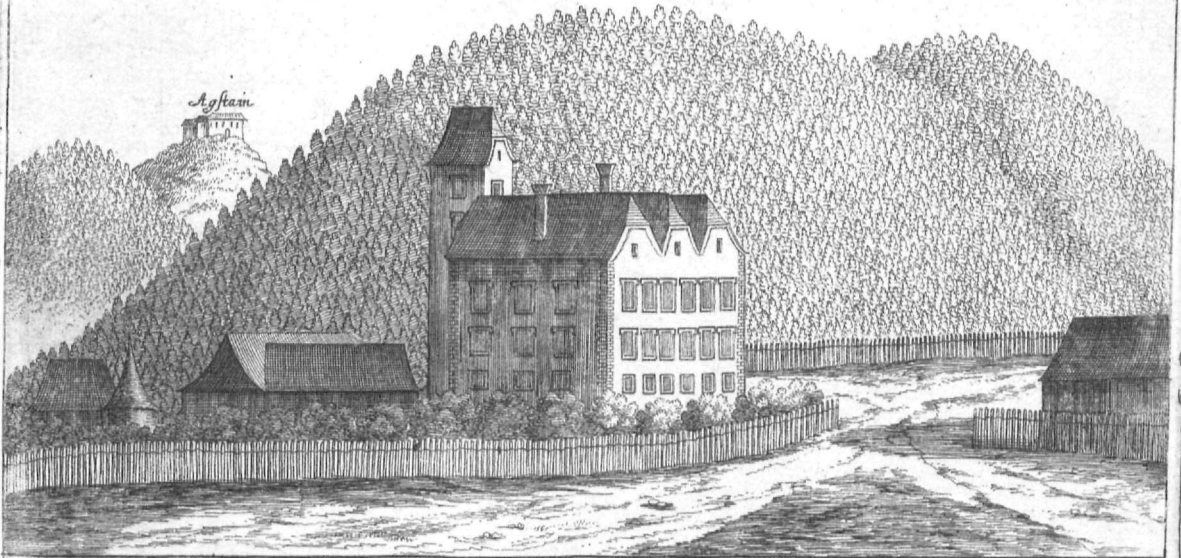
57

LANDERSTORFF



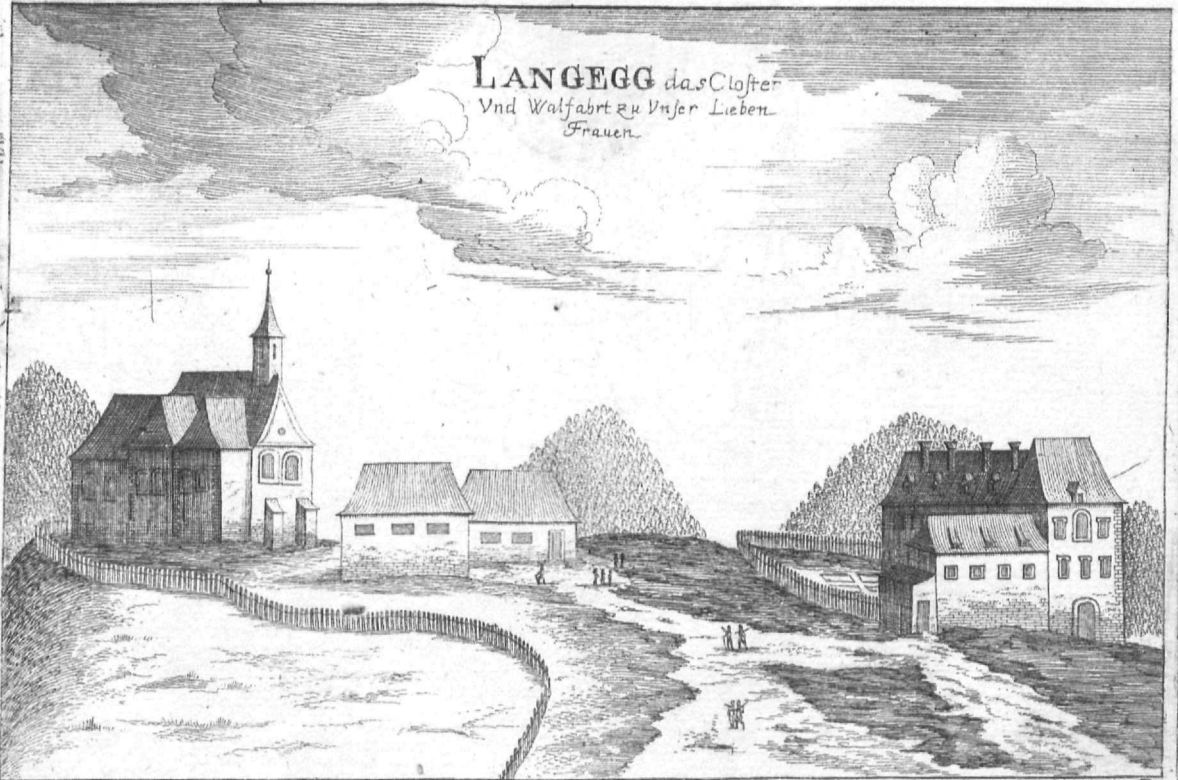
58

LANEGG



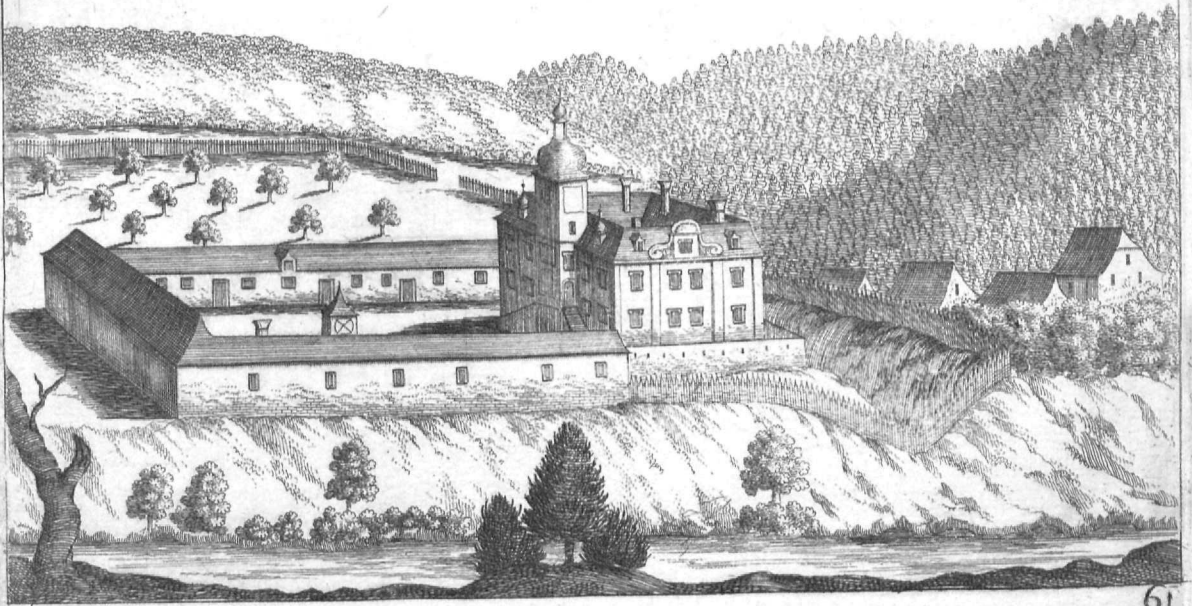
59

LANEGG das Closter Vnd Walfahrt zu Unser Lieben Frauen



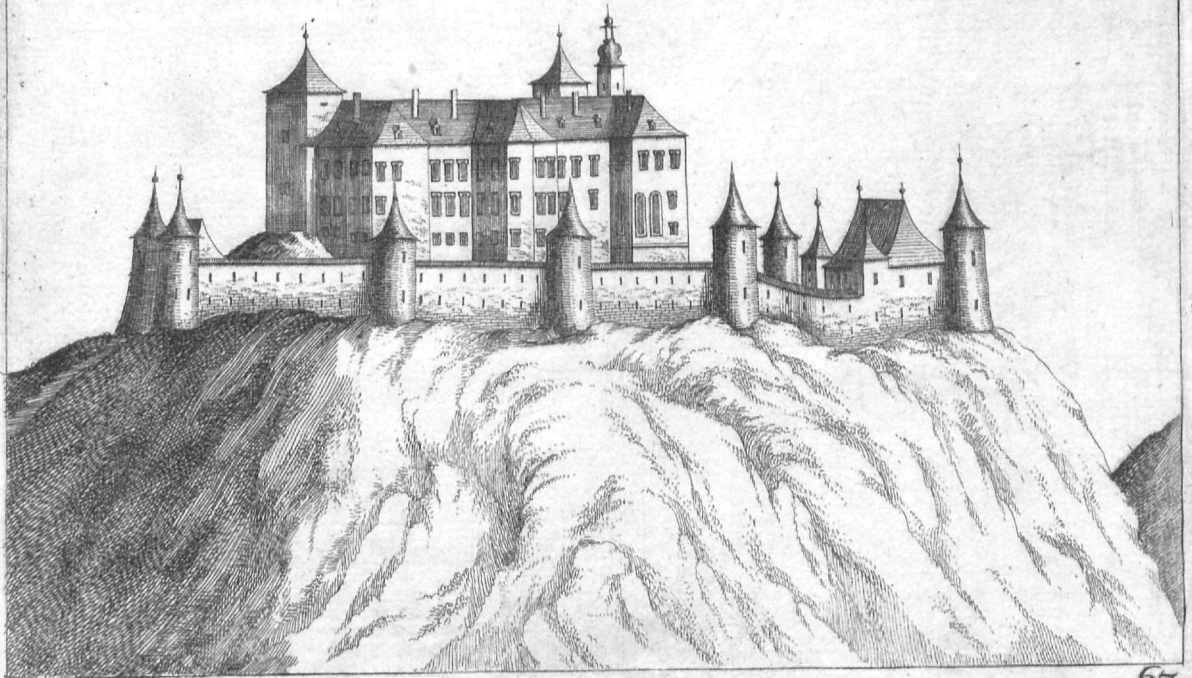
60

ALTEN LEMPACH



61

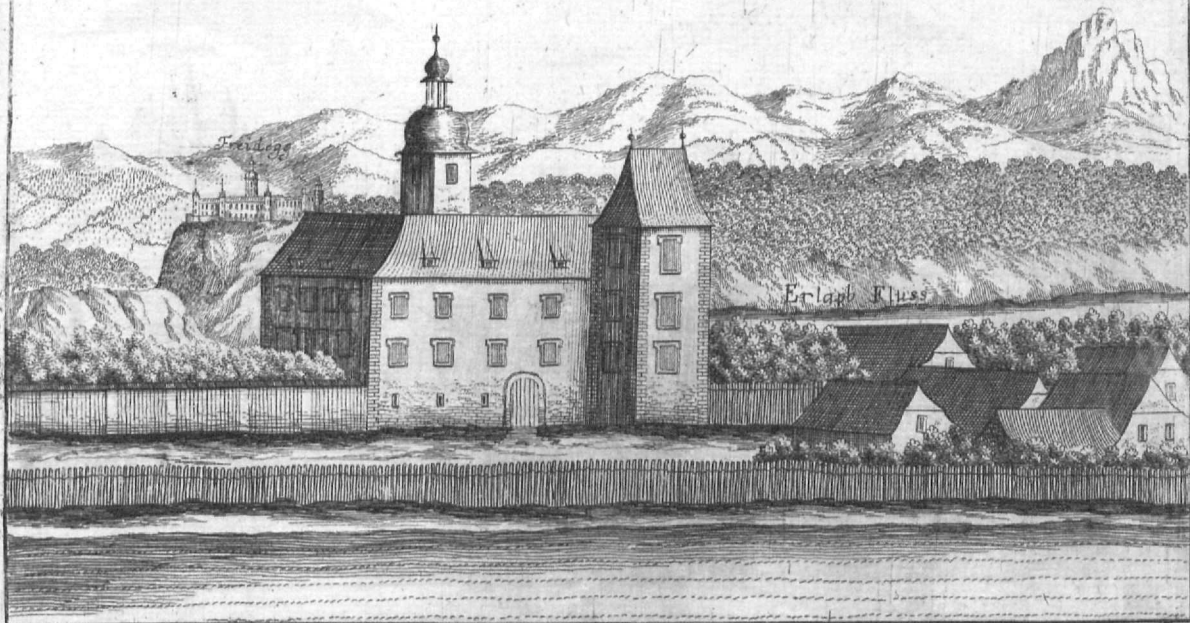
NEYEN LEMPACH



62

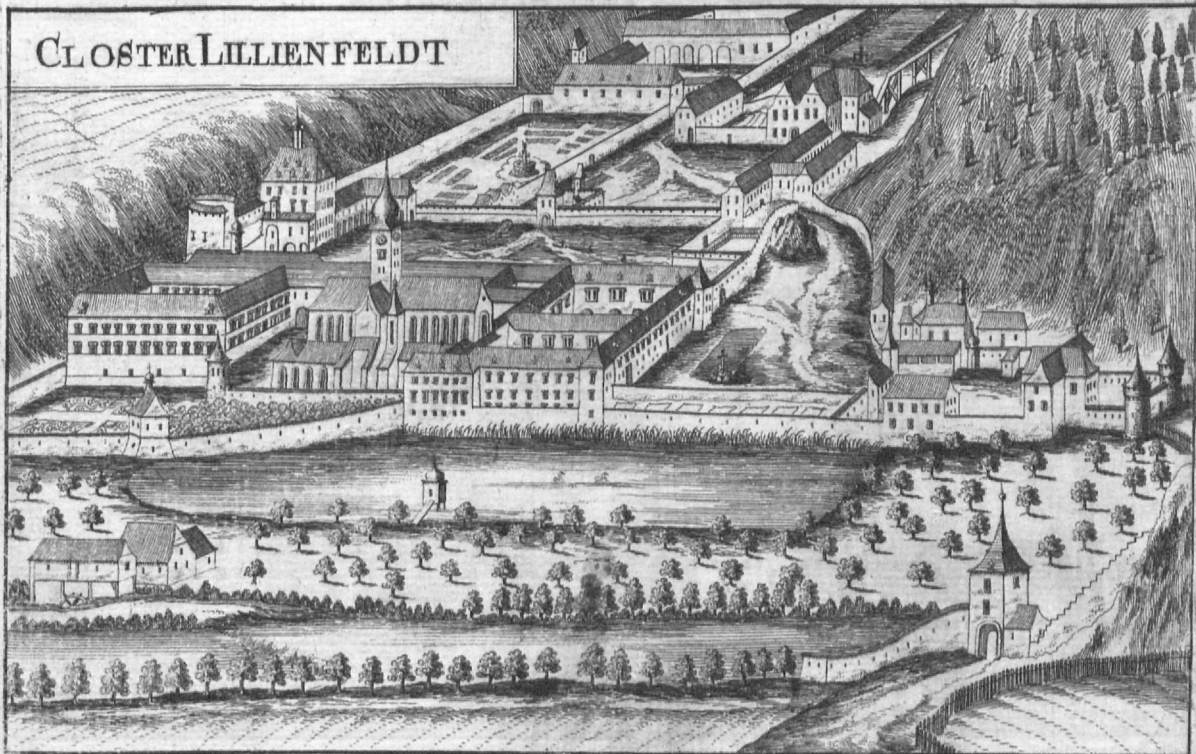
LEYTSMANSTORFF

Der Ötztal



63

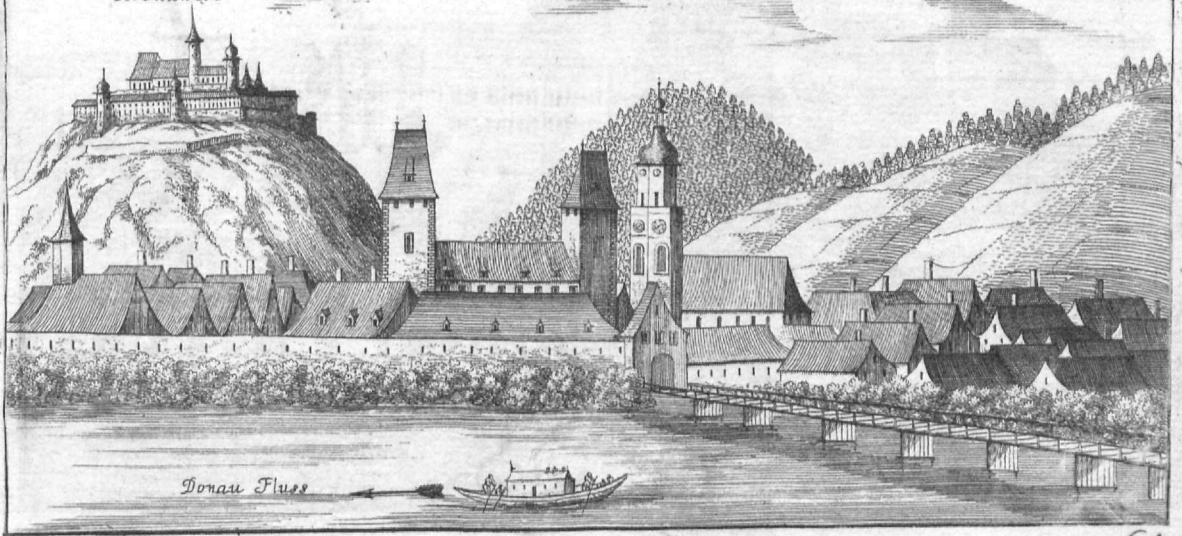
CLOSTER LILLIENFELDT



64

MAVTEREN

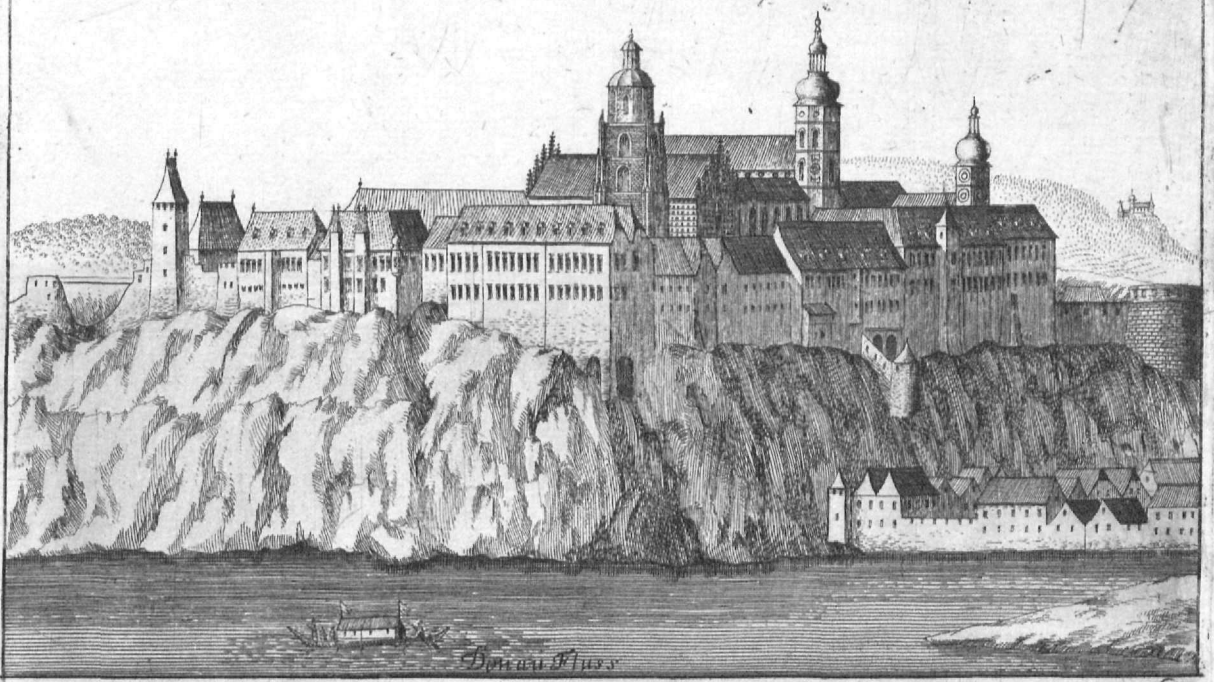
Cl. Kottwein



MITTERAV

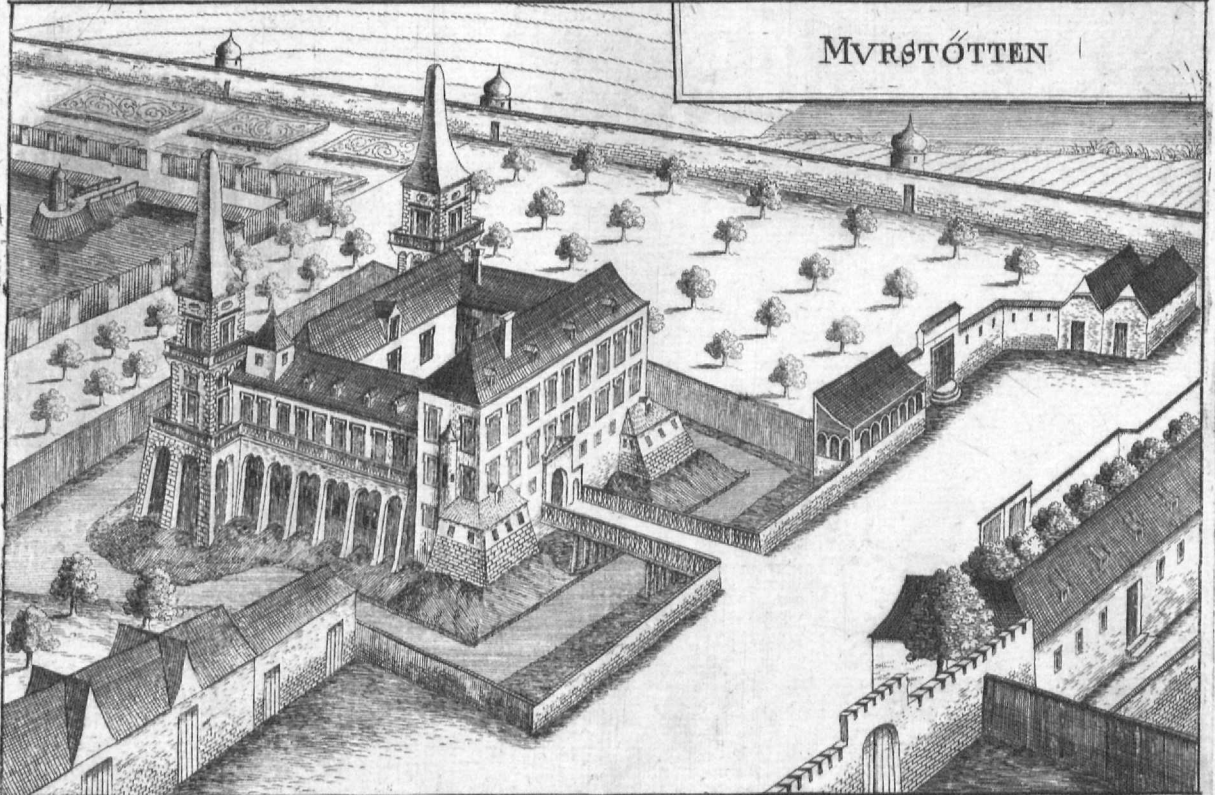


CLOSTER MÖLCKH

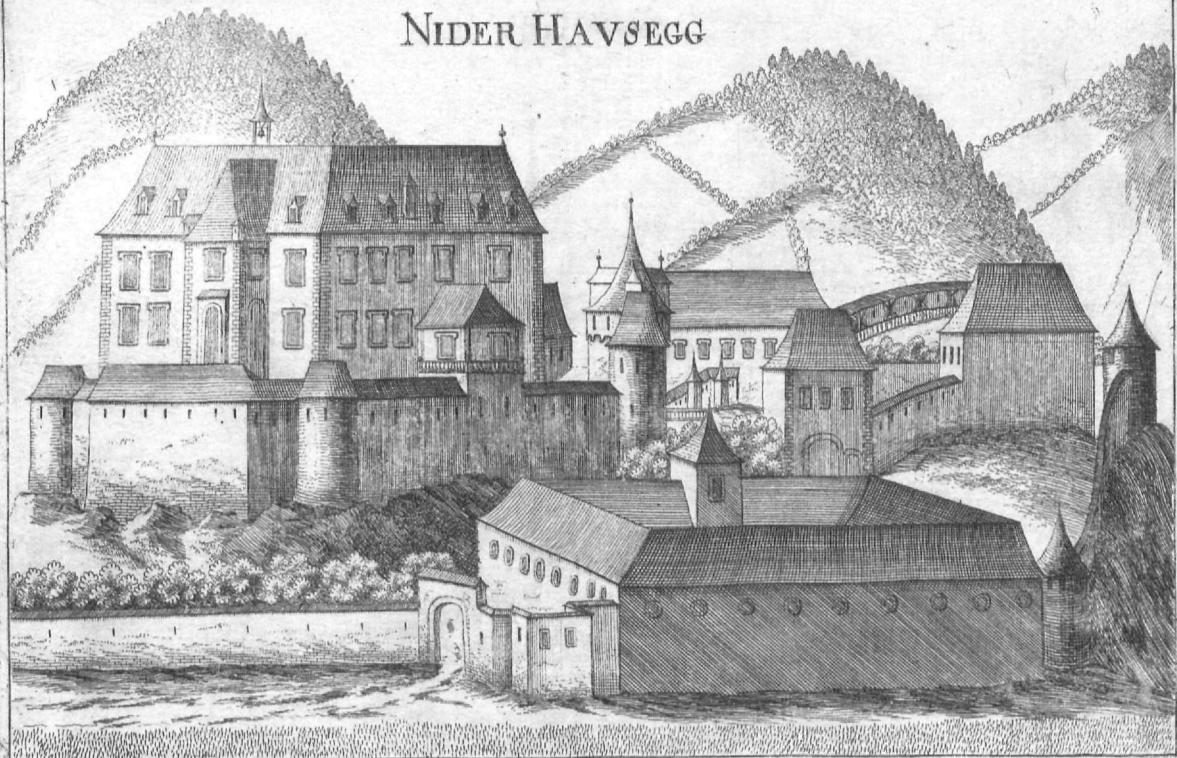


Donau Fluss

MVRSTÖTTEN

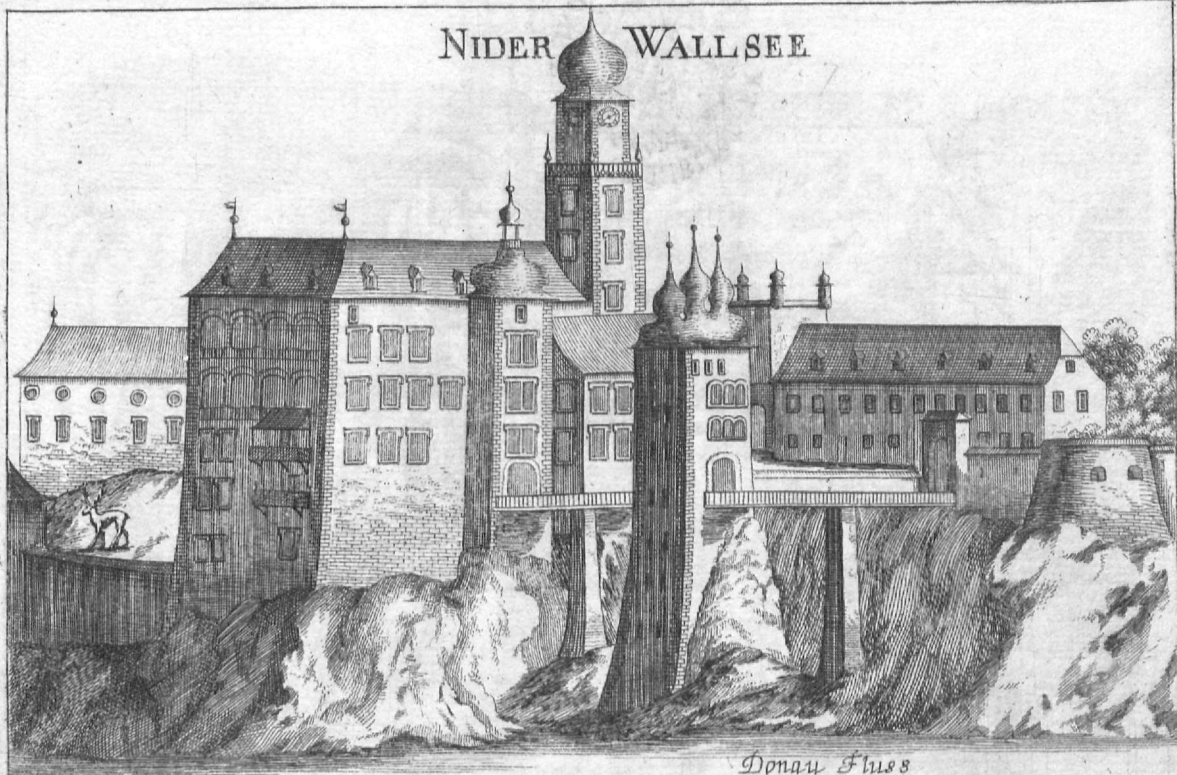


NIDER HAVSEGG



69

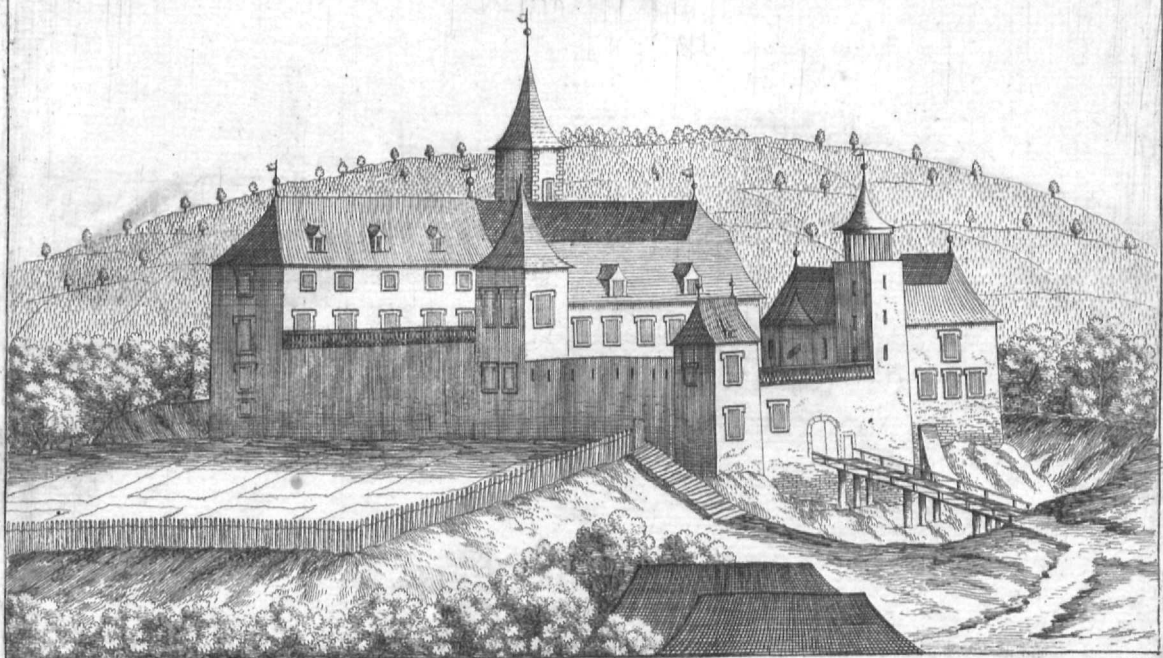
NIDER WALLSEE



Donau Fluss

70

NVSSDORFF
an der Träfen



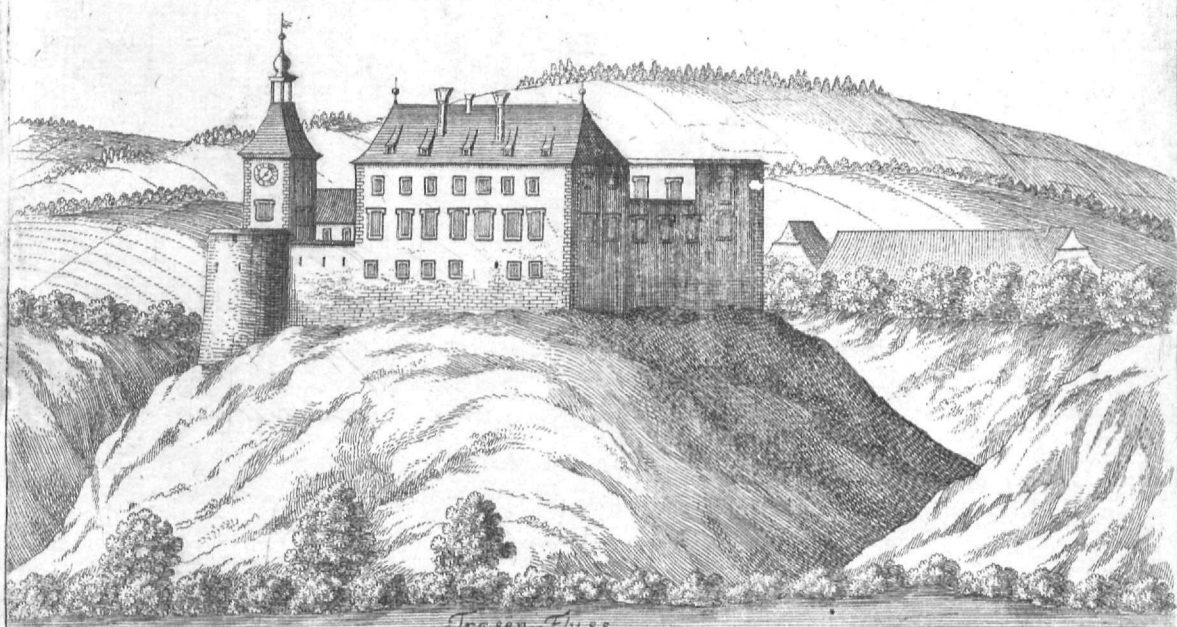
71

OSTERBURG



72

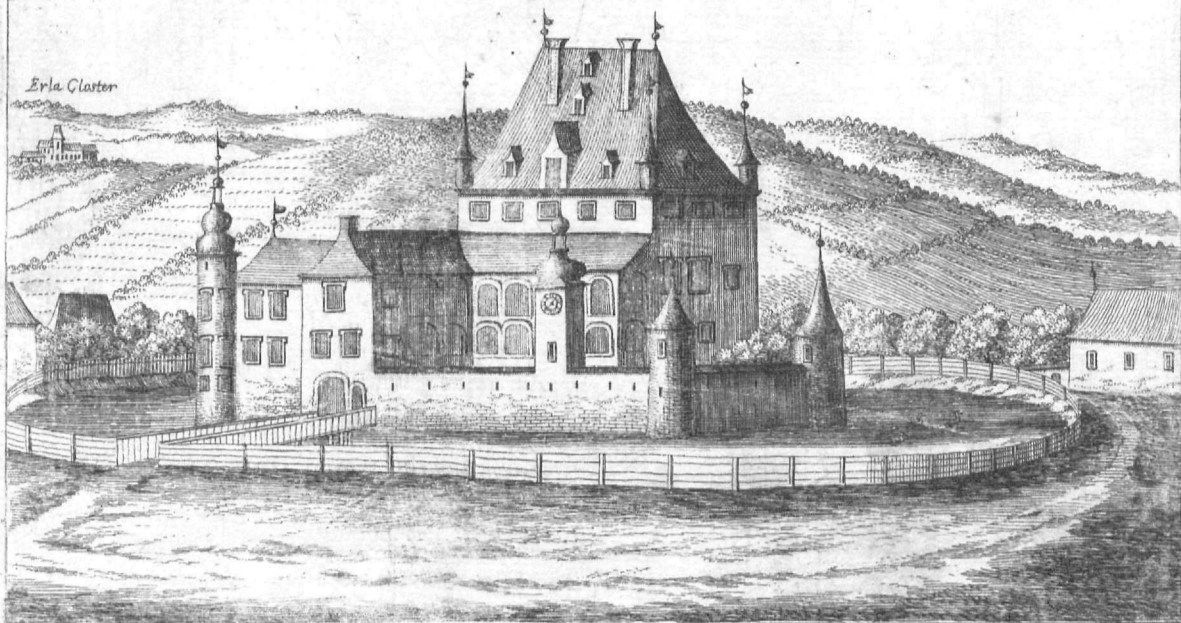
OXENBURG



Trasen Fluss

73

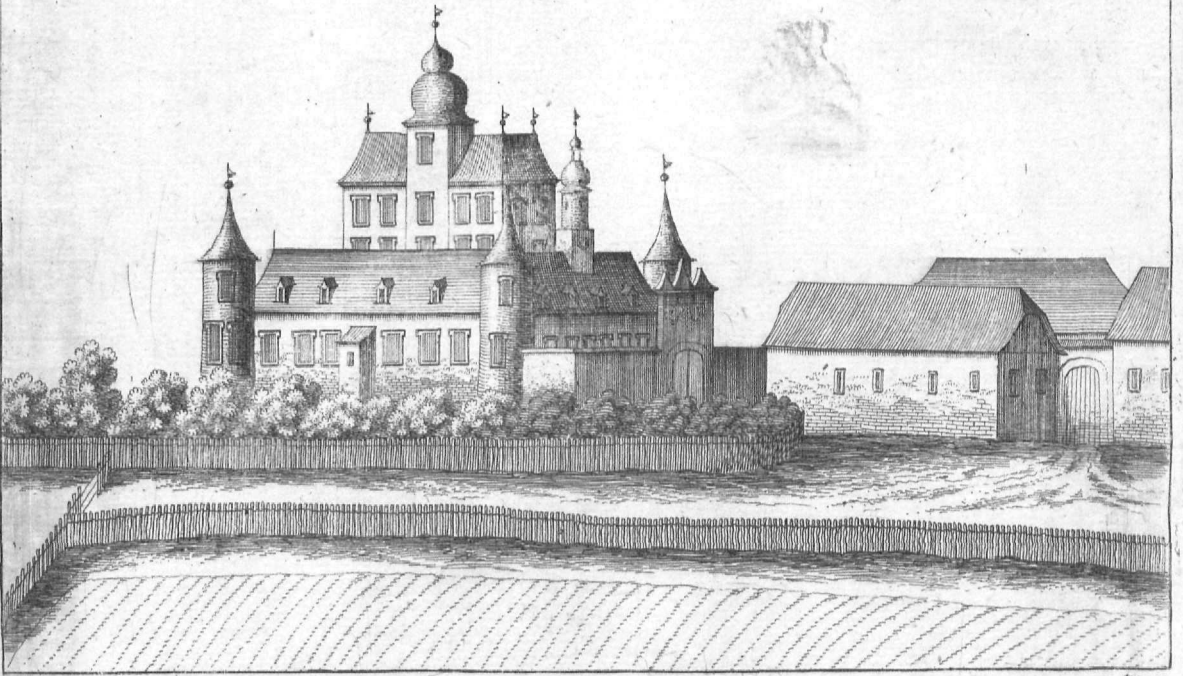
SANCT PANTALEON



Erla Claster

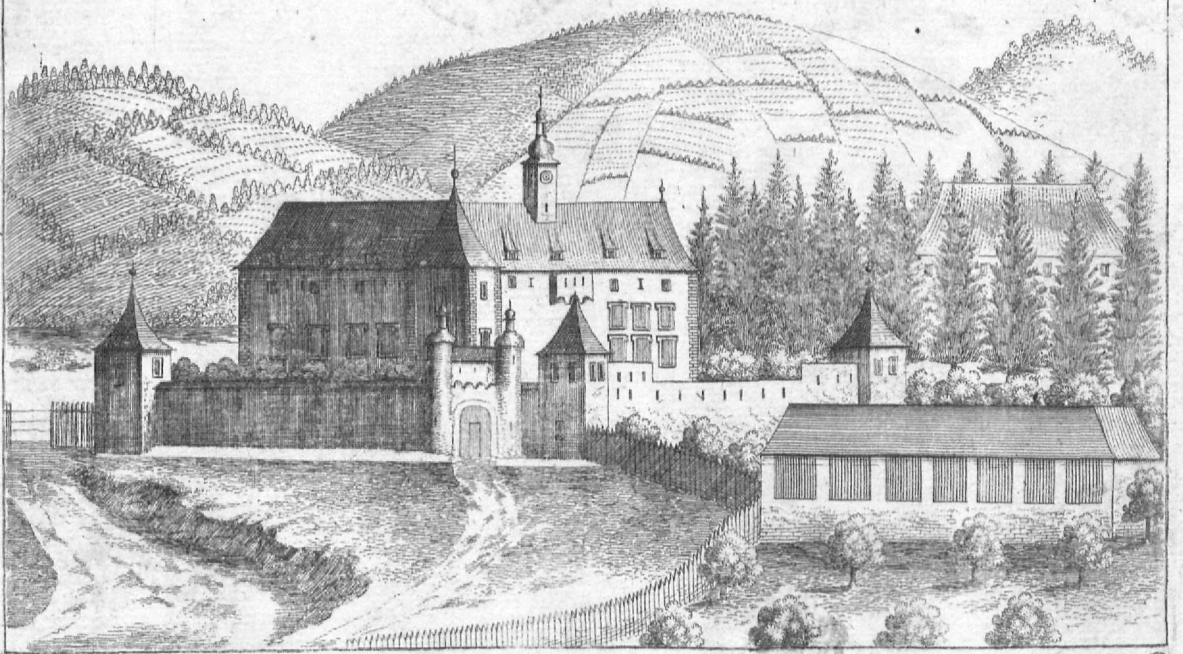
74

PAVNGARTEN



75

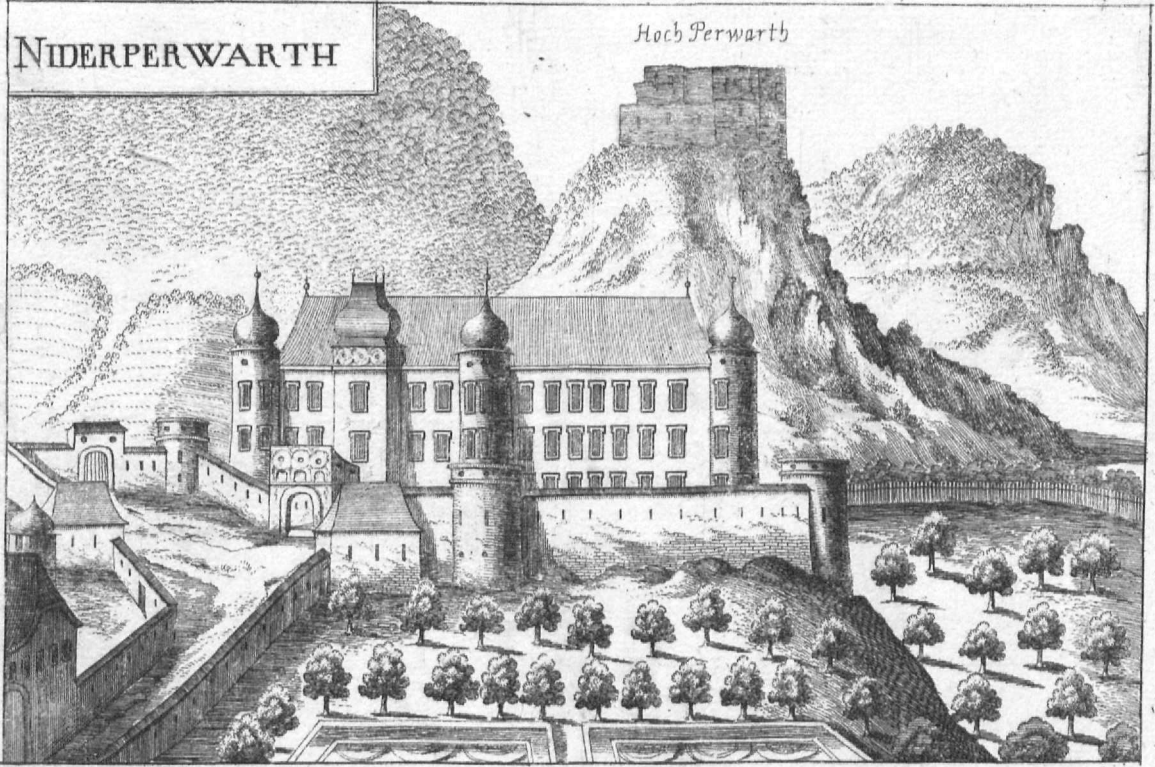
PERGAV



76

NIDERPERWARTH

Hoch Perwarth



77

PERZELHOFF



Erlapf Fluss

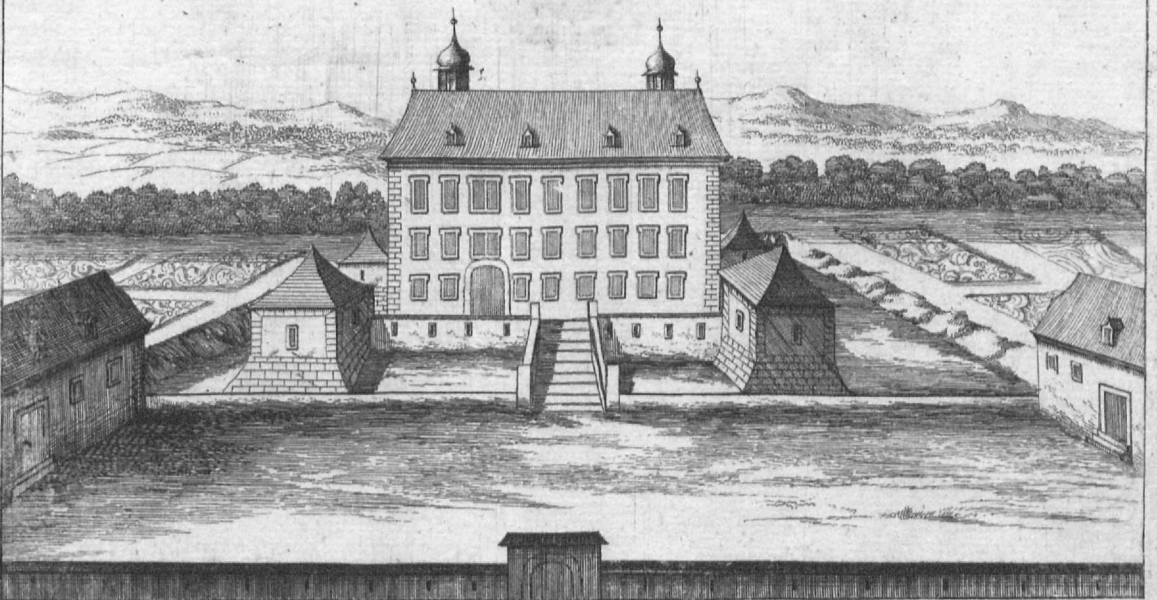
78

PEZEN KIRCHEN



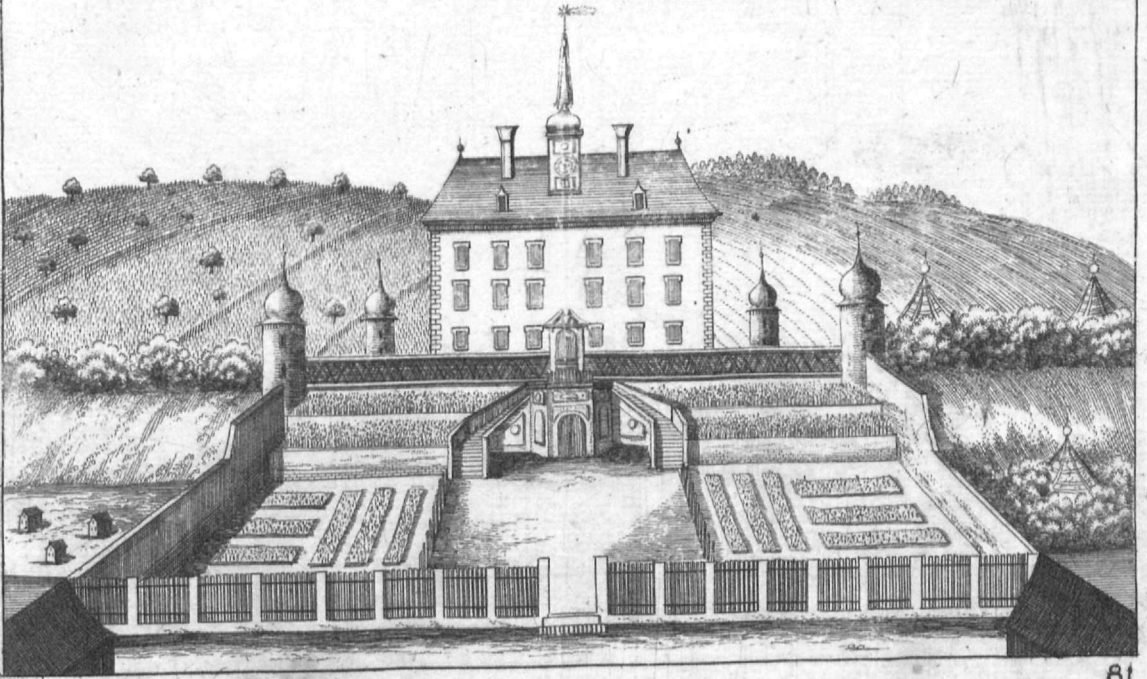
79

PIXENDORF

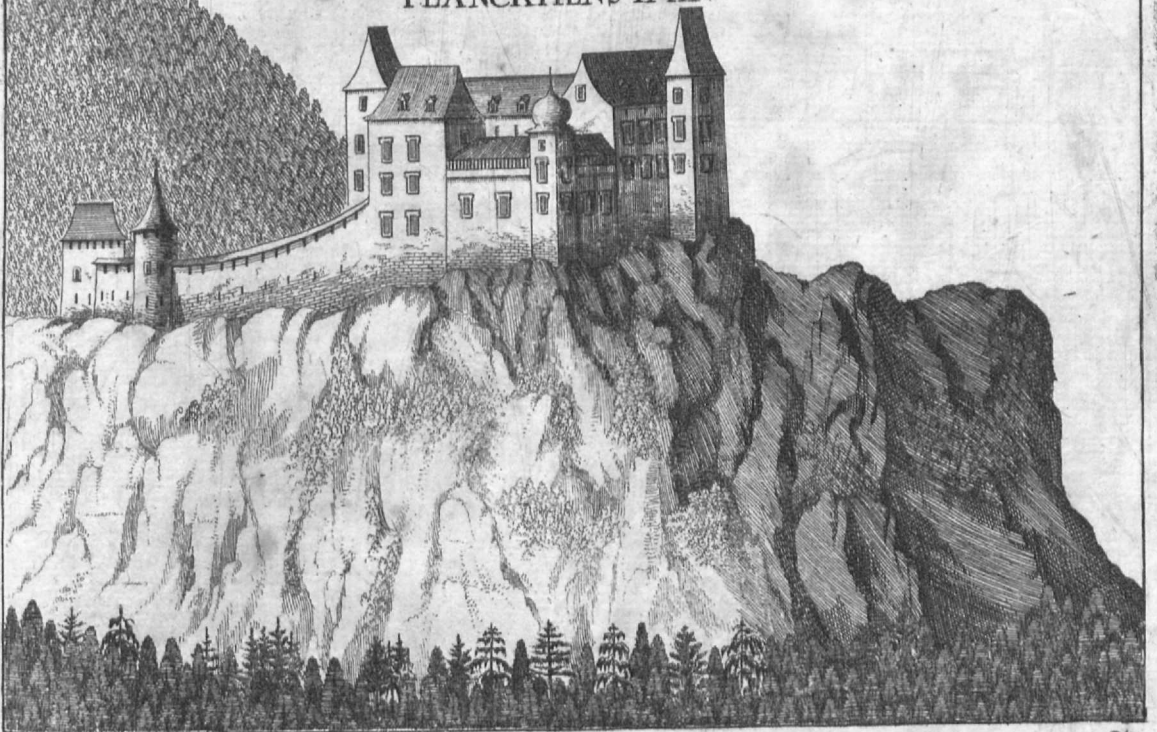


80

PLANCKENBERG



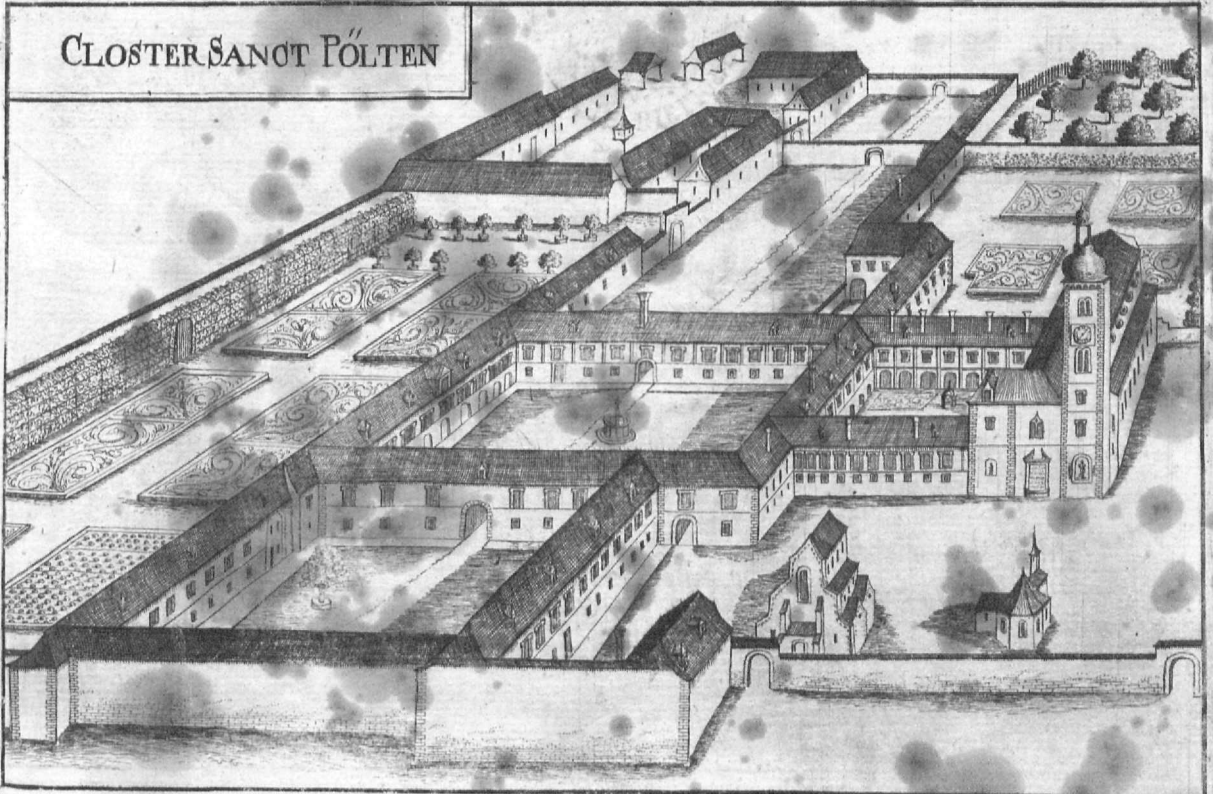
PLANCKHENSTAIN



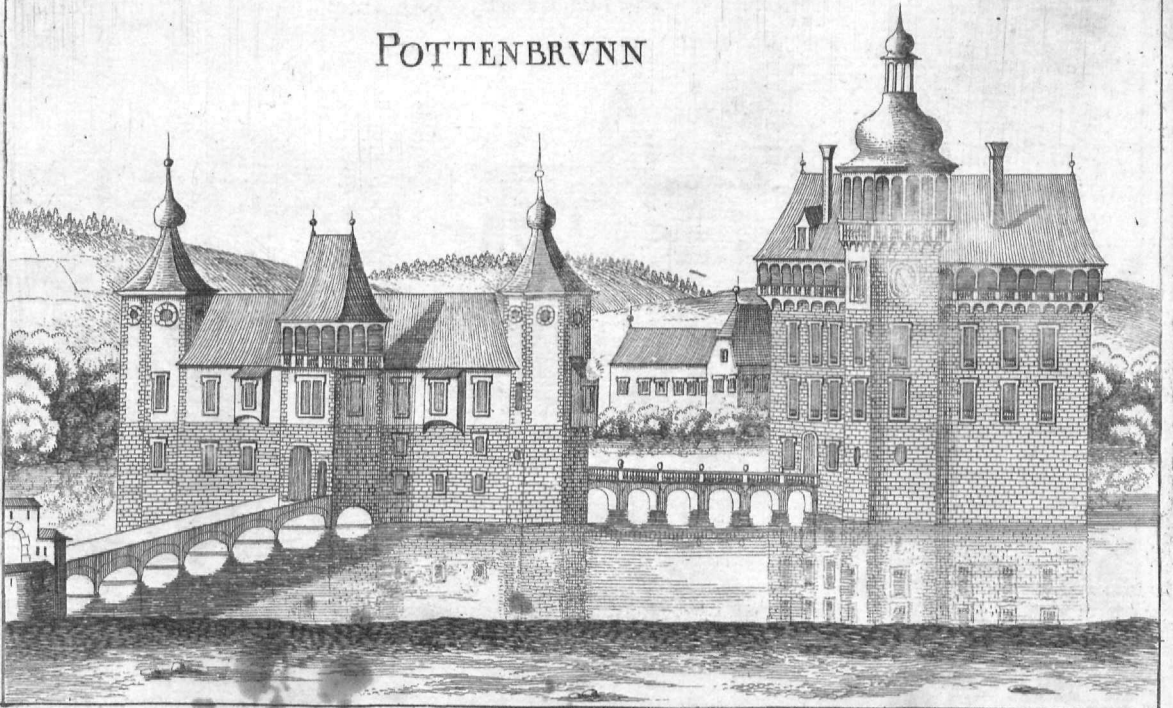
SANCT PÖLTEN



CLOSTER SANOT PÖLTEN

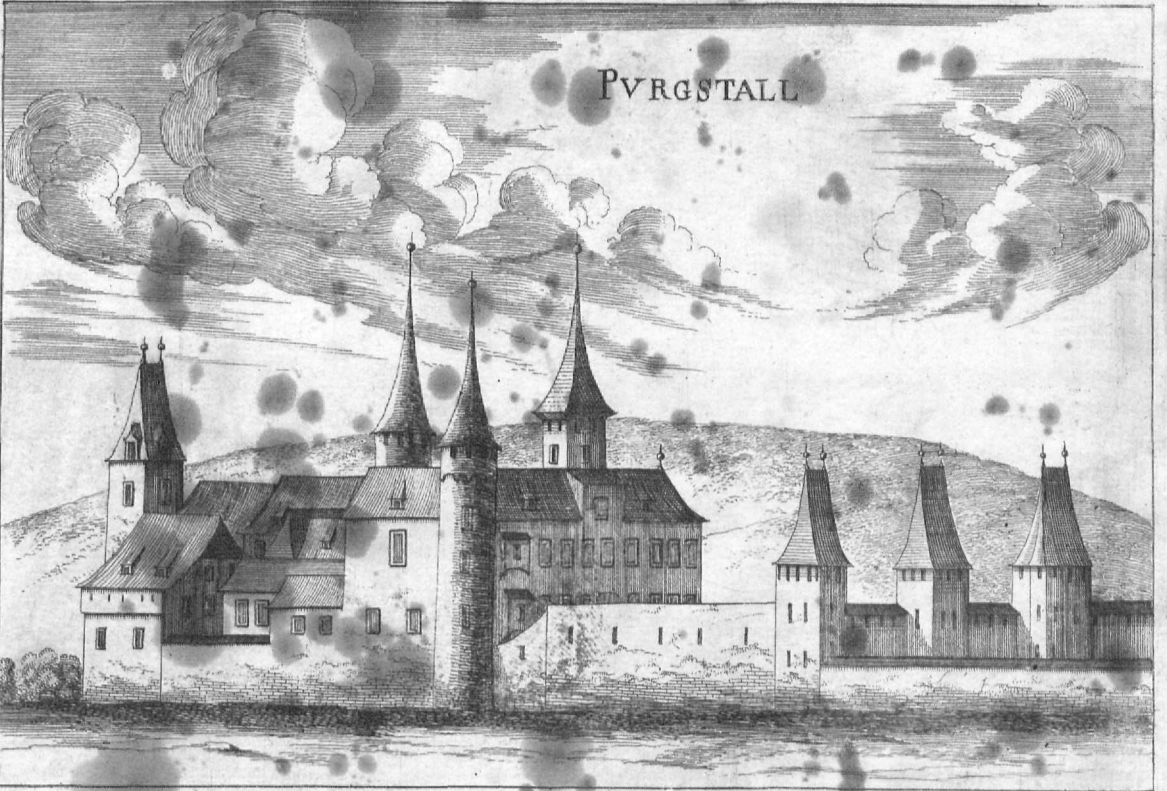


POTTENBRVNN



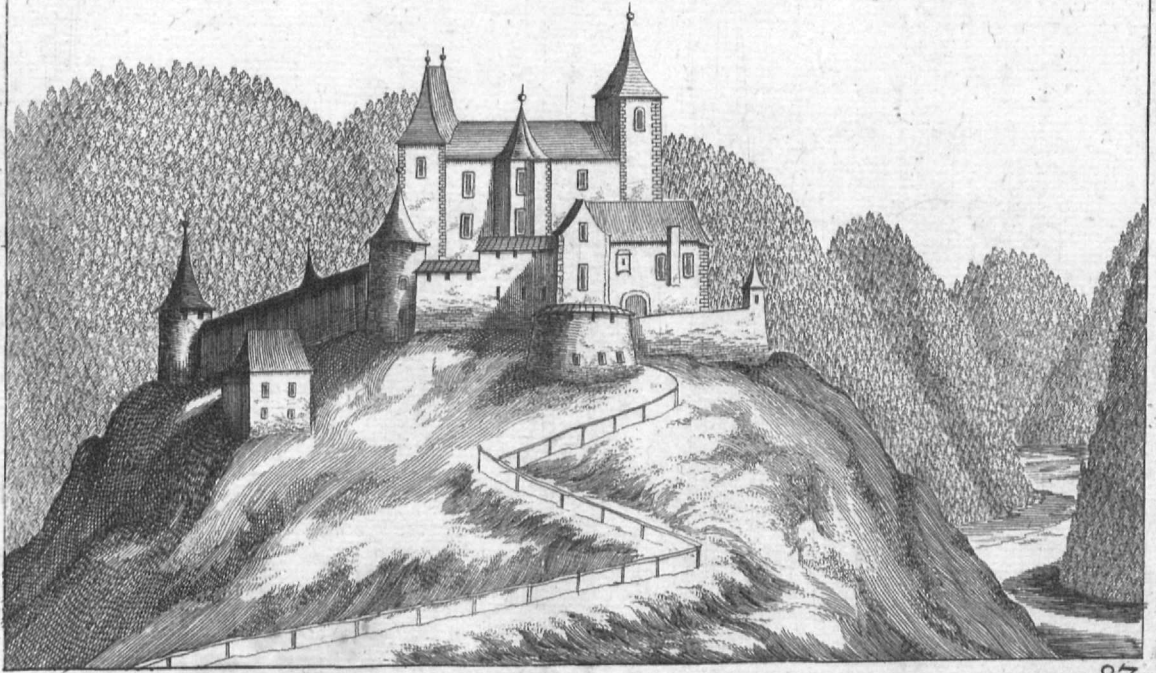
85

PVRGSTALL



86

RABENSTAIN



87

RAINPOLTENPACH



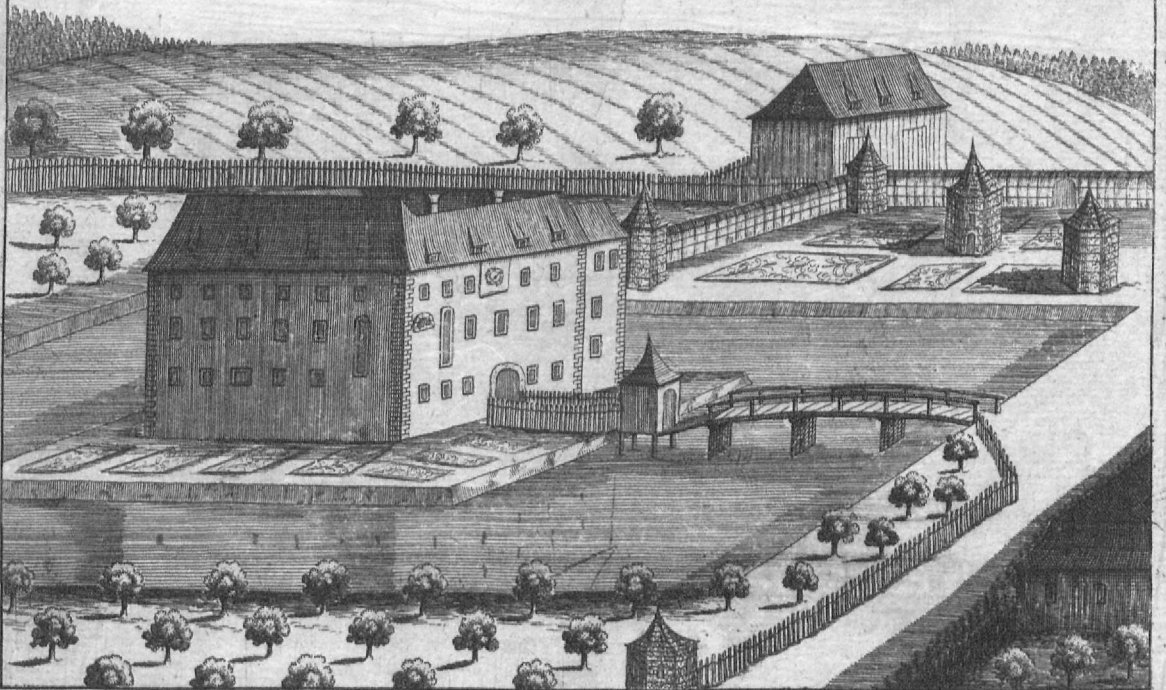
88

RÄMINGDORFF



89

RANZENBACH



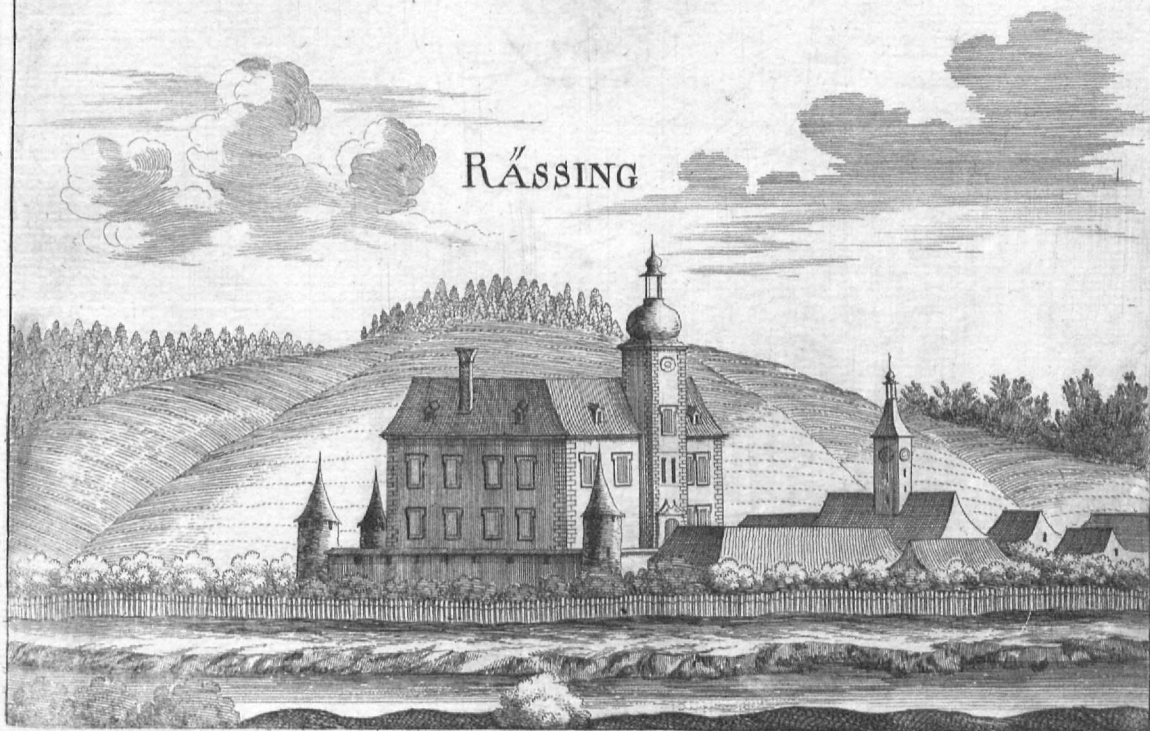
90

RAPPOLTENKIRCHEN



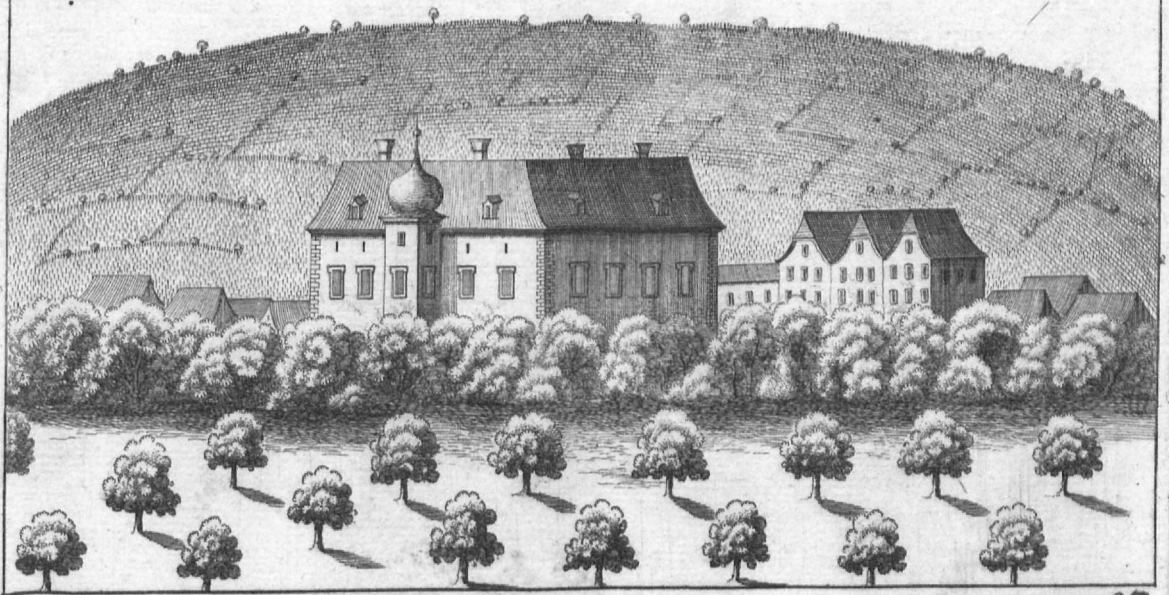
91

RÄSSING



92

REICHERSTORFF



93

REINSPERG



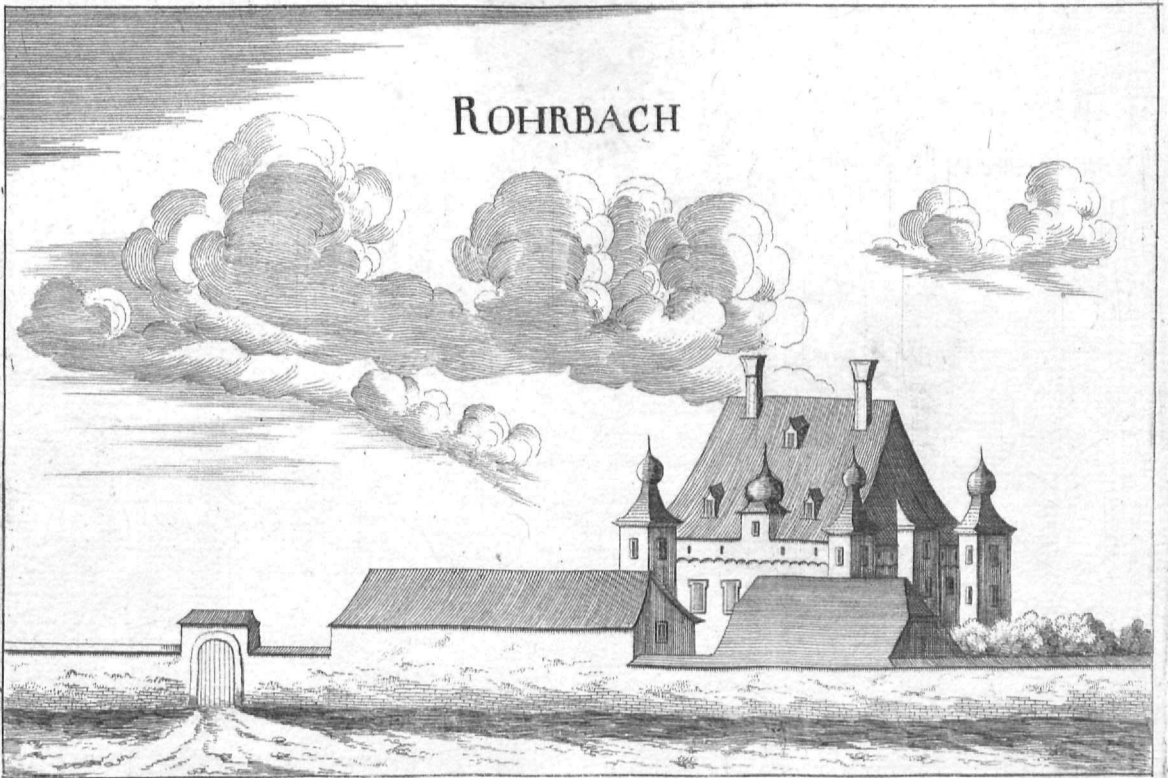
94

RITTERSFELD



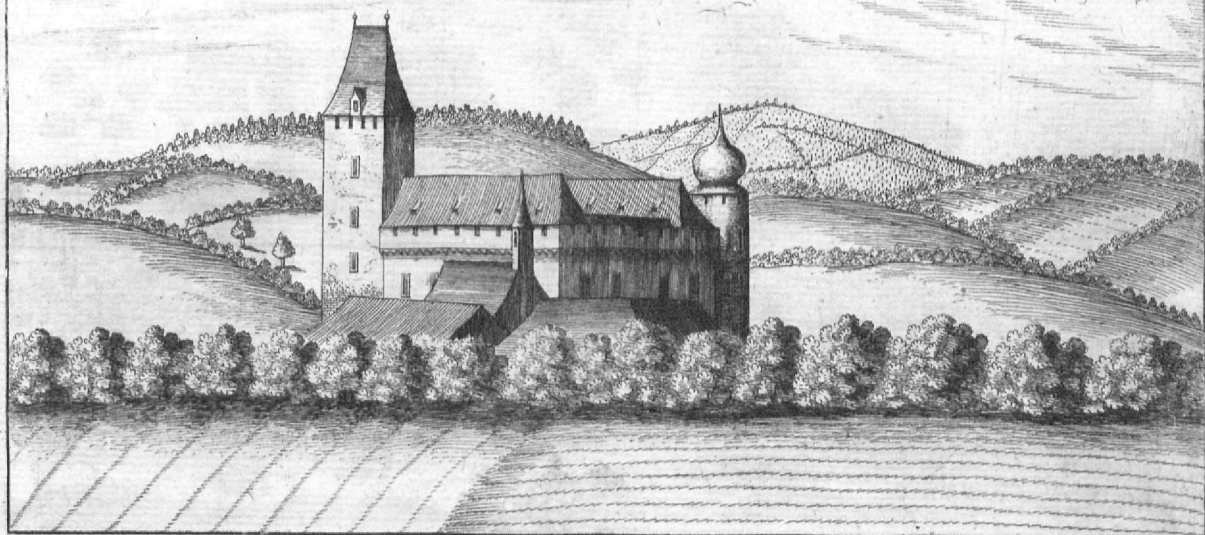
95

ROHRBACH



96

ROTTENHAVS



SALAPERG



SALAV



99

SANCT PETERIN DER AV



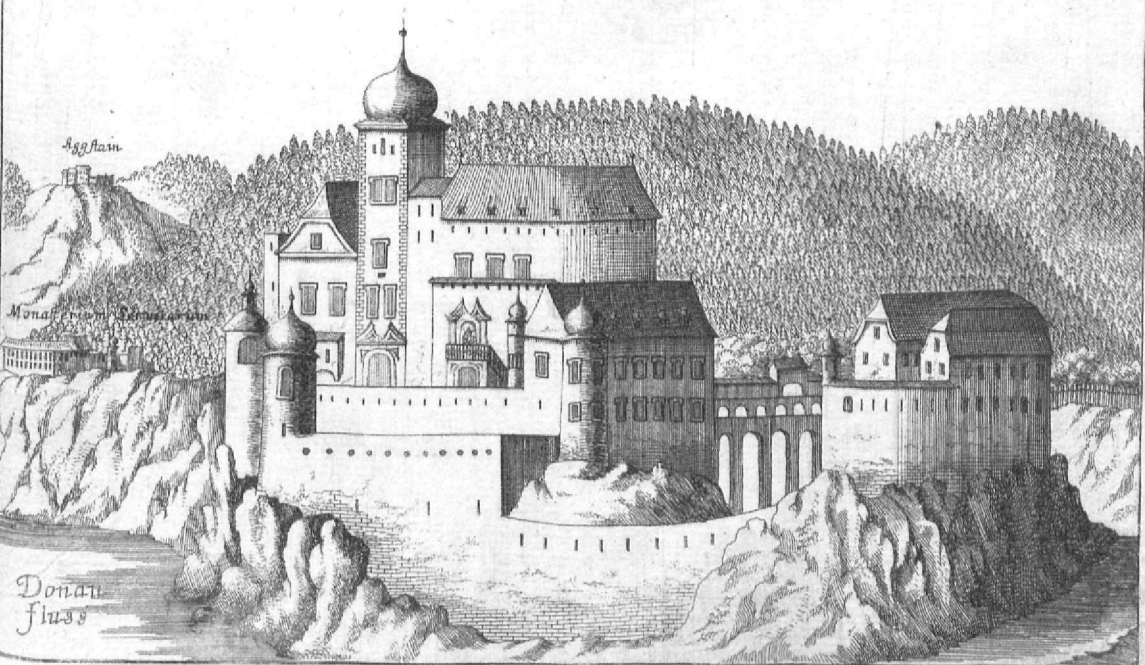
100

SCHALABVRG



101

SCHENBIHEL



102

SEISENEGG



103

CL. SEISENSTAIN



Donau Fluss

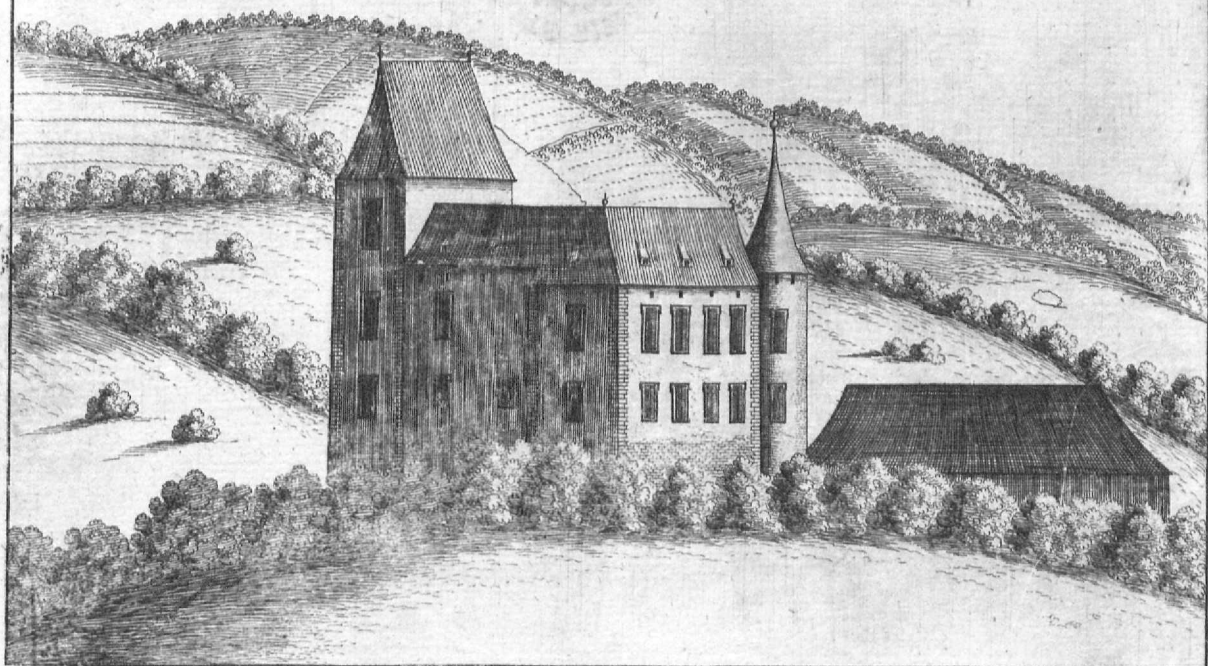
104

CLOSTER SEITTENSTÖTTEN



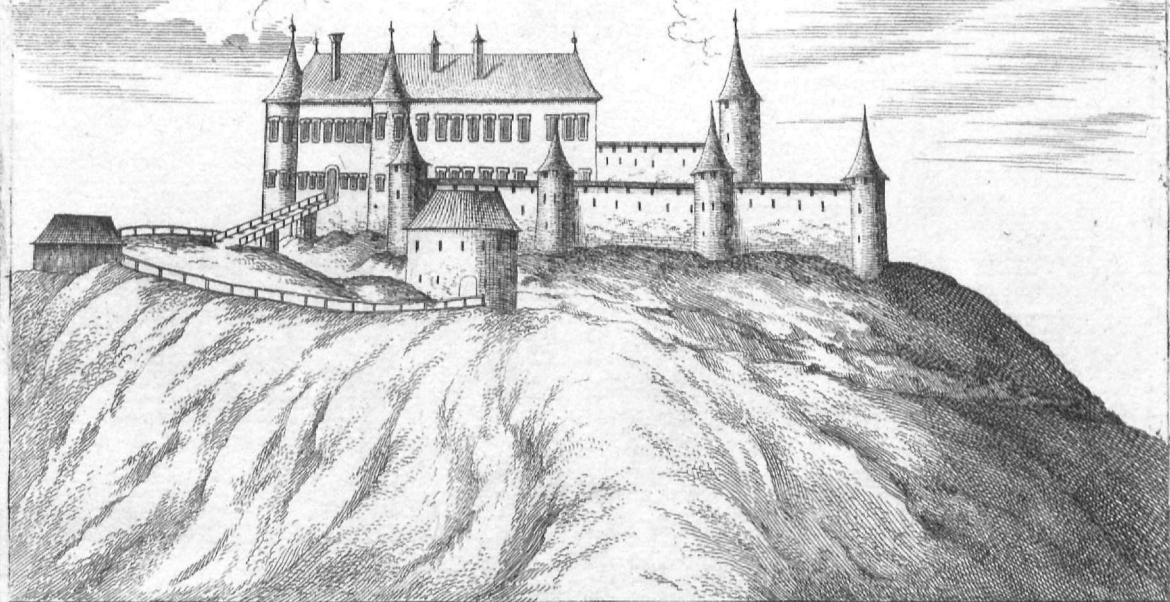
105

SENFTENEGG



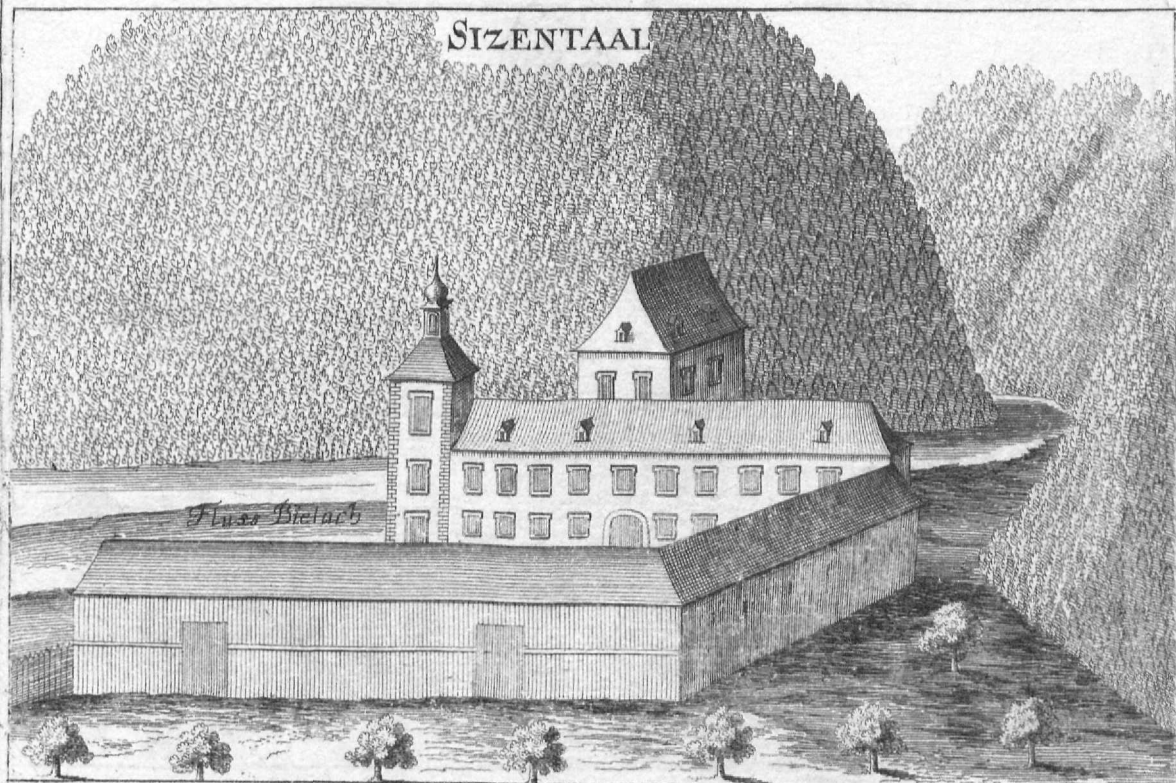
106

SIZENBERG



107

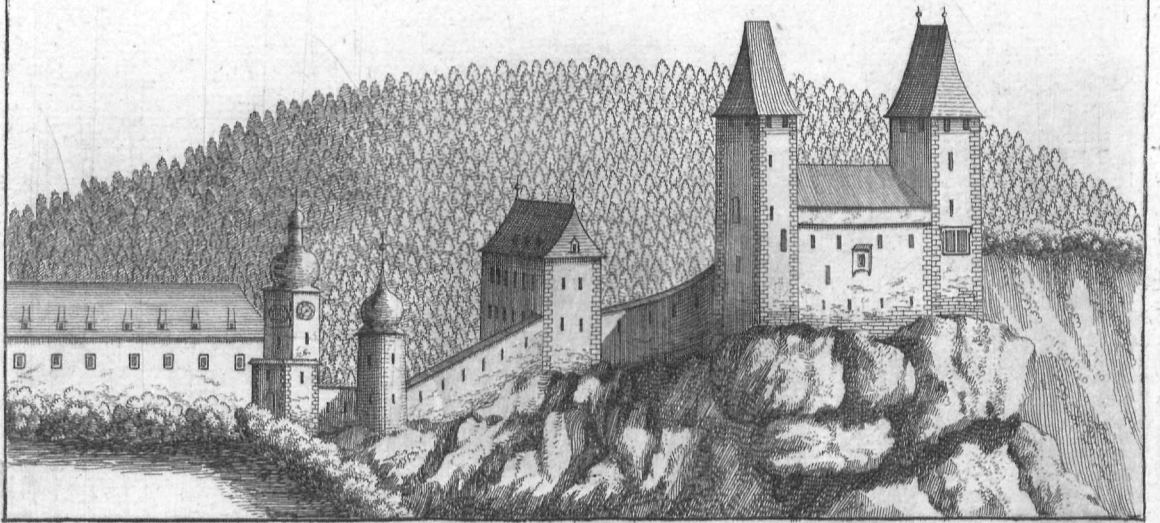
SIZENTAAL



Fluss Bielach

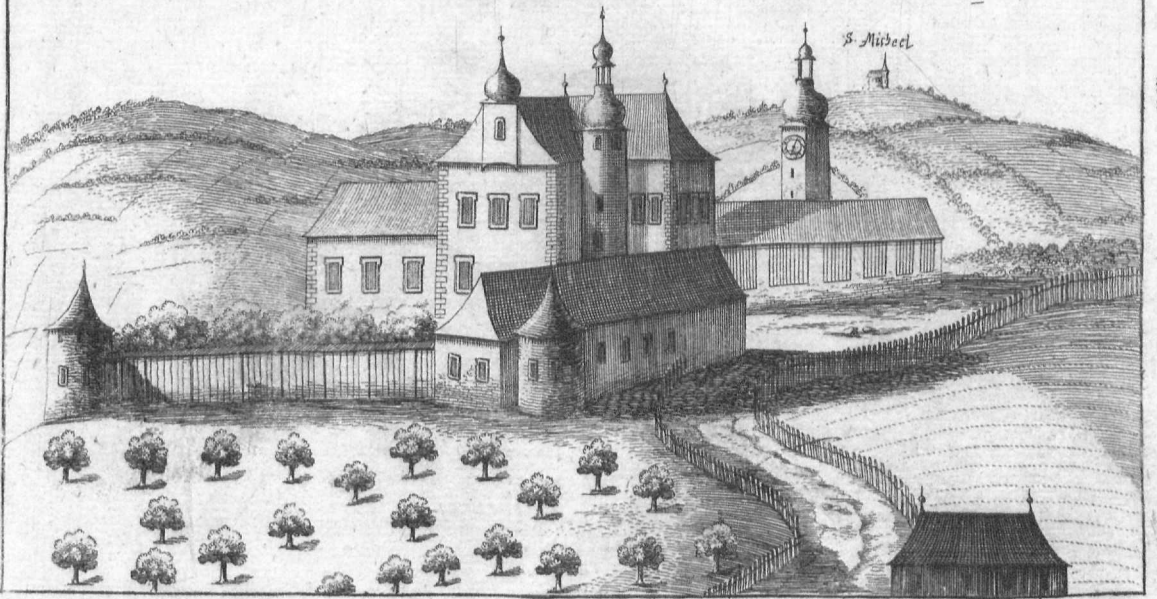
108

SOSS



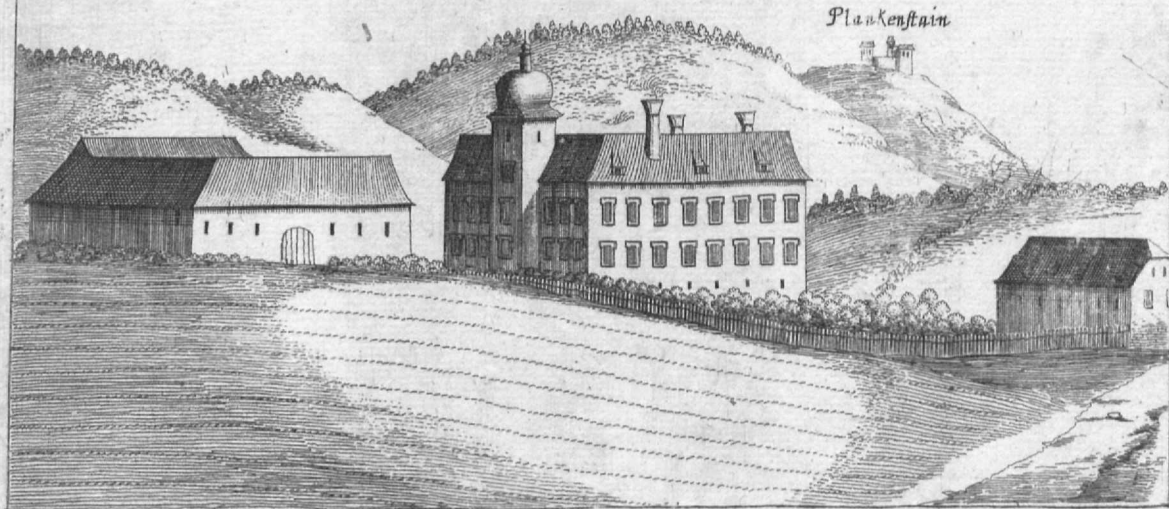
109

STAINBACH



110

STRANNERS TORFF



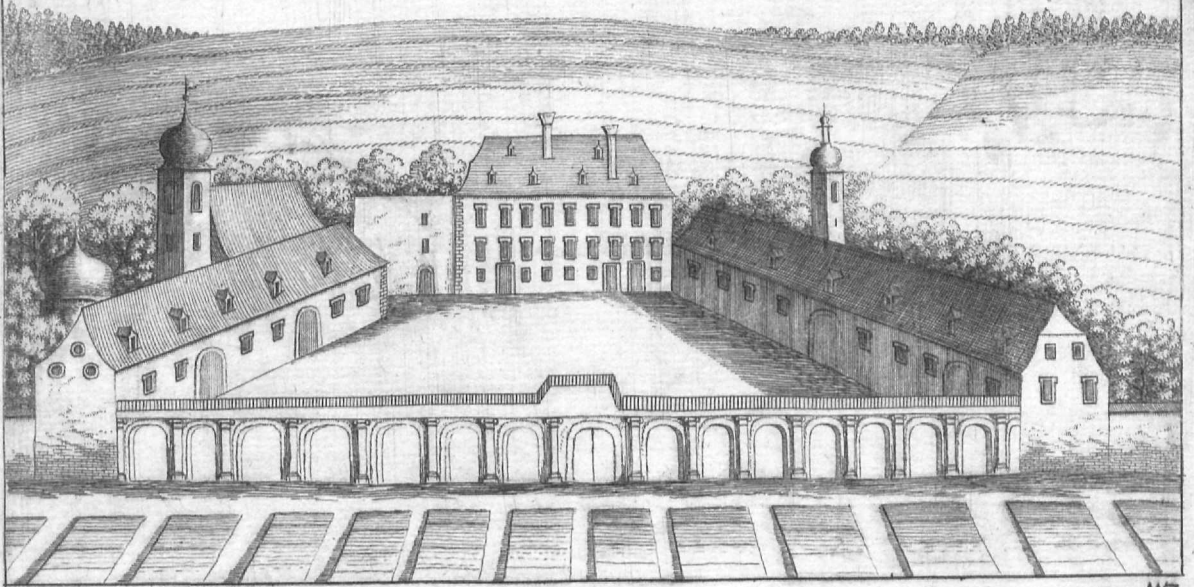
III

Vestendial
TAAL



IIIZ

THALLHAMB



113

TOZENBACH

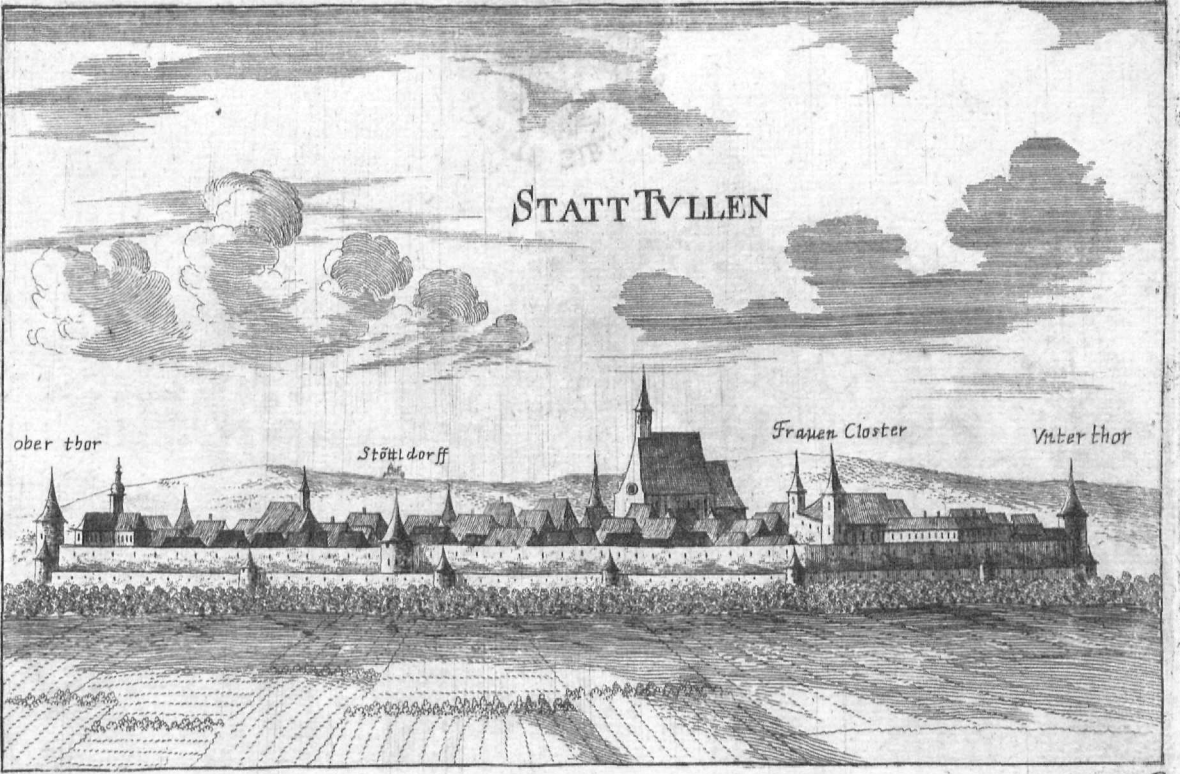


114



TRÄSMAVR

Träsen Fluss



STATT TULLEN

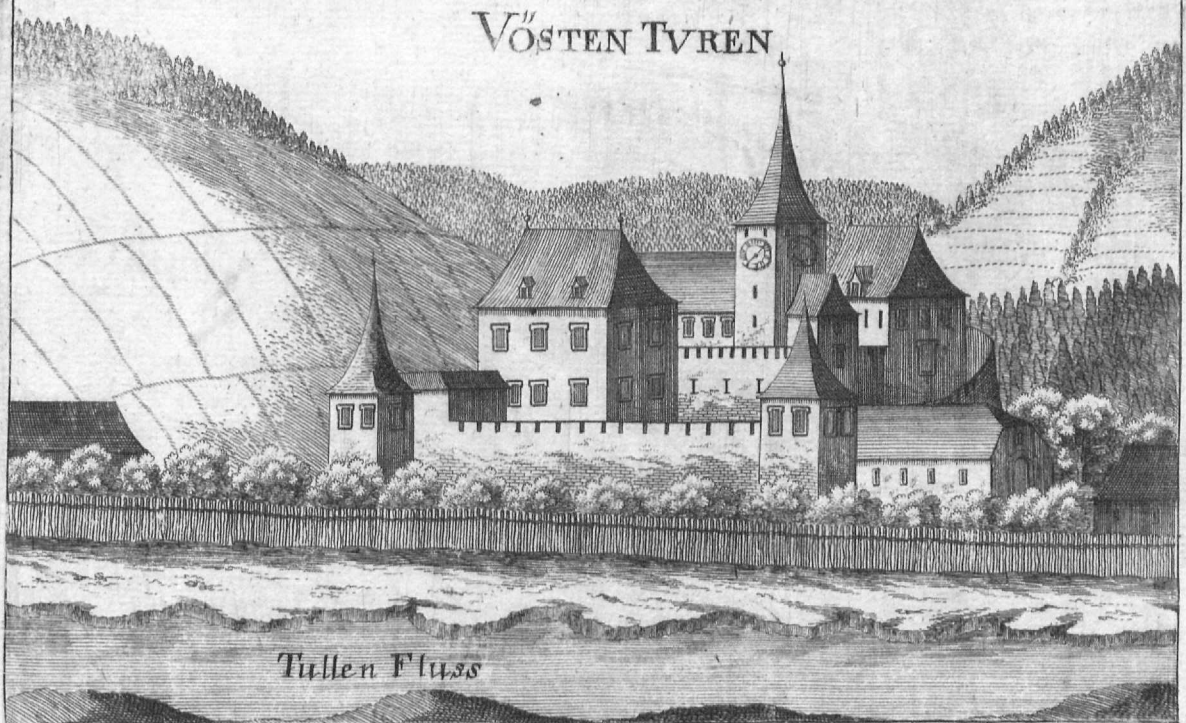
ober thor

Stättldorff

Frauen Closter

Vtter thor

VÖSTEN TVREN



Tullen Fluss

VICHOFEN

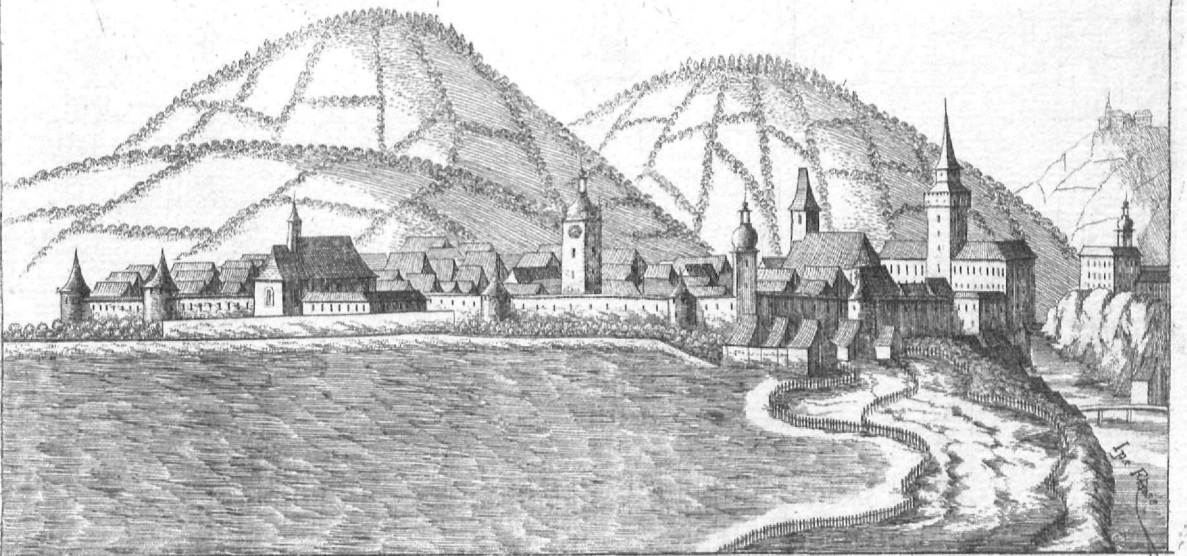


WAGRAM



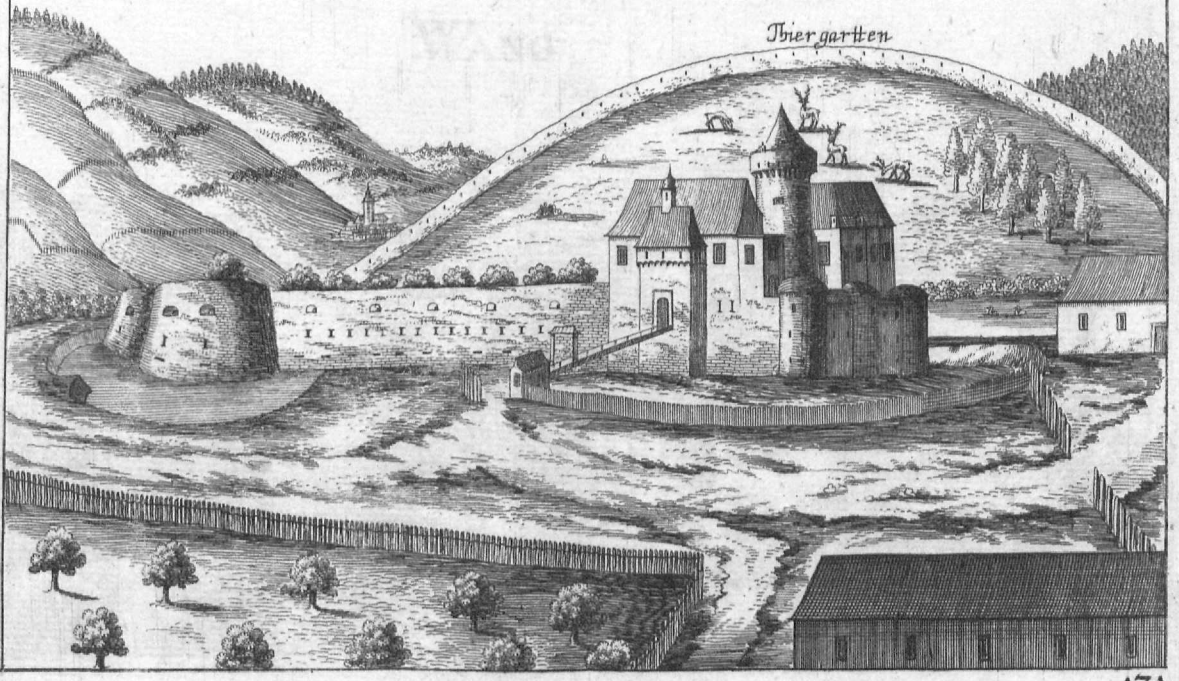
119

WAIDHOFEN an der Ips



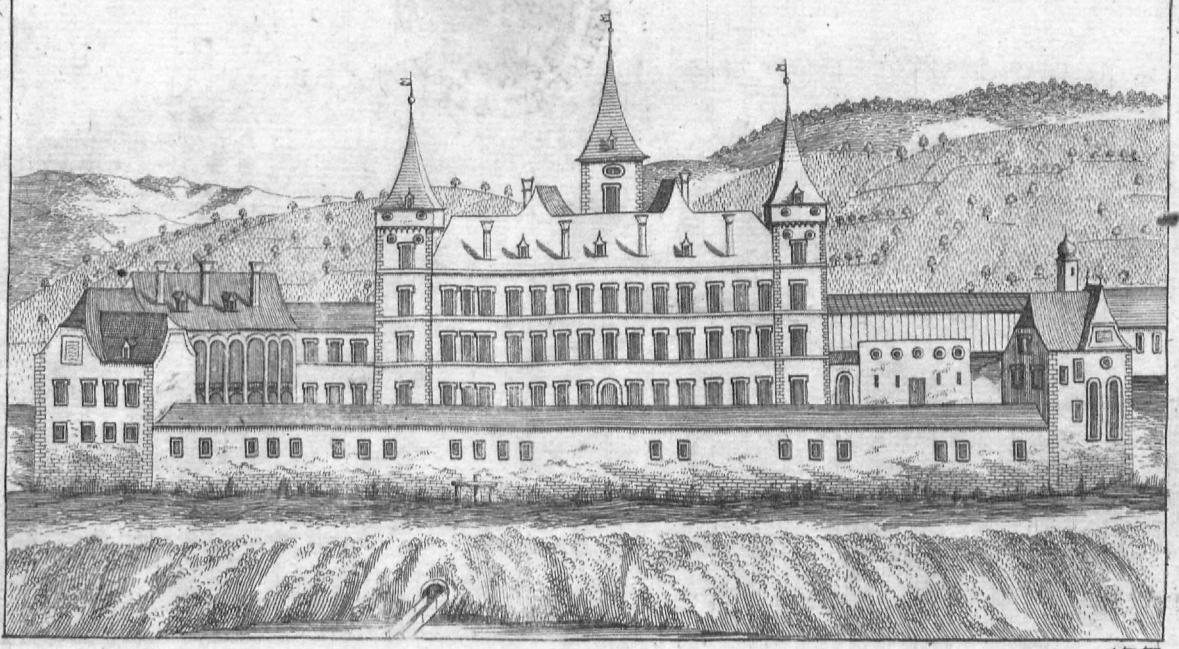
120

WALDT



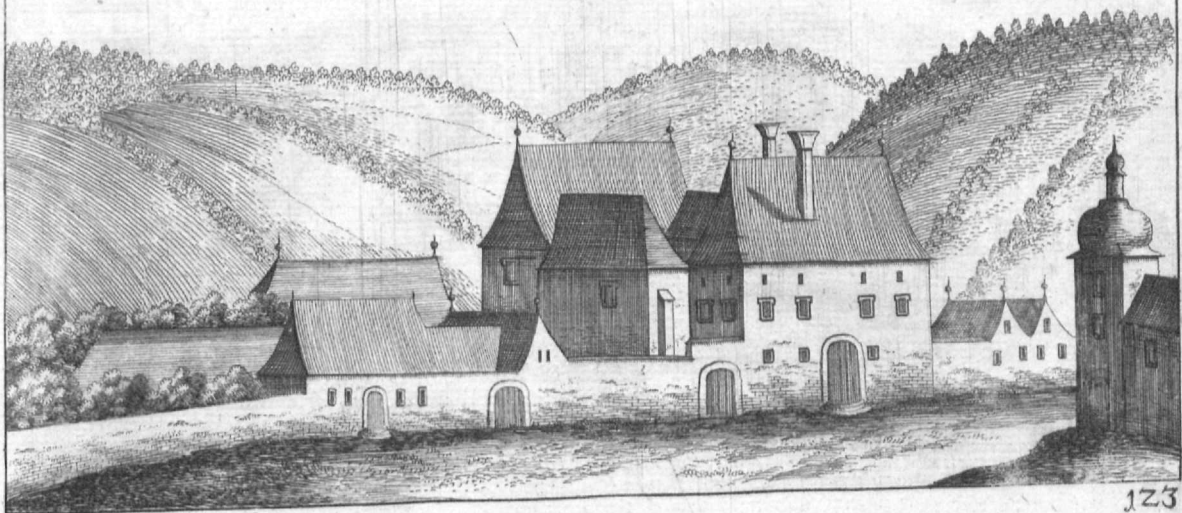
121

WALPERSTORFF



122

WANG



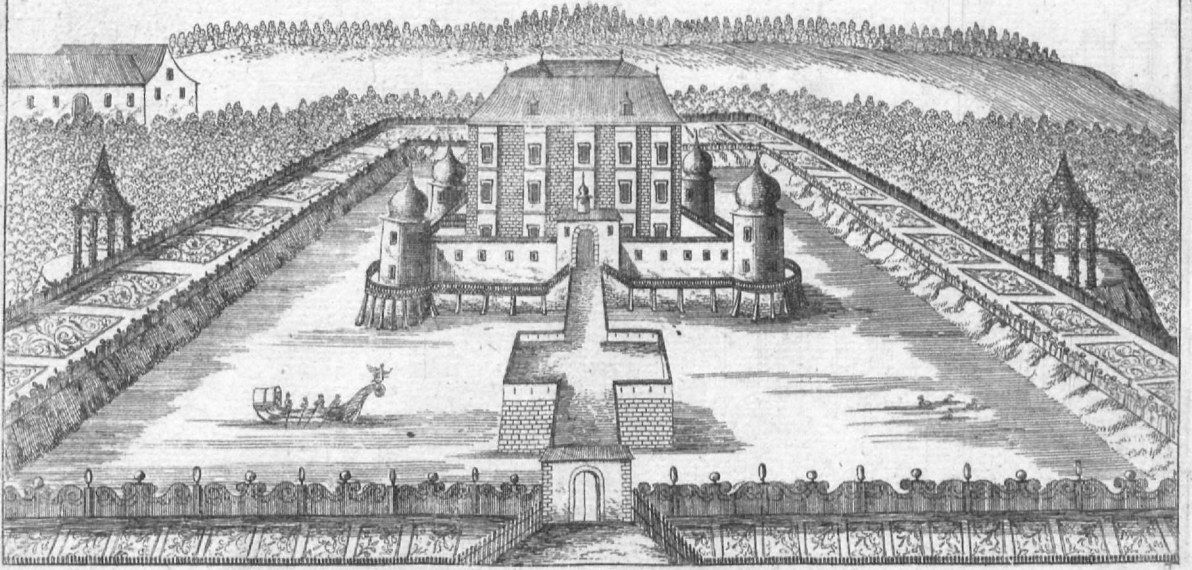
123

WASEN



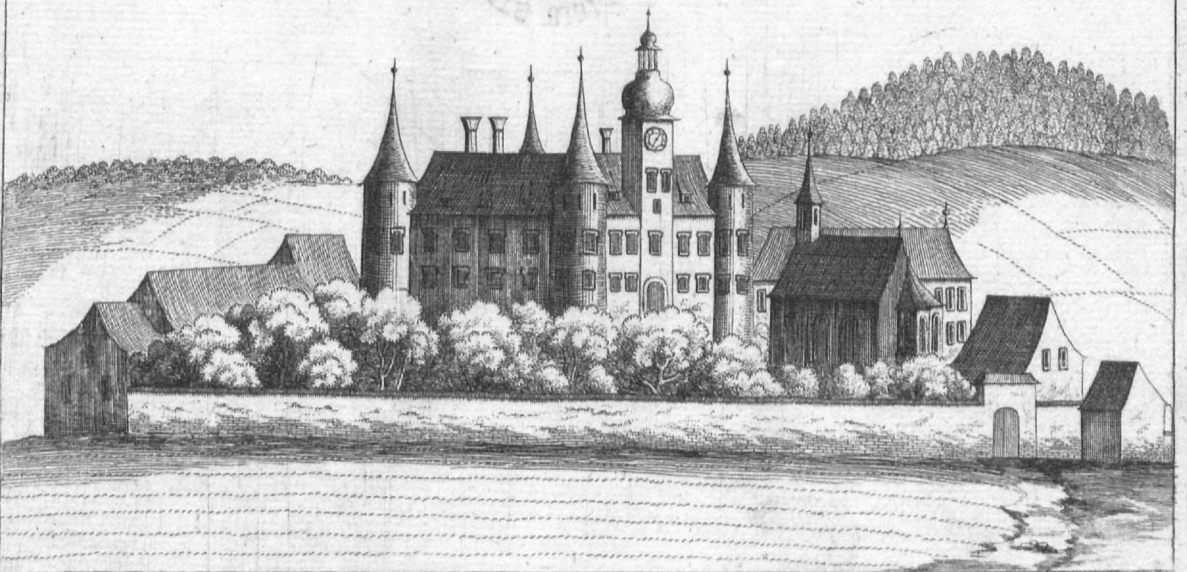
124

WASSERBURG

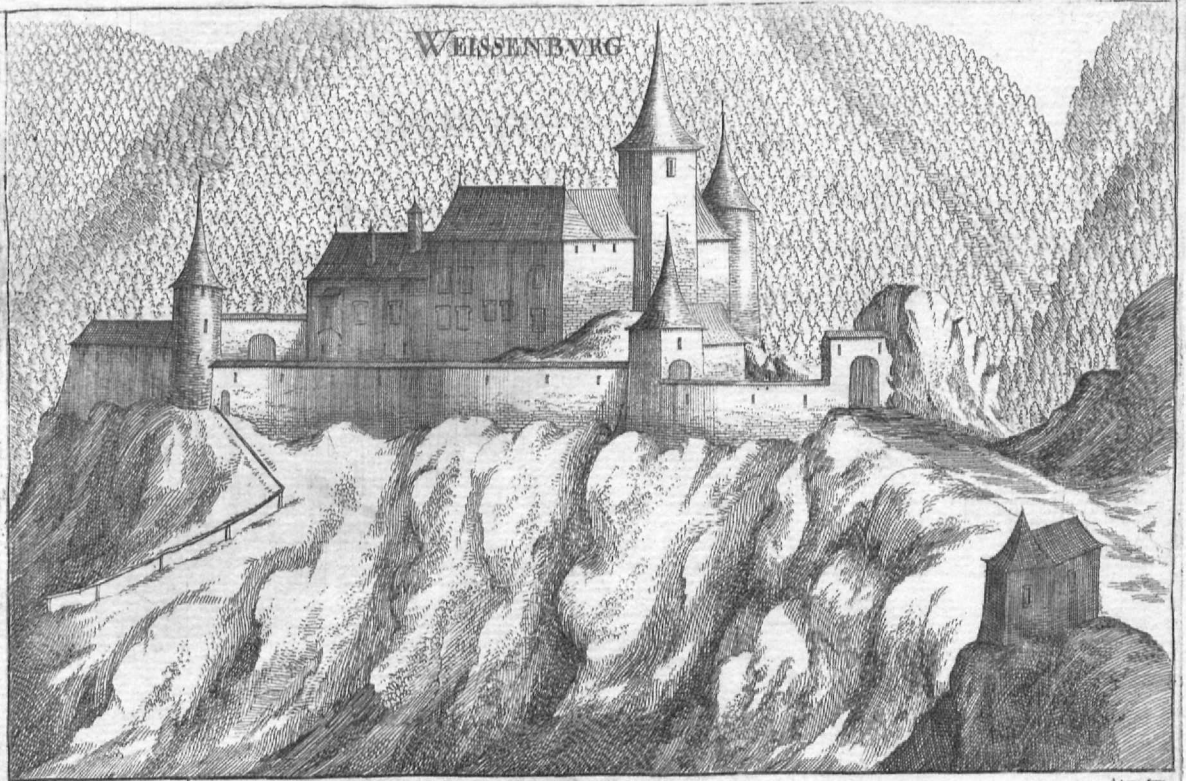


125

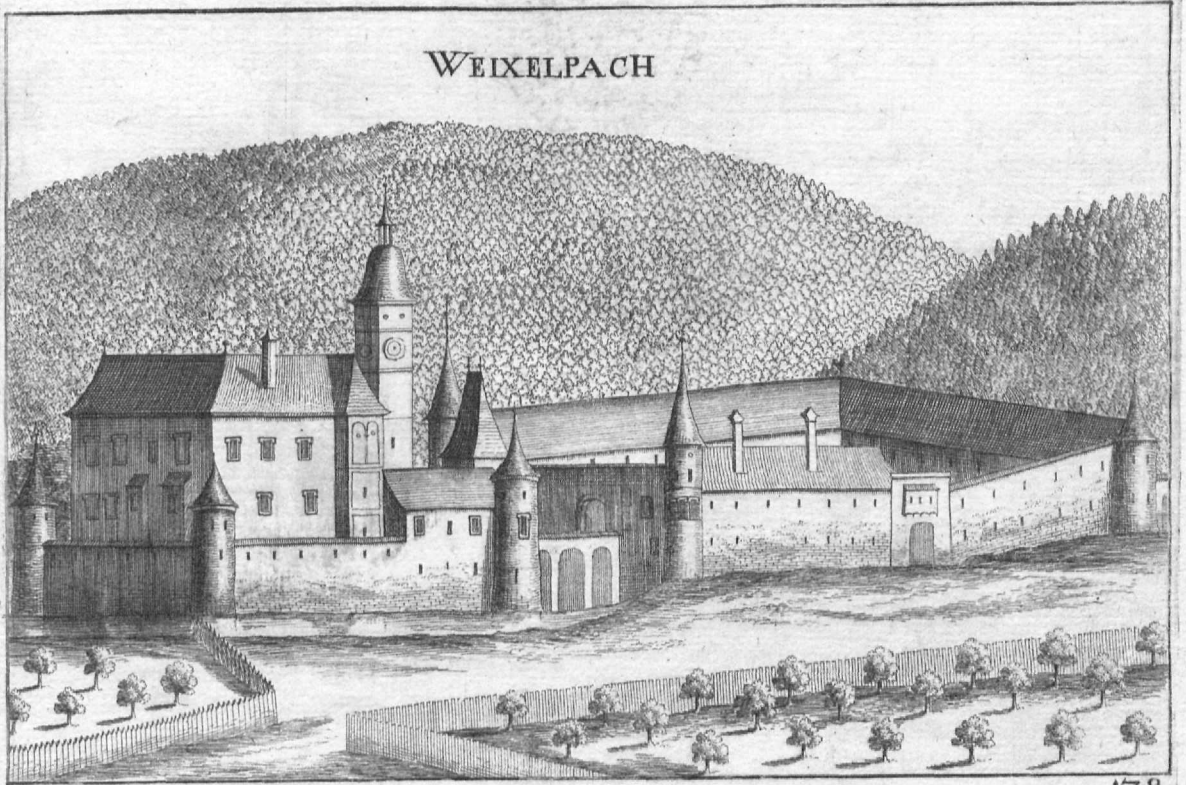
WEINZIRL



126

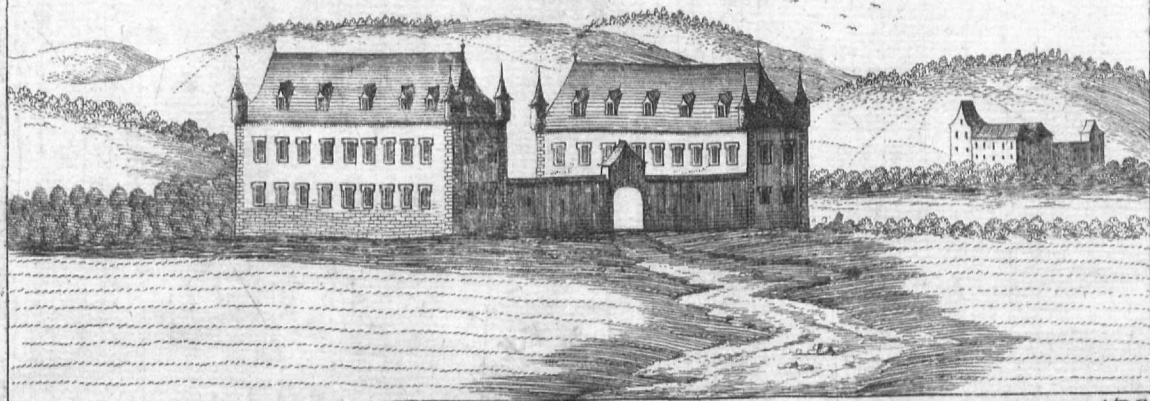


177



178

WINCKHELMYHL



128

WISELPVRG



129

VÖSTEN WOLFFPÄSSING



VÖSTEN WOLFSBERG

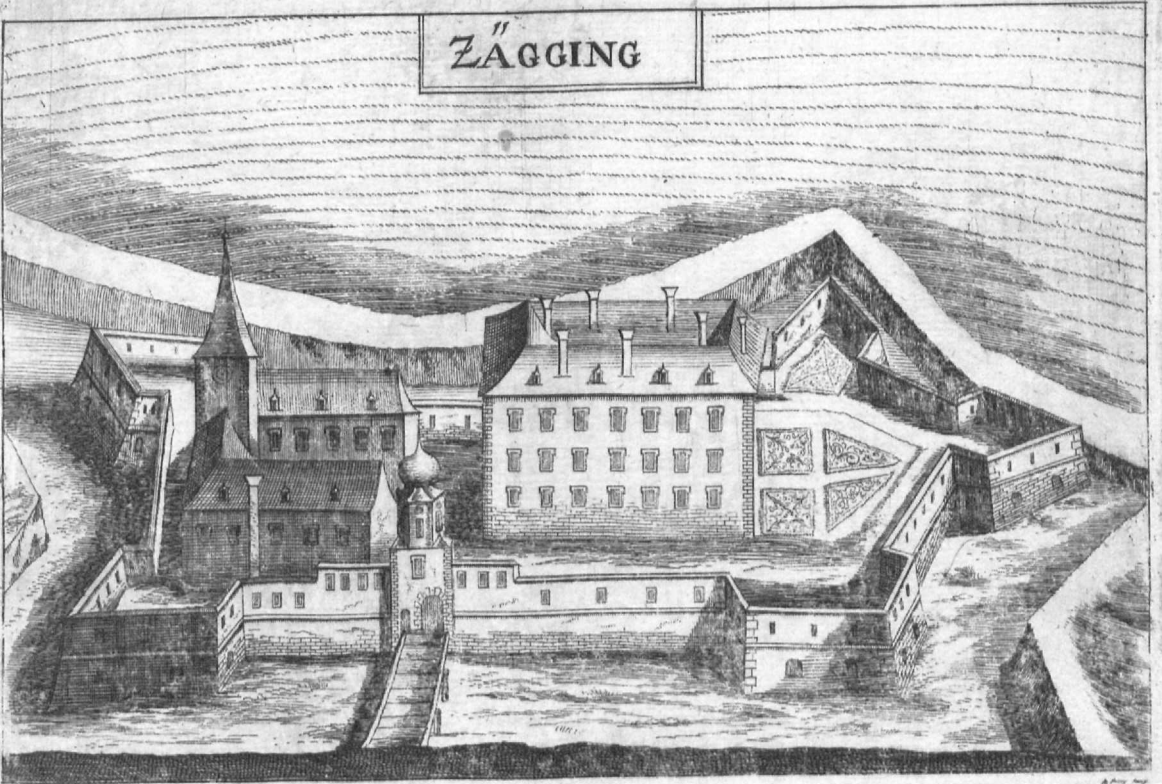


WYRMLÄ



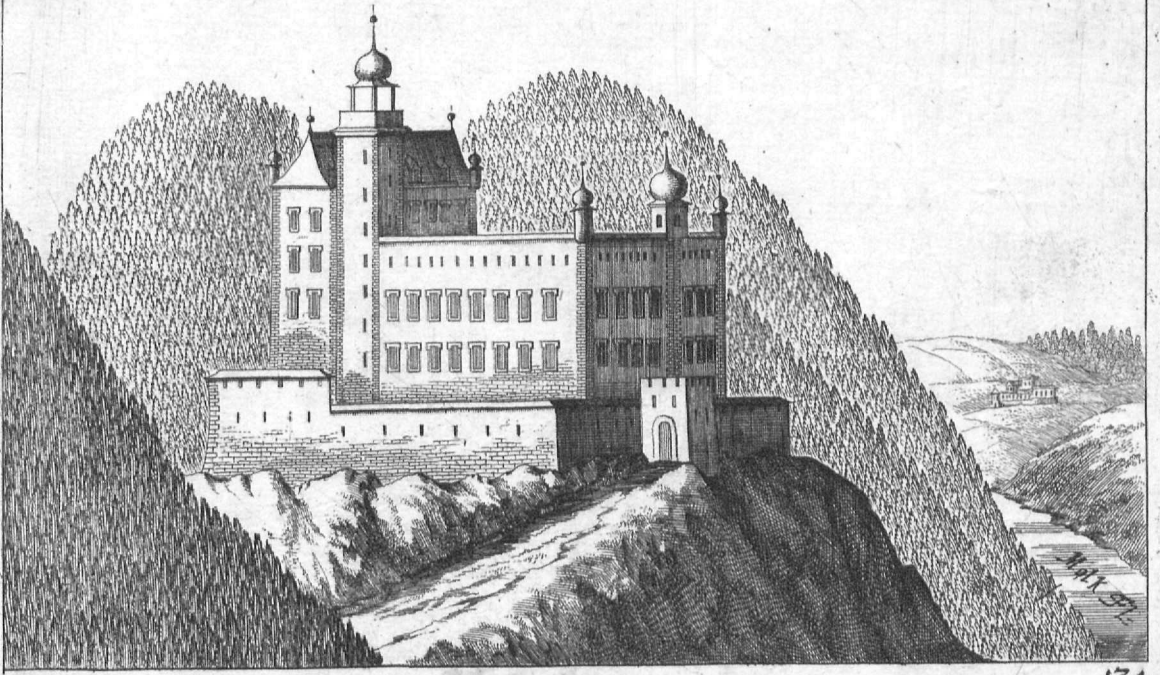
132

ZÄGGING



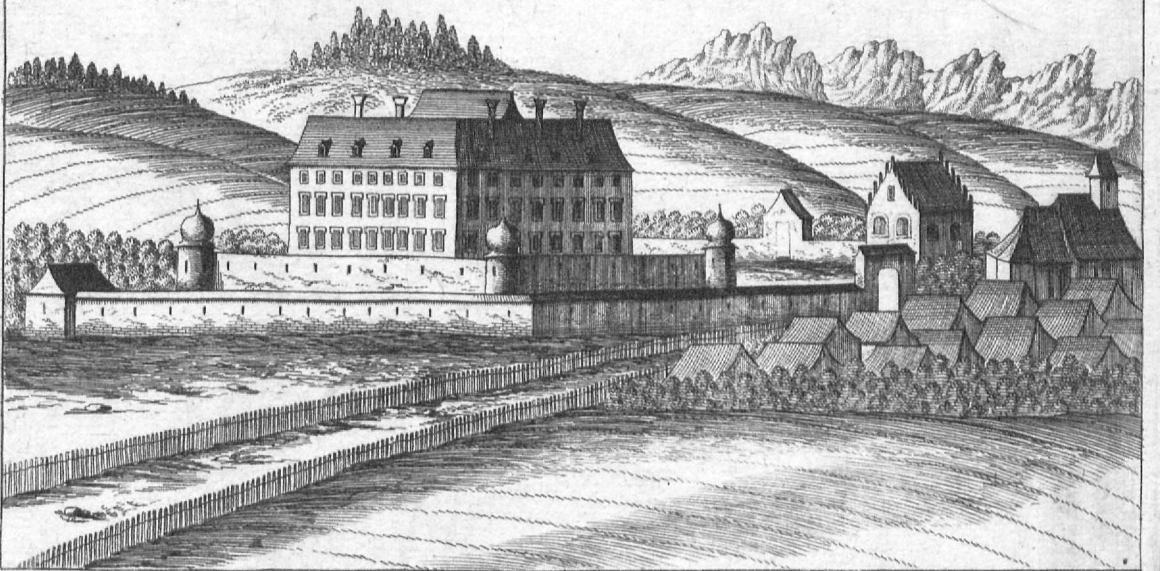
133

ZELCKHING

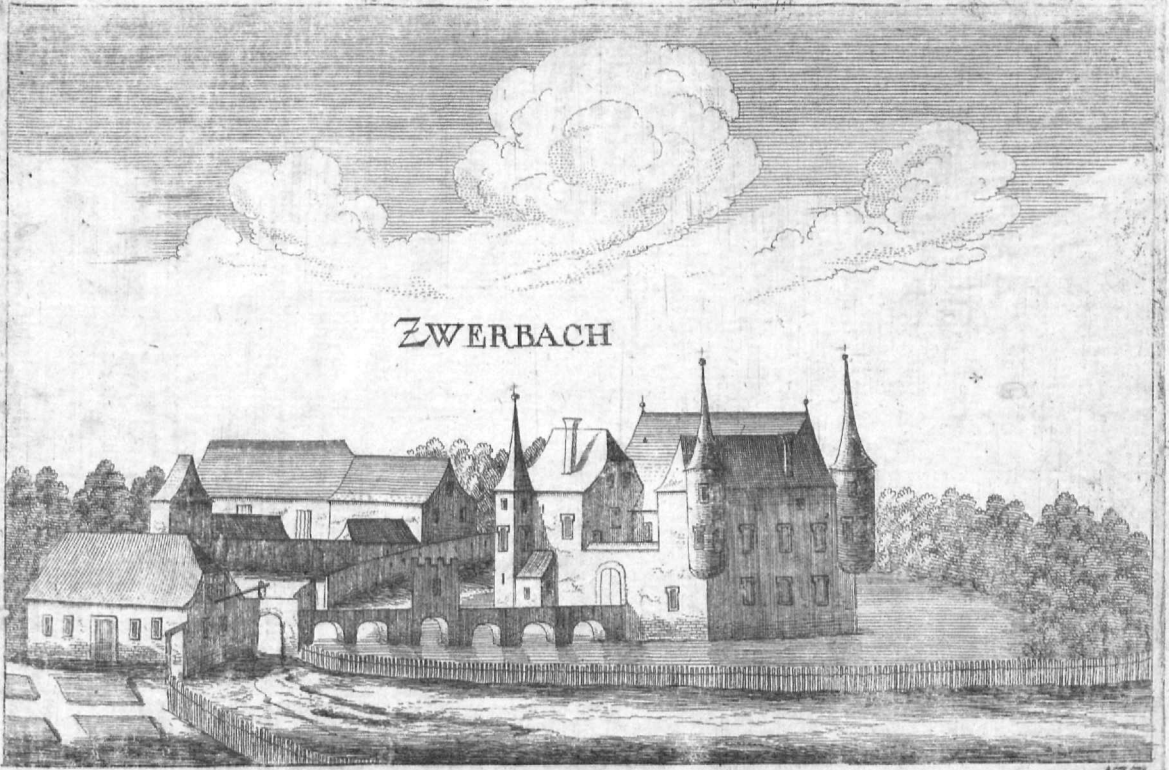


134

ZEYLEREN



135



ZWERBACH

137

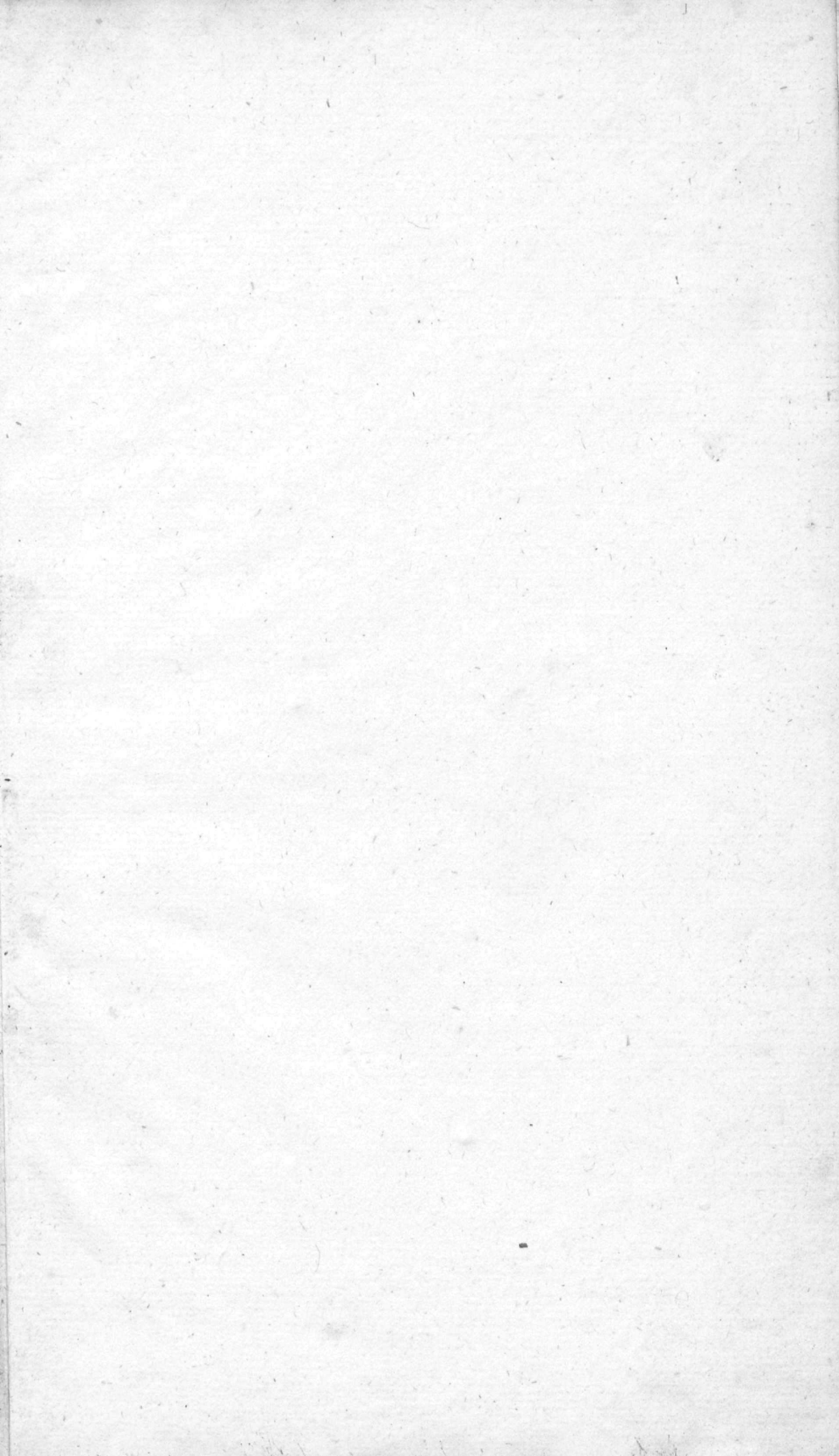
DIE STRASS IBER DEN TERZ AVS ÖSTERREICH IN STEYRMARCH

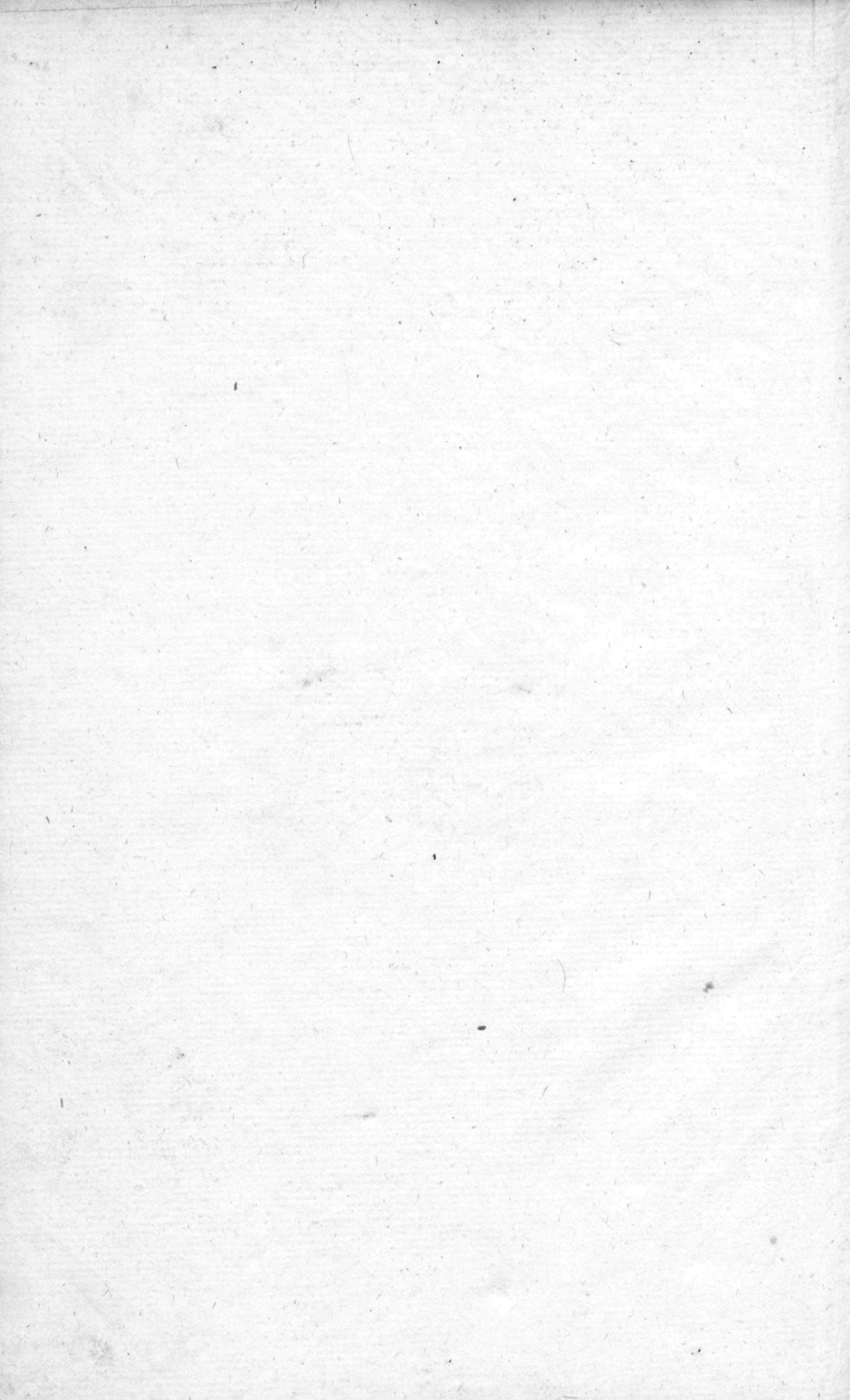


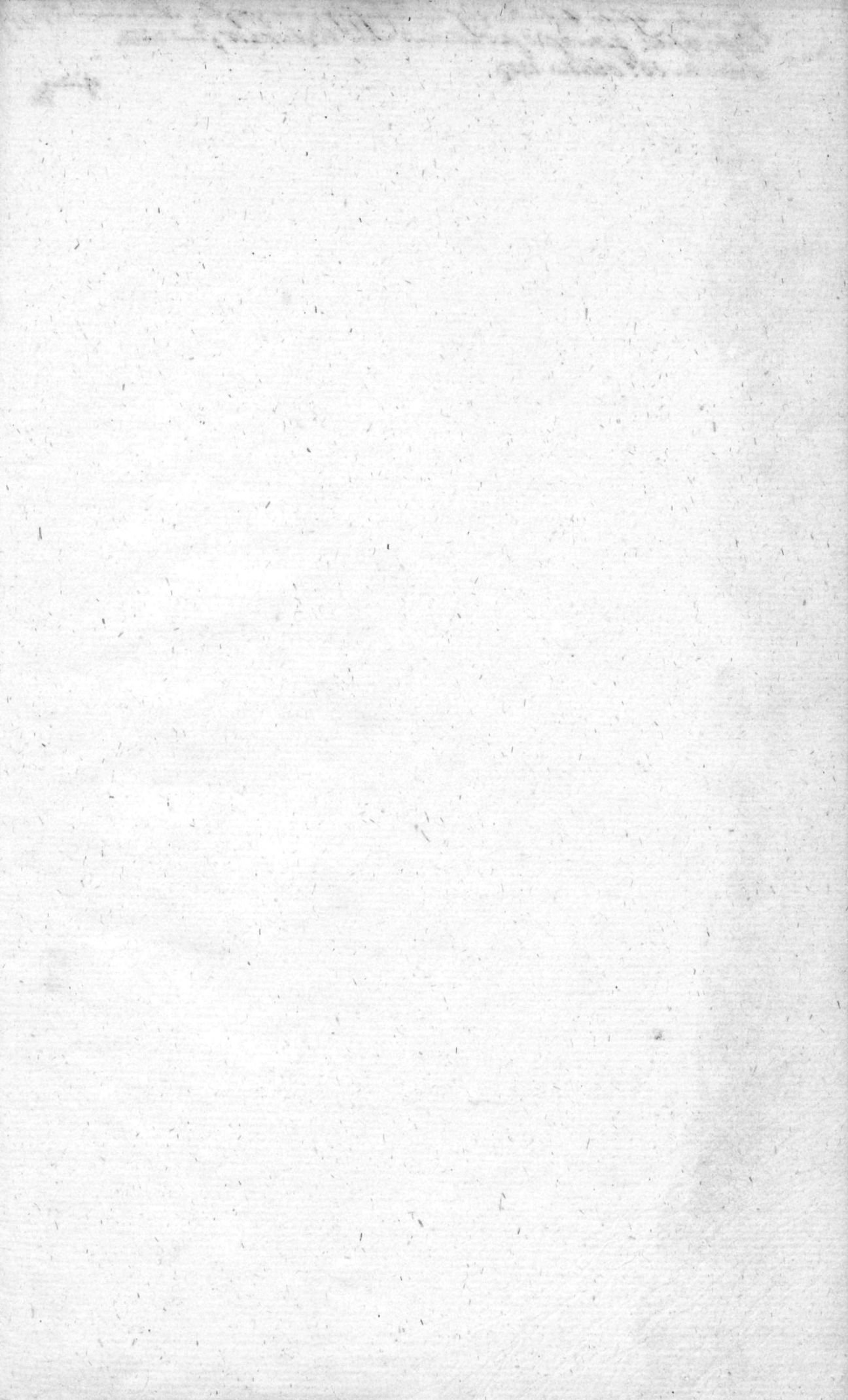
Salza Fluss

138



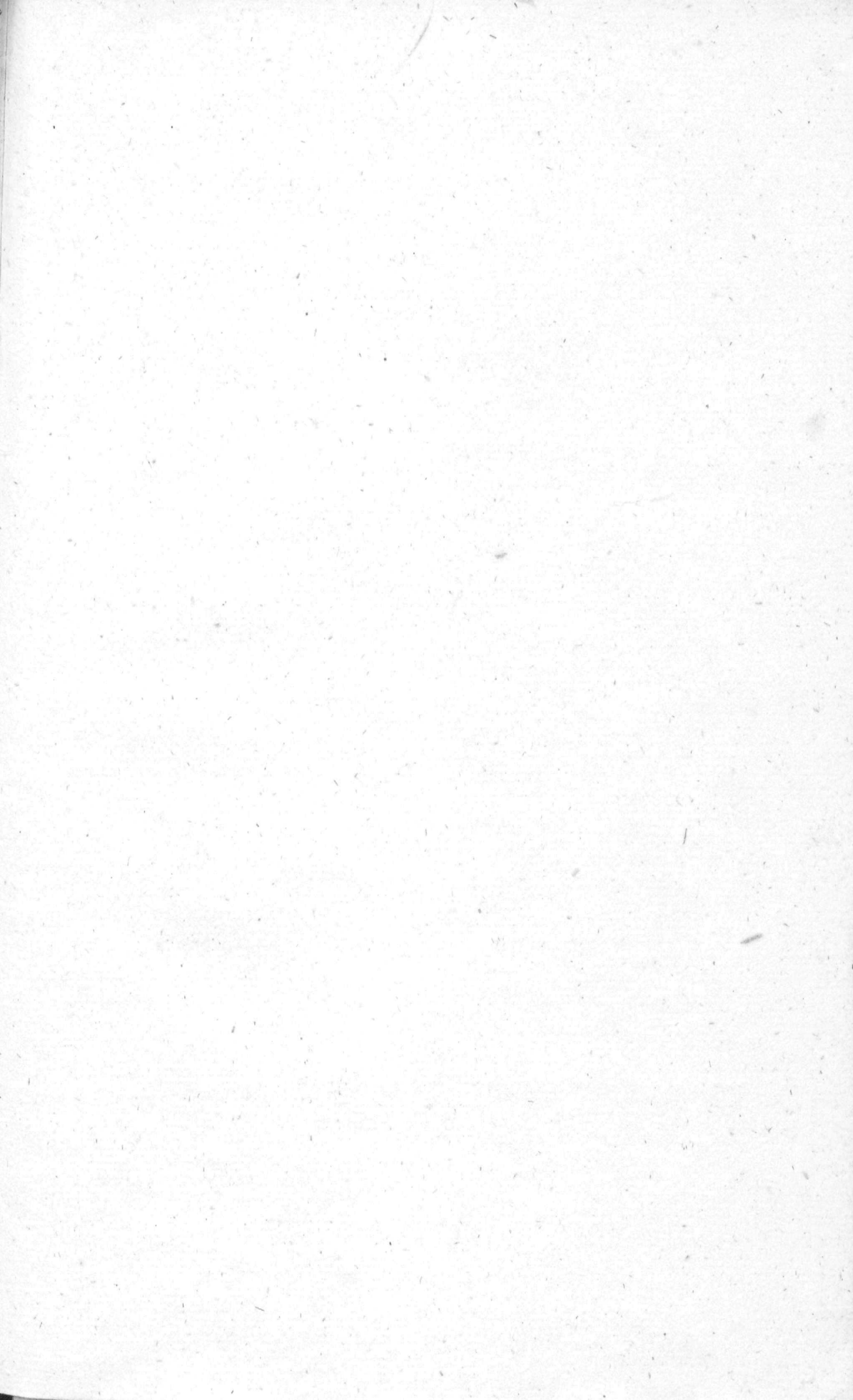


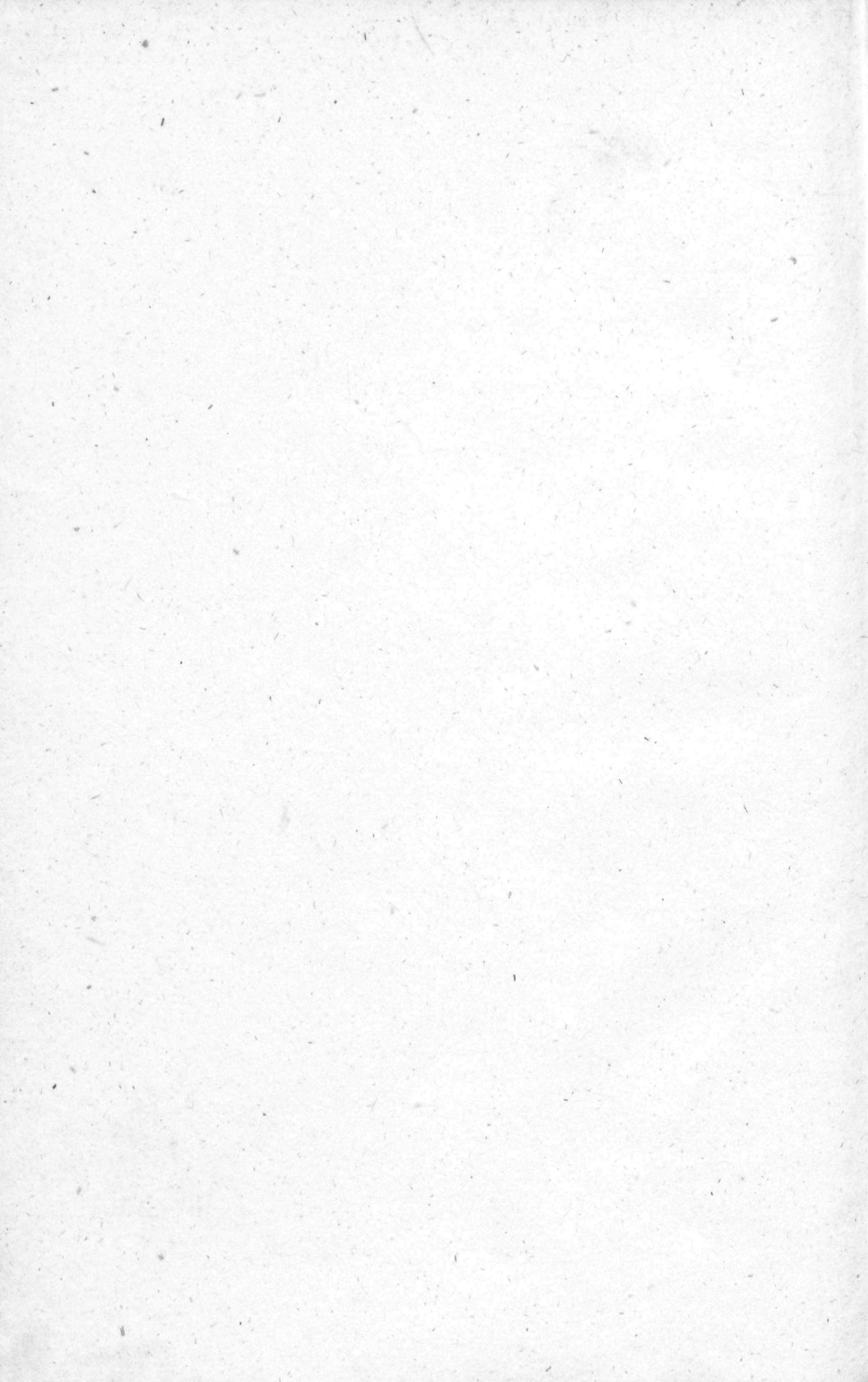




Das Buch ist dem Herrn Professor Dr. J. J. Müller
zu Ehren gewidmet. In der Druckerei
des Herrn J. J. Müller am 23. October 1827.

guten
The



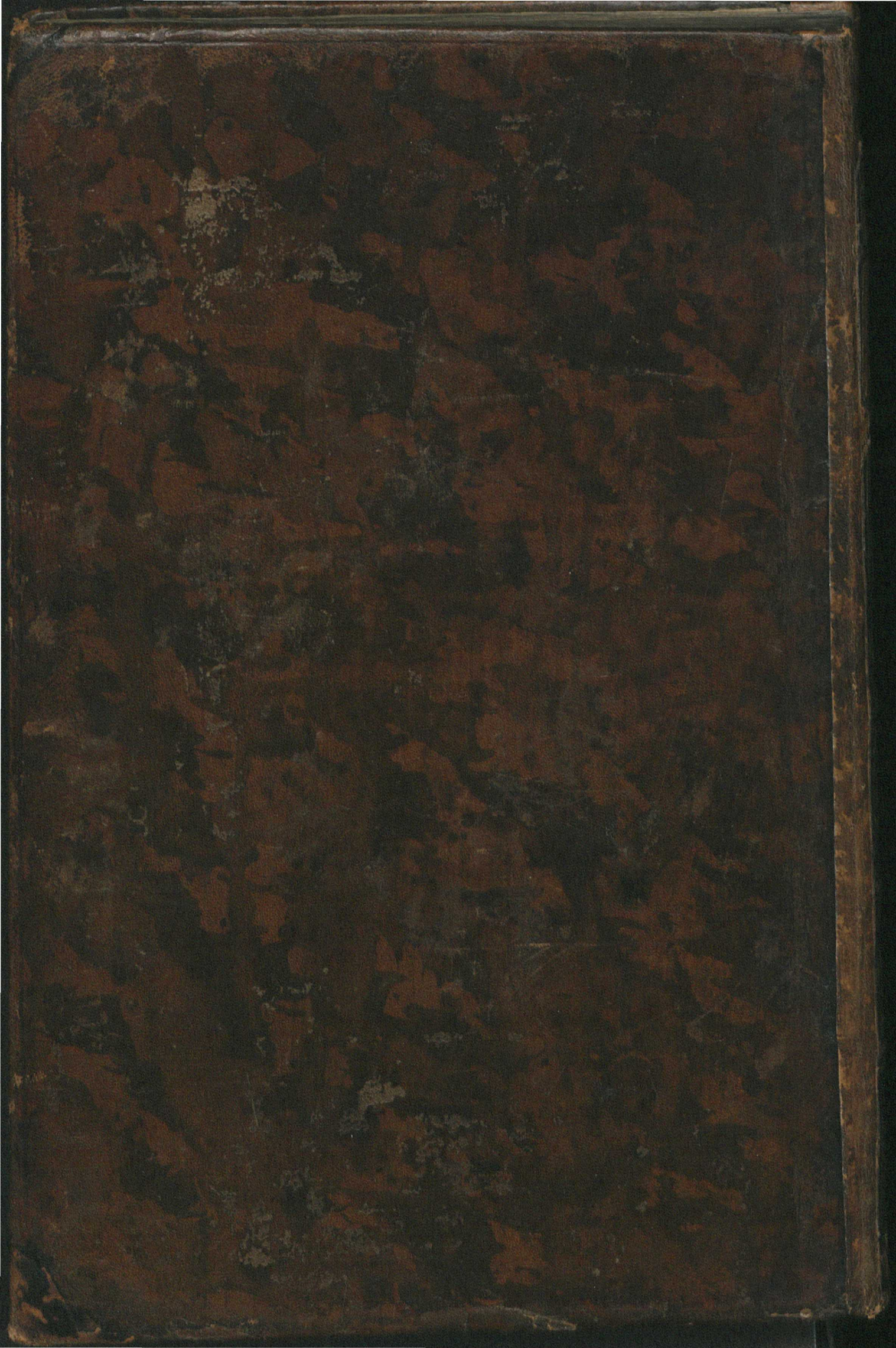


UB WIEN



+AM33956640X

Die Blätter W. Foltmann & Foltmann
mit rotten gelben Flecken



www.books2ebooks.eu